



BUSINESS
SOFTWARE

Seminare & News



Smarte ERP-Systeme durch künstliche Intelligenz

Mehr auf Seite 10

Linked in

Warum Sie die Chance LinkedIn nicht verpassen dürfen

Mehr auf Seite 13



Ready - Set - BMD Go

Die neue BMD App geht an den Start

Mehr auf Seite 6

Impressum: Seminare & News, Offenlegung gem. §25 MedienG.

Medieninhaber, Herausgeber: BMD Systemhaus GesmbH, 4400 Steyr, Sierninger Str. 190, Tel.: 050 883 0,
Geschäftsführer: Dr. Markus Knasmüller, Redaktionelle Leitung: Angelika Blum Bakk.Komm.

Anzeigen: Angelika Blum Bakk.Komm., Lektorat: Mag.^a Monika Hausleitner

NicoElNino – Adobe Stock (Cover), LIGHTFIELD STUDIOS – Adobe Stock (Cover), ra2studio – Adobe Stock (Cover), Matthias Witzany – Photographer (S. 3), © BMD (S. 4), slsdesign1 – Adobe Stock (S. 4), romul014 – Adobe Stock (S. 4), Zerbor – Adobe Stock (S. 5), ©BMD (S. 5), makibestphoto – Adobe Stock (S. 5), Ico Maker – Adobe Stock (S. 9), Swisspics – Adobe Stock (S. 11), © point of view (S. 19), relif – Adobe Stock (S. 22), Cifotart – Adobe Stock (S. 23), Blue Planet Studio – Adobe Stock (S. 31), sdecoret – Adobe Stock (S. 36), ©ProNawi (S. 41), Visual Generation – Adobe Stock (S. 49), sunt – Adobe Stock (S. 50), chrupka – Adobe Stock (S. 50), Robert Biedermann – Adobe Stock (S. 51), PASQ – Adobe Stock (S. 52), NicoElNino – Adobe Stock (S. 53), onephoto – Adobe Stock (S. 53, 100, 105, 107, 112, 113, 120, 128, 130), NINENII – Adobe Stock (S. 53), Jeanette Dietl – Adobe Stock (S. 53), wladimir1804 – Adobe Stock (S. 98), Heart Vector – Adobe Stock (S. 99), Jan Engel – Adobe Stock (S. 131), slsdesign1 – Adobe Stock (S. 132), iceteaimages – Adobe Stock (S. 135), empics – Adobe Stock (S. 144), OneClic – Adobe Stock (S. 146)

Gestaltung: BMD Systemhaus GesmbH, 4400 Steyr, Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.M.B.H., 3580 Horn
Erscheinungsweise: 2-mal jährlich, *Auflage*: 26.000 Stück – Grundlegende Richtung: Information für Kunden und Mitarbeiter



Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie kennen das bestimmt. Der Jahresbeginn ist Anlass, um auf das alte Jahr zurückzublicken und viele Ziele für das neue Jahr festzulegen. Dieses Mal kommt dabei ein leichtes Déjà-vu auf. Denn auch 2021 war dominiert von COVID-19 und damit von vielen Entbehrungen, Homeoffice, virtuellen Terminen und natürlich einer großen Zahl coronabedingter Gesetzesänderungen, die rasch umgesetzt werden mussten. Entwicklung und Support sind wirklich in einem Ausmaß gefordert, das kaum vorstellbar ist.

Umso mehr freut es mich, dass neben den gesetzlichen Anforderungen auch viele neue Funktionalitäten zur BMD Software hinzugefügt worden sind. Denken wir nur an die neue App BMD Go, die webfähige KORE, neue Funktionalitäten des BMDGhost, die nun mögliche elektronische Übermittlung an Statistik Austria oder an den weiteren Einzug von

Künstlicher Intelligenz (KI) in unser Produkt. KI ist ein gutes Stichwort, unsere Hotline wurde um einen Chatbot erweitert, der Ihnen 24/7 weiterhelfen kann. Wir werden alle beobachten können, wie diese zusätzliche Unterstützung Monat für Monat dazulernt und damit besser wird. Weitere Höhepunkte waren der Ausbau des Salzburger Akademiestandortes oder die Entwicklung eines Digitalisierungssiegels.

Über all dies berichten meine Kolleginnen und Kollegen in vielen spannenden Artikeln. Und auch meinen persönlichen Höhepunkt im letzten Jahr können Sie im Heft finden, die Preisverleihung im Rahmen des EY Entrepreneur Of The Year Award. Zugegeben, das war weniger ein Preis für mich persönlich, vielmehr ein Preis für die BMD und ihre tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine BMD, die es heuer seit 50 Jahren gibt und in

diesen 50 Jahren besser und besser geworden ist. Das verdanken wir vor allem auch Ihnen: Sie, als unsere Kundinnen und Kunden sind definitiv für uns der beste Unternehmensberater.

Mit ein großer Grund für die Hoffnung, dass dieses Jahr wieder „normaler“ wird, nämlich das Wissen, dass ich Sie dann öfter sehen kann – etwa beim Info Day oder beim Anwendertreffen. Aber selbst wenn nicht, virtuelle Termine sind natürlich auch so gerne möglich oder einfach eine E-Mail an knasmueller@bmd.at. Sagen Sie uns einfach, wenn Sie etwas freut, aber natürlich auch, wenn der Schuh drückt.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieser Seminare & News und freue mich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Herzlichst Ihr

*Dr. Markus Knasmüller
Geschäftsführer*

INHALTSVERZEICHNIS News

■ Vorwort	3
■ Ready - Set - BMD Go	6
■ KORE - nun auch im Web	7
■ Beeindruckend - neu - motivierend	8
■ Smarte ERP-Systeme durch künstliche Intelligenz	10
■ Gamechanger Steuerberatung	11
■ BMD Chatbot - in der Onlinehilfe im Einsatz	13
■ Warum Sie die Chance LinkedIn nicht verpassen dürfen	13
■ Akademie Salzburg - wir expandieren!	14
■ Holen Sie sich das Digitalisierungssiegel!	15
■ BMDGhost - der gute Geist ist noch fleißiger geworden	16
■ Jeder Tag mit Sicherheit!	17
■ BMD Geschäftsführer ist Preisträger EY Entrepreneur	19
■ Virtuelles Warten: eine Zwischenbilanz	20
■ Clientsinfo: Neue Ticketerfassung	20
■ Rechnungswesen 4.0: Automatisieren statt Abtippen	21
■ E-Commerce und Buchhaltung	22
■ Info Days 2022	23
■ Der Mandant, das gar nicht mehr so unbekannte Wesen	23
■ Unternehmensbewertung mit Valutico	24
■ Gesetzesänderung in Deutschland mit globaler Auswirkung	25
■ Leistungs- und Strukturhebung leicht gemacht	26
■ Die Projekt-Wochenerfassung	27
■ Die kritischen Erfolgsfaktoren in der Produktion	29
■ Betriebsmittelverwaltung im HR	30
■ Auswertungen im NTCS Lohn erstellen	32
■ Mangelberuf Lohnverrechnerin?! Steigen Sie jetzt ein!	33
■ Manchmal wachsen die Bäume in den Himmel	34
■ Gerüstet für die Zukunft: Windows 11 und Office 2021	35
■ Windows Server 2022	36
■ Konsolidierung - Intercompany-Abstimmung leicht gemacht	37
■ Sie suchen ein Geschenk für die Geschäftsführung?	39
■ OBERNDORFER Betonfertigteile: Zukunftsfit mit BMD	39
■ FFG-Projekt ProNaWi	40
■ Whistleblowing - Fluch oder Segen?	41
■ BMD Wien: Erweiterung und Modernisierungen	41
■ BMD Technikstandort Neuzeug erstrahlt in neuem Glanz	42
■ Bericht aus der BMD Softwareentwicklung	44
■ BMD International	49



Holen Sie sich das
Digitalisierungssiegel!

Mehr auf Seite 15



Gesetzesänderung in Deutschland
mit globaler Auswirkung

Mehr auf Seite 25



BMD Technikstandort Neuzeug
erstrahlt in neuem Glanz

Mehr auf Seite 42

INHALTSVERZEICHNIS Seminare

■ Vorwort Akademie	54
■ Topaktuelle Besonderheiten	55
■ Profitieren Sie von den Vorteilen der BMD Akademie	55
■ Ihre BMD-Akademie- und Webinartrainer/innen	56
■ Ihre externen Fachtrainer/innen	58
■ FIBU-Seminare ab Seite	59
■ Controlling-Seminare ab Seite	67
■ KORE-Seminare ab Seite	70
■ Lohnverrechnung-Seminare ab Seite	72
■ Zeiterfassung-Seminare ab Seite	80
■ Bilanz-Seminare ab Seite	82
■ CRM & LEA-Seminare ab Seite	87
■ WWS-Seminare ab Seite	95
■ FIBU-Webinare ab Seite	100
■ KORE/Controlling-Webinare ab Seite	105
■ Lohnverrechnung-Webinare ab Seite	107
■ Zeiterfassung-Webinare ab Seite	112
■ Bilanz-Webinare ab Seite	113
■ CRM & LEA-Webinare ab Seite	120
■ WWS-Webinare ab Seite	128
■ DSGVO-Webinare ab Seite	130
■ Webinare Deutschland ab Seite	132
■ Fachseminare mit Experten ab Seite	135

ALLGEMEINES

■ Allgemeine Seminarhinweise	147
■ Ihr Akademie-Team	148
■ Ihre BMD Akademie	149
■ Anfahrtspläne	150
■ Seminarübersicht	152



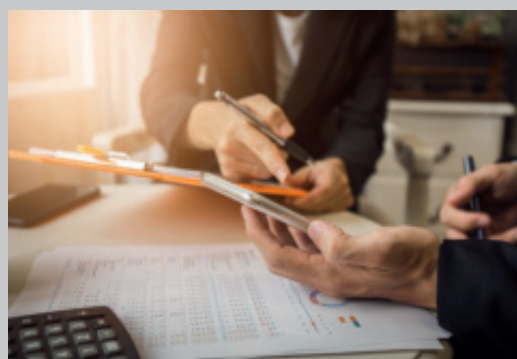
WebAkademie Live: FIBU Jahresupdate 2022

Mehr auf Seite 141



Die teuersten Fehler in der Umsatzsteuer

Mehr auf Seite 137



Der Digitalisierungs-Führerschein für WT-Kanzleien

Mehr auf Seite 138

Ready – Set – BMD Go

Die neue BMD App geht an den Start

Ob Unternehmen, Kanzleien oder Mandanten, alle Anwenderinnen und Anwender werden ab April 2022 die Vorzüge der neuen BMD App nutzen können. Auf Basis einer neuen Plattform vereint die App benutzerfreundliche Bedienung, Performance und Funktionalität – und das mit voller Integration in die Welt der BMD NTCS. Die App berücksichtigt Datenbesitzer, unterstützt die Verwaltung mehrerer Benutzerprofile/Logins inklusive einfacher Anmeldung mittels QR-Code, die sichere Datenübertragung mit dem Server sowie die Schnellsuche und weiters die bequeme biometrische Authentifizierung am Smartphone.

Funktionspakete

Das werden die ersten beiden Funktionspakete sein:

- Hochladen von Buchhaltungsbelegen bzw. diverser Belege, beispielsweise für die Erstellung des Jahresabschlusses und
- Funktionen aus dem Bereich Zeiterfassung

Schrittweise wird die App um weitere Programmpunkte erweitert werden.

Unterstützung beim Beleghochladen

Für das Hochladen von Belegen stehen die Belegarten ER (Eingangsrechnung), AR (Ausgangsrechnung), KASSE und DIVERSE mit jeweils beliebig konfigurierbaren Untergruppen zur Verfügung. Die Belege können direkt am Smartphone beschlagwortet werden (siehe Abb. 1) und stehen umgehend in der NTCS Buchhaltung (Vorerfassung) und/oder im BMD Com BaKaWa (Bank-Kassa-Wareneingangsbuch) zur Verfügung. Besonderes Augenmerk wurde auf eine performante „Scan“-Funktionalität gelegt. In rascher Folge können mehrere Seiten mit der Handykamera fotografiert werden. Eine State-of-the-Art-Kantenerkennung sorgt für die automatische Entzerrung und das Ausschneiden der fotografierten Papierbelege. Die BMD Go App kann auch bereits am Smartphone vorhandene Bilder oder PDF-Dateien verarbeiten.

Praktische Funktionen in der Zeiterfassung

Die Zeiterfassung (siehe Abb. 2) bietet die bereits von der bestehenden BMD Mobile App bekannte Funktionalität, erweitert sie aber um weitere praktische Funktionen. Die neue Suche ermöglicht, wie auch beim Be-

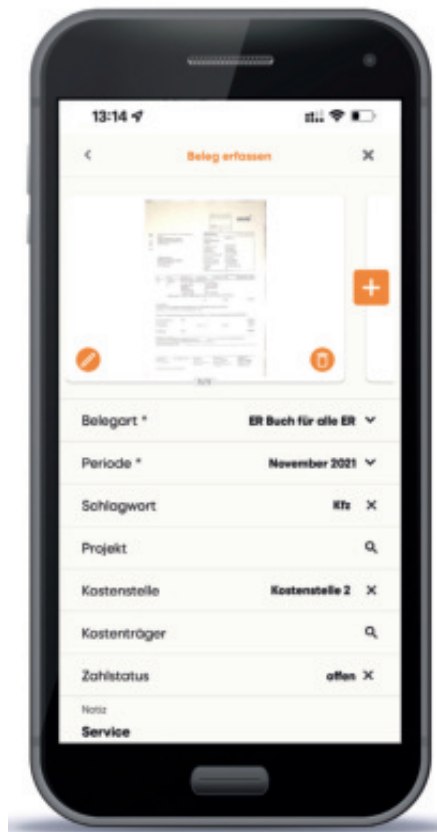


Abbildung 1: Belegerfassung mit BMD Go

legupload, das rasche Auffinden von Projekten, Kostenstellen, Mitarbeitenden usw. Sobald im Suchfeld der erste Buchstabe eingetragen wird, werden die Ergebnisse umgehend angezeigt. Historische Buchungsdaten werden ebenso übersichtlich angezeigt wie ein Monats-/Tagessaldo inklusive Daten wie Resturlaubsstand oder Zeitausgleichssaldo. Baufirmen profitieren von der Möglichkeit mehrere Personen mit nur einer Eingabe zu buchen. Dazu werden einfach mehrere Ausweise ausgewählt. Die ganze Partie wird so z. B. auf Montage gestempelt. Feinheiten wie die Schnellbuchung mittels Gesten (Swipe) sorgen dafür, dass die Erfassung schnellstmöglich durchzuführen ist. Abgerundet wird das Paket mit der Möglichkeit, Dokumente bei Zeitbuchungen durch einfaches Fotografieren anzuhängen. Ganz im Sinne der Digitalisierung können so beispielsweise Zeitbestätigungen direkt zur Arztbuchung hinzugefügt werden.

Voraussetzung für die Nutzung von BMD Go

Lizenzvoraussetzung für Mandanten ist ein

Com User, für die Nutzung im Unternehmens- bzw. Kanzleikontext ist die Paket- und Weblizenz der jeweiligen Funktion, z. B. Zeit Basis und Web Zeiterfassung, notwendig. Die Zählung der verwendeten Lizenzen erfolgt bei Com-Usern nach der Anzahl der User („named“-Lizenzierung), bei Web-Usern nach der Anzahl der gleichzeitig zugreifenden Personen („concurrent“-Lizenzierung). Zusätzlich ist eine entsprechende SQL-Lizenzierung oder die Nutzung der BMD Cloud Voraussetzung. Die App selbst wird kostenlos im App Store von Apple bzw. im Google Play Store zur Verfügung stehen.



Mag. Hannes Ecker
Leitung Produktmanagement

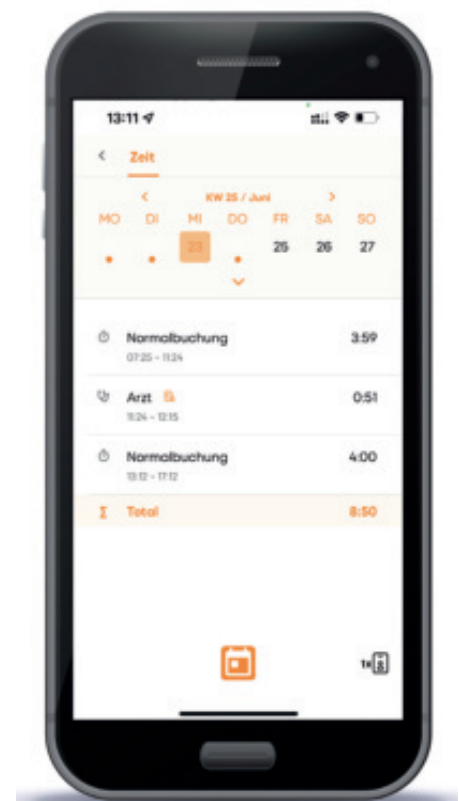


Abbildung 2: Zeiterfassung mit BMD Go

KORE – nun auch im Web

Jahreswerte - Kostenstellen

Verteilung Standard 1. B. "Plan (SA 1001)", 2. B. "M (2021)"

Nummer	Bezeichnung	Planstatus	Plan (SA 1001)	% Plan	M (2021)	% M	Plan F2 (2022)
			748.087	40,06	262.472	34,68	296.857
10	Programmierung	In Arbeit	215.934	52,90	180.742	74,95	220.252
20	Support	Erledigt	197.683	64,28	95.262	71,48	201.637
30	Shop/Technik	In Arbeit	50.485	8,75	33.374	10,74	28.987
40	Verkauf	Erledigt	179.181	47,30	79.733	0,08	233.260
50	Verwaltung	In Arbeit	104.825	55,46	23.818	40,63	186.621

PERIODENÜBERSICHT

Bezeichnung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
Plan (SA 1001)	12.487	22.542	22.986	24.007	19.862	5.962	20.801	14.700	18.357	13.471	4.149	35.198	215.834
% Plan	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53
M (2021)	35.515	36.368	38.031	38.362	42.741	257	0	0	0	0	0	0	180.742
% M	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
Plan F2 (2022)	12.747	23.408	23.486	24.487	25.288	6.981	21.217	14.994	18.744	13.748	4.232	35.892	220.252

Abbildung 1: Einstiegsübersicht der KORE Planung

Sie können sich sicher an unsere letzten Artikel zum Thema KORE-Mehrjahresplanung und zu den Möglichkeiten der BMD Kostenrechnung erinnern.

Es seien ein paar Highlights daraus erwähnt: multidimensionale Erfolgs-Auswertungen, Projektplanung über Jahre hinweg, Umlageverfahren, Darstellung von Mengen, Nachkalkulation, kurzfristige und langfristige Liquidität in Projekten. Die BMD Kostenrechnung bietet vielfältigste Möglichkeiten, um genau Ihre Fragen bezüglich einer optimalen Steuerung Ihres Unternehmens beantworten zu können. Damals haben wir schon angekündigt, dass es die KORE auch im Web geben wird, nun ist es soweit.

Programmfunktionen in BMD Com/ BMD Web

Mit der Neuentwicklung aller Oberflächen in den NTCS Modulen geht nahezu nebenbei einher, dass viele Programmfunktionen nun auch in BMD Com bzw. BMD Web verfügbar werden. Dies betrifft in der KORE natürlich einerseits das Reporting für die beliebige Auswertung aller Kostenrechnungsinhalte von verschiedensten Gesichtspunkten aus. Andererseits berührt

das auch die Planung mit ihren Möglichkeiten der Dateneingabe für alle Dimensionen, Perioden und Kostenarten. Der Hauptzweck für die Verwendung der Planung in BMD Web wird sein, dass Außenstellen bzw. Standorte oder Projektleiter oder auch das Management Plandaten für ihren Bereich überall auf der Welt eingeben, adaptieren und einsehen können. In BMD Com wiederum kann der Mandant selbst Planwerte ohne Zutun seines Steuerberaters eingeben und hat hier so auch immer seine Plandaten für Analysen bereit.

Die Eingabe der Planwerte selbst ist – fast wie in NTCS gewohnt – möglich: Zuerst sieht die Anwenderin bzw. der Anwender die für sie/ihn berechtigten zu planenden Kostenstellen, Kostenträger oder weiteren Dimensionen in der Einstiegsübersicht (siehe Abb. 1).

Mit einem Klick geht's dann weiter ins Detail zu den Kostenarten, wo auf jeder Ebene und für jede Periode die Werte eingegeben werden können. Natürlich funktionieren auch die hinterlegten Nebenpläne aus der Zentralplanung, sodass nur die relevanten Positionen eingegeben werden können – die Werte aus den Nebenplänen, wie z. B. Lohnkosten, sind dabei ganz normal zur Eingabe gesperrt. Durch Setzen des Plan-

status ist für den Controller ersichtlich, wann die Außenstelle mit der Planung fertig ist und hat so immer einen Überblick über den Fortschritt im Unternehmen. Alle notwendigen Komfortfunktionen in der Planung sowie die Notizen stehen ganz selbstverständlich auch im Web zur Verfügung.

Kurz gesagt: Die KORE gewinnt mit diesen Erweiterungen nun auch die volle Webfähigkeit dazu (siehe Abb. 2 auf der nächsten Seite) und wird damit sowohl für Unternehmen mit einer Außenplanung oder auch für Mandanten über BMD Com im Self-Service noch attraktiver.



Dipl.-Ing. Helmut Röcklinger MBA
Produktmanagement Rechnungswesen

KORE PLANUNG FUNKTIONEN ANSICHT

Bearbeiten Menge hinzufügen Anzeige umschalten 12-Perioden Periodenübersicht Mengenübersicht

Gliederung

KST: 10 Programmierung Verteilung: Standard 1. R. Plan (BA/1001), 2. R. Ist (2021), 3. R. Endes Konto des GL-Test

Planjahr 2021

Bezeichnung	Plan (BA/1001)	% Plan	Ist (2021)	% Ist	Plan FJ (2022)
	215.834	52,90	199.742	74,95	220.252
sonstige betriebliche Erträge	115	0,03	243	0,10	118
übrige	115	0,03	243	0,10	118
sonstige betriebliche Aufw...	4.686	1,15	1.757	0,08	4.790
Instandhaltung	0	0,00	0	0,00	0
Betriebskosten	2.968	0,71	1.601	0,03	2.945
Reise- und Fahraufwand	1.799	0,44	156	0,06	1.835
Buchwert abgegangener Anlag...	0	0,00	0	0,00	0
Betriebsergebnis (EBT)	215.834	52,90	199.742	74,95	220.252
Ergebnis vor Zinsen, Steuern ...	215.834	52,90	199.742	74,95	220.252
Ergebnis vor Steuern (EBT)	215.834	52,90	199.742	74,95	220.252
Ergebnis vor Rücklagen	215.834	52,90	199.742	74,95	220.252

STANDARD beginnt mit Suche...

PERIODENÜBERSICHT MENGENÜBERSICHT EXTENSIONÜBERSICHT

Periodenübersicht

Bezeichnung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
Plan (BA/1001)	26.741	35.740	37.993	38.264	35.834	31.823	35.233	26.728	33.431	27.322	28.846	48.273	438.228
% Plan	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ist (2021)	47.819	48.595	50.576	51.418	56.180	0	0	0	0	0	0	0	254.489
% Ist	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Plan FJ (2022)	27.276	36.455	38.752	39.030	36.550	32.459	35.938	29.362	34.100	27.869	29.423	49.236	416.392

Abbildung 2: KORE Planung/Gliederung – die volle Übersicht auch in BMD Web

Beeindruckend – neu – motivierend

So beschreiben die 19 Teilnehmenden des BMD Future Labs, was sie in den letzten Monaten in der BMD City erlebt haben.

„Mit dem BMD Future Lab haben wir ein großartiges Format ins Leben gerufen, das ein wechselseitiges Kennenlernen seitens motivierter Talente und des Unternehmens ermöglicht. Wir haben eine Atmosphäre geschaffen für das ‚Ums-Eck-Denken‘ und um Neues und Innovatives auszuprobieren. Ein Umfeld, in dem man seiner Kreativität freien Lauf lassen und den BMD Spirit hautnah miterleben kann“, ist Mag. Romana Hausleitner, Leiterin HR Management, von dem neuen Konzept überzeugt. We proudly present: das BMD Future Lab. Im Sommer 2021 haben wir bei BMD eine Win-win-Situation geschaffen. Motivierte Talente ar-

beiten an spannenden Themen für Praktika und Diplomarbeiten, unter anderem im Bereich der künstlichen Intelligenz. Wir – als Unternehmen – gewinnen dadurch innovative Ideen und neue Herangehensweisen, was sich wiederum positiv auf unsere Produktpalette auswirkt.

Die Teilnehmenden arbeiten mit agilen Methoden, lernen das New Work-Prinzip kennen und werden dabei von einem Buddy unterstützt. So ist es uns möglich, potenzielle neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen und ihnen wertvolle Praxiseinblicke sowie das „BMD Feeling“ zu vermitteln.

„Wir erwarten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Future Labs nicht, dass sie Routineaufgaben für uns übernehmen. Im Mittelpunkt stehen der Innova-



tions- und der Forschungsgedanke“, ergänzt der Leiter der Softwareentwicklung, Dr. Jürgen Palkoska.

Neben 18 weiteren Teilnehmenden hat Gregor Satzinger, Masterstudent an der FH Ha-

genberg, im letzten Sommer zwei Monate im Future Lab verbracht.

Im Interview lässt er seine Erfahrungen lebendig werden:

Gregor, was war deine Motivation, um dich bei BMD zu bewerben?

BMD ist in Steyr und Umgebung eines der größten und erfolgreichsten Softwareunternehmen. Ich wollte durch mein Praktikum herausfinden, wie in einem jahrzehntelang etablierten Softwareunternehmen entwickelt wird und auch meinen Beitrag dazu leisten.

Was war deine wertvollste Erfahrung im BMD Future Lab?

Für mich war das Zusammenspiel mit den anderen Praktikierenden sicherlich die wertvollste Erfahrung. Obwohl wir alle unterschiedliche Projekte und Themen bearbeitet haben, haben sich untereinander Synergien entwickelt, die sich positiv auf den individuellen Projekterfolg und auch auf die Entwicklung meiner interpersonellen Fähigkeiten ausgewirkt haben.

Wie hast du die Atmosphäre im BMD Future Lab wahrgenommen?

Von Tag eins an war die Atmosphäre recht angenehm. Die Stimmung war immer inspirierend. Es gab viel Austausch und interessante Gespräche auf Augenhöhe mit BMD Kolleginnen und Kollegen. Wir haben uns immer sehr willkommen gefühlt.

Wie ist es nach dem BMD Future Lab für dich weitergegangen?

Nach dem BMD Future Lab hat sich eine Teilzeittätigkeit bei BMD als Softwareentwickler ergeben, der ich jetzt seit 01.10.2021 neben meinem Software-Engineering-Studium nachgehe.



Vom Praktikum zum idealen Job: Auch Michael Großberger hat BMD durch Praktika kennengelernt und ist mittlerweile Teil der BMD Softwareentwicklung



*Mag^a. Romana Hausleitner
Leitung HR Management*

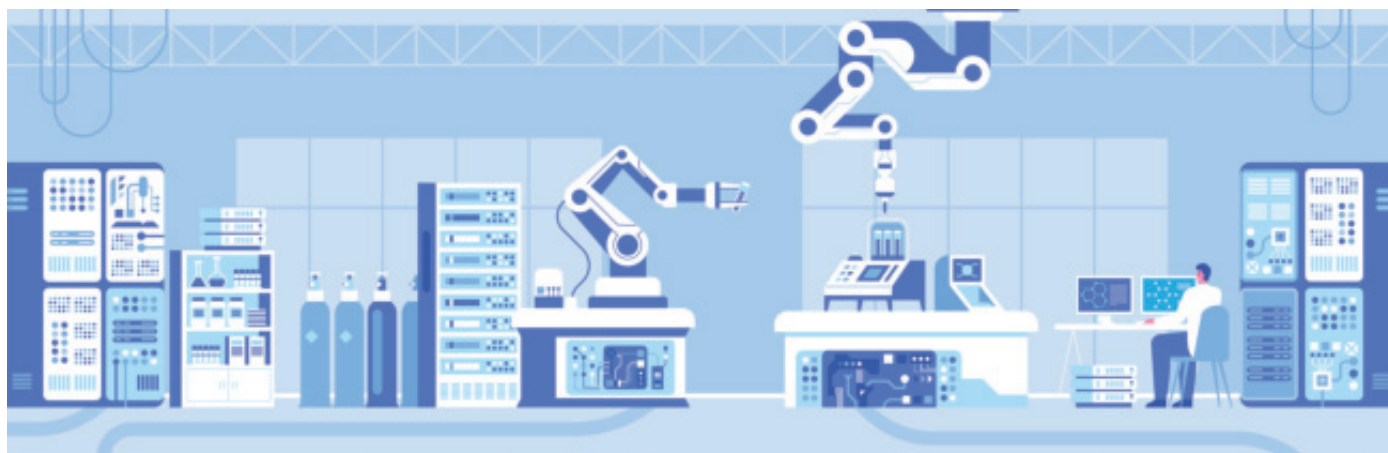


*Mag^a. Christina Polzer
HR Management*

Das ist das BMD Future Lab

Innovative Ideen – coole Projekte – wertvolle Erfahrungen

- Neues Format für Diplomarbeiten und Praktika – ganzjährig
- Unterstützung durch einen Buddy
- Austausch mit den Ideengebern
- Forschen, Ausprobieren, Kreativität
- Wertvolle Praxiseinblicke
- Spannende Themen aus dem Bereich der KI und weiteren innovativen Bereichen
- Vorträge, Workshops, CV-Checks
- Kennenlernen agiler Arbeitsmethoden
- Mehr Infos und Bewerbungen: www.bmd.com/karriere



Smarte ERP-Systeme durch Künstliche Intelligenz

Beginnend bei Gegenständen des täglichen Lebens wie Kaffee- und Waschmaschinen, über autonom agierende Rasenmäherroboter und selbstfahrende Autos, bis hin zu E-Commerce-Assistenten in Online-Shops:

Auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierende Produkte unterstützen uns immer häufiger bei unseren Entscheidungen oder übernehmen sogar Tätigkeiten für uns. Auch kaufmännische Prozesse und logistische Verfahren werden zunehmend durch Künstliche Intelligenz geprägt. Was ist eigentlich KI, und wo liegt ihr Potenzial im Bereich von ERP-Systemen? Mit diesen und weiteren Aspekten beschäftigen wir uns im vorliegenden Artikel.

Definition der Künstlichen Intelligenz

Obwohl der Begriff „Künstliche Intelligenz“ ein selbstständiges Denken von Maschinen und ein damit verbundenes intellektuelles Verhalten suggeriert, ist die Technologie davon noch sehr weit entfernt. Wissenschaftlich betrachtet entsprechen die zurzeit existierenden Verfahren einer sogenannten „schwachen KI“, die auf die Lösung einzelner Anwendungsprobleme hin optimiert wurde und menschliches Verhalten in einem sehr begrenzten Bereich nachempfindet. Forscher gehen davon aus, dass in Zukunft auch eine „starke KI“ zur Verfügung stehen könnte, die in der Lage sein wird, intellektuelle Schlüsse zu ziehen und sogar kreative und selbstbestimmte Tätigkeiten zu setzen. Experten sehen KI-Verfahren dieses Typs jedoch noch in weiter Ferne.

Potenziale der KI für ERP-Systeme

Moderne KI-Verfahren gemeinsam mit großen Datenbeständen öffnen ein umfangreiches Anwendungsgebiet innerhalb von ERP-Systemen. Vordergründig ermöglicht KI die Unterstützung der Anwender bei Routinetätigkeiten, indem durch die Software einfache und repetitive Aufgaben übernommen werden. Konsequenterweise eröffnet sich jedoch eine Vielzahl neuer Möglichkeiten für die Unterstützung von Business-Prozessen bis hin zu komplett

neuen Geschäftsmodellen. Ein Beispiel dafür sind die Verfahren der „Predictive Analytics“, die basierend auf Daten aus der Vergangenheit und weiterer Parameter Prognosen erstellen.

KI-Pilotprojekte der BMD

Bei BMD haben wir früh damit begonnen, potenzielle Anwendungsgebiete für KI-Verfahren zu identifizieren. Vor diesem Hintergrund wurden mehrere Pilotprojekte gestartet, die sich zum Teil noch im Status von Machbarkeitsanalysen befinden und zum Teil bereits den Weg in den produktiven Einsatz gefunden haben. Abhängig vom jeweiligen Anwendungsfall werden entweder KI-Systeme von Kooperationspartnern angebunden oder durch BMD selbst entsprechende KI-Lösungen entwickelt.

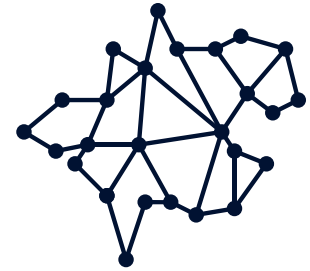
Einige repräsentative Pilotprojekte möchten wir Ihnen im Folgenden vorstellen.

Teilautomatisierte Eingangsbelegverarbeitung

BMD kooperiert mit Finmatics, einem österreichischen Unternehmen, das die automatisierte Digitalisierung gescannter Eingangsrechnungsbelege durch KI-basierte Verfahren unterstützt und darüber hinaus eine entsprechende Vorkontierung durchführt. Manuell erfasste Kontierungsvorgänge werden an die KI zurückgemeldet und die Wissensbasis dadurch laufend nachtrainiert. Einen ausführlichen Bericht zur Integration von Finmatics finden Sie in der Ausgabe der Seminare & News vom Herbst 2021 auf Seite 7 - auch online: www.bmd.com/kibh

Digitale Assistenten und Chatbots

E-Commerce- und Service-Plattformen setzen immer häufiger auf KI-basierte „Chatbots“, das sind Service-Assistenten, mit denen per Tastatureingabe in natürlicher Sprache kommuniziert werden kann. Um schnelle Hilfe für wiederkehrende Anfragen zu bieten, stellt BMD seit Herbst 2021 ergänzend zur telefonischen Hotline einen in das Hilfesystem integrierten Chatbot (siehe Artikel auf Seite 13) zur Verfügung, der die Anwenderinnen und Anwender bei Routineanfragen zur passenden Position der Onlinehilfe führt.



AI Upper Austria

Teilautomatisierte Übersetzung der NTCS-Benutzeroberfläche

Aufgrund des internationalen Einsatzes unserer Software wird ihre Benutzeroberfläche in mehreren Sprachen zur Verfügung gestellt. Da die redaktionelle Übersetzung einen aufwendigen und zeitintensiven Prozess darstellt, wurden KI-Verfahren entwickelt, um die Durchlaufzeiten der redaktionellen Übersetzungsprozesse zu verkürzen. Befindet der Übersetzer den durch die KI vorgeschlagenen Text für in Ordnung, bedarf es lediglich einer kurzen Bestätigung. Bei Bedarf kann natürlich manuell eingegriffen werden. Für einige Zielsprachen ist der KI-basierte Übersetzungsablauf bereits im Pilotbetrieb.

KI-basierte Übersetzung des Hilfe-Systems

Die aus der NTCS bekannte Onlinehilfe bedarf einer ständigen Aktualisierung. Eine redaktionelle Übersetzung ist aufgrund des Umfangs des Hilfesystems kaum möglich. Daher wurden KI-Verfahren entwickelt, welche die Übersetzung der deutschsprachigen Originaltexte in mehrere Zielsprachen unterstützen. Die englischsprachige Onlinehilfe wird im Rahmen einer zurzeit laufenden Pilotphase bereits automatisch generiert und in Kürze öffentlich zur Verfügung gestellt.

KI-basierte Unterstützung von Zeitbuchungen

Um Erfahrungen in der Unterstützung der Anwenderinnen und Anwender durch eine KI im Rahmen der Datenerfassung zu sammeln, wurde als Pilotprojekt die Vorhersage von Zeitbuchungen identifiziert, die im Regelfall manuell über den Zeitbuchungsschirm erfasst werden. Weisen Anwender ein regelmäßiges Verhalten bei Zeitbuchungen auf – beispielsweise wiederkehrende Außendiensttermine an bestimmten Wochentagen – werden diese Muster durch die KI erkannt und dem Anwender im Zuge

der Dateneingabe auf dem Zeitbuchungsschirm vorgeschlagen. Aktuell befindet sich die KI im BMD-internen Testbetrieb.

Die KI-Spezialistinnen und -Spezialisten der BMD

KI-Verfahren müssen stets spezifisch auf den jeweiligen Anwendungsfall ausgerichtet werden, und daher bedarf es gut ausgebildeter Spezialistinnen und Spezialisten, die den Fachbereich kennen und in der Lage sind, anwendungsspezifische KI-Modelle und -Algorithmen zu entwickeln. Um diesem Aspekt Rechnung zu tragen, haben wir bei BMD mehrere Säulen etabliert:

- Ein Team von KI-Spezialisten, das den Fachbereich kennt und anwendungsspezifische KI-Modelle und -Algorithmen entwickelt
- Kooperation mit Anbietern von KI-Speziallösungen
- Zusammenarbeit mit KI-Spezialistinnen

und -Spezialisten – beispielsweise im Rahmen der Plattform „AI Upper Austria“, einem Zusammenschluss unabhängiger Expertinnen und Experten aus Forschung und Wirtschaft, mit dem Ziel der Vernetzung anwendungsorientierten KI-Wissens

Fazit

Die erwähnten Pilotprojekte repräsentieren lediglich die Spitze des Eisbergs. Begründet durch die voranschreitende digitale Transformation wird die Interaktion mit Business Software in Teilbereichen langfristig komplett neue Formen annehmen. Weitere KI-getriebene neue Geschäftsprozesse werden entstehen, beispielsweise hinsichtlich Spracherkennung und Vorhersage-Mechanismen in der Logistik.

Unsere Bestrebung ist, KI zielgerichtet einzusetzen, um die tägliche Arbeit der BMD

Anwenderinnen und Anwender zu unterstützen und Geschäftsprozesse zu optimieren. Unser Softwareentwicklungsteam forscht an adäquaten KI-Verfahren und stellt durch ein Netzwerk von Spezialisten und Kooperationspartnern sicher, für jeden Anwendungsfall passende Lösungen zur Verfügung zu stellen.



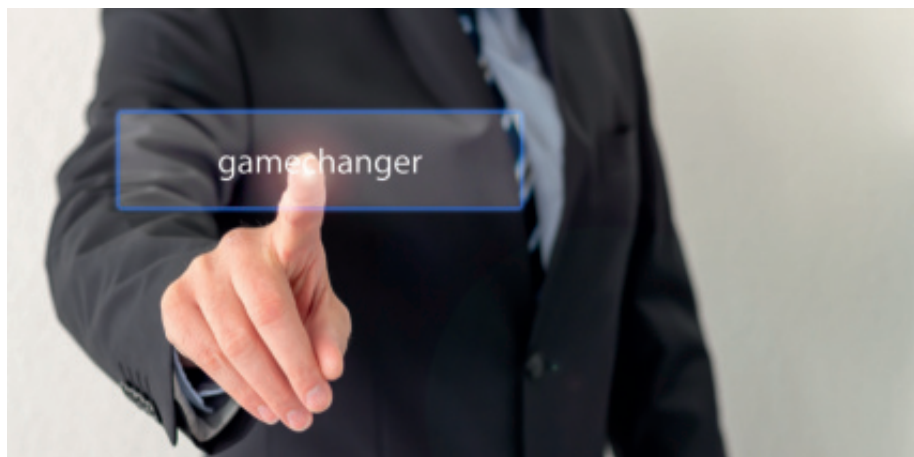
*Dr. Jürgen Palkoska
Leitung Softwareentwicklung*

Gamechanger Steuerberatung: Weitblick in der Automatisierung

Nach wie vor sind Mitarbeitende in Steuerberatungskanzleien oft schwer beschäftigt statt produktiv. Meine Erfahrung hat gezeigt, dass Vorgesetzte meist nur delegieren, aber nicht führen, fördern und fordern. Meine Erkenntnis aus vielen Gesprächen zeigt folgende Situation:

Steuerberaterinnen und -berater besuchen Veranstaltungen, Webinare und lesen tolle Artikel. Sie sind von den zeitsparenden und modernen Möglichkeiten überzeugt und begeistert. Wachstum, Chancen, Gewinn, Effizienz und Zukunft funkeln in den Augen. Zurück in der Kanzlei wird zumeist nur delegiert (und das falsch), aber nicht geführt, geplant, gefördert und gefordert.

Mitarbeitende – sobald sie sich etwas damit vertraut gemacht haben – sehen in diesem plötzlichen Veränderungswillen Mehrarbeit, Leistungsdruck, zusätzlichen Stress und manchmal sogar eine befremdliche Änderung des Arbeitsfeldes. Dabei gibt es bereits Vorzeigekanzleien, wo die wechselseitige



seitige Kommunikation, die Planung, die Festsetzung der Ziele und deren Umsetzung durch die gegenseitige Unterstützung bestens funktionieren. Und wohlgemerkt – das läuft bestens mit Automatisierungen und digitaler Transformation!

Eine Tatsache ist glasklar – das technische IT-Wissen ist Voraussetzung, wenn Sie Ihre Klientinnen und Klienten bei der Automatisierung, Digitalisierung, den Schnittstellen, der IT-Auswahl und mit betriebswirtschaftlicher Beratung unterstützen und begleiten wollen.

Als Expertin bzw. Experte werden Sie trotz IT-Roboter etc. keinesfalls überflüssig – im Gegenteil, das Verknüpfen von IT-Know-how und Fachwissen bzw. Steuerberatung ist notwendig, damit Sie auch den Anforderungen der Zukunft entspannt begegnen können. Zudem ist es in der derzeit mit Rasantz fortschreitenden Informationstechnologie nahezu überlebenswichtig, bei Know-how, Kompetenz und Erfahrung ganz vorne mit dabei zu sein.

Ich bin davon überzeugt, dass eine gelungene Kommunikation auf jeder Kanzlei-

ebene mit Wissen und Überblick über die vorhandenen Softwaremöglichkeiten (auch außerhalb der BMD Software) zu einer packenden Erfolgsstory für Sie werden kann und auch wird.

Die derzeitigen Erfolgskiller sind nicht nur die Papiertiger und jene, welche dem Motto „Haben wir immer schon so gemacht, warum sollten wir das jetzt ändern?“ gemäß arbeiten, sondern es sind auch:

- Fehlendes Know-how und mangelnde Kompetenz
- Entscheidungsträgerinnen und -träger, die nicht(s) entscheiden
- Mangelnde Ausbildung
- Mangelnde Investitionsbereitschaft
- Ewige Diskussionen und langwierige Prozesse

Gerne möchten wir Sie im Rahmen der BMD Aus- und Weiterbildungsakademie mit einer Kombination aus Seminar und Workshop in einem gelungenen Rahmen in Ihre krisensichere und chancenreiche Zukunft führen:

Gemeinsam mit Digitalisierungs- und Automatisierungsexpertin Julia Polak (Gaedke

Angeringer Polak Digitale Beratung GmbH) biete ich Ihnen ein spannendes und lehrreiches 2-Tagesseminar an: „Gamechanger in der Steuerberatung“

Auszug aus dem Inhalt:

- Vorteile und derzeitiger Stand im digitalen Rechnungswesen
- Schere ER/AR – der oftmals unnötig lange Weg einer Rechnung
- 5 Tipps für eine sofortige Umsetzung
- Was nervt Ihre Mandanten am meisten?
- Compass – auch für Ihr Kanzleimarketing
- Der ideale Weg der ER mit BMD Com/BMD Go
- finAPI – sparen Sie Kosten und Papierkram beim Agieren mit Banken
- Best Practice: Veränderungsprozesse beim Klienten
- Wie gehen Sie mit Schnittstellen beim Klienten vor und welche gibt es?
- Stripe, Klarna, Amazon & Co
- Vogelperspektive durch die Mandantenanalyse

Achtung: Dieses Seminar ist für Steuerberater/-innen UND Mitarbeitende in Kombination gedacht und kann auch nur

so gebucht werden! Damit der eine weiß, was er macht und der andere macht, was er weiß. Als Termin merken Sie sich bitte gleich verbindlich den 05.05. und den 06.05.2022 vor, voraussichtlich im Hotel Edelweiss in Großarl. Ihre Investition beträgt pro Person pro Tag nur € 399,- exkl. USt für viele Tipps, Wissen, Know-how, Erfahrung und Kompetenz (siehe Seite 142).

Ich freue mich darauf, Sie gemeinsam mit Julia Polak betreuen zu dürfen. Sie wissen ja, die Zukunft ist meist schneller hier, als wir damit rechnen,

meint Ihr



Mag. Roland Beranek MBA
Leitung BMD Akademie

Große Ziele erreichen Sie mit dem richtigen Eigenkapitalpartner.



Bei Entscheidungen über Firmennachfolge, Gesellschafterwechsel oder Unternehmenswachstum bieten Finanzierungslösungen in Form von Eigen- oder Mezzaninkapital eine interessante Alternative bzw. eine Ergänzung zu klassischen Finanzierungsformen.

Wie eine Finanzierung mit Beteiligungskapital funktioniert, erfahren Sie in diesem Video. Klicken Sie rein.



www.kmubeteiligung.at



**Raiffeisen
KMU Beteiligungs AG**

BMD Chatbot – in der Onlinehilfe im Einsatz

Der Chatbot in der BMD Hilfe (auch als Onlinehilfe bekannt) ist nun seit einigen Monaten für unsere Latest-Kundinnen und -Kunden in der BMD Cloud verfügbar.

Dass dem System eine Künstliche Intelligenz (KI), konkret das Produkt RASA, zugrunde liegt, wurde in einem früheren Artikel bereits erörtert. Dieser Artikel stellt einen ersten Erfahrungsbericht dar und zeigt Ihnen, wie sich der Chatbot aus unserer Sicht darstellt.

Anhand einer ersten Monatsauswertung lassen sich folgende Kennzahlen ableiten:

- Der Chatbot wurde ca. 3.700 mal geöffnet.
- Daraus folgten ca. 4.860 Konversationen. Das zeigt, dass durch die vom Bot gestellten Rückfragen tatsächliche Konversationen entstehen.
- Als zielsicher haben sich auch die Links auf die Neuerungen erwiesen, die 734 mal angeklickt worden sind.

Die in den ersten Monaten am häufigsten

gesuchten Begriffe mit Antworten durch den Bot waren:

- EU-OSS
- Import Buchungen
- WiEReG
- Bankauszugsverbuchung und
- BMD Com

Zu all diesen Begriffen war der Chatbot bereits im Vorfeld relativ gut trainiert und hat entsprechende Beiträge gefunden. Um hier in Zukunft treffsicherer zu werden, haben wir die Fragestellungen erweitert.

Ebenso konnten wir feststellen, dass der Chatbot für folgende Suchanfragen noch keine qualifizierten Antworten geben konnte:

- Geschäftsführer
- finAPI
- Kassenerfassung oder
- Bruttomethode

In weiterer Folge wurden bei diesen Suchanfragen die Ergebnisse aus der Onlinehilfe angezeigt. Genau diese „Suchen“ sind es, die für uns die Basis für den weiteren Ausbau des Systems bilden. Einerseits sind sie für uns Auftrag, dafür entsprechende Bei-

träge zur Verfügung zu stellen und „Stories“ zu erstellen. Andererseits trainieren wir damit den Chatbot auch, wenn wir schon Antworten zur Verfügung haben, diese jedoch vom Bot noch nicht gefunden worden sind.

Und genau in diesen Tätigkeiten besteht nun unsere Arbeit. Mit den Versionen des Jahresupdates wurde der Chatbot weiter an alle Kundinnen und Kunden ausgerollt. Damit vergrößert sich auch der Arbeitsumfang für den Ausbau und das weitere Trainieren des Systems. Denn es sind Ihre Anfragen, die den Erfolg des BMD Chatbot bestimmen.



Martin Fenzl MBA
Leitung BMD Support

Warum Sie die Chance LinkedIn nicht verpassen dürfen!

Die 3 wichtigsten Gründe für Steuerberatungskanzleien und Unternehmen

Die Sorge, den Anschluss in der Digitalisierung zu verpassen, ist bei vielen Kanzleien und Unternehmen sehr groß. Dabei spielt auch der digitale Außenauftritt eine wesentliche und wichtige Rolle!

Hier stellt sich die Frage: Wie trete ich als moderne und innovative Kanzlei bzw. als ebensolches Unternehmen auf? Wir haben für Sie die wichtigsten 3 Gründe für einen Start auf LinkedIn zusammengefasst.

1. Professionelles Netzwerk aufbauen und effektiv pflegen

LinkedIn ist weltweit das größte professio-

nelle Experten- und Führungskräfte-Netzwerk, welches allein im DACH-Raum über 17 Mio. Benutzerinnen und Benutzer zählt. Das Wachstum der Plattform ist rasend schnell.

Sie gewinnt dadurch zunehmend an Bedeutung für die gesamte Geschäftswelt und den Arbeitsmarkt. Was die wenigsten wissen: Die Registrierung für ein Personenprofil und eine Unternehmensseite sind (mit Stand Jänner 2022) kostenlos.

Das Beste: Sie können sofort mit dem Netzwerkaufbau und der Pflege Ihrer Kontakte beginnen. Wie können Sie darüber hinaus von LinkedIn profitieren? Grund zwei verrät es Ihnen.

2. Neue Mitarbeiter gewinnen

Unter dem Begriff „Employer Branding“ verbirgt sich die Marketingstrategie, als ein attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Das „Warum“ und die sinnstiftende Vision des Unternehmens spielen bei der Auswahl des zukünftigen Arbeitgebers für Interessierte eine zunehmend wichtige Rolle. LinkedIn bietet Ihnen die Möglichkeit, einen authentischen Einblick in Ihr Unternehmen oder Ihre Kanzlei zu geben, Ihre Vorzüge zu präsentieren, und so den Wettkampf um Fach- und Führungskräfte zu gewinnen. Stellenanzeigen können so z. B. auf Ihrer Unternehmensanzeige präsentiert werden. Finden Ihre zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sie oder Ihr Unternehmen schon auf LinkedIn?

3. Ihr eigenes Image prägen

Wie bauen Sie eine charismatische „Personal Brand“, also Ihre Personenmarke auf? Menschen vertrauen Menschen! Angenommen, Sie sind umgezogen und sind auf der Suche nach einem neuen Zahnarzt: Woher wissen Sie also, wie kompetent Ihr neuer Zahnarzt ist? Vermutlich vertrauen Sie auf Empfehlungen und Onlinebewertungen. Dazu kommt der sympathische Onlineauftritt, auf welchem Sie der Zahnarzt mit seinem glänzend weißen Lächeln begrüßt. Kompetenz beurteilen wir Menschen (auch Ihre Kundinnen und Kunden sowie Mandantinnen und Mandanten) maßgeblich durch unsere Wahrnehmung. LinkedIn bietet Ihnen somit einen weiteren Kanal zur Kommunikation Ihrer Kompetenz und zur gezielten Prägung Ihres Images.

Über Zebradoo Business Partner

Wir von Zebradoo Business Partner verstehen uns als die Personal Coaches für CEOs,

Vorstände, Inhaber und Entscheider für das Thema Onlinemarketing. Angefangen von der unternehmerischen Ist-Situation entwickeln wir in einem mehrstufigen Fahrplan Ihre Onlinemarketing-Strategie. Wir begleiten Sie zudem bei der Planung und der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen, gerne auch bei Ihren (ersten) Schritten auf der spannenden Businessplattform LinkedIn.



*Martin Winkel & Bernd Winkel
Marketingexperten & externe Fachtrainer
BMD Akademie*

Kontaktieren Sie uns gerne. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

E: info@zebradoo.de

M: +49 1575 355 7211

W: www.zebradoo-business-partner.de

**Ergreifen Sie die Chance
LinkedIn und besuchen Sie das
Seminar: "Warum Sie unbedingt
auf LinkedIn sein sollten"**

Salzburg: 24.+25.03.2022

Hamburg: 25.+26.04.2022

Details dazu siehe Seite 136.

Akademie Salzburg – wir expandieren!

Unser Seminar- und Repräsentationsstandort in Salzburg verdient den Titel „Klein, aber fein“. Mit ständig wachsender Kundenanzahl wird allerdings auch ein Seminarraum für 10 Seminargäste zu klein.

Zum Glück wurden im bisherigen Gebäude in Salzburg/Wals im Erdgeschoss Büroflächen frei. Wir haben die Gunst der Stunde genutzt und zusätzliche Räumlichkeiten gemietet. So haben wir für Sie und die immer wichtiger werdende Weiterbildung genügend Platz.

Ihr Komfort liegt uns am Herzen

Ein moderner Seminarraum mit 16 Computerarbeitsplätzen sowie Digitalflipchart, Laserbeamer und Handyladestationen bietet für Sie höchsten Komfort (siehe Abb. 1). Natürlich achten wir anlässlich Ihrer Weiterbildung auch auf Ihr leibliches Wohl. Unsere Kolleginnen, Frau Nicola Michaelis und Frau Bernadette Pfeffer, zaubern in der neuen und großzügig angelegten Küche gesunde Pausensnacks. Der weitläufige Pausenbereich sowie die Terrasse sorgen für den nötigen Platz, um in den Pausen ideal



Abbildung 1: Komfortabel bis ins kleinste Detail

relaxen zu können. Anschließend eignen Sie sich mit frischer Energie neues Wissen an.

Insgesamt stehen für Sie 12 beschilderte kostenlose Parkplätze und 2 E-Auto-Ladestationen bereit! Der Seminarraum im Erdgeschoß wird vorwiegend für Softwareseminare genutzt, der im 1. Stock für Lehrgänge und Vorträge. Gerne lade ich Sie ein, die neuen Seminarrräumlichkeiten zu

besichtigen, am besten gleich als Seminar-gast in unserer Akademie. In einer angenehmen und freundlichen Umgebung lernen Sie und Ihre Mitarbeitenden einfach am besten.

Das zeigt die Erfahrung, meint Ihr

*Mag. Roland Beranek MBA
Leitung BMD Akademie*

Holen Sie sich Ihr Digitalisierungssiegel!

Die Bandbreite beim Digitalisierungsgrad im Kanzleirechnungswesen ist eine relativ ausgedehnte. Einerseits gibt es tatsächlich „papierfreie“ Steuerberatungskanzleien sowie hochautomatisierte Abläufe und andererseits noch mit A4-Ordnern überfüllte Büros.

Im schlimmsten Fall werden PDF-Rechnungen ausgedruckt und sogar Bankbelege mühsam abgetippt. Beschäftigt statt produktiv, lautet hier offenbar das Motto. Wir möchten gerne die „Digitalkanzleien“ als Vorbilder und Booster vor den Vorhang holen. Dazu können Sie aus zwei Auszeichnungen wählen. Sind Sie Neugründerin bzw. Neugründer einer Steuerberatungskanzlei, also ein klassisches „Steuer-Startup“, und haben zumindest die softwaretechnischen Voraussetzungen sowie den Digitalisierungsführerschein absolviert? Dann nichts wie los! Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: seminare@bmd.at

Wir klären ein paar Details und schon schmückt unser Siegel Ihre Website, Signatur oder Social-Media-Kanäle. Die Siegel sind jeweils für drei Jahre gültig. Stellen Sie sich vor den Vorhang und holen Sie sich das „Ready for digital“ (siehe Abb. 1).



Abbildung 1: Ihr „Ready for digital“-Siegel

Ihre Kanzlei ist bereits etabliert und arbeitet schon seit einiger Zeit mit BMD Software? Dann gilt es lediglich ein paar Kriterien zu erfüllen. Zu diesen zählen beispielsweise:

- Elektron. Versand der Honorarnoten
- Verwendung der elektronischen Bankauszugsverbuchung
- Papierloses Buchen von Eingangsrechnungen
- Erfolgreicher Einsatz von BMD Com bei Ihren Klientinnen und Klienten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir checken mit Ihnen gemeinsam den Automatisierungsgrad mit dem wunderbaren Tool



Abbildung 2: Das richtige Siegel für digitale Expertinnen und Experten

der Mandantenanalyse und schon erhalten auch Sie das Siegel des „Digital Expert“ (siehe Abb. 2).

Wir starten damit im Frühjahr und freuen uns über Ihr Interesse, damit Sie Ihre digitale Expertise auch nach außen hin ideal kommunizieren können,

meint Ihr

Mag. Roland Beranek MBA
Leitung BMD Akademie



CAMPUS STEYR

Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement

FH-Bachelor- und FH-Master-Studium für Ihre Karriere im Finanzbereich

- Ganzheitliche Finanzausbildung <<
- Hoher Praxisbezug <<
- Sozial- und Führungskompetenz <<
- Vollzeit & berufsbegleitend <<



www.fh-ooe.at/crf

Studium mit Zukunft

BMDGhost – der sprichwörtlich gute Geist von BMD ist noch fleißiger geworden

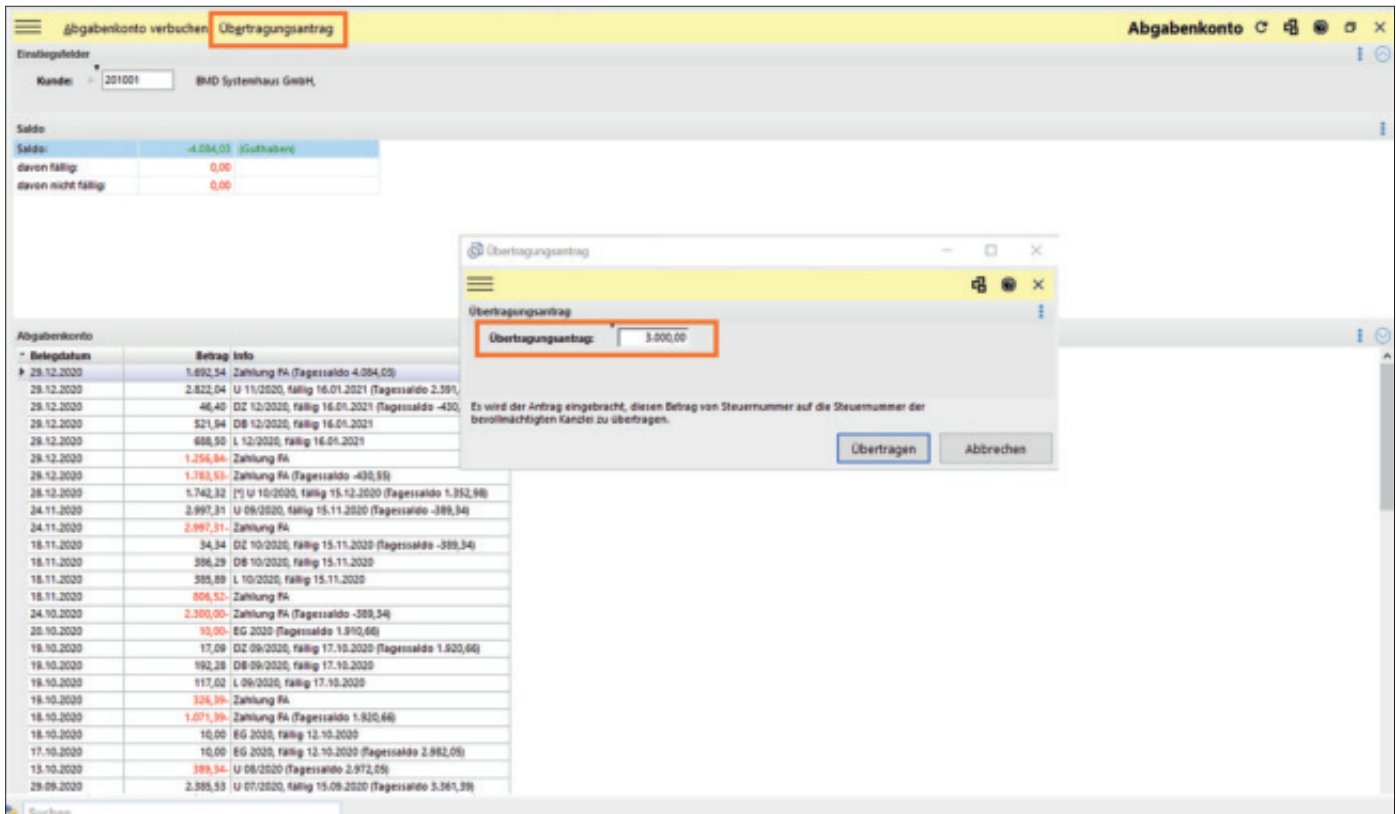


Abbildung 2: Übertragungsantrag

Die erfolgreiche Geschichte von BMDGhost, die hunderte Kanzleien in den letzten 14 Jahren gemeinsam mit BMD und dem BMDGhost-Erfinder Mag. Lukas Hübl geschrieben haben, findet eine sehr erfreuliche Fortsetzung.

Die Nominierung für den Tax Tech Award 2021 in der Kategorie „Das beste Tax Tech

Projekt“ belohnt das Konzept und die stetigen Bemühungen, diese Digitalisierungs- und Automatisierungslösung für Steuerberatungs- und Bilanzbuchhaltungskanzleien weiterzuentwickeln. Gefördert wurde dieser Erfolg natürlich auch durch die Weiterentwicklungen des letzten Jahres.

Im Jahr 2021 programmiert, sind die neuen Funktionen von BMDGhost interaktiv. Im NTCS Kundenmonitor wurde die neue Schaltfläche „BMDGhost – WEBEKU“ ein-

gearbeitet. Hier können zwei WEBEKU Funktionen gestartet werden:

- Beschäftigtenstand
- Beitragskonto

Mit einem Mausklick werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter je Firma zu jedem beliebigen Stichtag direkt aus der WEBEKU-Schnittstelle ausgelesen (siehe Abb. 1). BMDGhost generiert dazu ein PDF-Dokument und speichert dieses natürlich wie von Geisterhand vollautomatisch im BMD DMS ab.

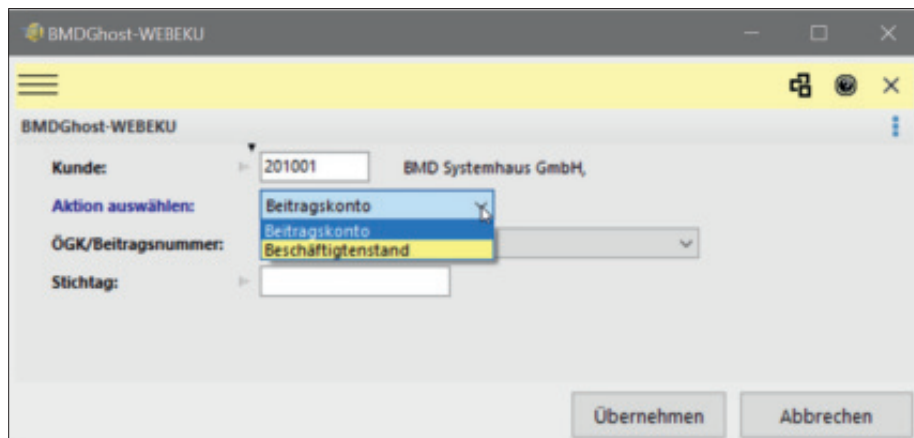


Abbildung 1: WEBEKU-Abfrage

Auch die Beitragskonten von Mandanten können auf diese Weise mit einem Mausklick ausgelesen und in den Kanzleiarbeit übernommen werden. Bei Klienten und Klienten, die in den Zuständigkeitsbereich von mehr als einer Gesundheitskasse fallen, kann in der Bildschirmmaske ausgewählt werden, welches der Beitragskonten von BMDGhost abgeholt und bereitgestellt werden soll.

BMDGhost unterstützt nun auch beim Einfordern von Honoraren. Weist ein Finanz-Online-Abgabenkonto eines Mandanten

ein Guthaben auf, weil beispielsweise eine Gutschrift von Vorsteuern festgesetzt worden ist oder es aus einer Veranlagung resultiert, so kann für jeden beliebigen Betrag (begrenzt mit der Höhe des Guthabens am Abgabekonto) mit nur einem Mausklick ein Antrag auf Übertragung des Betrages auf das Abgabekonto der eigenen Kanzlei erstellt und bei der Finanzverwaltung eingebracht werden (siehe Abb. 2). Beachten Sie, dass dafür eine Geldvollmacht und eine rechtswirksame Vereinbarung mit dem Mandanten erforderlich ist.

Neue Automatisierungsvisionen für das heurige Jahr

Es wird geprüft werden, ob es einen umsetzbaren Weg gibt, die abgefragten WEBEKU-Beitragskonten einem automatischen Vergleich mit der NTCS Buchhaltung der Mandanten zu unterziehen. Abweichungen, etwa weil Verzugszinsen in der Kanzlei noch nicht verbucht worden sind, sollten dann an die zuständigen Personen in der Kanzlei in Form einer Aufgabe mit dem Bei-

tragskonto aus WEBEKU im Anhang übermittelt werden.

Ein besonders arbeitsintensives Thema in vielen WT-Kanzleien ist die Verwaltung der Quoten und Abberufungen. Die Quotenfiles können mittlerweile im NTCS Standard bereits aus FinanzOnline importiert werden. Die Abberufungen wird ab dem Quotenzeitraum 2021 der gute Geist von BMD für die Kanzlei erledigen und zwar auch dann, wenn die Kanzlei keine Zustellvollmacht für die Finanzamtspost angemeldet hat. Wie von Geisterhand wird das Abberufungsdatum in die NTCS Quotenliste eingetragen und für die zuständige Fachkraft eine Frist in NTCS mit dem Abberufungsdatum als Fristende generiert. Die Begeisterung geht auch in diesem Jahr in die nächste Runde.

Für die Verwendung ist BMDGhost (Lizenzpaket 203), aufbauend auf der Programm-Lizenz „Kanzleinformation“ (Lizenzpaket 96), erforderlich.



Mag. Lukas Hübl, Steuerberater
Kanzlei-Berater und BMDGhost-Erfinder



Mag. Gerald Strutzenberger
Produktmanager CRM

Jeder Tag MIT Sicherung!

Die tägliche Sicherung von Daten wird leider immer wieder vernachlässigt. Im Idealfall brauchen Sie die Sicherung niemals, Sie ärgern sich vielleicht nur über den Konfigurationsaufwand. Doch sollten Sie zum Opfer eines Daten- oder Rechnercrashes werden, so ist die Sicherung, auf die Sie dann zurückgreifen können, meist unbezahlbar.

Sicherungen zahlen sich aus

Wer einmal Bekanntschaft mit einer Schadsoftware gemacht hat, die Daten verschlüsselt, weiß, was ein vorhandenes Backup wert ist. Doch auch klassische Hardwareausfälle sind unbedingt zu berücksichtigen. Gerade Solid-State-Drive-Platten (SSD) neigen manchmal dazu, ohne jegliche Vorwarnung auszufallen.

Schadsoftware ist leider in der Realität angekommen

Wer glaubt, derartige Vorfälle seien eher graue Theorie, kann sehr schnell von der Praxis überrascht werden. Die Kolleginnen und Kollegen des BMD Technikteams sind mit der Realität von Schadsoftware laufend konfrontiert. Nahezu wöchentlich betrifft diese Thematik einen unserer Kunden und

Hardwareprobleme sind nahezu tagtäglich zu registrieren. Daher unser Tipp: Achten Sie darauf, wie die Sicherung Ihrer Daten richtig vorgenommen wird.

So sichern Sie Ihre Daten richtig

Die NTCS Software besteht grundsätzlich aus drei Teilen:

- aus dem NTCS Programm selbst, das keinerlei Daten beinhaltet
- aus den Daten selbst, die im Hintergrund in einer SQL-Datenbank gespeichert werden
- aus dem Archiv (wenn Sie es einsetzen): Hier werden die Dokumente nicht in der Datenbank, sondern in einem zusätzlichen Verzeichnis abgelegt.

Das Programm- und das Archivverzeichnis können grundsätzlich durch einfaches Kopieren gesichert werden, bei der SQL-Datenbank ist das nicht so einfach. Diese muss entweder im beendeten Zustand gesichert werden oder über die Backupfunktion des SQL-Servers selbst.

Die NTCS bietet eine ganz einfache Möglichkeit, um schnell und unkompliziert eine

tägliche Sicherung der Datenbank zu konfigurieren bzw. durchzuführen – auch ohne spezielle Kenntnisse des SQL-Datenbanksystems.

Um die Sicherung einzurichten, muss die NTCS direkt am PC/Server mit administrativen Rechten gestartet werden. Wählen Sie in der NTCS Software unter „Tools“ – „Datenbank“ – „Sicherungsassistent“ den Punkt „Sicherung planen...“ aus. Unter „Extras“ – „Standardjobs anlegen“ kann ein Vorschlag von BMD importiert werden (siehe Abb. 1). Dieser beinhaltet eine tägliche vollständige SQL-Sicherung (22:00 Uhr) und dann mehrmals am Tag eine Differenz- bzw. Transaktionslog-Sicherung. Der Server/Rechner muss zum Zeitpunkt der geplanten Sicherung natürlich auch laufen.

Beachten Sie, dass das Verzeichnis, in dem die Sicherungen erstellt werden, am SQL-Server vorhanden sein muss. Nur so gelingt die Sicherung. Auch Netzwerkshares funktionieren nur, wenn die Sicherung auf ein vorhandenes, lokales Laufwerk erfolgt. Als Standardverzeichnis wird das Workverzeichnis der NTCS Installation verwendet.

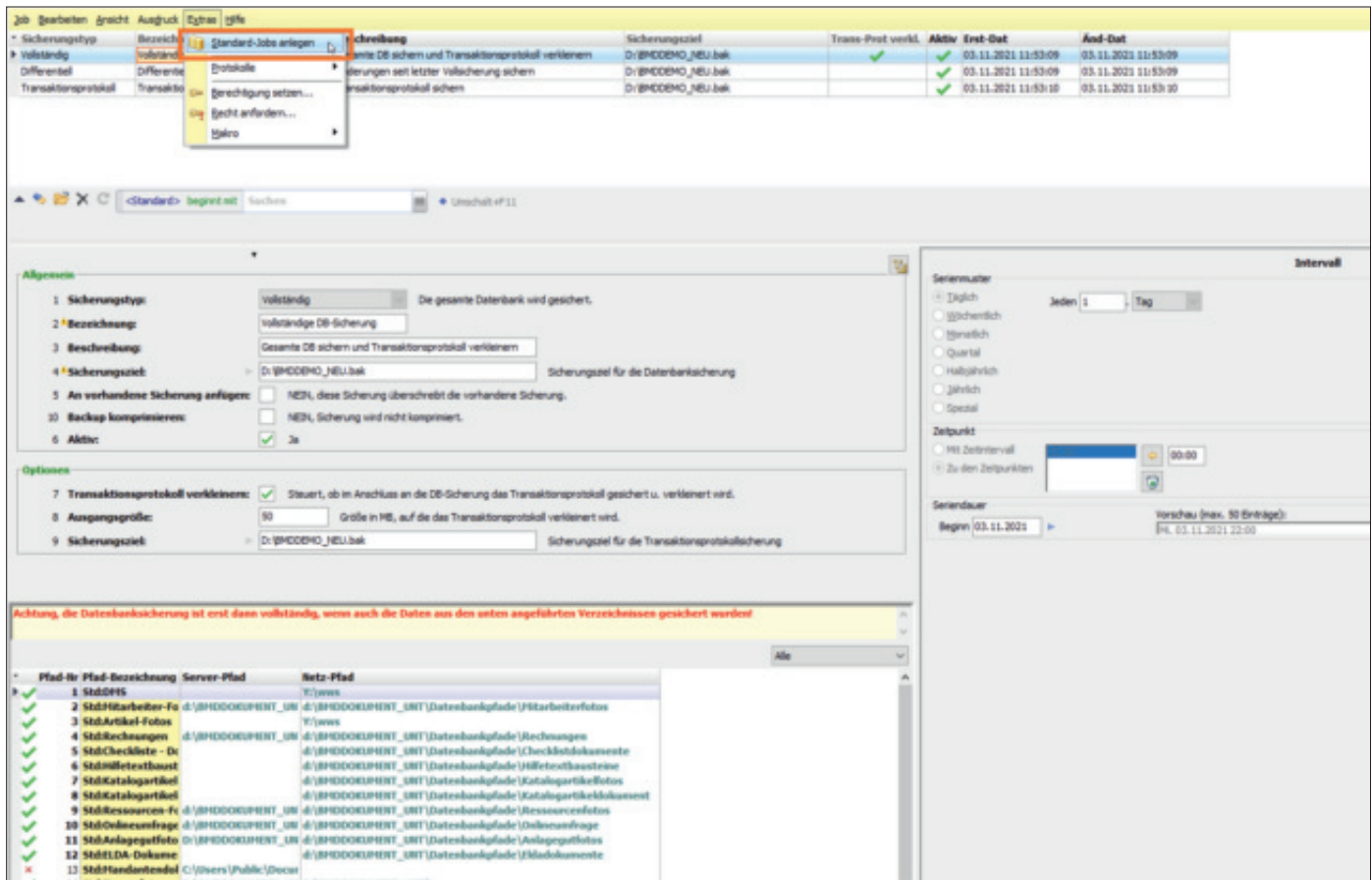


Abbildung 1: Im Sicherungsassistenten legen Sie bequem die Sicherung Ihrer Daten an

ACHTUNG! Dieser Sicherungsvorschlag muss direkt auf den SQL-Server durchgeschrieben werden. Das bedeutet: Die Kontrolle der erfolgreichen Sicherung muss ebenfalls am SQL-Server selbst erfolgen. Dazu kann und sollte eine automatische Benachrichtigung via E-Mail am SQL-Server eingerichtet werden. Entsprechende Informationen dazu finden Sie auf unserer Website im Support & Technik Bereich: www.bmd.com/techdok

Im Konfigurationsfenster werden links unten alle Pfade aufgelistet, in denen sich Archivdokumente befinden.

Mit externen Medien auf der sicheren Seite

Das SQL-Backup-File, das NTCS Programmverzeichnis und auch die gelisteten Archivpfade müssen anschließend auf ein anderes Medium kopiert werden. Ob dies entweder traditionell über eine tägliche Bandsicherung erfolgt oder auch auf ein eigenes

Backup-to-Disk-System (Festplattensicherung), ist Geschmackssache. Durch ein Backup auf ein externes Medium wird sichergestellt, dass im Falle eines Festplattenausfalls auch auf die Sicherung zurückgegriffen werden kann. Auch bieten diese externen Medien, sofern sie wirklich vom Netzwerk getrennt sind, einen guten Schutz vor dem Befall durch Ransomware.

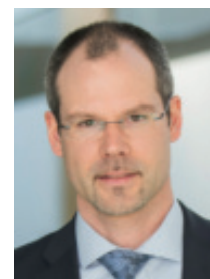
Über diesen Assistenten kann auch eine einzelne Sicherung durchgeführt werden, ohne diese zu planen. Dazu kann unter „Tools“ – „Datenbank“ – „Sicherungsassistent“ – „Jetzt sichern“ jederzeit eine Sicherung durchgeführt werden. Dies bietet sich vor allem für Einzelplätze an (Sicherung auf USB-Festplatte oder USB-Stick).

Testen hilft

ACHTUNG! Testen Sie durch regelmäßige Rücksicherungen, ob die Daten der Sicherung auch gelesen werden können. Nur so können Sie feststellen, ob Sie im Falle des

Falles die erstellten Backups auch verwenden können. Auf unserer Website finden Sie im Technikbereich auch alle Anleitungen dafür, wie Sie die Sicherung auch ohne NTCS Assistent direkt am SQL-Server konfigurieren können.

Die gute Nachricht: Falls Sie in der BMD Cloud arbeiten, übernehmen wir die Sicherung für Sie!



Andreas Hermann
Abteilungsleitung Technik

BMD Geschäftsführer ist Preisträger beim EY Entrepreneur Of The Year Award

Markus Knasmüller punktet mit BMD in der Kategorie „Innovation & Hightech | Champions“

Ein besonderer Preis wurde Dr. Markus Knasmüller, Geschäftsführer der BMD Systemhaus GesmbH, im Oktober vergangenen Jahres in der Wiener Hofburg anlässlich des EY Entrepreneur Of The Year Award überreicht. Der Preis gehört zu den renommiertesten Auszeichnungen für Unternehmerinnen und Unternehmer.

Seit über 30 Jahren zeichnet EY in 60 Ländern ausgewählte Entrepreneure für besondere Leistungen aus. Zu den Beurteilungskriterien der Jury zählen Wachstum, Zukunftspotenzial, Innovation, Mitarbeiterführung und gesellschaftliche Verantwortung.

Der Unternehmer

Markus Knasmüller ist 1997 in das Unternehmen eingestiegen und hat die Business Software und das Unternehmen selbst mitgeprägt. Der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten konnten in den vergangenen 24 Jahren beinahe verzehnfacht werden. „Der Preis im Rahmen des Entrepreneur Of The Year Award zeigt, dass BMD den richtigen Kurs fährt“, freut sich Knasmüller.

„Mein zentrales Anliegen ist es, BMD in allen Bereichen weiter auszubauen, sei es durch neue Digitalisierungsfunktionalitäten, Internationalisierung, neue Seminare,



Erich Lehner (Programmpartner EY Entrepreneur Of the Year), Markus Knasmüller (Geschäftsführer BMD Systemhaus GesmbH) (v. l. n. r.)

Innovationen im Verkauf oder Erweiterungen der BMD Cloud.“ Als Beirat im IT-Cluster des Landes Oberösterreich unterstützt Knasmüller auch diverse Start-ups und beteiligt sich selbst an Start-up-Unternehmen.

Nachdem Knasmüller 20 Jahre für das Kernprodukt von BMD, die Software, verantwortlich war, übernahm er 2018 die Geschäftsführung.

Er legt einen starken Fokus auf den Gesamtausbau der BMD Produktpalette, mit dem Ziel, über die Software hinaus auch Beratung und Schulung zu Markenzeichen von BMD auszubauen und weiterzuentwickeln.

International anerkannter Preis

„Unternehmerinnen und Unternehmer sind Vorbilder darin, aufzustehen. Dieses Aufstehen hat viele Facetten: Aufstehen für den Neustart nach der Krise. Aufstehen und Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt übernehmen. Mit dem EY Entrepreneur Of The Year Award zeichnen wir heuer bereits zum 16. Mal Österreichs Unternehmerpersönlichkeiten aus und stellen ihre einzigartigen Leistungen in den Mittelpunkt“, sagt Erich Lehner, Managing Partner Markets bei EY Österreich und Verantwortlicher für den EY Entrepreneur Of The Year in Österreich.

Mag^a. Monika Hausleitner
Leitung Lektorat & PR



Konzentriert über den roten Teppich: Markus Knasmüller auf dem Weg zum Podium

Virtuelles Warten: eine Zwischenbilanz

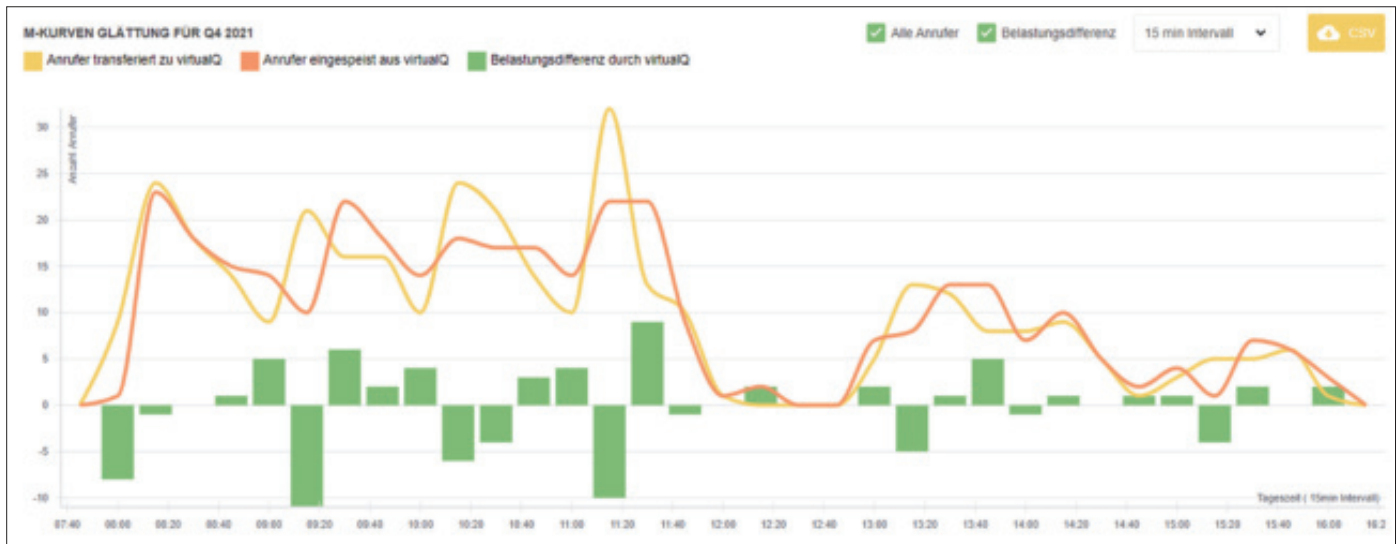


Abbildung 1: Spitzenabdeckung durch VirtualQ

Wie unsere virtuelle Warteschlange funktioniert, durfte ich Ihnen bereits in der letzten Ausgabe (Seminare & News Herbst 2021, S. 14 - auch online: www.bmd.com/virtualq) erklären. In der Zwischenzeit haben wir das Angebot in zwei der am stärksten frequentierten Hotlines in Betrieb genommen, nämlich in der Lohnverrechnung (sowohl für die 5.5 als auch für die NTCS) und im Bereich der technischen Hotline.

Darüber hinaus läuft virtualQ auch für die Hotline FIBU 5.5. Dort ist das Motiv allerdings etwas anders gelagert. Weil nur wenige Kunden noch nicht auf NTCS umgestiegen sind, ist das Supportaufkommen für die Hotline FIBU 5.5 ein geringes, und diese nur mehr von einer Person besetzt. Hier fungiert die virtuelle Warteschlange tatsächlich als Rückrufservice, sollten kurzfris-

tig mehrere Kunden gleichzeitig anrufen. Dieser Service wird auch jedem Kunden sofort angeboten.

Wie sieht nun die gewünschte Funktionsweise für größere Supportlinien mit vielen Anrufen und mehreren Agents aus? Dort ist das zugrunde liegende Motiv für den Einsatz einer solchen Software die Abdeckung von Spitzen, zu denen es aufgrund der Kundenanzahl und der verfügbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Support während des Tages immer wieder kommen kann. Beispielsweise haben innerhalb des vierten Quartals 2021 etwas mehr als 2.000 Anruferinnen und Anrufer diesen Rückrufservice erfolgreich in Anspruch genommen. Die Spitzenabdeckung wird im Chart (siehe Abb. 1) verdeutlicht und zeigt, wie effektiv VirtualQ unterstützt. Die Kurven zeigen den

Fluss, in welche Richtung Gespräche geroutet werden. Die gelbe Kurve gibt Aufschluss darüber, wie sehr die Anrufenden sich im Betrachtungszeitraum für das virtuelle Warten entschieden haben. Die rote Kurve zeigt, wie viele Anrufende dann von der virtuellen Warteschlange zurückgerufen wurden. Im Idealfall zeigt sich hier ein entgegengesetztes Verhalten, wie das auch aus einem Ausschnitt von zwei Monaten für die Lohnverrechnung 5.5 zu erkennen ist.

Diese Ergebnisse sind vielversprechend und zeigen die Leistungsfähigkeit und den Nutzen dieser Möglichkeit. Einer weiteren Ausrollung steht damit nichts mehr im Weg.

Martin Fenzl MBA
Leitung Support

Clientsinfo: Neue Ticketerfassung

Mehr als 67.000 Tickets wurden alleine im Zeitraum vom vierten Quartal 2020 bis zum dritten Quartal 2021 erstellt und durch den Support bearbeitet. Dies entspricht einem Anstieg von 11 % im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum 2019/2020. Damit gewinnt das Ticketsystem zunehmend an Bedeutung als Kanal für die Kontaktaufnahme mit dem BMD Support. Wesentlich für die Bearbeitung von Tickets sind die Qualität und der konkrete Informationsge-

halt des jeweiligen Tickets. Je umfassender und detaillierter eine Anfrage beschrieben wird, desto schneller kann die Bearbeitung erfolgen bzw. ein Ticket wieder abgeschlossen werden.

Ticketsystem punktet mit Struktur und Übersichtlichkeit

Um Ihre Supportanfragen zukünftig strukturierter erfassen zu können, wurde nun in der Clientsinfo eine neue Möglichkeit ge-

schaffen. In Kürze wird Ihnen eine Eingabemaske zur Verfügung stehen, die gleich zwei Funktionen vereint. Im ersten Schritt liefert Ihnen die neue Plattform nach Eingabe eines Betreffs für Ihre Supportanfrage Suchergebnisse aus allen verfügbaren unterstützenden Systemen (Onlinehilfe, Lernvideos, FAQs). Im Idealfall finden Sie gleich dort die erforderliche Unterstützung bzw. Information und eine weitere Erfassung ist nicht mehr notwendig. Bei Bedarf kann der

Supportfall über entsprechende Eingabefelder genauer beschrieben werden sowie ergänzende Dateien (beispielsweise Logfiles, Screenshots, Kopien von Ausdrucken, etc.) können hochgeladen und an den Support übermittelt werden.

Die darauffolgende Kontaktaufnahme mit Ihnen erfolgt durch den BMD Support, wie

gewohnt, entweder per E-Mail oder telefonisch.

Überblick: Bearbeitungsstatus und Zuständigkeit

Ein weiteres Highlight der neuen Plattform ist, dass Sie für sämtliche von Ihnen erstellte Tickets eine übersichtliche Darstellung er-

halten. So entsteht für Sie ein guter und kompakter Überblick der Supportfälle, die sich in Bearbeitung befinden, inklusive Bearbeitungsstatus und Zuständigkeit.

*Mag. Christoph Zeintl
Stv. Leitung Support*

Rechnungswesen 4.0: Automatisieren statt Abtippen

Erfahrungsbericht von GAEDKE ANGERINGER POLAK DIGITALE BERATUNG GMBH

Innerhalb des Lebenszyklus einer analogen Papierrechnung tippen wir dieselben Daten über 10-mal ab. Statistisch betrachtet werden Dokumente bis zu 19-mal kopiert, um fünf dieser Exemplare abzulegen.

Würden wir weltweit auf standardisierte E-Rechnungen umstellen, würden wir über 495 Milliarden Blatt Papier pro Jahr einsparen – umgerechnet in Bäume entspricht das fast 60 Millionen Bäumen pro Jahr!

Diese unnötigen Papierberge einzulagern kostet Raum, Zeit und Geld. Nur um zu wünschen, dass wir nie wieder einen dieser Belege im Archiv suchen müssen. Die Expertinnen der Gaedke Angeringer Polak Digitale Beratung GmbH wissen, dass Automatisieren statt Abtippen die richtige Entscheidung ist. Sie berichten über ihre eigenen Erfahrungen, wie der Weg zum digitalen Erfolg gelingen kann.

Vielen Unternehmen haben noch kein automatisiertes Rechnungswesen

Zeit ist viel zu wertvoll, um sie mit sich wiederholenden, administrativen Tätigkeiten zu vergeuden. Besonders wichtig: Es ist keine Frage der Unternehmensgröße, wenn es um Automatisierung im Rechnungswesen geht. Manchmal sind es bereits kleine Umstellungen, die große Veränderungen bewirken, man denke z. B. an die Bankauszugsverbuchung. Doch oft fehlt es für eine Veränderung nur an Informationen über die eigenen Möglichkeiten und jemanden, der weiß wie es funktioniert.

Wie viel ist die eigene Zeit wert und womit möchte man sie verbringen? Hoffentlich mit der Konzentration auf Kernkompeten-

zen und mit der Betreuung von Kundinnen und Kunden. Dann ist das automatisierte Rechnungswesen die richtige Wahl.

Gemeinsam in die Zukunft des automatisierten Rechnungswesens

„Für uns war es immer schon wichtig, unsere Kundinnen und Kunden zu unterstützen“, erklärt Julia Polak (Automatisierungsberaterin) von Gaedke Angeringer Polak, „indem wir ihnen nicht nur Arbeit abnehmen, sondern auch das tägliche Arbeitsleben verbessern.“ Mag. Nicole Lugger (Kanzleileitung Graz) ergänzt: „Damit gelingt es auch, einen Vorteil gegenüber der nicht digitalisierten Konkurrenz zu lukrieren.“ Das ist dann der Fall, wenn der Weg der Daten von der Start- bis zur Ziellinie optimiert und dort angesetzt wird, wo die Daten entstehen.

Roland Beranek (Leitung BMD Akademie)



hat hier einen wertvollen Tipp für Sie: „Besuchen Sie das Seminar ‚Schnittstellen zu Fremdsystemen‘. Gemeinsam mit den BMD Experten Robert Dorfmayr und Manuel Bucher zeigt Ihnen Julia Polak wie Automatisierung bis in die letzte Buchungszeile gelingt (siehe nachfolgender Artikel).“

*Mag. Roland Beranek MBA
Leitung BMD Akademie*



Julia Polak und Mag. Nicole Lugger (Gaedke Angeringer Polak Digitale Beratung GmbH)

E-Commerce und Buchhaltung: Automatisierung bis in die letzte Buchungszeile

Das Internet – das Reich der unendlichen Möglichkeiten. Webshopssysteme werden immer besser und skalierbare Geschäftsmodelle können schnell aufgesetzt werden. Der mögliche Automatisierungsgrad im Bereich des E-Commerce ist enorm.

Abgesehen von den organisatorischen und geschäftsmodellspezifischen Anforderungen sollte man meinen, dass die dazugehörige Buchhaltung ein Kinderspiel ist. Immerhin ist ja auch die Buchhaltung ein Sammelwerk an Daten.

Steuerliche Daten müssen schon im Webshop richtig sein

Doch wo ist der Haken? Zunächst ist es unerlässlich, dass die ursprünglichen Daten richtig erstellt werden. Das ist in Zeiten von rechtlichen Regelungen wie „EU-OSS“ nicht immer so trivial. Hat man es geschafft, dass die Ursprungsdaten richtig erfasst und die Rechnungen automatisch richtig erstellt werden, hat man die erste buchhalterische Etappe geschafft. Werden die Ausgangsrechnungen manuell verbucht, bekommt die Skalierbarkeit allerdings einen schalen Nachgeschmack.

Übernahme der Ausgangsrechnungen in die Buchhaltung

Ist der Webshop richtig eingestellt, dann ist auch die Übernahme der Ausgangsrechnungsdaten inkl. Belegbildern ein leichtes Spiel – vorausgesetzt die richtigen Schnittstellen sind zur Hand. Davon ausgehend, dass der Import der Ausgangsrechnungen problemlos und steuerlich korrekt sowie automatisiert seinen Weg in die Buchhaltung findet, so ist auch die zweite Etappe geschafft. Wer diese Etappe meistern will, implementiert zusätzlich ein automatisches Kontrollsystem, das Fehlern vorbeugt oder diese zumindest schnell sichtbar macht. Zahlungstransaktionen können die Buchhaltung vor eine Herausforderung stellen. Unser Spiel geht in die nächste Runde: Nachdem Umsätze ohne Zahlungseingänge weniger spannend sind, möchten wir unseren Kundinnen und Kunden möglichst viele

E-COMMERCE



und bequeme Wege zur Zahlung bieten. Je weniger Aufwand für den Zahlungswilligen entsteht, desto besser. Hier kommen nun verschiedenste Zahlungsdienstleister in Frage. „The more the merrier“ ist nun nicht unbedingt auf die Übernahme der verschiedenen Anbieter in die Buchhaltung anwendbar. Zahlungstransaktionen mit verschiedensten Datenformaten, Gebühren und Zuordnungskriterien bringen so manchen Buchhalter zum Verzweifeln. Nicht ohne Grund: Immerhin gibt es Zahlungsanbieter, bei denen man zur Abstimmung der Auszahlungsbestätigung verschiedene Datumsangaben aus verschiedenen Spalten je nach Transaktionsart berücksichtigen muss. Dies muss aber keinesfalls eine „Rote Karte“ für den entsprechenden Zahlungsdienst bedeuten. Über die richtige Schnittstelle lassen sich auch diese Transaktionsdaten automatisch einspielen, abgleichen und verbuchen.

Schnittstellen als Gamechanger

Das Ergebnis: Schnittstellen sind gerade in skalierbaren Geschäftsmodellen ein Gamechanger in Sachen Buchhaltung. Um dieses Spiel zu gewinnen, sollte der Weg der Daten von der Start- bis zur Ziellinie durchgängig automatisiert sein. Ganz nach unserem Motto: „Automatisieren statt Abtippen“ lassen sich buchhalterische Abschreibübungen oft mit kleineren Veränderungen vermeiden. Die Buchhaltung dient neben der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen als aussagekräftiges Informationstool und wesentliches Kontrollinstrument. Nutzen Sie alle Möglichkeiten und ziehen Sie den maximalen Mehrwert aus Ihren bereits vorhandenen Systemen!

TIPP: Das Schnittstellen-Seminar mit Julia Polak sowie Robert Dorfmayr und Manuel

Bucher zeigt Ihnen, wie Sie mit Automatisierung noch effizienter arbeiten. Das erwartet Sie:

Schnittstellen zu Fremdsystemen – mit den Daten, wie Sie sie brauchen

Die Buchhaltung ist eine Sammlung von Daten, die nicht erst in der Buchhaltung entstehen. Buchhalterisch relevante Daten entstehen im Ausgangsrechnungssystem, der Registrierkasse, dem CRM oder beim Zahlungsdienstleister oder etwaigen anderen Vorsystemen. Die Strukturen sind dabei oft so individuell wie das Unternehmen selbst. Die Verarbeitung der Daten folgt aber klaren Regeln. Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie sich die Daten zu Nutze machen und effizient verarbeiten können.

Auszug aus dem Inhalt:

- Welche Schnittstellen sind die gängigsten in der Buchhaltung?
- Wie verwende ich diese Schnittstellen?
- Wie wandle ich eine Datengrundlage passend um?
- Wichtige Excelkenntnisse zur Umwandlung und Auswertung von Datenquellen
- Wie erstelle ich meine eigene Importvorlage?

Achtung: Die Seminartermine und Orte erfahren Sie im Frühjahr 2022 durch unseren Akademienewsletter!

Noch nicht abonniert?

Mit www.bmd.at/newsletter sind Sie immer auf dem Laufenden, meint Ihr

Mag. Roland Beranek MBA
Leitung BMD Akademie

Info Days 2022

Get connected - wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Sie sind fast schon Tradition: Die BMD Info Days – unsere Veranstaltungen für Firmen und Kanzleien, die sich erstmalig für BMD Software interessieren – aber auch für Kundinnen und Kunden, die ihre BMD Lösung erweitern möchten. Mit Themen rund um das Automatisieren, Digitalisieren und Optimieren erfahren Sie, wie Sie die BMD Software im Geschäftsalltag unterstützt.

Besuchen Sie uns bequem vom Arbeitsplatz oder Homeoffice aus – es gibt dazu drei ONLINE-Termine. Wenn es die Bedingungen zulassen, freuen wir uns, im Mai einen

Präsenztermin in Wien veranstalten zu können (alternativ online).

Die TERMINE:

- 17. März – ONLINE
- 27. April – ONLINE
- 19. Mai – Arcotel Wimberger Wien oder ONLINE
- 23. Juni – ONLINE

Bitte haben Sie Verständnis, dass sich die Anzahl der Plätze bei unserem Termin in Wien nach den zu diesem Zeitpunkt aktuell geltenden Corona-Bestimmungen richtet

und damit entsprechend begrenzt sein wird. Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Website www.bmd.com im Veranstaltungskalender.

Wir bitten um Anmeldung über unsere Website oder per E-Mail an: infoday@bmd.at

Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gerne per Telefon an Mag. Karin Foißner: 050 883 1142

Wie freuen uns darauf, Sie bald wieder bei unseren Info Days begrüßen zu dürfen!

Der Mandant, das gar nicht mehr so unbekannte Wesen

Die Mandantenanalyse macht's möglich

Wie geht es meinen Mandantinnen und Mandanten wirtschaftlich? Entwickelt ein Mandant eine betriebswirtschaftliche Auffälligkeit, wie beispielsweise einen raschen Anstieg an Kundenforderungen oder einen Anstieg der Lieferantenverbindlichkeiten? Ist bei einer Mandantin vielleicht ein starker Rückgang des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr bemerkbar?

Antworten auf diese Fragen wären von Vorteil, denn all das sind Vorwarnsignale. Bilanzkennzahlen sind zwar auch hilfreich, werden aber meist erst mit dem Jahresabschluss erstellt und bei einer Bilanzbesprechung gemeinsam erörtert, oft erst ein halbes Jahr nach dem Bilanzstichtag.

Außerdem nimmt man sich bei einer Bilanz jeden Mandanten bzw. jede Mandantin einzeln vor. Im laufenden Jahr – während Monat für Monat gebucht wird – ist es allerdings optimaler, wenn man einen einfachen Überblick über alle Mandanten hat; ohne sich mit den Kennzahlen einzeln auseinandersetzen zu müssen.

Mandantenanalyse – der perfekte Überblick

Um sich jetzt einen raschen Überblick über das finanzielle und betriebswirtschaftliche Wohlergehen aller Mandantinnen und

Mandanten zu verschaffen, gibt es die Mandantenanalyse.

Sie zeigt über alle Mandanten der Kanzlei, oder auch alle einer bestimmten Branche oder eines Mitarbeiters oder Gruppenleiters die wichtigsten Werte aus den Zahlen der laufenden Buchhaltung. Die Mandantenanalyse ist damit ein ideales Werkzeug für die Prophylaxe. Einmal im Monat aufrufen, zeigt sie einfach und übersichtlich jeder Gruppen- bzw. Kanzleileitung, sowie

den Partner/-innen, der Steuerberatung und auch der Leitung des Rechnungswesens, die mehrere Buchhaltungen betreut, die wesentlichen Werte, die eine Buchhaltung liefern kann.

Damit nicht jede Kanzlei das Rad neu erfinden muss, stellt BMD bereits ein Standard-Kennzahlen-Set als Vorlage zur Verfügung, es besteht aus wesentlichen Werten wie

- BWA-Übersicht in Kurzform mit Betriebsleistung, DB I, DB II EBIT, Finanzer-



- Ergebnis EGT, sowie Gewinn/Verlust
- BWA-Übersicht in Langform: ergänzt um Personalaufwand, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwand
- Entwicklung des Gewinns bzw. der Privatentnahmen der letzten drei Jahre, Gewinn/Verlust lfd. Jahr verglichen mit zwei Vorjahren, Gesellschaftersphäre/Privat lfd. Jahr verglichen mit zwei Vorjahren
- Kapitaldienstfähigkeit in der Form Cashflow zuzüglich Zinsen, abzüglich Investitionen, abzüglich Entnahmen = freier Cashflow, Tilgungen, Kapitaldienstfähigkeit, Kapitaldienst, Überschuss/Fehlbetrag
- Kennzahlenübersicht: mit Kennzahlen wie Umsatzrentabilität, Umsatz je Mitarbeiter, Rohertragsmarge EBIT-Marge in % Cashflow in EUR, Eigenkapitalrentabilität...
- Auswertung über die Journalzeilen:

Journalzeilen des laufenden Jahres im Vergleich mit der Entwicklung über die letzten drei Jahre. Auch eine Darstellung darüber ist möglich, wie viele Buchungen noch manuell gemacht werden.

Sie können mit diesem Werkzeug auch eigene Auswertungen anfertigen, wie beispielsweise eine über alle Mandanten, deren Forderungen mehr als 10 % des laufenden Umsatzes ausmachen. Oder denken Sie an eine Auswertung, die Ihnen Auskunft darüber gibt, ob die Digitalisierung je Buchungssymbol (ER, AR, Bank, Lohn) auch tatsächlich umgesetzt wird. Auch alle Auswertungen nach Branche sortiert sind möglich. Zusätzlich lässt sich die Mandantenanalyse, die im Modul „Bilanz Analyser“ enthalten ist, auch hervorragend bei Bilanzbesprechungen einsetzen. Beispiel gefällig? Man kann das Unternehmen eines gerade in der Kanzlei anwesenden Mandanten mit anderen Unternehmen der

Branche, die auch in der Kanzlei gebucht werden, vergleichen. Interessant auch deshalb, weil es sich um Unternehmen aus derselben Region handelt. Dem Datenschutz wird Rechnung getragen, da die Namen der anderen Unternehmen auf dem Bildschirm anonymisiert dargestellt werden. So sind nur die Werte zu sehen, aber nicht, von wem sie stammen. Frei nach dem Motto: Der Vergleich macht Dich sicher.



Mag. Wolfgang Foibner
Leitung Verkauf

Unternehmensbewertung mit Valutico



Abbildung 1: Ergebnisse der verschiedenen Bewertungsmethoden (siehe auch Infobox)

Wer sagt, dass Unternehmensbewertung nur etwas für Spezialistinnen und Spezialisten ist? Gibt es da nicht Werkzeuge, die mir Zugang zu den notwendi-

gen Vergleichsdaten und Bewertungsmethoden verschaffen?

Nicht erst seit der Novellierung des Fachgutachtens KFS BW1 in 2014 sind die Anforderungen an Gutachter im Bereich der

Unternehmensbewertungen deutlich gestiegen. Die Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) folgt internationalen Standards und sieht im Rahmen der Ermittlung objektiver Unternehmenswerte vor, dass zentrale Bewertungsparameter

wie beispielsweise die Kapitalkosten aus Kapitalmarktdaten abgeleitet werden müssen. Darüber hinaus haben sich die Anforderungen hinsichtlich der verwendeten Methoden deutlich verschärft.

Hohe Anforderungen an Bewerter

Diese Entwicklungen stellen kleine und mittelständische Wirtschaftstreuhandeinerseits vor das Problem, dass derartige Kapitalmarktdaten nur schwierig und sehr teuer zu beschaffen sind, andererseits besteht eine gewisse Verunsicherung hinsichtlich der methodischen Anforderungen. De facto bedeutet das, dass heute eigentlich nur noch global aufgestellte Beratungs- und Wirtschaftsprüfungshäuser Bewertungsgutachten erstellen können, die den regulatorischen Standards voll entsprechen.

Zugriff auf hochwertige Kapitalmarktdaten

Das österreichische Startup Valutico (www.valutico.com), auch Partner von BMD, setzt genau an dieser Stelle an: Zunächst ermöglicht Valutico den Zugriff auf hochwertige Finanzdaten per Knopfdruck – ohne aufwendige Recherche und anschließendes Bereinigen der Daten aus verschiedenen Quellen. Valutico greift hierfür – neben verschiedenen öffentlichen Quellen – in

erster Linie auf die renommierte S&P Capital IQ Finanzdatenbank zurück.

Effizienz durch Automatisierung

Darüber hinaus bietet das System auch ein eigenes Planungstool, inklusive eines Branchen- und Wettbewerbsvergleichs der zugrundeliegenden Planrechnung. Ein Import der BMD Daten ist hierbei kein Problem.

KI-unterstützte Bewertungen

Mittels Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt Valutico dann – darauf aufbauend und teilweise automatisiert – Bewertungen anhand verschiedenster Bewertungsmethoden, unter anderem Discounted Cashflow (DCF), Adjusted Present Value (APV), Ertragswertverfahren, sowie Handels- und Transaktionsmultiplikatoren. Schließlich exportiert Valutico die Ergebnisse in verschiedene professionelle PowerPoint-Vorlagen (u. a. auch KFS BW1) bzw. wenn gewünscht auch in das kundeneigene Word-Template.

Einfache Handhabung

Ziel bei der Entwicklung von Valutico war es stets, technische Details soweit wie möglich im Hintergrund zu automatisieren, um dem Benutzer stattdessen Zeit zu geben, sich intensiver dem Dialog mit dem Klienten – beispielsweise zur Diskussion der Strategie und

deren Einfluss auf die Planrechnung – zu widmen. Valutico kann deshalb, nach kurzer Einschulung, auch von Benutzerinnen und Benutzern verwendet werden, die bisher erst wenig Erfahrung mit Unternehmensbewertung hatten.

Kostenloser Testzugang

Mit dem Aktivierungscode BMDPARTNER2022 können Sie sich auf www.valutico.com gleich heute einen kostenlosen Testzugang freischalten und Valutico unverbindlich testen.

Mag. Roland Beranek MBA
Leitung BMD Akademie

Infobox

Die Ergebnisse der verschiedenen Bewertungsmethoden werden in einer übersichtlichen Grafik zusammengefasst (links im Bild), aus der der Benutzer die passenden Verfahren auswählen kann. Auch für die Auswahl der Bewertungsparameter (rechts im Bild) liefert das Valutico-System konsistente Annahmen, die aber selbstverständlich vom Benutzer angepasst werden können.

Gesetzesänderung in Deutschland mit globaler Auswirkung – die Grundsteuerreform!

Die Grundsteuerreform ist in Deutschland seit 2018 beschlossene Sache. Das Bundesverfassungsgericht hat geurteilt, dass die jetzige Praxis der Besteuerung nach Einheitswerten von 1935 bzw. 1964 verfassungswidrig ist.

Betroffen sind insgesamt rund 36 Millionen Grundstücke in Deutschland, für die in einem Zeitfenster vom 01. Juli bis zum 31. Oktober 2022 eine Feststellungserklärung digital abzugeben ist. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um betriebliche oder private Mandate handelt. Auch macht es keinen Unterschied, ob es sich um unbebaute

Grundstücke, Ein- oder Mehrfamilienhäuser oder gar Flächen der Land- und Forstwirtschaft bis hin zur Industrie handelt.

Damit dies optimal, medienbruchfrei und zu 100 % digital erfolgen kann, hat BMD bereits Anfang Dezember eine Erweiterung bereitgestellt. Diese bietet einen vollkommen digitalen Workflow. Dies gilt von der Analyse der betroffenen Mandantinnen und Mandanten in der NTCS, der ergänzenden Informationsbeschaffung, über die Verarbeitung der Daten und Vorabberechnung der neuen Grundsteuerlast, bis hin zur digitalen Signatur des Mandanten unter der mit Elster zu übermittelnden Feststellungserklärung, sowie der Archivierung aller fallbezogenen Dokumente.

Selbstverständlich ist das BMD Grundsteuermodul (powered by HSP Handles-Partner-Software GmbH) auch für alle österreichischen und internationalen Kanzleien, die Mandantinnen und Mandanten mit Grundbesitz in Deutschland betreuen, verfügbar. Denn mit der beschlossenen Grundsteuerreform wird auf manche Kanzleien ein enormer Mehraufwand zukommen. Für die Feststellungserklärung müssen umfangreiche Daten zur Belegenheit und Nutzung des Grundbesitzes beim Mandanten abgefragt und mit geeigneten Dokumenten, wie z. B. dem Grundbuchauszug, Register- und Flurkarten belegt werden.

Diese Daten und Informationen liegen in der Kanzlei in der Regel bisher allerdings

Hier ist das BMD Grundsteuermodul das Werkzeug zur optimalen Unterstützung. So können Daten u. a. aus dem Grundbuch, dem Liegenschaftsregister, bis hin zur Flurkarte vollkommen digital und automatisiert abgerufen werden. Je nachdem, welche Dokumentation zur Bewertung benötigt wird. Auch die Fristen zur Abgabe der Feststellungserklärung sind durchaus sportlich. So haben einzelne Bundesländer lediglich ein Zeitfenster vom 01. Juli bis 31. Oktober

2022 geöffnet. Erschwerend kommt hinzu, dass die Erhebung der Grundsteuer in Deutschland nicht Länder- sondern Kommunsache ist und je Kommune noch eigene Hebesätze gelten.

Auch diese Thematik ist entsprechend berücksichtigt, so dass der Anwender hier ohne zusätzlichen Aufwand und Know-how-Aufbau alle Mandanten effizient bedienen kann. Falls Sie als Steuerberater unter Ihren Mandanten nur Einzelfälle haben, können wir gerne eine Kooperation zur Bearbeitung dieser Fälle mit BMD Kanzleien in Deutschland vermitteln. Sprechen Sie uns einfach an (m.glahn@bmd.de)!



Matthias Glahn
Geschäftsführung BMD Deutschland

Leistungs- und Strukturserhebung leicht gemacht

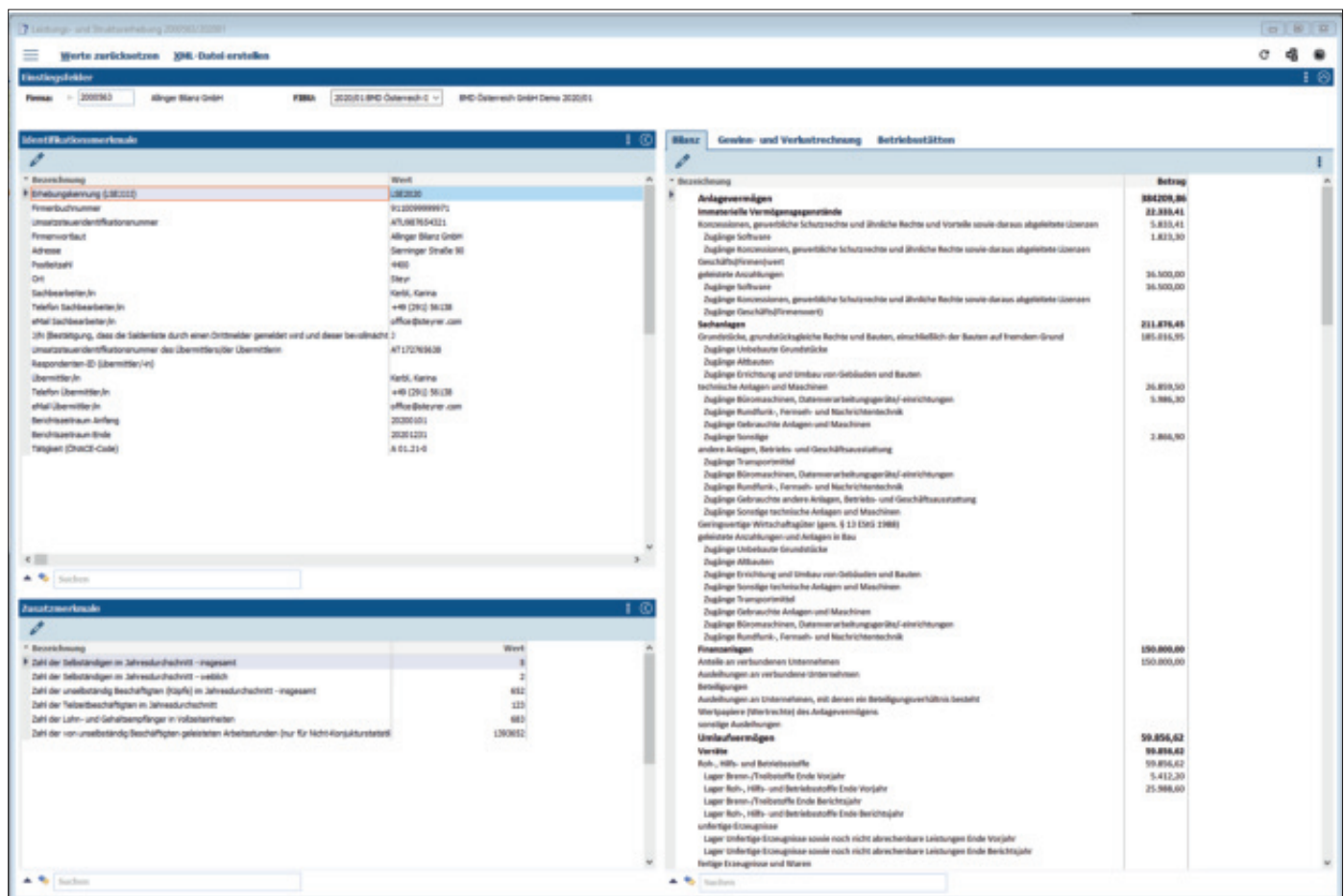


Abbildung 1: Leistungs- und Strukturerhebung in der NTCS

Über 30.000 große und mittelgroße österreichische Unternehmen erhalten jährlich eine Aufforderung zur Abgabe der Daten

für die Leistungs- und Strukturhebung an die Statistik Austria. Diese Meldung kann ab dem Berichtsjahr 2021 automatisiert di-

rekt in NTCS erstellt und mittels Webservice
übermittelt werden.

Seit 1997 wird von der Statistik Austria jährlich die Leistungs- und Strukturstatistik über Produktions- und Dienstleistungsbereiche nach den Vorgaben der EU-Verordnung (Nr. 295/2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik) erstellt. Zweck der Erstellung der Statistiken ist vor allem, die Struktur und die Entwicklung der Tätigkeiten der Unternehmen, der eingesetzten Produktionsfaktoren sowie sonstiger Elemente zur Messung von Tätigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Leistung der Unternehmen und der Entwicklung von Unternehmen und Märkten auf regionaler, nationaler, gemeinschaftlicher und internationaler Ebene analysieren zu können.

Die betroffenen Unternehmen bzw. deren Steuerberater mussten bisher die benötigten Daten manuell aus den verschiedenen Bereichen ermitteln und anschließend entweder über den Webfragebogen eQuest-Web oder über das Unternehmensserviceportal (USP) manuell erfassen und auf diese Weise übermitteln.

Massive Vereinfachung ab dem Berichtsjahr 2021

Von Seiten der Statistik Austria wird auf Basis der neuen EBS-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2152) ermöglicht, die Daten in automatisiert erstellter und verarbeitbarer Form zu übermitteln. Die sogenannte „Strukturierte Saldenliste“ soll durch die

Schaffung einer Schnittstelle zwischen den (Erhebungs-)Merkmalen der Leistungs- und Strukturserhebung und den Kontensalden der Buchhaltungsprogramme die Belastung der Unternehmen minimieren, indem die Zuordnung zu den LSE-Merkmalen im System vordefiniert und die Daten für die Folgeperioden möglichst automatisiert generiert an Statistik Austria übermittelt werden.

Gemeinsam mit der Statistik Austria haben wir im Frühjahr 2021 das Projekt zur Entwicklung der „Strukturierten Saldenliste“ und deren Übermittlung begonnen, für die bereits jetzt, ein Jahr später, die ersten Testübermittlungen durchgeführt werden können.

In der NTCS haben wir deshalb ein neues Tool für Sie geschaffen, das Sie bei der Erstellung und Übermittlung der Leistungs- und Strukturserhebung unterstützt (siehe Abb. 1).

Ermittlung der benötigten Daten

Die für die Leistungs- und Strukturserhebung benötigten Daten werden dabei in NTCS – soweit wie möglich – automatisiert ermittelt. Einen großen Vorteil stellt hier jedenfalls das integrierte System der NTCS Architektur dar. Die Stammdaten werden direkt aus dem CRM, die Auswertungen (Bilanz und GuV) aus der Bilanzierung, Informationen zu den Investitionen aus der An-

lagenbuchhaltung und Arbeitnehmerzahlen sowie Gehälter aus der Lohnverrechnung übernommen. Die Daten zu den Betriebsstätten können wahlweise aus der CRM-Filialverwaltung oder aus der Lohnverrechnung übernommen werden.

Übermittlung an Statistik Austria

Die erstellte XML-Saldenliste wird z. B. wie aus FinanzOnline gewohnt in der E-Government-Verwaltung abgelegt und kann dort freigegeben und per Mausklick direkt an die Statistik Austria gesendet werden.

Das neue Zusatzmodul „Leistungs- und Strukturserhebung“ inklusive der entsprechenden Schnittstelle für die Übermittlung an Statistik Austria steht ab Anfang/Mitte Juni 2022 für Sie zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zum Einsatz der LSE haben, wenden Sie sich bitte an verkauf@bmd.at.



Mag. Karina Kerbl
Produktmanagement Bilanz/Steuern

Die Projekt-Wochenerfassung

Weg von handschriftlichen Bautagebüchern und Auswertungen

Die Digitalisierung schreitet rasch voran. Davon bleiben auch organisatorische Abläufe der Baubranche nicht unberührt. Um den zahlreichen Anforderungen in diesem Bereich gerecht zu werden, wurde mit der Projekt-Wochenerfassung ein Tool geschaffen, das die wochenweise Erfassung von Leistungen rund um ein Projekt bzw. eine Baustelle ermöglicht. Das ist nur der Anfang: Die Leistungen dienen als Grundlage für die Zeiterfassung, die Lohnverrechnung, die Kostenrechnung sowie die Weiterverrechnung via WWS-Auftragsvorverarbeitung.

Die Projekt-Wochenerfassung vereint die vielfältigen Möglichkeiten der Wochenerfassung und der Projekt-Leistungserfassung und ist das optimale Tool, wenn rund um

ein Projekt oder eine Baustelle Leistungen wochenweise erfasst und in die angrenzenden Pakete zur Verarbeitung weitergegeben werden sollen. Der wesentliche Vorteil dieses Fensters besteht darin, dass für mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine gleichzeitige Leistungserfassung auf Projekt-Basis durchgeführt werden kann (siehe Abb. 1). Parallel dazu bietet dieses Fenster eine gute Übersicht durch die Kumulierung derartiger Gruppenleistungen.

Die wesentlichsten Aspekte der Erfassung sind:

- Leistungen können für eine Mitarbeitergruppe (z. B. Baupersonal) erfasst werden
- Wechselnde Tätigkeiten/Bauabschnitte pro Tag können über Komfort-Funktion

nen einfach und rasch erfasst werden

- Ausnahmen lassen sich schnell und einfach definieren (z. B. ein Mitarbeiter ist an einem Nachmittag beim Arzt, ist sonst aber auf der Baustelle gewesen)
- Gleichbleibende Leistungen lassen sich rasch kopieren und an den gewünschten Tagen einfügen (längere Baustellen/Bauabschnitte mit gleichen Leistungskonstellationen)

Der Weg der Leistungen in die ZEIT

Die Leistungen werden in der Projekt-Wochenerfassung mit Von-/Bis-Zeit oder Von-Zeitvorschlag vom Arbeitszeitmodell erfasst, korrigiert und können daher jeweils 1:1 ohne weiteren zusätzlichen Aufwand einer Zeitbuchung entsprechen. Sobald

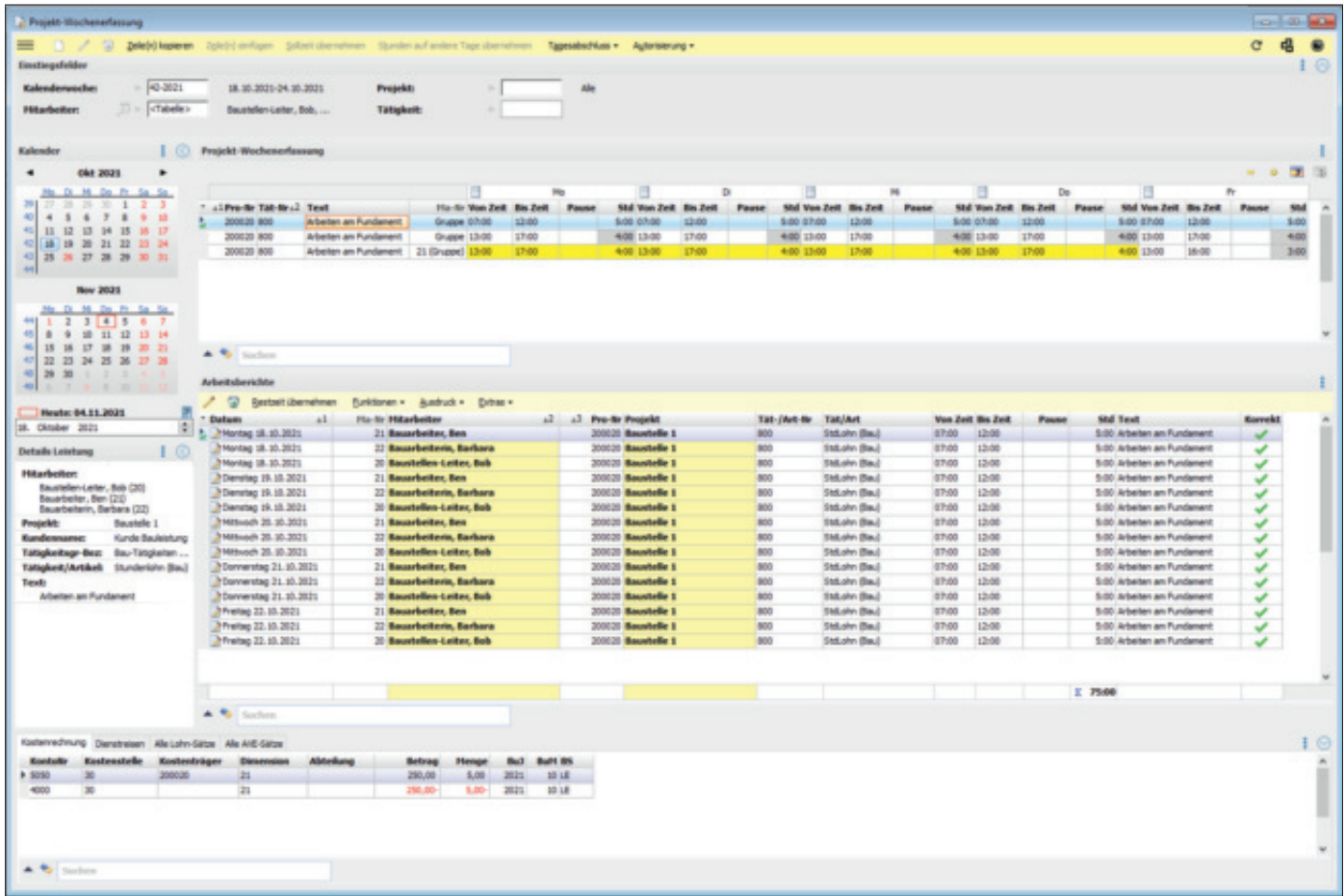


Abbildung 1: Erfassung der Leistungen pro Woche in der Projekt-Wochenerfassung für einen oder mehrere Mitarbeiter

diese Leistungen gespeichert werden, werden gleichlautende Zeitbuchungen erstellt – der Vorteil: Die Zeiterfassung übernimmt nun die Bewertung der möglichen Überstunden und Zulagen sowie die Pausenautomatik, damit gesetzliche und innerbetriebliche Anforderungen erfüllt werden

können. Durch das Monatsjournal erhalten Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine einfache und übersichtliche Darstellung der gebuchten Stunden sowie der möglichen Auszahlungen. Ebenso liefert Ihnen diese Auswertung die Übersicht über die monatliche Saldenentwicklung (siehe Abb. 2).

Der Weg der Leistungen in den LOHN

Durch die automatische Erzeugung der Zeitbuchung aus der Leistung und der Überstunden-/Zulagenberechnung können in der Zeiterfassung bereits wichtige Vorarbeiten für die tatsächliche Lohnabrechnung



Ausdruck Buchungen

von 01.10.2021 bis 31.10.2021

Von BMDDEMO per 04.11.2021

Seite: 1

Datum	TMD	BA	Uhrzeit	Dauer	Soll	Ist	Diff	Ü50pf	Ü50fr	Ü100pf	Ü100fr	Nachtz	
21 Bauarbeiter, Ben												Alles Zeitausgleich 1:1	
Fr 01.10.2021	7	*	NB	08:00 - 16:00	8:00	0:00	8:00	8:00	8:00				
Wochensumme (KW 39):					0:00	8:00	8:00	8:00	0:00	0:00	0:00	0:00	
					0,00	8,00	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mo 04.10.2021	30	*	NB	08:00 - 12:00	4:00	9:00	9:00	0:00					
Mo 04.10.2021		*	NB	13:00 - 18:00	5:00								
Di 05.10.2021	30	*	NB	08:00 - 12:00	4:00	9:00	9:00	0:00					
Di 05.10.2021		*	NB	13:00 - 18:00	5:00								
Mi 06.10.2021	30	*	NB	08:00 - 12:00	4:00	9:00	9:00	0:00					
Mi 06.10.2021		*	NB	13:00 - 18:00	5:00								
Do 07.10.2021	30	*	NB	08:00 - 12:00	4:00	9:00	9:00	0:00					
Do 07.10.2021		*	NB	13:00 - 18:00	5:00								
Fr 08.10.2021	31	*	NB	08:00 - 12:00	4:00	6:00	9:00	3:00	3:00				
Fr 08.10.2021		*	NB	13:00 - 18:00	5:00								
Wochensumme (KW 40):					42:00	45:00	3:00	3:00	0:00	0:00	0:00	0:00	
					42,00	45,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mo 11.10.2021	30	*	NB	08:00 - 12:00	4:00	9:00	9:00	0:00					
Mo 11.10.2021		*	NB	13:00 - 18:00	5:00								
Di 12.10.2021	30	*	NB	08:00 - 12:00	4:00	9:00	9:00	0:00					

Abbildung 2: NTCS ZEIT Auswertung „Monatsjournal“

der Mitarbeitenden erfolgen. In der BMD Zeiterfassung besteht eine hohe Flexibilität hinsichtlich der Überstunden-/Zulagenberechnung (z. B. Alle Stunden auszahlen, klassische Gleitzeitabrechnung, Überstundenzuschläge auf unterschiedliche Salden-depots usw.). Somit können die bewerteten Werte für die bevorstehende Abrechnung automatisch aus der Zeiterfassung in die BMD Lohnverrechnung übergeben werden. Um Ihnen auch die Verwaltung von Nichtleistungszeiten zu vereinfachen, besteht zusätzlich die Möglichkeit, diese ebenfalls in die Lohnverrechnung zu importieren.

Der Weg der Leistungen in die KORE und die WWS

Die entstandenen Leistungen können als interner Personalaufwand einfach in die Kostenrechnung übergeben werden. Dabei steht auch eine Entlastung zur Verfügung, damit die kalkulatorischen Kosten aus der Leistungserfassung und die tatsächlichen Kosten aus der Lohnverrechnung die Kostentypen nicht mehrfach belasten.

Falls die vom Mitarbeiter getätigten Leistungen dem Kunden verrechnet werden sollen, steht eine Überleitungsmöglichkeit in die Fakturierung der Warenwirtschaft zur

Verfügung. Dabei kann im Vorfeld auch die Funktion des Arbeitsscheins genutzt werden, um dem Leistungsempfänger bekanntzugeben, welche Leistungen genau erbracht wurden, noch bevor diese tatsächlich verrechnet werden.

Vorteile der integrierten digitalen Lösung:

- Papierlose Freigabeprozesse (Autorisierung der Leistungen)
- Bewertung von Überstunden/Mehrarbeit/Zulagen
- Nutzung der Zeit-Planung für Nichtleistungszeiten
- Maximale Flexibilität bei der kalkulatorischen KORE-Überleitung (inkl. Entlastung)
- Bereitstellung der relevanten Daten für die Mitarbeiterabrechnung im NTCS LOHN

Notwendige Lizenzen:

- NTCS PLE
- NTCS ZEIT
- NTCS LOHN (für Überleitung in LOHN)
- NTCS WWS (für Überleitung in AVE/WWS)
- Digitaler Arbeitsschein (für die zusätzliche Nutzung des Arbeitsscheins)



Thomas Veitz MSc
Produktmanagement ZEIT



Philipp Kapplmüller
Produktmanagement LEA/PLE

Die kritischen Erfolgsfaktoren in der Produktion stets im Blick

Das Produktionscontrolling stellt einen wichtigen Teilbereich des Produktionsmanagements dar. Getreu dem Ausspruch von Ökonom Peter Drucker, dass man nicht lenken könne, was man nicht messen könne, stellen Auswertungen und Kennzahlen eine wesentliche Entscheidungsbasis im Rahmen der Produktionsplanung und -steuerung dar.

Um einen effektiven und effizienten Betrieb bzw. wirtschaftliche Produktionsprozesse gewährleisten zu können, ist es wesentlich, die relevanten Kennzahlen bzw. Key Performance Indicators (KPIs) im Blick zu behalten.

Neue Standardauswertungen

Ihr PPS-System von BMD unterstützt Sie, insbesondere in Verbindung mit dem Modul „PPS – BDE – PLE“ wesentlich bei der Erfassung relevanter Daten rund um Ihre Produktionsprozesse. Ab dem aktuellen Jahresupdate stehen Ihnen im Rahmen des Auswertungsdesigners zahlreiche neue Standardauswertungen zur Verfügung, die Ihnen dabei helfen, wichtige Kennzahlen im Bereich der Produktion stets im Blick zu behalten.

Flussgrad

So kann beispielsweise mit dem Flussgrad eine wesentliche Kenngröße in Bezug auf den Wertstrom innerhalb des Unternehmens ausgewertet werden. Es ist also auf einen Blick ersichtlich, wie hoch der Anteil der reinen Bearbeitungszeit an der gesam-

ten Durchlaufzeit für die einzelnen Produkte ist. Ein geringer Flussgrad würde dabei darauf hinweisen, dass entsprechend hohe Werte an Rüst- und Übergangszeiten vorliegen und es könnte sich damit ein Ansatzpunkt für etwaige Optimierungsmaßnahmen bieten. Messungen und entsprechende Auswertung der Daten, insbesondere in Form von Kennzahlen, bilden somit auch immer eine wesentliche Basis für die Optimierung der Prozesse im Unternehmen.

Liefertermintreue

Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden hängt nicht zuletzt von der Liefertermintreue bzw. einer möglichst geringen Abweichung von zugesagten Lieferterminen ab. Ihr ERP-System unterstützt Sie dabei, diese Quote im Blick zu behalten und

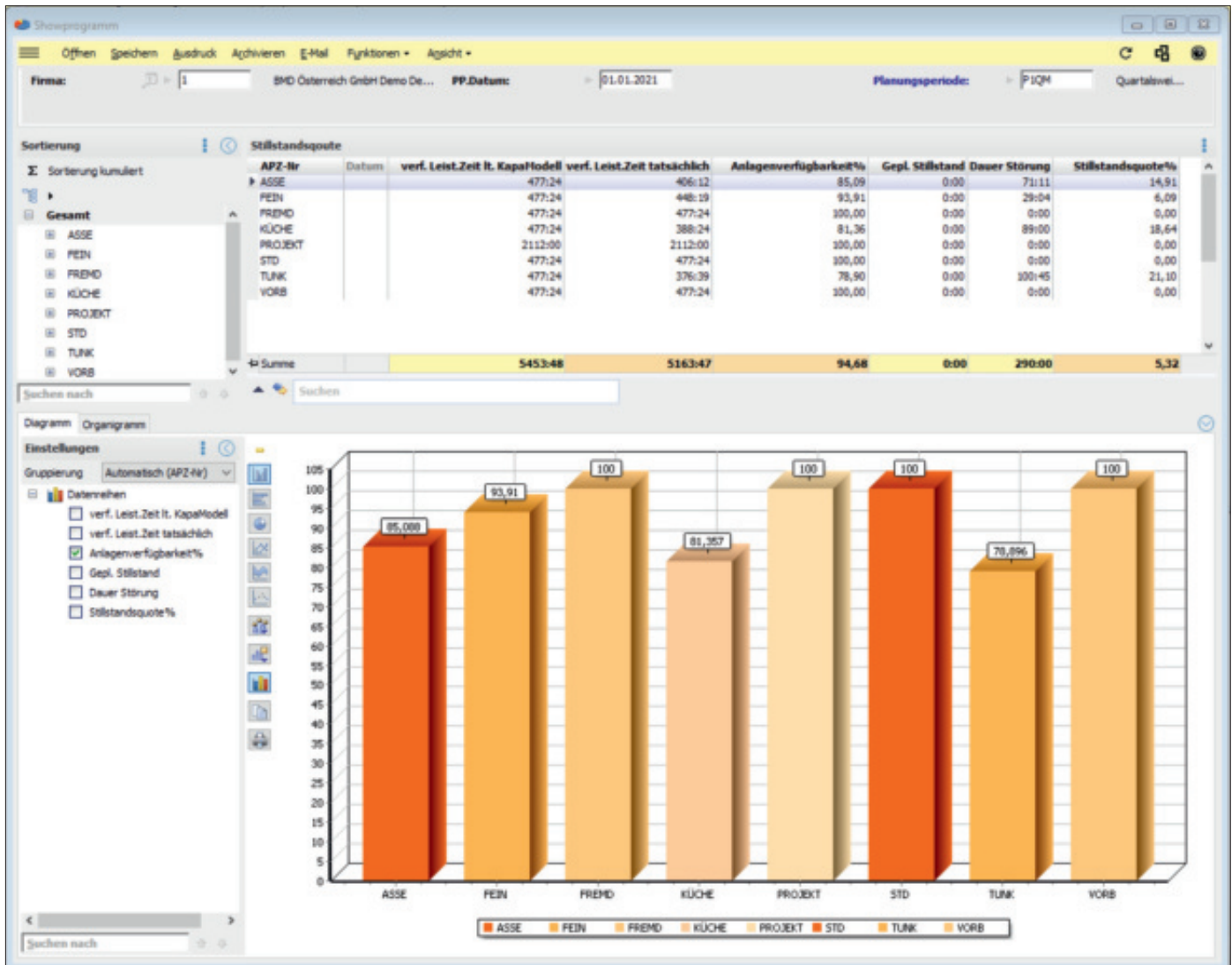


Abbildung 1: Anlagenverfügbarkeit mit Stillstandsquote

damit nötigenfalls zeitgerecht reagieren zu können. Der Arbeitsvorrat umfasst die Summe der Arbeitsinhalte der noch nicht geplanten Produktionsaufträge und stellt ebenfalls eine wichtige Kenngröße in diesem Zusammenhang dar.

Aber auch Ihre Produktionsmaschinen und anderen relevanten Anlagen behalten Sie mit der BMD Produktionsplanung und

-steuerung stets im Blick, da auch die Kapazitätsauslastung einzelner Anlagen, sowie die Anlagenverfügbarkeit (siehe Abb. 1) übersichtlich ausgewertet werden können.

Wesentlich ist an dieser Stelle anzumerken, dass bereits zahlreiche Standardauswertungen im Bereich der Kennzahlen zur Verfügung gestellt werden, diese aber jederzeit erweitert werden können, insbesondere

auch im Zusammenhang mit der Business-Intelligence von BMD.

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass die Nutzung an die Lizenz „PPS Material“ gebunden ist.

MMag. Patrick Pöchlauer BA MAS MBA
Produktmanagement PPS

Betriebsmittelverwaltung im HR

Handys, Laptops, Schlüssel, Ausweise oder Bekleidung, die Liste an Betriebsmitteln, die an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgegeben werden, könnte noch beliebig fortgesetzt werden.

Dabei den Überblick zu behalten, wer wann welche Betriebsmittel erhalten hat, wird dabei oft zu einer nicht unerheblichen Herausforderung für Unternehmen und im Speziellen für die Personalabteilungen. Umso wichtiger ist es deshalb, sich nach Möglichkeiten umzusehen, die Verwaltung

der Betriebsmittel zu kanalisieren und somit einen schnellen und aktuellen Überblick zu erhalten, was den einzelnen Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt worden ist. Vor allem wenn diese aus dem Unternehmen ausscheiden, kann es teuer werden, wenn kostspielige Geräte aufgrund fehlender

Aufzeichnungen nicht zurückgegeben werden. Mit der BMD Betriebsmittelverwaltung im Personalinformationssystem steht Ihnen das ideale Werkzeug zur Verfügung, um die Ausgabe von Ressourcen jeglicher Art zu erfassen. Neben dem Ausgabedatum kann auch die Anzahl der ausgegebenen Betriebsmittel erfasst werden. Dies ist vor allem bei Arbeitskleidung besonders nützlich.

Im Reiter „Betriebsmittel“ des PI-Mitarbeiterstammes (siehe Abb. 1) stehen die erfassten Arbeitsmittel des gewählten Mitarbeiters als Information zur Verfügung. Im Programm „Betriebsmittel“ kann zudem auch über alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach bestimmten Betriebsmitteln gesucht oder gefiltert werden. Abfragen wie „Wie viele Handys sind zurzeit ausgegeben?“ oder „Wer hat aktuell einen Laptop?“ können somit sehr einfach und effizient erstellt werden. Ein weiterer Vorteil, den die BMD Software hier bietet, ist die Synergie mit dem Workflow-Modul und dem BMD Standardbrief. Zum einen besteht die Möglichkeit für die Aus- und Rückgabe von Betriebsmitteln Workflows zu erstellen, um beispielsweise involvierte Personen darüber zu benachrichtigen. Zum anderen kann ein Betriebsmittelausgabeblatt zur Unterzeichnung durch die Mitarbeitenden erstellt werden, um die Ausgabe



und auch die Sorgfaltspflicht durch die jeweiligen Personen entsprechend zu dokumentieren.

Mit der Lizenz für das Personalinformationssystem stehen Ihnen die Betriebsmittelverwaltung und der BMD Standardbrief sofort zur Verfügung. Sofern Sie auch noch den Aus- und Rückgabeworkflow verwenden möchten, ist der Erwerb der BMD Workflow-Lizenz noch zusätzlich notwendig. Sollten Sie sich für den Einsatz der Betriebsmittelverwaltung interessieren, freut sich der BMD Verkauf, Ihnen ein Angebot für die notwendigen Lizenzen zu erstellen,

damit Sie in Zukunft einfach, effizient und vollständig die Betriebsmittel Ihrer Mitarbeitenden verwalten können.



Michael Schmidthaler
Produktmanagement Personalinformation

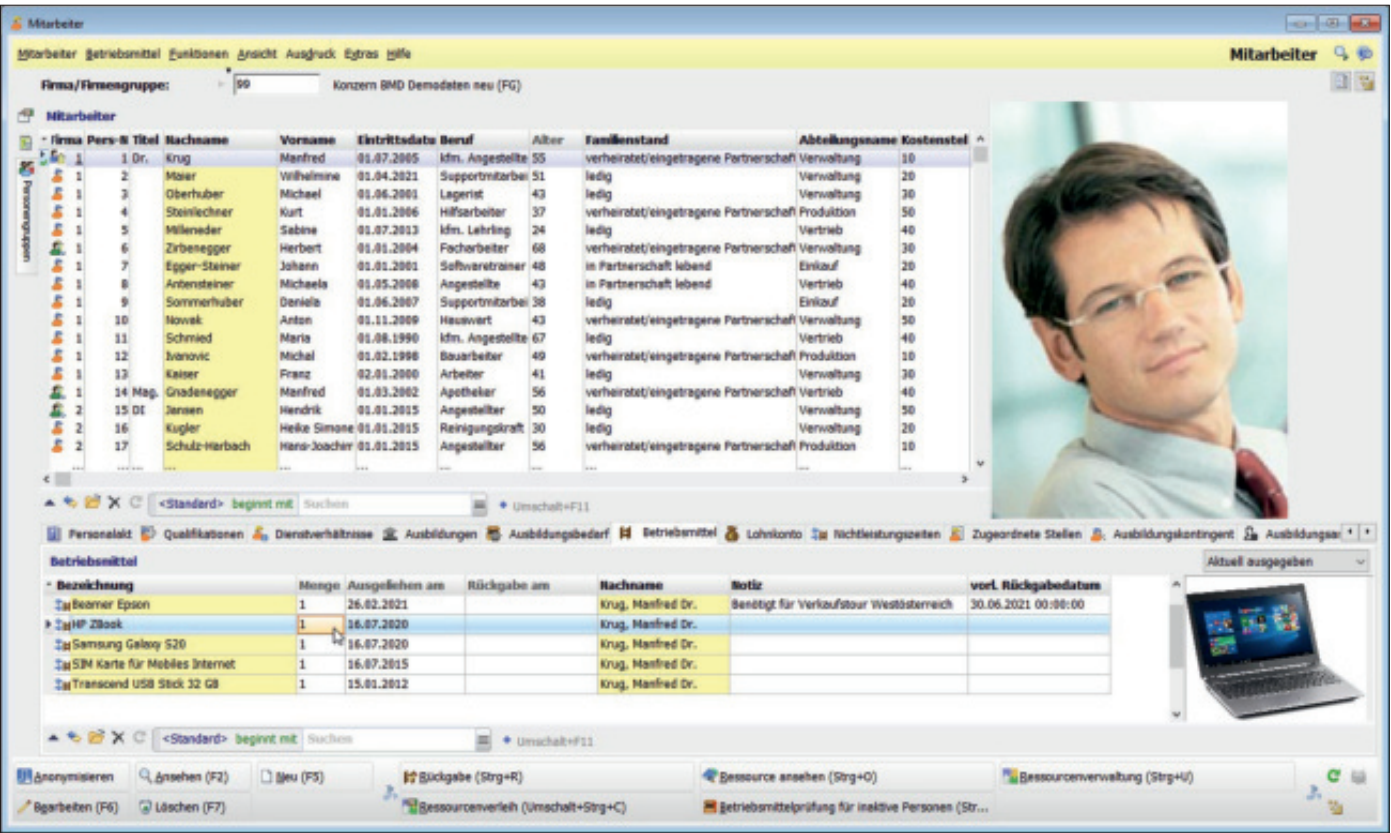


Abbildung 1: Betriebsmittelerfassung im PI Mitarbeiterstamm

Auswertungen im NTCS Lohn erstellen

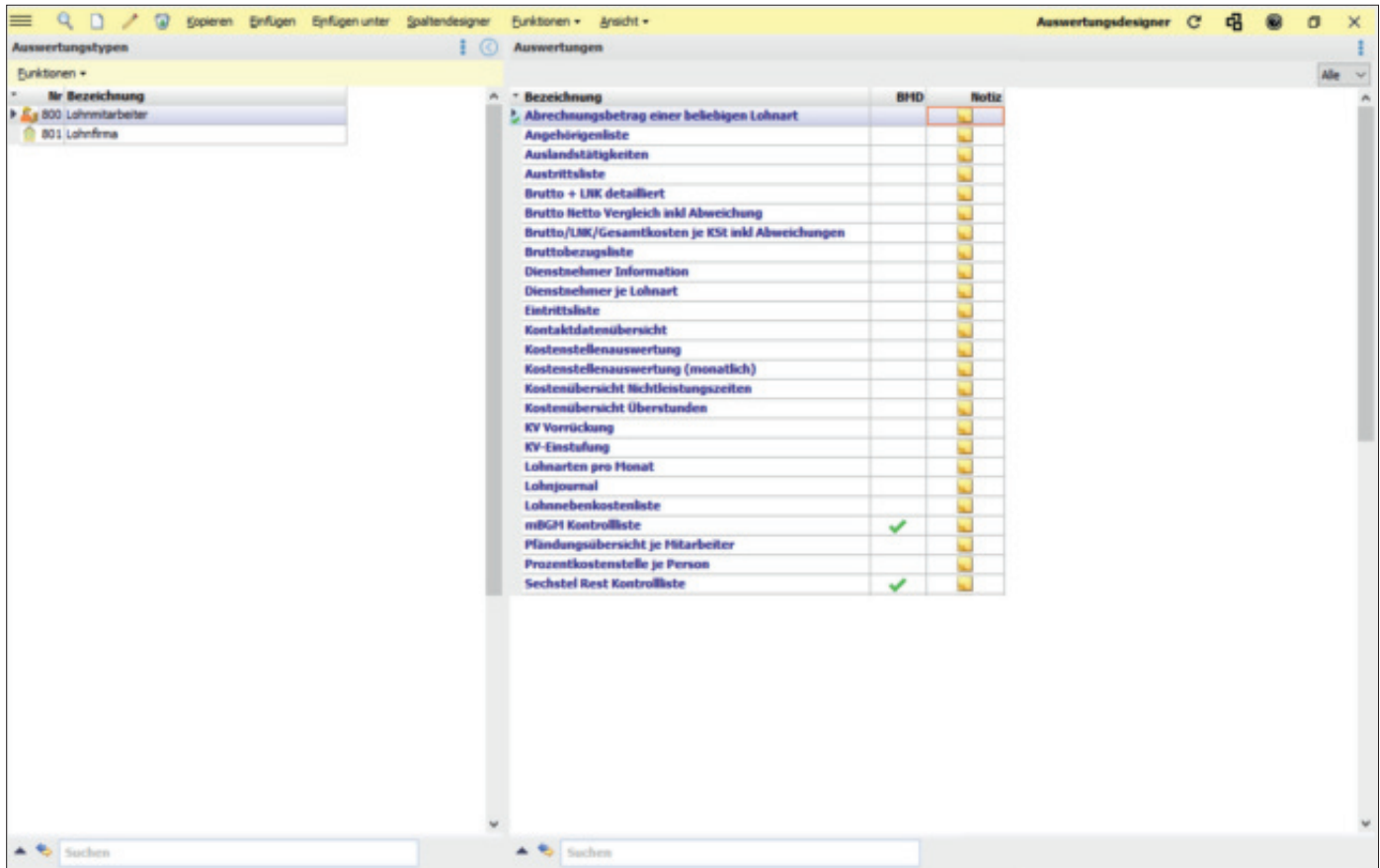


Abbildung 1: Auswertungstypen und zugehörige Standardlisten

Egal, ob Sie eine Auswertung über die Daten Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Firmen haben möchten, ob Stammdaten oder Abrechnungsdaten – in unserem Auswertungsdesigner können Sie solche Auswertungslisten komfortabel erstellen. Diese können dann gedruckt oder auch exportiert werden.

Sie möchten zum Beispiel eine Liste über Mitarbeiterstammdaten (Beruf, Kostenstelle, Kollektivvertrag) und dazu noch Abrechnungsdaten (Fixwerte, Lohnarten) auswerten, so können diese Werte gemeinsam in eine Liste eingebunden werden.

Zu finden ist unser Auswertungsdesigner im Menü „Lohnverrechnung – Auswertungen – Auswertungsdesigner“. Im Auswertungsdesigner gibt es die Auswertungstypen sowohl für den Lohnmitarbeiter als auch für die Lohnfirmen. Rechts daneben zu den jeweiligen Auswertungstypen

gibt es bereits Standardauswertungen, die BMD für unsere Kundinnen und Kunden zur Verfügung stellt. Diese Auswertungen können leicht kopiert werden und dann an die jeweiligen Ansprüche ihrer Firma angepasst werden (siehe Abb. 1).

Der Auswertungstyp „Lohnmitarbeiter“ dient als Ausgangsbasis zur Erstellung für Stamm- und Abrechnungsdaten des Mitarbeiters, wie zum Beispiel einer Mitarbeiterstammliste mit Kostenstellen, Fixwerten, ausgezahlten Überstunden, Bruttobezug, Nettobezug, usw. Der Auswertungstyp „Lohnfirma“ dient als Ausgangsbasis zur Erstellung für Firmenstammdaten der Firma, wie zum Beispiel eine Firmenstammliste mit den zugeteilten Institutionen (ÖGK, Finanzamt, Arbeitsstätte, E-Mail-Adresse) der Lohnfirma.

Ebenso können Sie in diese Listen „Makros“ einbinden, in denen Sie selbst definieren können, was in einer Spalte dargestellt werden soll (z. B. die Summe mehrerer Lohnarten, die berechnet werden sollen). In den Listen können Sie für einzelne Spal-

ten eine Gesamtsumme anzeigen lassen, auch kann die Schriftart und -größe individuell je Liste hinterlegt werden.

Sollten Sie in Ihrer Datenbank mehrere Datenbestände haben, so können jederzeit Listen von einem Datenbestand in einen anderen exportiert und von einem anderen importiert werden. Zu jeder unserer ausgelieferten Standardauswertungen gibt es eine Musterauswertung, die als Vorschau dient, damit Sie einen Überblick zu dieser Auswertung erhalten. Die Liste, die Sie in der Vorschau sehen wollen, muss markiert werden und unter den Funktionen kann dazu die Musterauswertung aufgerufen werden (siehe Abb. 2).

Wenn Sie nun Lust auf viele neue Auswertungen in Ihrem System bekommen haben, dann vereinbaren Sie einen Termin: termin@bmd.at und erstellen Sie gemeinsam mit uns Ihre individuellen Listen.

Natascha Spitzl
Produktmanagement Lohn

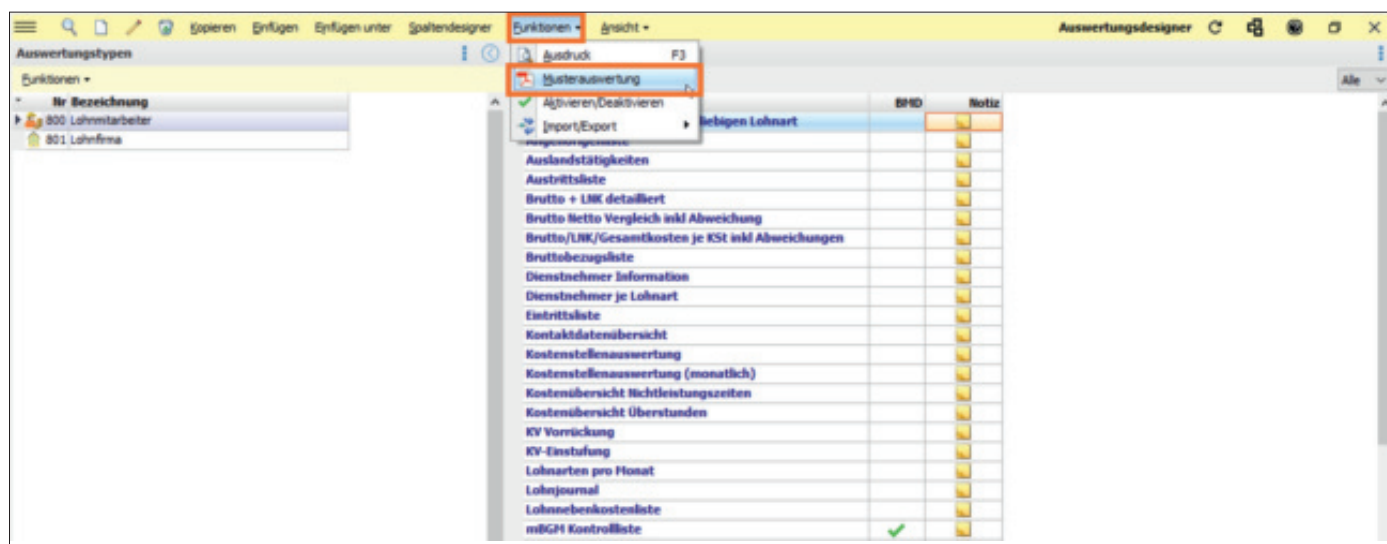


Abbildung 2: Aufruf Musterauswertung

Mangelberuf Lohnverrechnerin?! Steigen Sie jetzt ein oder um! ONLINE

Der Fachkräftemangel im Rechnungswesen, insbesondere in der Lohnabrechnung ist schon deutlich spürbar! Gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gefragt, die noch dazu zwischen ihrer Tätigkeit und Aufgabe unterscheiden können. Der Autor dieses Artikels klärt Sie gerne über den Unterschied auf.

Dabei stellt sich die Frage, ob auch immer die Bereitschaft oder Möglichkeit gegeben ist, oftmals müde und abgeschlagen ein herkömmliches Weiterbildungsinstitut zu besuchen. Um dann noch spät des Nächstens bei jedem Wind und Wetter nach Kurssende um 22:00 Uhr rasch nach Hause zu kommen. Auch das mühsame Nachlernen, wenn Sie – krankheitsbedingt oder aus welchen Gründen auch immer – Einheiten versäumen, trägt nicht unbedingt zum Wunsch nach Weiterbildung bei.

Die gute Nachricht: Es existieren auch andere, neue und innovative Möglichkeiten der Ausbildung zum/zur geprüften Lohnabrechner/-in. Genau das zeigt Ihnen unser Lehrgang. Nach dem Motto: Aus der Praxis für die Praxis (Unternehmen und Steuerberatungskanzleien) profitieren Sie vom „BMD PV Lehrgang inkl. Softwareausbildung“ (siehe Seite 144). Sie lernen in diesem Lehrgang die Personalverrechnung von

der Basis weg und sind nach dem Abschluss in der Lage, eine Lohnverrechnung mit BMD Software selbstständig durchzuführen.

Folgende Vorteile warten auf Sie:

- Online jeweils an 2 – 3 Vormittagen pro Woche
- Kleine Gruppen, damit Ihre Fragen auch ausreichend diskutiert und beantwortet werden können
- Umfassende Unterlagen
- Abschlussprüfung für Ihr Personalverrechnerzeugnis
- Fachbeispiele werden mit BMD Software umgesetzt
- LIVE-Vortrag – keine Aufzeichnungen!
- Und sollten Sie einmal einen Vormittag versäumen, so erhalten Sie eine Aufzeichnung des Vortrags, damit Sie nicht mühsam nachlernen müssen

Ich lade Sie ein, Ihre weiteren Karriere-schritte zu planen – machen Sie es wie viele zufriedene BMD Kundinnen und Kunden! Eine Investition in Ausbildung kostet Zeit und Geld, keine Investitionen kosten Sie vielleicht die berufliche Zukunft,

meint Ihr

Mag. Roland Beranek MBA
Leitung BMD Akademie

Kundenstimme

Hallo Herr Beranek,

gerne gebe ich Ihnen Feedback und Sie dürfen mich gerne zitieren, insbesondere als ich nur ein sehr gutes Feedback geben kann. Um Personalverrechnung qualitativ hochwertig in der Praxis durchführen zu können, ist ein theoretischer Background absolute Grundvoraussetzung. Aber das beste theoretische Wissen ist nur halb so viel wert, wenn man nicht in der Lage ist, das Wissen auf den modernen technischen Plattformen umzusetzen. Der BMD PV-Lehrgang bietet nun beides – einen ausgezeichneten theoretischen Grundstock und die Umsetzung mit modernen Abrechnungstools. Und die Online-Variante ist schnell und direkt vom Arbeitsplatz, ohne Fahrtzeiten, zu bewältigen.

Find' ich super und kann es nur weiterempfehlen!

Liebe Grüße
Mag. (FH) Christian MORITZ
Geschäftsführender Gesellschafter
CONSULTATIO

Manchmal wachsen die Bäume in den Himmel

Der Aufgabengruppenbaum als wichtige Strukturierungshilfe

Der Automatisierungsgrad in NTCS nimmt stetig zu. Verschiedenste Dienste und Programmabläufe bereiten für Sie Informationen auf und stellen Ihnen diese in der Aufgabenverwaltung zur Verfügung.

Sei es die UID-Nummernprüfung, die Sie darüber informiert, wenn die Stufe 2-Prüfung bei bestimmten Kunden/Lieferanten nicht in Ordnung war, so versorgt Sie auch die Compass-Schnittstelle regelmäßig mit Informationen über Stammdatenänderungen bei Kundinnen und Kunden oder Ergebnissen der Scheinfirmen- und Insolvenzprüfungen.

Für Vorgesetzte hingegen gehören viele Termingenehmigungsaufgaben (Urlaube, Zeitausgleiche) für ihre Mitarbeitenden zum Alltag. Dazu kommen Eingangsrechnungen, die ebenfalls über die Aufgabenverwaltung freigegeben werden.

So zeitsparend die automatisierten NTCS-

Funktionen Ihre Abläufe gestalten können, so bleiben am Ende doch häufig Aufgaben, die dann jemand abzuarbeiten hat. Eine gut strukturierte Ansicht Ihrer To-dos ist hier in der Regel eine große Hilfe.

Deshalb wurde der Aufgabenbaum entwickelt (siehe Abb. 1), der Ihnen die gewohnte Übersicht in einer beliebig definierbaren Knotenstruktur ermöglicht. Die Zahl in Klammer rechts daneben informiert über die Anzahl der offenen Aufgaben je Kategorie. Sie erkennen so auf einen Blick, in welchen Bereichen gerade wie viel ansteht. Beim Aufgabengruppenbaum handelt es sich um einen automatischen Baum. Das bedeutet, Sie wählen nur die Gruppierungsknoten und das Programm ordnet die Aufgaben automatisch zu. Neben der Aufgabenhauptkategorie, die im Standardbaum ausgeliefert wird, können noch weitere Knoten, wie Mitarbeiter, Person,

Priorität und andere mehr hinzugefügt werden. Der Baum kann über die Layout-Verwaltung eingeblendet werden und ist jederzeit einklappbar. Um die Nutzung des Aufgabenbaumes noch besser zu unterstützen, wurden in vielen weiteren Bereichen Parameter geschaffen, um Aufgabenhauptkategorien für die automatisierten Abläufe hinterlegen zu können, in denen dies bisher nicht möglich war (z. B. WiE-ReG-Änderungsdienst, Compass-Aufgaben, UID-Prüfung, Termingenehmigungsaufgaben, u. v. a. m.)

Oft sieht man ja sprichwörtlich den Wald vor lauter Bäumen nicht. Mit dem Aufgabengruppenbaum passiert Ihnen genau das nicht.

*Mag. Gerald Strutzenberger
Produktmanagement CRM*

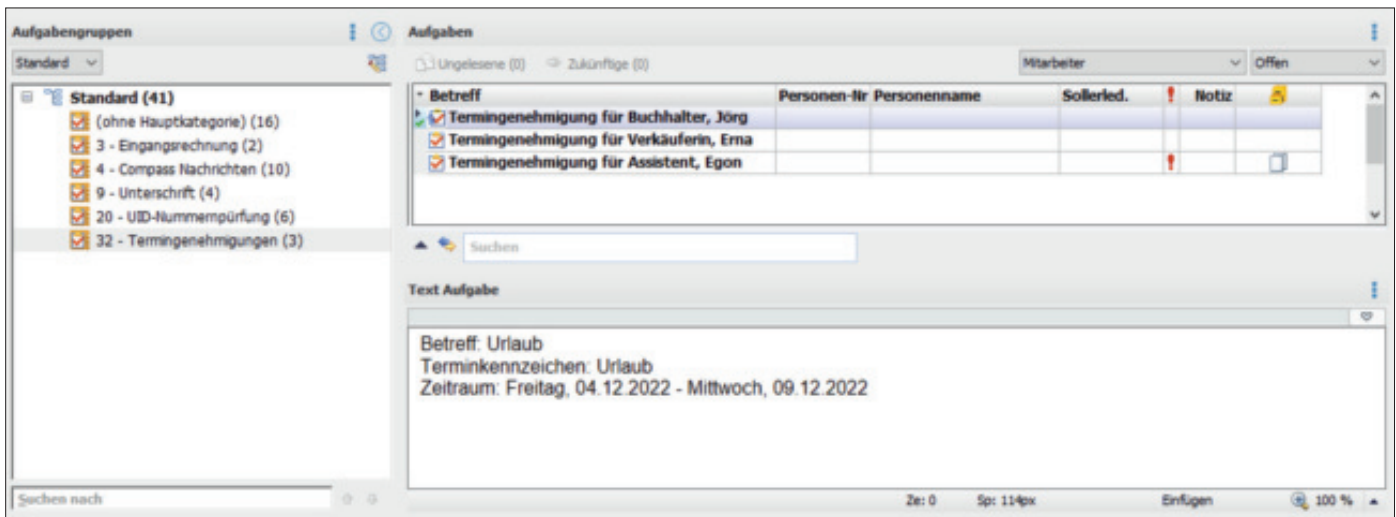


Abbildung 1: Aufgabengruppenbaum

WiEReG: Meldefristen einhalten mit dem WiE-ReG-Änderungsdienst in NTCS

Bereits seit 10.01.2020 ist die Meldung der Wirtschaftlichen Eigentümer im WiEReG (Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz) jährlich zu erneuern, auch wenn sich an diesen nichts geändert hat. Die Meldung muss binnen vier Wochen nach der Fällig-

keit der jährlichen Überprüfung abgegeben werden. Auch neu eingetragene Rechtsträger sowie Rechtsträger, die eine Melbefreiung verloren haben, sind verpflichtet, binnen vier Wochen eine Meldung abzugeben. Bei Nichteinhaltung dieser Meldever-

pflichtungen (§ 16 WiEReG) wird ein Erinnerungsschreiben mit einer Nachfrist von sechs Wochen zugesendet. Danach kann vom Finanzamt Österreich eine Zwangsstrafe von EUR 1.000,- festgesetzt und eine höhere Zwangsstrafe von EUR 4.000,- un-

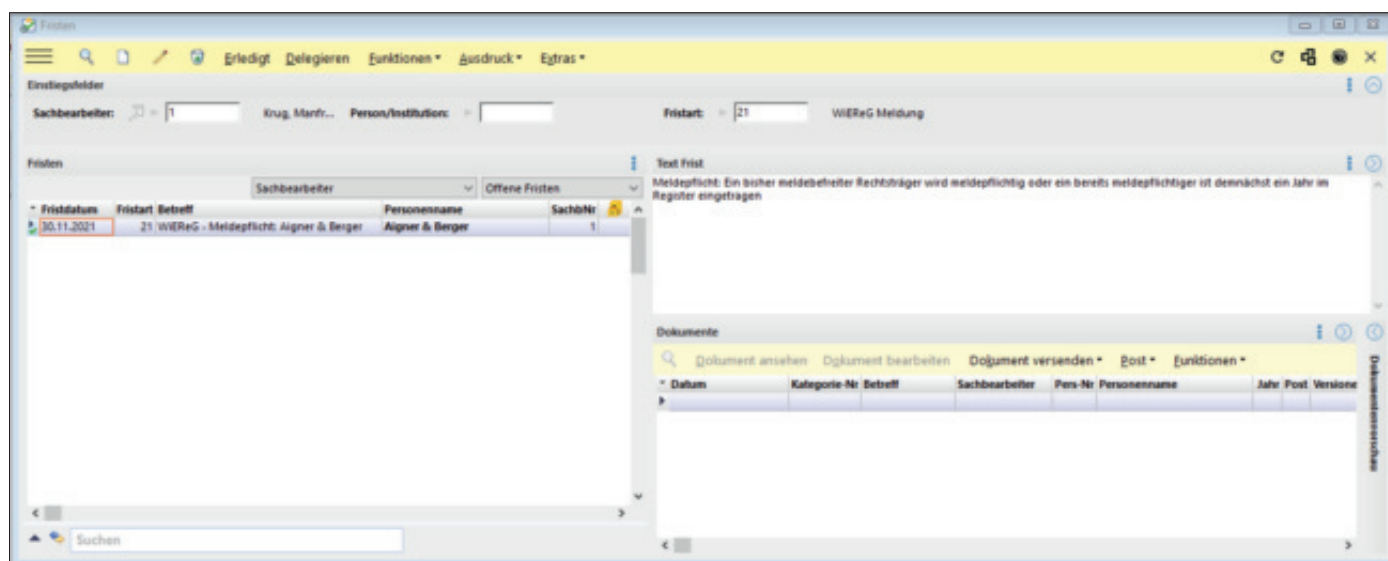


Abbildung 1: WiEReG-Fristen

ter einer weiteren Nachfrist von sechs Wochen angedroht werden.

Wenn auch nach dieser Nachfrist keine Meldung erfolgt, so kann vom Finanzamt Österreich die Zwangsstrafe von EUR 4.000,- festgesetzt werden. Zudem ist vom Amt für Betrugsbekämpfung zu prüfen, ob eine Meldepflichtverletzung gemäß § 15 Abs. 1 Z 2 WiEReG vorliegt, die mit bis zu EUR 200.000,- sanktioniert ist.

Vollautomatische Vorwarnung bei bald fälligen Meldungserneuerungen dank NTCS

Um solche Strafandrohungen und dergleichen zu verhindern, haben Sie seit dem Frühjahr 2020 die Möglichkeit, in NTCS den WiEReG-Änderungsdienst zu aktivieren. Das Programm informiert Sie automatisch, wenn die Meldung bei einem meldepflichtigen Rechtsträger in 28 Tagen zu erneuern ist. Dabei können Sie natürlich eine Frist in der Fristenverwaltung erstellen lassen (siehe Abb. 1).

Ein wichtiger Hinweis an dieser Stelle ist, dass das Programm auf Basis des Änderungsdienstes des WiEReG immer nur die neu auftretenden Fälle melden kann, für die die jährliche Überprüfung binnen vier Wochen fällig wird.

Vielfältige digitale Abläufe durch Anbindung an den CRM-Workflow

Diese Frist könnte in weiterer Folge auch einen Fristenworkflow losstarten, welcher den Einstieg ins Meldeformular für Sie bereithält und/oder ein 4-Augen-Prinzip sicherstellt.

Folgende weitere Vorteile ziehen Sie aus der Verwendung der WiEReG-Funktionalitäten in NTCS:

- Funktionen zur Abholung eines WiEReG-Auszuges inklusive Übernahme der wirtschaftlichen Eigentümer ins Programm
- Information, wenn eine neue Meldung oder eine Änderung eines wirtschaftlichen Eigentümers eingetragen wurde
- Per Mausklick Einstieg in den WiEReG-

Bereich in das Meldeformular, das Compliance Package, die Meldungsablage und in den Wechsel der Parteienvertreter

Nur wer die Funktion aktiviert, profitiert auch!

Zur Einrichtung der Funktionalität beachten Sie in unserer Onlinehilfe das Dokument „Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz (WiEReG)“ oder vereinbaren Sie einen kurzen Fernwartungstermin mit unseren Trainern bzw. Trainern.

Die Nutzung der Anbindung der WiEReG-Dienste ist an die Lizenz „Kanzleimanagement“ (Lizenzpaket 96) gebunden.

Für die optionale Anbindung an den CRM-Workflow benötigen Sie die Lizenz „Workflow im CRM-Bereich“ (Lizenzpaket 232)

*Mag. Gerald Strutzenberger
Produktmanagement CRM*

Gerüstet für die Zukunft: Windows 11 und Office 2021

Am 05.10.2021 war es soweit, Microsoft hat sein neues Desktop-Betriebssystem freigegeben. BMD Kundinnen und Kunden sind diesbezüglich sorgenfrei, auch die aktuelle Version wird von BMD unterstützt. Das Zusammenspiel zwischen Windows 11 und BMD wurde intensiv geprüft und kurz nach dem 05.10.2021 auch von uns freige-

geben. Wichtig zu wissen: Es wird keine 32Bit-Version von Windows 11 geben, sollten Sie also noch PCs mit Windows 10, 32 Bit haben, wird ein Upgrade nicht möglich sein (auch wenn Ihre Hardware das neue System unterstützen würde). Der Weg führt hier ausschließlich über eine Neuinstallation.

Was ist der eigentliche Unterschied zu Windows 10?

Windows 11 vereint die Leistungsfähigkeit und Sicherheit von Windows 10 mit einem neuen und moderneren Erscheinungsbild inklusiver neuer Werkzeuge, Sounds und Apps. Ob Ihr aktuelles Gerät fit für Windows 11 ist, darüber kann Ihnen ein von

Microsoft zur Verfügung gestelltes Tool jederzeit Auskunft geben: <https://aka.ms/GetPCHealthCheckApp>

Parallel zum Launch von Windows 11 erfolgte auch der Start von Office 2021. Die wichtigste Information vorab: Es handelt sich um die letzte als „Einmalkauf“-Version erhältliche Office-Variante. In Zukunft wird es nur mehr Abo-Varianten geben.

Die Änderungen und Verbesserungen bei Office 2021 sind sehr umfangreich und reichen unter anderem von neuen Möglichkeiten der gemeinsamen Dokumentenerstellung, über Freihandwerkzeuge, benutzerfreundliche Features bis hin zu neuen Übersetzungs- und Bearbeitungstools und vieles mehr.

Sollten sie jetzt bereits Abo-Kunde (also entweder Microsoft 365, vormals Office

365) sein, benötigen sie Office 2021 nicht extra, alle Änderungen sind bereits in ihren Abos enthalten. Die BMD Archiv Add-ons funktionieren natürlich auch mit Office 2021. Die aktuellen Systemvoraussetzungen können Sie unter folgendem Link auf unserer Website finden: www.bmd.com/sysvor

Werner Weinacht
BMD Technik

Windows Server 2022

Erfahren Sie hier aus erster Hand, welche Neuerungen und Optimierungen das neueste Server-Betriebssystem, der Windows Server 2022, mit sich bringt.

Allgemeine Informationen

Am 18.08.2021 veröffentlichte Microsoft das neueste Server-Betriebssystem, Windows Server 2022. Es folgt Windows Server 2019. Seit Windows Server 2016 gibt es kein R2 Release mehr.

Microsoft unterscheidet folgende Versionen:

- Essentials
- Standard
- Datacenter
- Datacenter Azure Edition

Neu ist die Datacenter Azure Edition, die ausschließlich für den Betrieb in einer virtu-

ellen Maschine vorgesehen ist. Ihr Betrieb ist auch nur auf einem Azure HCI Cluster Stack oder als Virtual Machine (VM) in Azure gedacht. Die Essentials Edition ist nun auf einen Sockel mit maximal zehn physischen Kernen limitiert.

Die gute Nachricht für Sie: BMD NTCS ist unter allen Windows Server 2022 Versionen bereits lauffähig.

Neuerungen

Die Liste der Neuerungen ist bei Windows Server 2022 relativ kurz. Daran ist auch zu erkennen, dass das Hauptaugenmerk von Microsoft auf der damit verbundenen Weiterentwicklung und somit bereits im Bereich der microsoft-eigenen Online-Services liegt. Neben Microsoft Edge, als Chromium basiertem Browser, ist nun eine geschachtelte Virtualisierung auf AMD-Prozessoren möglich. Bei den Sicherheitsfunktionen wurde nun unter anderem eine SMB-AES-256-Verschlüsselung eingeführt, welche

den Dateitransfer innerhalb eines Netzwerkes besser absichert. Generell hat Microsoft einiges bezüglich Sicherheit getan. SecureDNS wird nun unterstützt (verschlüsselte Namensserver-Abfragen) und der Internet Information Server unterstützt jetzt TLS1.3 (die derzeit höchstmögliche Transport Layer Security Verschlüsselung).

Optimierungen

Windows Server 2022 kann folgende Optimierungen verzeichnen:

- TCP- & UDP-Leistungsverbesserungen im Netzwerkbereich
- Verbesserter virtueller HyperV-Switch
- SMB-Komprimierung (reduziert die zwischen Client und Server transferierte Datenmenge)
- Verbesserungen am Storage Migration Service

Wichtig für Sie als BMD Kundin und Kunde: Windows 2022 kann ohne Probleme mit NTCS eingesetzt werden, sofern SQL Server 2017 oder 2019 darauf installiert wird. Die aktuellen Systemvoraussetzungen finden Sie auch immer auf unserer Website: www.bmd.com/sysvor



Dietmar Rackeseder
BMD Technik

Konsolidierung – Intercompany-Abstimmung leicht gemacht



Abbildung 1: Konsolidierungsprozess

Wissen Sie eigentlich, wie viele Intercompany-Kombinationen bei einem Konzern von sieben Firmen theoretisch möglich sind?

Es sind 21 mögliche Kombinationen, also schon eine sehr ordentliche Anzahl – bei 8 Firmen sprechen wir von 28 und bei 10 Firmen bereits von 45 möglichen Kombinationen, die gegebenenfalls abzustimmen sind. Genau dieser Anlassfall eines Kunden mit 10 Firmen im Konzern hat uns zur Überlegung veranlasst, wie wir diese enorme Anzahl an IC-Code-Kombinationen einfach darstellen können. Im Frühjahr 2020 haben wir Ihnen bereits an dieser Stelle den ge-

Schritte der Abgleich der innerbetrieblichen Verrechnungen (IC-Code-Abstimmung).

Mit dem IC-Code-Vergleich bietet BMD schon länger ein Werkzeug, mit dem sehr einfach Buchungen zwischen Firma A und Firma B abgestimmt werden können. Je höher jedoch die Anzahl der zu konsolidierenden und damit abzustimmenden Buchhaltungen ist, desto zeitaufwendiger ist auch deren Abstimmungsprozess.

Für noch mehr Übersicht und eine effizientere Abstimmung wurde daher der IC-Code-Vergleich erneut erweitert. So wird beim Einstieg eine übersichtliche Matrix geöffnet, in welcher alle möglichen Kombinationen laut Konsolidierungskreis dargestellt

die Detailabstimmung, in der fehlende/fehlerhafte Buchungen zwischen den beiden beteiligten Buchhaltungen übersichtlich dargestellt werden (siehe Abb. 3). So erkennen Sie sofort, wenn in einem Unternehmen eine IC-Buchung fehlt.

Über die Combobox rechts oben kann wie schon bisher auf bestimmte Buchungen (abgestimmt/nach offen bzw. Personenkonto/Bestandskonto/Erfolgskonto) eingeschränkt werden. Außerdem ist es sofort ersichtlich bei welchen Kombinationen gegebenenfalls noch Differenzen vorhanden sind.

Mit der Funktion „AbstimmKz automatisch zuordnen“ wird anhand gewisser Logiken

IC-Code	HU	T1	T2	T3	T4	T5	T6
HU		0,00	0,00	0,00	0,00	-7.500,00	-100,00
T1	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
T2	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
T3	0,00	0,00	0,00				0,00
T4	0,00	0,00	0,00			0,00	300,00
T5	-7.500,00	0,00	0,00		0,00		100,00
T6	-300,00	0,00	0,00	0,00	300,00	100,00	

Abbildung 2: IC-Code-Vergleich Übersicht

samen Ablauf der Konsolidierung bis zum Konzernabschluss dargestellt – zum Nachlesen in unserem Seminar & News Frühjahr 2020, Seite 37 - auch online: www.bmd.com/bwa

Wie Sie wissen, ist die fertige Konzernbilanz das Ergebnis einiger Prozessschritte (siehe Abb. 1). Je nach Anzahl der zu konsolidierenden Firmen ist einer der zeitintensivsten

und Abweichungen auf einen Blick identifiziert werden können.

Nicht gebuchte Kombinationen werden grau dargestellt (z. B. hatte T3 mit T4 und T5 in dem Geschäftsjahr keine IC-Beziehungen), bei den in Kombination gebuchten Schnittpunkten werden Abweichungen ausgewiesen (siehe Abb. 2). Wenn auf einen Schnittpunkt geklickt wird, öffnet sich

versucht, zusammengehörende Buchungen automatisch abzustimmen (z. B. wenn Rechnungsbuchungen das gleiche Belegdatum und die gleiche (externe) Belegnummer haben). Die wenigen nicht automatisch abgestimmten Buchungen können anschließend manuell abgestimmt werden. Mit diesem Feature sparen Sie sich viel Zeit, da sie nur jene Kombinationen näher betrachten müssen, die Differenzen in der Ab-

stimmung ausweisen. Die gewohnten Funktionalitäten wie die automatische Abstimmung bei Betragsgleichheit, das Rückschreiben des Abstimmkennzeichens in die Buchhaltung und die Kennzeichnung der Überleitungsbuchungen sind natürlich nach wie vor verfügbar.

Sachverhalte bereinigte Auswertung erstellt werden, welche die Einzelabschlüsse auf den Konzernabschluss überleitet und IC-Sachverhalte entsprechend herausfiltert (siehe Abb. 4).

Sparen Sie sich die Anschaffung von teuren Speziallösungen mit umfangreichen Schnittstellen und erstellen auch Sie zukünftig Ihren Konzernabschluss mit BMD. Das gesamte Team unterstützt Sie in diesem Bereich gerne mit Rat und Tat.

Jakob Lumetzberger
Software Consultant Rechnungswesen

Überleitung Einzelabschlüsse zu Konzernabschluss

Konsolidierungsfirma
Sterningerstr. 190
4400 Steyr

	Konzernabschl.	Summe IC	Summe Einzelabschl.	MU	T1	T2
1. Aktiva						
a) Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Überlassungen						
Software	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00
	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00
Geschäfts-(Filialen-)wert	14.000,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	24.000,00	14.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	-50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00
Beteiligungen	25.000,00	-40.000,00	85.000,00	65.000,00	0,00	0,00
	25.000,00	-90.000,00	115.000,00	115.000,00	0,00	0,00
	49.000,00	-76.000,00	125.000,00	125.000,00	0,00	0,00
b) Umlaufvermögen						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.321.500,00	0,00	2.321.500,00	1.311.200,00	1.008.000,00	2.400,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen						
aus Lieferungen und Leistungen	0,00	-81.073,00	81.073,00	44.766,00	0,00	20.848,00
	0,00	-81.073,00	81.073,00	44.765,00	0,00	20.848,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	135.151,03	0,00	135.151,03	103.241,33	23.210,50	2.100,00
	2.456.751,83	-81.073,00	2.537.824,83	1.458.206,33	1.031.210,50	25.448,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten						
Guthaben bei Kreditinstituten	470.269,00	0,00	470.269,00	235.118,00	29.520,00	40.360,00
	470.269,00	0,00	470.269,00	235.119,00	29.520,00	40.360,00
	2.927.020,83	-81.073,00	3.008.093,83	1.694.325,33	1.060.730,50	65.808,00
	2.976.020,83	-157.073,00	3.133.093,83	1.819.325,33	1.060.730,50	65.808,00
2. Passiva						

Abbildung 4: Beispiel Ausdruck Saldenliste mit IC-Bereinigung

Sie suchen ein (Seminar-)Geschenk für die Geschäftsführung?

Sie suchen zum „Runden“ oder zu einem anderen Anlass ein passendes Geschenk? Ich habe da eine Idee für Sie...

Beim „Lesen“ von betriebswirtschaftlichen Analysen oder Bilanzen verhält es sich wie mit vielen Dingen des Lebens. Viele verstehen etwas darunter, wenige jedoch davon. Leider! Ganz offen und unter uns – wie geht es Ihnen damit? Ist für Sie jede Zeile, jeder Sachverhalt verständlich? Sind die Zusammenhänge und Begrifflichkeiten wirklich klar und eindeutig?

Die Begriffe „Kapitalrücklagen“, „Gewinnrücklagen“, „Eigenkapital“, „Bilanzgewinn“, „Jahresgewinn“ usw. sind wahrhaftig kein Buch mit 7 Siegeln.

Und was ist in einer Bilanz und GuV (Gewinn- und Verlustrechnung) ersichtlich und was eben nicht? Was kann wo versteckt sein? Welche Informationen sind für Sie

wichtig? Nach einer behutsamen Einführung in die Materie analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Jahresabschlüsse von wirtschaftlich und finanziell bestens aufgestellten Unternehmen bis hin zu Beispielen, deren Situation nur mehr mit „Game over“ zu bezeichnen ist.

Mit unserem Firmencompass zeigen wir Ihnen gerne, wie Sie Jahresabschlüsse von Kunden, Lieferanten und Mitbewerbern selbstständig abrufen werden. Auch Verflechtungen mittels Firmenorganigramm sorgen immer wieder für ein Staunen unserer Seminargäste.

Als Fachreferenten konnte ich Univ.-Prof. Dr. Dietmar Aigner von der JKU Linz für dieses spannende Seminar, welches wir gemeinsam für Sie veranstalten, gewinnen! Gerade zum Thema „Bilanzlesen“ gibt es Fachliteratur wie Sand am Meer. Aber meine Erfahrung hat gezeigt, dass dabei viel buchhalterisches Wissen notwendig ist

und mit Buchhaltungskonten und Buchhaltungsknow-how gearbeitet wird.

Aber ist das wirklich wichtig für Menschen in Entscheidungsfunktionen? Ich bin der festen Überzeugung – und das hat meine Erfahrung gezeigt – dass dem nicht so ist!

Aktuelle Termine unseres Seminars „Bilanz lesen zwischen den Zeilen“ finden Sie gerne unter www.bmd.at/akademie – Fachseminare oder Fachwebinare mit Experten.

Sie müssen kein Buchhalter sein, um eine Bilanz lesen zu können, genauso wie der Chef einer Hühnerfarm keine Eier legen muss, davon bin ich fest überzeugt,

Ihr Mag. Roland Beranek MBA

Begeisterter Betriebswirt und Bilanzleser

OBERNDORFER Betonfertigteile: Zukunftsfit mit BMD

Langjährige Erfahrung aufbauen und gleichzeitig innovativ bleiben: Dieser Mission hat sich nicht nur BMD, sondern auch die Firma OBERNDORFER verschrieben.

Als größtes Betonfertigteilunternehmen Österreichs ist das Unternehmen seit mehr als 100 Jahren in der Planung, Entwicklung und Produktion von Betonfertigteilen tätig und setzt nun im Bereich Personaladministration auf die effizienten Lösungen der BMD Business Software.

Ein kompaktes System, das Abläufe integriert, automatisiert und vereinfacht

Mit der BMD NTCS steht OBERNDORFER nun ein kompaktes System zur Verfügung,

das alle Abläufe und Prozesse des firmeneigenen Human Resources Managements (HRM) abbildet. Arbeitsabläufe sind dank BMD modernisiert, optimiert und um ein Vielfaches erleichtert. Es reduzieren sich die vorhandenen Schnittstellen auf ein Minimum und werden durch die umfassende BMD Standardschnittstellenbeschreibungen abgelöst. Im Fokus stehen die Automatisierung von Routinetätigkeiten sowie die Möglichkeit, alle Programmfunktionen bestmöglich zu nutzen, um weitere Erleichterungen zu erzielen. „Die BMD Software ist viel flexibler.

Es gibt mehr Möglichkeiten für Anpassungen, um z. B. Auswertungen selbstständig zu designen. Auch macht es mir viel Spaß, das System eigenständig weiter zu optimieren“, fasst Bettina Maier (Projektverantwortliche, OBERNDORFER) die neue Arbeitsweise mit BMD zusammen.

Automatisierung von Routinetätigkeiten

Neben den verbesserten Auswertungsmöglichkeiten sorgt BMD für strukturierte Abläufe, reibungslose Prozesse und übersichtlichere Darstellungen. Ein wesentlicher Vorteil ergibt sich auch daraus, dass viele Berechnungen nun automatisiert erfolgen und nicht mehr händisch oder mit Hilfsprogrammen kalkuliert werden müssen.

Im Bereich Lohnverrechnung löst BMD ein Fremdsystem ab, wobei alle Daten auch in die neue Software übernommen wurden. Zusätzlich wurde die BMD Zeiterfassung neu eingeführt, wodurch sich wesentliche Synergien ergeben.

Datenintegration bringt Erleichterungen auf vielen Levels

In der Zeiterfassung bringt die optimierte

Bewertung von Überstunden, Zulagen und Reisezeiten zahlreiche Erleichterungen. Die Verknüpfung von Lohnverrechnung und Zeiterfassung vereinheitlicht das Datenmanagement, sodass keine separate Datenübertragung mehr notwendig ist. Auch werden die Daten automatisch für die Kostenrechnung bereitgestellt, was nicht nur Zeit spart, sondern auch Fehlerquellen eliminiert. „Wir erhalten aus BMD alle nötigen Daten für die Kostenrechnung. Außerdem stehen uns jetzt detailliertere Auswertungen zur Verfügung. Der Datenexport wird uns auch in Zukunft noch viele andere Möglichkeiten eröffnen“, bestätigt Patrick Mayr (Leiter Rechnungswesen, OBERNDORFER).

Reibungsloser Projektverlauf in herausfordernden Zeiten

In den Teams wurde auf einer transparen-

ten und freundlichen Basis gearbeitet, sodass in jedem Schritt des Projekts ausgezeichnete Lösungen erzielt worden sind. Aufgrund der außergewöhnlich guten Organisation beider Projektteams sowie der unkomplizierten Abwicklung seitens der Firma OBERNDORFER stellten auch die herausfordernden Zeiten während Corona keine Hürde dar. Profitiert hat das Unternehmen insbesondere auch vom BMD Projektmanagement, das nicht zuletzt die Abwicklung des gesamten Projekts erleichtert hat. Mag. Christian Nußbaumer (OBERNDORFER, CFO) bestätigt: „Es war die richtige Entscheidung, im gesamten HRM-Prozess auf BMD zu setzen. Auch die zu Beginn diskutierte Frage, ob es denn eine Projektleitung braucht, kann im Nachhinein ganz klar mit JA beantwortet werden. Es hat sich gezeigt, dass die Koordination und Organisation durch den Projektleiter perfekt um-

gesetzt worden ist. Die Teams von BMD und OBERNDORFER haben die Einführung der BMD Software samt aller benötigten Auswertungen und Schnittstellen in Rekordzeit bewältigt.“



*Mag. Christian Nußbaumer
OBERNDORFER, CFO*

*Franz Mitterbaur
BMD Projektleitung*

FFG-Projekt ProNaWi „Pro Nachhaltiges Wirtschaften“

BMD bringt seine Expertise in die Kooperation mit den unterschiedlichsten Partnern ein. Vor allem, wenn es um Forschung und Entwicklung geht. Dieser Artikel berichtet von einer weiteren erfolgreichen Zusammenarbeit.

PR:NAWI

Pro nachhaltiges Wirtschaften

Berechnung von CO₂-Äquivalenten: Wie klimaschädlich ist ein Produkt?

Im Rahmen des FFG*-geförderten Projekts ProNaWi entwickeln Fachspezialistinnen und -spezialisten eine skalierbare Methode für die Nachhaltigkeits-Bewertung von Handelsprodukten. Ziel ist, Stakeholdern entlang der gesamten Wertschöpfungskette Informationen über beispielsweise den CO₂-Fußabdruck von Produkten zur Verfügung zu stellen. Die durch den Projektpartner akaryon entwickelte ProNaWi-Software greift dazu auf bestehende Lifecycle-Daten zurück und kombiniert diese mit Stakeholder-Wissen und Machine-Learning-Verfahren. Diese Daten werden IT-Systemen in diversen nachgelagerten Prozessen zur Verfügung gestellt.

*FFG ist die nationale Förderagentur für die unternehmensnahe Forschung und Entwicklung in Österreich

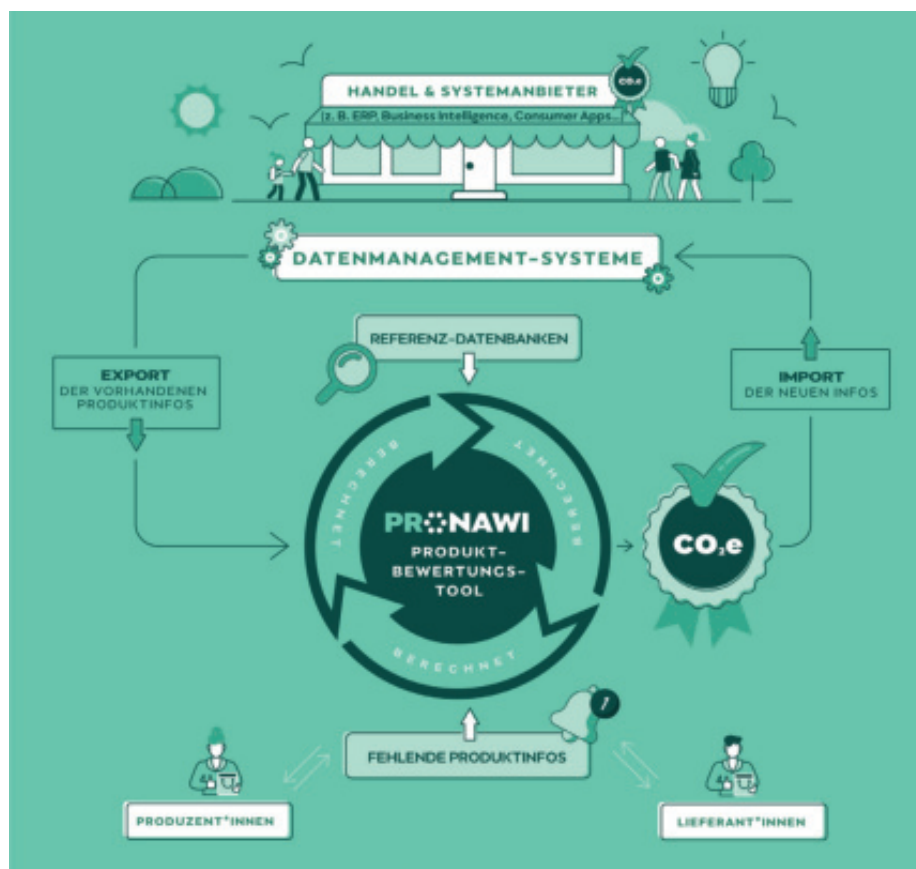
Weiterverarbeitung der Daten im ERP-System

BMD übernimmt im Projekt die Rolle des Technologiepartners und bringt entsprechendes Know-how aus dem ERP-Bereich ein. Die konkrete Aufgabe besteht in der Entwicklung technischer Schnittstellen, um die ökologischen Kennzahlen aus der ProNaWi-Software in Warenwirtschaftssysteme zu übernehmen und dort weiterzuverarbeiten.

Die entwickelten Schnittstellen nutzen generische Datenstrukturen der NTCS, die ermöglichen, im Warenwirtschaftspaket beliebige Metadaten zu Artikeln zu erfassen. Bereits bisher wurden diese Möglichkeiten genutzt, um im ERP-System Informationen zu verwalten, die per Schnittstellen Webshops zur Verfügung gestellt werden.

CO₂-Äquivalente und weitere beliebige ökologische Kennzahlen werden über konfigurierbare Schnittstellen automatisch importiert und in den beschriebenen Datenstrukturen effizient abgelegt. Die im Warenwirtschaftspaket verfügbaren Daten bilden somit die Grundlage, den ökologischen Fußabdruck auf Kassenbons, Rechnungen und weiteren Belegen darzustellen. Die Berechnung erfolgt anhand der gelieferten Mengen und auf Basis der zur Anwendung kommenden Liefer- und Verkaufseinheiten.

Durch das flexibel gestaltbare Layout von Kassenbons und sonstigen Warenwirtschaftsbelegen stehen vielfältige Möglichkeiten für die Visualisierung der Daten zur Verfügung, beispielsweise in Form grafischer Symbole. Auf Bondruckern mit einge-



schränkter Grafikfähigkeit erfolgt die Visualisierung textuell. Darüber hinaus wurden Schnittstellen konzipiert, um die ökologischen Metadaten der Produkte vom ERP-System an weitere IT-Systeme wie beispielsweise Webshops weiterzuleiten. Endkunden und andere Stakeholder erhalten dadurch auch im Webshop einen Überblick über den durch den Einkauf verursachten ökologischen Fußabdruck.

Die Evaluierung der erarbeiteten Konzepte erfolgt durch einen Proof-Of-Concept-Prototyp. Eine auf Realdaten aufbauende Teststellung lieferte zufriedenstellende Ergebnisse. Das FFG-Projekt wird per März 2022 abgeschlossen.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Projekt-Website: www.pronawi.at

Dr. Jürgen Palkoska
Leitung Softwareentwicklung

Whistleblowing – Fluch oder Segen?

Das Schlagwort „Whistleblowing“ spaltet die Gemüter und ruft bei vielen eine emotionale Reaktion hervor – manchmal positiv, oft auch negativ. Immer noch werden Whistleblower, also Personen, die Rechtsverstöße und Missstände melden oder offenlegen, als Vernaderer, Nestbeschmutzer und Denunzianten betitelt.

Dabei können diese durchaus wertvolle Assets sowohl für einzelne Unternehmen als auch die Gesellschaft als Ganzes darstellen.

Whistleblower sind häufig Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer der Organisation, in der die Missstände auftreten und befinden sich als solche besonders nahe am Geschehen. Rechtsverstöße werden von ihnen daher oft frühzeitig erkannt und gemeldet. Das bringt wiederum für die Organisation zwei wichtige Vorteile: Bestehende Pro-

blembereiche können rasch adressiert und dadurch Schaden vorzeitig abgewendet werden.

Zudem kann durch eine interne Behandlung verhindert werden, dass diese Umstände früher oder später an die Öffentlichkeit gelangen und dadurch zusätzlich zu finanziellen Schäden auch noch einen Reputationsschaden zur Folge haben.

Die Whistleblower-Richtlinie der EU

Wie auch immer man zu dem Thema steht: Den österreichischen Unternehmen wird es nicht ausbleiben, sich damit auseinanderzusetzen. Dafür sorgt die Whistleblower-Richtlinie (EU) 2019/1937. Diese verpflichtet unter anderem private Unternehmen ab 50 Arbeitnehmer/-innen interne Meldekanäle für Whistleblower zu schaffen. Zusätzlich sieht sie weitreichenden Schutz von Whistleblowern vor Repressalien vor, damit die Meldekanäle auch tatsächlich genutzt werden. Unternehmen mit mehr als 249 Beschäftigten müssen bereits seit 17.12.2021 über einen internen Meldekanal verfügen,

der den Anforderungen der Richtlinie genügt. Kleinere Unternehmen sind mit einer zweijährigen Schonfrist bis zum 17.12.2023 in der Pflicht.

Unternehmen müssen aktiv werden

Wenn sich Ihr Unternehmen dem Thema Whistleblowing noch nicht gewidmet hat, ist es jetzt Zeit, um aktiv zu werden. Denn wer keinen Meldekanal etabliert, riskiert möglicherweise Strafen und läuft zudem Gefahr, dass Whistleblower sich mangels Alternativen mit einer Meldung direkt an eine Behörde oder sogar die Öffentlichkeit wenden.

Nicht jede Meldung erreicht die Sprengkraft eines Edward Snowden – weniger ernst nehmen sollte man sie deshalb aber nicht. Das Thema sollte als Chance wahrgenommen werden, Missstände frühzeitig zu identifizieren und eine positive Compliance-Kultur im Unternehmen zu verankern. Das wird auch von Geschäftspartnern als positives Signal wahrgenommen. Wir beraten Sie gerne bei der Umsetzung der Whistleblo-

wer-Richtlinie in Ihrem Unternehmen oder der Analyse und Optimierung schon bestehender Meldekanäle. Dadurch wird eine „lästige Pflicht“ der EU zum Mehrwert für Ihr Unternehmen.

Nähere Informationen dazu im LIVE-Webinar der BMD Webakademie am 30.03.2022: „Die Whistleblower-Richtlinie: Das bedeutet sie für mein Unternehmen!“

Mag. David Fuchs, Rechtsanwalt
Bruckmüller RechtsanwaltsgrmbH
Landstraße 50, 4020 Linz
www.bruckmueller-law.at

BMD Wien: Erweiterungen und Modernisierungen am Standort

Seit 1997 – dem Jahr des Umzuges von der Siebeneichengasse an unseren Standort in der Storchengasse, im 15. Bezirk – steht unseren Kunden unsere modernst ausgestattete Wiener Niederlassung mit optimaler öffentlicher Verkehrsanbindung (U4, U6) zur Verfügung.

Die Zahl unserer Kunden, die wir von hier aus betreuen, hat sich in den letzten Jahren vervielfacht. Um mit den wachsenden Ansprüchen einer Kundenbeziehung Schritt halten zu können, war auch ein kontinuierliches Personalwachstum im Verkauf, Support, in Seminarbetreuung, Technik und der Softwareentwicklung die logische Folge, sodass heute mehr als 100 Mitarbeitende am Standort Wien die Anliegen unserer Kunden bearbeiten. Natürlich musste das Hand in Hand mit der Anschaffung zusätz-

licher Büroflächen gehen. Daher gab und gibt es laufend Erweiterungen und Modernisierungen unseres Wiener Standortes. Auch die angespannte Coronasituation hat uns nicht davon abgehalten, diesen Weg konsequent weiterzugehen. Daher haben wir auch im vergangenen Jahr weitere Büroflächen angemietet und ein modernes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen.

Auch unserer BMD Akademie, die sich schon früh zum Herzstück des Standortes Wien entwickelt hatte, haben wir eine Rundumerneuerung verpasst. Auf mittlerweile mehr als 600 m² befinden sich aktuell vier großzügig angelegte Seminarräume mit Blick über die Dächer Wiens. Wir freuen uns, hier jährlich rund 3.000 Seminargäste willkommen zu heißen und diesen spannendes Lernen in Wohlfühlatmosphäre zu bieten. Dass die Akademie technisch und ergonomisch immer am aktuellen Stand ist, kann als selbstverständlich vorausgesetzt

werden. Die kulinarische Bewirtung unserer Gäste ist mittlerweile ein Markenzeichen unserer Gästebetreuung. Gerne begrüßen wir Sie an unserem Wiener Standort. Sei es, um Sie bei der Erweiterung und dem optimalen Einsatz Ihrer BMD Software zu beraten oder als Gast der Akademie in einem unserer zahlreichen und vielfältigen Seminare mit passendem Know-how zu versorgen.



Ihr
Wolfgang Ginzl
Niederlassungsleitung Standort Wien

BMD Technikstandort Neuzeug erstrahlt in neuem Glanz

Rückblick

Im Jahr 2010 kamen erstmals seit der Eröffnung der BMD Akademie (BMD2-Gebäude) Platznöte im Hauptstandort in der Sierningerstraße auf. Ungefähr zeitgleich beendete eine Firma das Mietverhältnis im BMD Gründungshaus in Neuzeug.

Nach einigen Überlegungen wurde entschieden, diesen Standort wieder aufleben zu lassen. Nur wer sollte den wieder zum

Leben erweckten Standort beziehen? Da Technikerinnen und Techniker bekannterweise recht anspruchslos und pflegeleicht sind, wurde schnell klar, dass die BMD Technik, welche eine sehr autark arbeitende Abteilung ist, für den Umzug nach Neuzeug am idealsten wäre. Lange ließen sich die Kollegen nicht bitten und so wurde schnell die Entscheidung für den Umzug gefällt. Eine gewisse Infrastruktur war vorhanden, es musste nicht viel geändert werden und

die Übersiedlung konnte beginnen. Im Jahr 2014 war es soweit, aufgrund von Platzmangel in der Sierninger Straße war es diesmal für die CRM-Abteilung an der Zeit den Ort zu wechseln. Es wurden in Neuzeug daher einige Umbauten vorgenommen. Die von der Technik nicht genutzte Gebäudehälfte hatte zu diesem Zeitpunkt noch zwei Wohnungen beherbergt. Aus diesen wurden Büros gestaltet, eine der Küchen wurde als zweite Küche im Aufenthaltsbereich



Abbildung 1: Ein Wohlfühlbüro wie aus dem Bilderbuch



Abbildung 2: Da freut man sich noch mehr auf jede Pause

weiterverwendet und auch der Bereich der BMD Technik wurde in diesem Zuge teilweise adaptiert. Für eine bessere Raumakustik wurden beispielsweise Teppichböden verlegt und Akustikdecken verbaut. Die wohl größten Errungenschaften, denkt man an das leibliche Wohl, waren der Einzug eines Snackautomaten sowie die Einführung von Gratissalat, der zweimal pro Woche vom Salat-Buffer in Steyr nach Neuzeug geliefert wurde. Auch der wöchentliche Obstkorb soll hier nicht vergessen werden. Nach der Eröffnung von BMD3 siedelten die CRM Kolleginnen und Kollegen wieder retour nach Steyr, die BMD Technik blieb in Neuzeug.

Sanierungsbedarf wurde immer deutlicher

Mit den Jahren wurde immer deutlicher, dass baulich etwas geschehen muss. Fassade, Dach, Fenster – alles war in die Jahre gekommen und bot schon lange keine zeitgemäße Dämmung mehr. Erneut musste eine Entscheidung getroffen werden. Die

Frage, ob Generalsanierung oder Neubau, wurde ausgiebig diskutiert. Da am Gründungshaus der BMD natürlich auch viele Emotionen hängen, fiel die Entscheidung letztlich für eine Sanierung. Praktischerweise waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund einer Pandemie bereits ans Arbeiten im Homeoffice gewöhnt, so konnte im April 2021 mit dem Umbau gestartet werden. Freundlicherweise sind ein paar Technikkollegen auch im Haupthaus in Steyr aufgenommen worden, da dieses auch nur minimal besetzt war. Eine totale Entkernung der Gebäudehälfte, die über zehn Jahre lang Heimat der BMD Technik gewesen war, stand auf dem Programm. Der ehemalige CRM-Bereich war bereits relativ modern, so waren hier nur Außenarbeiten nötig.

Nachdem die gesamte Büroausstattung in zwei Container, bzw. den ehemaligen CRM Bereich verfrachtet worden war, konnte die Baufirma anrücken und die begann am 19.04. mit den Abrissarbeiten. Einerseits wurden alle Böden und Decken entfernt,

andererseits wurde parallel mit der Entfernung der (teilweise Eternit-) Fassade begonnen. Bei dieser wurde auch relativ rasch eine Dämmung angebracht. Sobald es die Witterung zuließ, wurde auch das Dach abgedeckt, da für die Photovoltaik-Anlage der Dachstuhl verstärkt werden musste. Ein neues Dach inkl. entsprechender Dämmung stand ohnehin auf dem Plan. Aufgrund der Erneuerung der Heizung musste diese abgeschaltet werden, also waren Kälte und Lärm auch Begleiter der Umbaumaßnahmen. Im gesamten Gebäude wurden die Fenster ausgetauscht. Ein Kollege war während der Umbauarbeiten immer in Neuzeug anwesend, um für etwaige Fragen als Ansprechperson schnell zur Verfügung zu stehen. Generell haben ein paar wenige, verwegene Techniker trotz Kälte, Schmutz und Lärm tapfer die Stellung gehalten und fast die ganze Bauphase über in Neuzeug gearbeitet.

Zeitplan konnte fast eingehalten werden

Trotz Rückschlägen, beispielsweise einem plötzlichen Engpass an Dachziegeln und Dachdeckern (wegen schwerer Hagelunwetter in manchen Teilen Österreichs) konnte die geplante Umbauzeit von drei Monaten nahezu eingehalten werden. Anfang August vergangenen Jahres war der Standort Neuzeug mit seinem Wohlfühl-Großraumbüro (siehe Abb. 1) wieder bezugsfähig. Die größten optischen Veränderungen fanden im komplett neu eingerichteten Gemeinschaftsraum mit neuer Küche (siehe Abb. 2) sowie im Außenbereich mit einer einheitlichen Fassade und neuem Dach statt. Insgesamt kommt der Standort Neuzeug mit komplett neuer Verkabelung, neuen Sanitärräumen, zusätzlichen Klimaanlage, bisher nicht dagewesener Beschattung mittels Raffstores, neuen Heizkörpern, Böden, Fenstern etc. fast einem Neubau gleich und erstrahlt nun in völlig neuem Glanz.



Peter Medinger
BMD Technik

Bericht aus der BMD Softwareentwicklung

Neuerungen und Produktankündigungen

In der Herbstausgabe 2021 unserer Seminare & News haben wir an dieser Stelle unter anderem von organisatorischen Weichenstellungen in Bezug auf neuer, agiler Softwareentwicklungsmethoden und zukünftiger Homeoffice-Modelle berichtet.

In beiden Bereichen wurden seitdem weitere Schritte gesetzt. So gehören Hybridbesprechungen, an denen ein Teil des Teams vor Ort und ein weiterer Teil per Skype aus dem Homeoffice teilnimmt, inzwischen zum Alltag.

Parallel dazu waren die vergangenen Monate durch das Voranschreiten unserer neuen Produktlinien und Technologien geprägt. So wurden beispielsweise unsere mobilen Lösungen der nächsten Generation – „My BMD Com“ und „BMD Go“ – zur Produktreife gebracht. Beide Produkte werden in Kürze den ersten Pilotanwenderinnen und -anwendern zur Verfügung gestellt. Eine ausführliche Vorstellung von BMD Go finden Sie in dieser Ausgabe der Seminare & News auf Seite 6.

Auch die Schnittstellenarchitektur für die Anbindung von Finanzdienstleistern über unseren Kooperationspartner finAPI schreitet voran, und nicht zuletzt entstehen laufend neue Produkte und Lösungen für die Baubranche. Darüber hinaus gewinnen Verfahren der Künstlichen Intelligenz für ERP-Systeme zurzeit rasant an Bedeutung. Die aktuellen Stoßrichtungen unseres Data Science-Teams finden Sie im Artikel auf Seite 10.

Für das Vorantreiben unserer Projekte sind wir laufend auf der Suche nach exzellenten Softwareentwicklerinnen und -entwicklern, um unser Team entsprechend zu verstärken. Daher beschreiten wir für das Kennenlernen neuer Talente innovative Wege und haben 2021 unser „Future Lab“ gestartet, das im Artikel auf Seite 8 näher vorgestellt wird. Über die erwähnten Themen hinausgehend, können wir auch dieses Mal aus allen Programmpaketen von zahlreichen interessanten Neuerungen berichten. Wie üblich haben wir für Sie im Folgenden die Highlights stichwortartig zusammengefasst.

Neuerungen

Stammdaten

- Prüfung von UID-Nummern (Deutschland): Deutsche Anwender können nun ausländische UID-Nummern über den Webservice des Bundeszentralamts prüfen.
- Firmensuche (Schweiz): Über eine neue Schnittstelle können Stammdaten von Schweizer Unternehmen über den Webservice des UID-Registers abgerufen werden.

CRM und Dokumentenmanagement

- Erweiterte Kommunikationselemente für „Unterhaltungen“: Es steht nun eine Volltextsuche für den Betreff und den Sprechblasentext sowie eine größere Auswahl an Emojis zur Verfügung (siehe Abb. 1). Darüber hinaus ist es nun möglich, Teilnehmer aktiv aus Unterhaltungen zu entfernen. Mit der Unterhaltung verknüpfte Datenelemente wie Buchungen und Aufgaben können ab sofort über eine neue Funktion „Quelldatensatz öffnen“ angezeigt werden.
- Aufgabengruppen-Baum: In der Aufgabenverwaltung steht nun eine neue Strukturierungsform in Form des „Aufgabengruppen-Baums“ zur Verfügung. Dieser dient dazu, einen noch besseren Überblick zu erhalten, da die Aufgaben schnell nach bestimmten Kriterien (z. B. Kategorien) gefiltert werden können. Dazu wurde für zahlreiche zusätzliche Datenelemente die Möglichkeit geschaffen, Aufgabenhauptkategorien zu hinterlegen (z. B. WiReG-Änderungsdienst, Compass-Aufgaben, UID-Prüfung, etc).
- DMS – Dokumentenliste: Die Dokumentenliste steht nun als Fenster mit flexiblem Layout zur Verfügung. Der darin enthaltene neue Baumbereich (vergleichbar mit dem Archivexplorer der Dokumentenübersicht) ermöglicht eine schnellere Übersicht über die Dokumente.
- BMDGhost – Vollmachtspiegel: Dieser wurde auf ein Fenster mit flexiblem Layout umgestellt und enthält die neue Spalte „NTCS-Kunde“, die angibt, ob zur Steuernummer aus FinanzOnline ein NTCS-Kunde existiert.
- Web-Leadmanagement: In BMD Web ist es nun möglich, im Fenster „Leadma-

nagement“ alle dem Lead zugeordneten Angebote samt Detailinfos anzuzeigen.

- Von-/Bis-Datum für Termine: Die Terminverwaltung bietet als Alternative zur Terminserie eine neue Kopierfunktion „Einfügen von/bis Datum“, mit deren Hilfe aus einem kopierten Termin mehrere Termine in einem bestimmten Intervall erzeugt werden können, die in der Folge jedoch nicht mehr zusammenhängen.
- Standardbrief im flexiblen Layout: Der Standardbrief wurde auf ein Fenster im FLEX-Layout umgestellt, woraus sich geringfügige Veränderungen im Menüaufbau ergeben.

Leistungserfassung

- Optimierung der Pauschalverrechnung: Für die Verrechnung von Pauschalen wurden weitere Funktionen entwickelt, die zum einen die irrtümliche mehrfache Abrechnung von Pauschalen verhindern, und zum anderen die Identifikation manuell erwirkter Abweichungen von vereinbarten Pauschalen erleichtern.
- Honorarvorschlag/Leistungsverzeichnis erstellen: In den Kundeneinstellungen kann nun pro Rechnungsempfänger definiert werden, ob ein Leistungsverzeichnis erstellt und beim Rechnungsdruck automatisch mitgeneriert wird. Zusätzlich kann dadurch pro Kunde definiert werden, welche der Auswertungen im Leistungsverzeichnis berücksichtigt werden.

Projektleistungserfassung

- Projekt-Autorisierung: Den Projektleitern wird ermöglicht, die Freigabe der Leistungen für die Fakturierung auf die ihnen direkt zugeordneten Projekte einzuschränken. Bei Bedarf kann die Autorisierung von Projekten anderer Projektleiter durch entsprechende Berechtigungseinstellungen unterbunden werden.
- Autorisierung via Stapel: Die Autorisierung von Leistungen kann nun mithilfe eines Stapels im Hintergrund durchgeführt werden, sofern der Tagesabschluss und die Autorisierung in separaten Schritten ausgeführt werden.
- Artikel-Verrechnungs- und -Selbstkosten-Preise: Diese können nun analog zu den Stundensätzen auch je Mitarbeiter und Berufsgruppe hinterlegt werden.

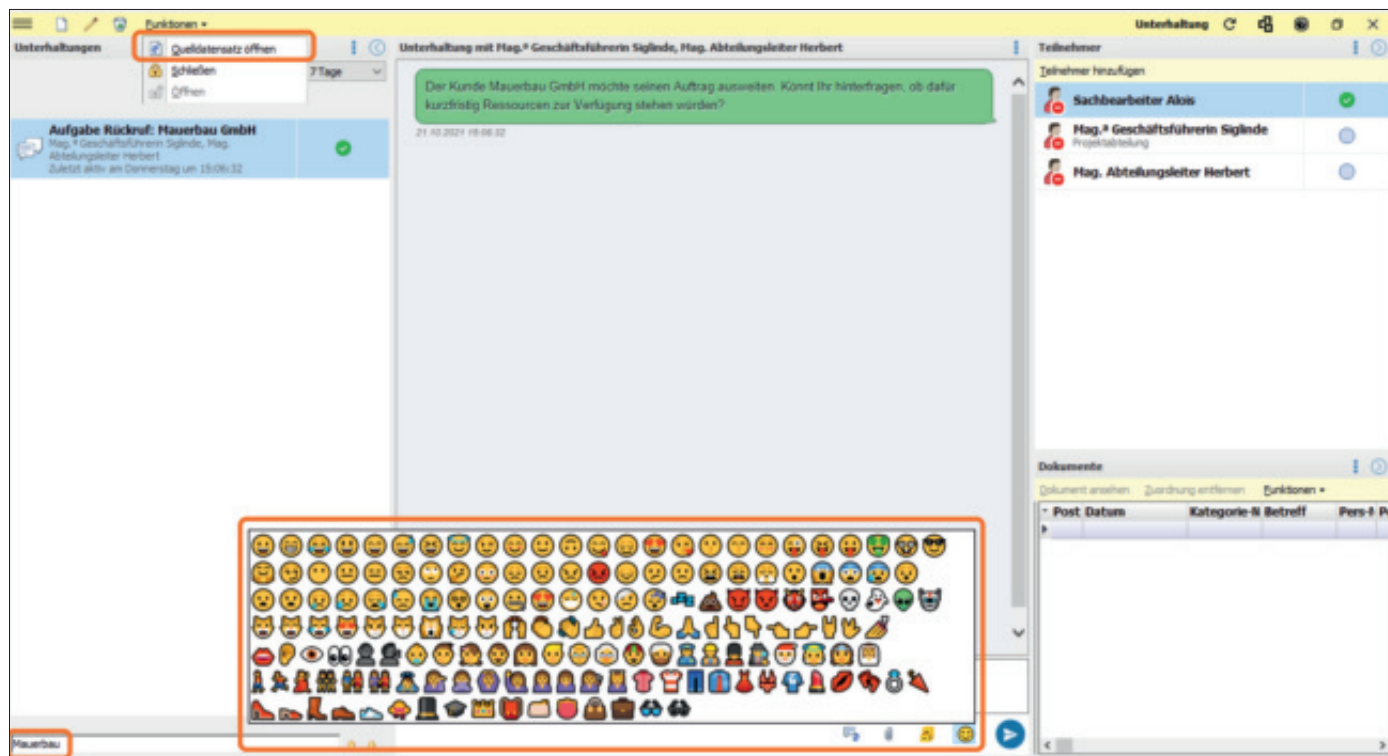


Abbildung 1: Neuerungen Unterhaltungen

Finanzbuchhaltung

- Bankauszugsverbuchung Zahlungskreis: Alle eingeleseenen Zahlungen werden nun auch in die Zahlungsübersicht übernommen. Dadurch ergibt sich eine Umsatzübersicht ähnlich dem Telebanking-Programm. Über Parametereinstellung kann festgelegt werden, ob die Zahlungen aus der Zahlungsübersicht automatisch in die Bankauszugsverbuchung übernommen werden sollen oder ob sie manuell eingelesen werden.
- finAPI Anbindung Zahlungsverkehr, Bankeinzug und Bankauszugsverbuchung: Die direkte Bankenbindung in der Zahlungsplattform wurde umgesetzt. Details dazu finden sich im Seminar & News vom Herbst 2021 auf Seite 30 - auch online: www.bmd.com/finapi
- EA-Rechner: Belege aus der Vorerfassung werden in der Bankauszugsverbuchung automatisch zugeordnet. In Verbindung mit Finmatics (www.finmatics.com) wird dabei auch die Erlös- bzw. Aufwandskontierung übernommen.
- Belegablage FIBU: Die Belegablage (= Databox BMD Com) wird zur zentralen Drehscheibe für alle Belege in der FIBU. Sämtliche Belege aus BMD Com (Databox), Verzeichnissen, E-Mail-Postfächern, BMD Scan usw. werden an die Belegablage übertragen, dort mittels OCR (oder Finmatics) verarbeitet und gelangen dann in das richtige FIBU-Pro-

gramm (Vorerfassung, ER Kontrolle, Buchen).

- Bei den Folgebuchungen für die Margenbesteuerung steht ein neues Umbuchungskennzeichen zur Verfügung.

Kostenrechnung und Controlling

- Ein Smart-Interface für Saldenliste und Controlling-Ausdrucke wurde realisiert.
- Die IC-Code-Darstellung in Tabellenform zur einfacheren Abstimmung der innerbetrieblichen Umsätze steht zur Verfügung.

Anlagenbuchhaltung

- Importieren von Buchungen auf Anlagegüter aus CSV-Dateien: Damit können beispielsweise Massendaten von Anlagen-Zu- oder -Abgängen in die ANBU eingepflegt werden.
- Die volle Funktionalität bei der Verwendung von Kostenschlüsseln nach Bezugsgrößen aus der BMD Kostenrechnung steht nun zur Verfügung.
- Performance-Check inklusive Vorschläge zur Optimierung der Einstellungen für die Anlagenbuchhaltung
- Ausdruck und Verbuchung des Investitionsabzugsbetrags (Deutschland) wurde ermöglicht.

Steuern

- E-Government und Databox wurden auf das FLEX-Layout umgestellt.

- Im Rahmen des Lohnzetteldownloads aus FinanzOnline erfolgt nun bei Bedarf die Neuanlage von Angehörigen.
- Das Erbschaftssteuer-Formular Erb9 für Deutschland wurde realisiert.
- Das Schenkungssteuer-Formular Erb11 für Deutschland wurde realisiert.
- Der Fragebogen zur steuerlichen Erfassung (Einzelunternehmen/Beteiligung an einer Personengesellschaft) für Deutschland steht zur Verfügung.
- Der Antrag auf Option zur Körperschaftsbesteuerung nach § 1a Absatz 1 KStG (Deutschland) wurde realisiert.

Bilanz

- Betstand der neuen WP-Checkliste mit voller FLEX-Funktionalität: Die neue Benutzeroberfläche ermöglicht eine variable bedarfsgerechte Konfiguration des Bildschirms und führt zu einer erhöhten Performance für die Erledigung der Prüfungstätigkeiten.
- Kapitalkontenentwicklung: Der Einzelnachweis je Gesellschafter (Deutschland) wurde umgesetzt.
- Digitaler Finanzbericht mit Schnittstelle zu Opti.Tax (Deutschland)

Lohnverrechnung

- Berücksichtigung der Kollektivverträge beim Lohndaten-Export: Beim Exportieren der Lohndaten werden neben dem General-Kollektivvertrag nun nur noch

die bei den zu exportierenden Lohnmitarbeitern hinterlegten Kollektivverträge berücksichtigt.

- Start des Lohn-Standardbriefs aus der Stammdatenverwaltung: Es ist nun möglich, den Lohn-Standardbrief direkt aus der Lohnmitarbeiter-Stammverwaltung zu starten. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit geschaffen, ausgewählte Standardbriefe als Favoriten zu markieren.
- Notizen und Farbcodes für Kollektivvertrag-Berechnungen: Ab nun ist es möglich, im Kollektivvertrag am Reiter „Berechnungen“ für einzelne Berechnungen Notizen und Farbcodes zu hinterlegen. Dies ermöglicht beispielsweise das Erfassen von Beschreibungen der zur Anwendung kommenden Berechnungen, insbesondere als Information für jene Benutzer, die keinen Zugriff auf die eigentlichen Berechnungen haben. Farbcodes ermöglichen die thematische Strukturierung von Berechnungen, zum Beispiel für eine farbliche Kennzeichnung aller Berechnungen für Rückstellungen.
- Schnittstellenart „UDM – Nucleus“: Für die Pensionskasse „Valida Plus AG Text“ wurde die neue Schnittstellenart „UDM – Nucleus“ implementiert.

Zeiterfassung

- Neugestaltung der Buchungsmasken (Touch & Klassik) im Zuge der Umstellung auf das FLEX-Layout
- Anzeige der abrechnungsrelevanten PLE-Daten (Lohnreiter – manuelle Zulagen usw.) im klassischen Monatsjournal der Zeiterfassung
- Neues Reportband für das Monatsjournal: Somit besteht nun die Möglichkeit zur Unterscheidung von reinen Infozeilen (z. B. Aufgewertete 50%ige Überstunden) und den tatsächlich abzurechnenden Daten für die Lohnverrechnung.

Personalinformationssystem

- Betriebsmittel Workflow: Die Betriebsmittelverwaltung wurde um die Möglichkeit von Aus- bzw. Rückgabeworkflows erweitert. Die Workflows können zu diesem Zweck in den PI-Parametern hinterlegt werden und enthalten die neue Spezialfunktion „Standardbrief Betriebsmittel“. Mit dieser Funktion kann ein Betriebsmittelblatt für das ausgegebene Arbeitsmittel erstellt werden (siehe Abb. 2).
- Erweiterung des Dubletten-Checks für



BMD Österreich GmbH Demo
 Sierningerstraße 190
 4400 Steyr
 bmd@bmd.at

Arbeitgeber: BMD Österreich GmbH Demo
 Dienstnehmerin: Dr. Manfred Krug, BSC
 Anschrift: Schönebasse 4, 4020 Linz

Betriebsmittelblatt

Folgende Betriebsmittel wurden vom Arbeitgeber BMD Österreich GmbH Demo an Frau Dr. Manfred Krug, BSC zur Verwendung betrieblich notwendiger Zecke ausgegeben.

Die Betriebsmittel bleiben während der gesamten Zeit Eigentum des Arbeitgebers und Frau Dr. Manfred Krug, BSC verpflichtet sich diese mit angemessener Sorgfalt zu behandeln.

Im Falle eines Verlustes oder einer etwaigen Beschädigung eines dieser Betriebsmittel hat Frau Dr. Manfred Krug, BSC den Arbeitgeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

BMD Österreich GmbH Demo behält sich vor im Falle von Verlust oder Beschädigung durch Fahrlässigkeit seitens Frau Dr. Manfred Krug, BSC einen Kostenersatz von der Arbeitnehmerin einzubehalten.

Ressource	Betriebsmittel	Ausgabe am	Menge
Handy	Samsung Galaxy S21 - 0664 / 123 456 7	18.10.2021	1

Steyr am 27.10.2021
(Ort) (Datum)

.....
Dienstnehmerin

.....
Arbeitgeber

Abbildung 2: Betriebsmittelblatt

das Umstellen von Bewerbern auf Mitarbeiter: Wird bei der Umstellung eines Bewerbers eine Dublette gefunden, besteht nun die Möglichkeit, die Stammdaten des bestehenden Mitarbeiters mit den aktuellen Daten aus dem Bewerberstamm zu aktualisieren. Natürlich ist es auch weiterhin möglich, im Zuge der Umstellung nur ergänzende Informationen wie Dokumente oder Qualifikationen zu übertragen und die Stammdaten nicht zu aktualisieren.

- Spezialfunktion Bewerbungstermin: Für den Bewerbungsworkflow wurde eine neue Spezialfunktion entwickelt, die es ermöglicht, einen Bewerbungstermin im BMD Kalender zu erstellen. Gleichzeitig kann mit dieser Funktion auch eine E-Mail an den Bewerber mit den Termindaten inkl. ICS-Datei versendet werden. ICS-Dateien können von gängigen E-Mail-Programmen (z. B. Outlook) in den Terminkalender importiert werden.

Personaleinsatzplanung

- Kapazitätssuche: Es steht ein neues Werkzeug zur Verfügung, mit dessen Hilfe bei der Neuplanung oder Umplanung von Planungsobjekten und Einsätzen auf einfache Art und Weise Mitarbeiter mit freien Kapazitäten ermittelt werden können.
- Kapazitätsberechnung für Mitarbeiter: Das Fenster „Kapazitätsberechnung für Mitarbeiter“ wurde auf das Fensterdesign mit flexiblem Layout umgestellt.
- Anzeige von Mitarbeiter-Dokumenten in der Plantafel: In der Plantafel „Mitarbeiter“ können nun die Dokumente des Mitarbeiters angezeigt werden.
- Darstellung von Aufgaben und Kontaktjournal zum Projekt im Projektportfolio: Im Projektportfolio mit flexiblem Layout können die Aufgaben sowie das Kontaktjournal zum Projekt eingeblendet werden.
- Mitarbeiterzuordnung mit automatischer Stundenaufteilung: Für die Mitar-

beiterzuordnungen am Einsatz und Vorgang kann nun ein Modus aktiviert werden, bei dem die gesamten Planstunden des Einsatzes/Vorgangs automatisch auf die zugeteilten Mitarbeiter aufgeteilt werden. Mittels Prozenteingabe können die Planstunden eines Mitarbeiters entsprechend fixiert werden. Der verbleibende Rest wird auf die weiteren Mitarbeiter aufgeteilt.

Warenwirtschaft

- Projekt-E-Mail-Adressen: Beim Belegversand per E-Mail können die E-Mail-Adressen, welche sich aus den am Projekt hinterlegten Personen ergeben, als CC- und BCC-Adressen berücksichtigt werden.
- Ausgangsrechnungs-Workflow: Der neu entwickelte Rechnungsworkflow unterstützt die Kontrolle, Freigabe und Verarbeitung von Ausgangsrechnungen. Dazu wurde die bisherige Rechnungsfreigabe („Belegfreigabe“) erweitert, so dass es nun möglich ist, Rechnungen – vorerst ohne Rechnungsnummer – zu erstellen, diese einfach und schnell in der Rechnungsübersicht zu kontrollieren und freizugeben. Dies bietet den Vorteil, dass im Falle einer Ablehnung und nachfolgender Neuausstellung einer korrigierten Version der Rechnung trotzdem eine fortlaufende Rechnungsnummer bzw. ein chronologisches Rechnungsdatum gewährleistet ist. Zusätzlich kann eine automatische „Verspeicherungskontrolle“ im Vorfeld etwaige fehlende FIBU-Daten erkennen, um bereits vor der Ausstellung der Originalrechnung einen korrigierenden Eingriff zu ermöglichen.
- Transporteinheiten-Kontrolle im Zuge der Inventur: Nach dem Erfassen einer transporteinheitenbezogenen Inventur wird in einer Übersicht dargestellt, ob alle Transporteinheiten des betreffenden Lagers bzw. des Lagerplatzes aufgenommen wurden, oder sogar zu viele Transporteinheiten erfasst wurden. Zusätzlich werden neben den erfassten Inventurmengen auch die aktuell auf der Transporteinheit befindlichen Mengen dargestellt. Eine der Inventurverarbeitung vorgeschaltete Kontrolle ist somit rasch und einfach möglich.
- Der tagesbezogene Abrechnungsmodus innerhalb des Verleihmoduls kann nun optional auch auf Werktage eingegrenzt werden.
- Optimierung der WWS-Nummernkreisverwaltung: Durch die baumartige Dar-

stellung der einzelnen Nummernkreise (Lieferschein, Rechnung, Auftrag, Bestellung etc.) wird nun eine noch intuitivere Verwaltung (Anlage, Änderung) der Nummernkreise unterstützt.

- Optimierung der Auftragsschnellerfassung: Über die Schnellerfassung besteht nun die Möglichkeit, Positionen zu bestehenden Aufträgen hinzuzufügen. Artikelbezeichnung, diverse Freifelder und Notiz können direkt erfasst werden. Darüber hinaus können gesperrte und gelöschte Artikel mit Hilfe einer Ansichtsoption aktiviert oder deaktiviert werden.

Produktionsplanung und -steuerung

- Erweiterung des Auswertungsdesigners um Stammdatenstücklisten: Im Auswertungsdesigner steht nun die Stammdatenstückliste in aufgelöster Form zur Verfügung. Insbesondere diverse Mengenfelder, z. B. Sollmenge und die Mengenkennzeichnung von Lebensmitteln (QUID), bieten diesbezüglich einen Mehrwert.
- Manuelle P.Chargen-Anlage ohne Produktionsauftrag: In der Arbeitsvorbereitung besteht nun die Möglichkeit, eine P.Charge direkt, das heißt ohne Anlage eines Auftrags, zu erfassen. Insbesondere für sehr kleine Produktionen oder Reinigungschargen führt dies zu einer effizienteren Arbeitsweise.
- Erweiterung der Artikelbereichswerte um BTL- und Produktionssperren: Der Artikelbereichswert „Produktion“ wurde untergliedert in „Fertigprodukt“, „Einzelteil“ und „Betriebs-Transportlogistik“. Dadurch besteht beispielsweise die Möglichkeit, Produktion, Verarbeitung oder Transport eines Artikels zu sperren.
- Erweiterung der Gliederungssummen für Produktionslisten: Für einen schnelleren Überblick wurden die Gliederungssummen um Sollstunden, Iststunden und Differenzstunden für Vorgang, Arbeitsplatz und Mitarbeiter erweitert.
- Neues Design der Betriebsdatenerfassung: Für die Betriebsdatenerfassung wurde ein einheitliches neues Layout mit gesteigertem Bedienkomfort zur Verfügung gestellt. In der Anwendung BDE-APZ ist dies bereits umgesetzt.

Produktankündigungen

Stammdaten, CRM und Dokumentenmanagement

- Compass-Schnittstelle: Erweiterung um den Datenbestand der freien Berufe, sobald Compass diese zur Verfügung stellt.
- API-Anbindung an die deutsche Vollmachtsdatenbank
- Die Kunden/Lieferanten werden auf Fenster mit flexiblem Layout umgestellt. Dies wird unter anderem die Möglichkeit bieten, Detailinformationen (z. B. weitere Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummer u. ä.) in einem eigenen Bildschirmbereich anzuzeigen.
- Die Terminverwaltung wird auf Fenster mit flexiblem Layout umgestellt. Im Zuge dessen werden auch Kalenderansichten für das BMD Web ermöglicht.
- ARES (tschechisches Stammdatenservice)

Leistungserfassung

- UID-Nummer je Honorarnote: Für Rechnungsempfänger mit mehreren UID-Nummern wird es die Möglichkeit geben, pro Rechnung zu entscheiden, welche der UID-Nummern für die betreffende Honorarnote verwendet werden soll.

Projektleistungserfassung

- Folgeartikel-Erzeugung: In der Leistungserfassung wird eine Möglichkeit entwickelt, aus einer Zeitleistung resultierende Zulagen oder ähnliche Artikel automatisch zu erzeugen. Dabei können pro Tätigkeit ein oder mehrere Artikel zugeordnet werden, die im Zuge der Autorisierung nach einem vordefinierten Regelwerk erstellt werden.
- Projektberechtigungen: Damit Projekten zugeordnete Leistungen nur mehr für jene Personen ersichtlich sind, die eine Rolle im Projekt wahrnehmen (Projektleiter, Projektmitarbeiter, Akquisiteur, ...), wird eine zu den CRM-Berechtigungen analoge neue Berechtigungsvariante auf Projektebene ins Leben gerufen.

Finanzbuchhaltung

- ER Kontrolle im FLEX-Layout: Freischaltung auch für BMD Com und BMD Web für Freigabe der Rechnung, aber auch Kontierung und Kosteneingabe

Kostenrechnung und Controlling

- Umstellung von Reporting und Planung auf das FLEX-Layout: Die Schirme sind

damit auch für BMD Com und BMD Web verfügbar.

Anlagenbuchhaltung

- Export/Import von Anlagenbuchhaltungen mit Dokumenten
- Assistent für „Übernahme von Mandant“
- Spezialfunktionen zur Datenreduktion

Steuern

- Umstellung Steuererklärungen auf das FLEX-Layout
- Export/Import Steuerfall komplett
- Übernahme ELSTER-Steuerkonto in Kundenzahlungen

Bilanz

- Bilanzcheckliste 2.0 im FLEX-Layout
- Erstellung einer XML-Saldenliste für die Leistungs- und Strukturhebung und Versand über eQuest an die Statistik Austria
- Anlagensummenberechnung nach Filialnummer
- LindeDigital/Manz/nwb-Suche im Browserfenster für Checklisten

Lohnverrechnung

- ÖGK-Meldungen aus Rückprotokoll ermitteln und archivieren
- Lohndatenmonitor: Prüfprogramm für Datenbestand und Lohndaten

Zeiterfassung

- Umstellung weiterer Fenster auf das FLEX-Layout (z. B. Ausdruck KORE-Buchungen, An-/Abwesenheitsliste)
- Bewertung je Dienstverhältnis, um unterschiedliche Dienstverhältnisse während des Monats abrechnen zu können
- Ausarbeitung der Möglichkeiten für eine Neugestaltung der Dienstplanung

Personaleinsatzplanung

- Schnellsuche für Vorgänge und Einsätze

Warenwirtschaft

- Berücksichtigung der Lieferbedingung bei der Berechnung des Dispotermins im Speziellen bei „ab Werk“-Lieferungen
- Erweiterung der Auftragsvorfassung, sodass einzelne Leistungen aus der PLE für die weitere Verrechnung gesperrt werden können. Neben einem „Bis Datum“ soll auch die Eingabe einer Begründung möglich sein.
- Integration des Waagen-Protokolls „DIALOG06“ für die Ansteuerung von Check-Out-Waagen am Point Of Sale (nicht selbsttätige Waagen mit einem zusätzlichen Hardware-Display)

Produktionsplanung und -steuerung

- Erweiterungen CAM-Interface um Ressourcenzuordnung: Mit dieser Erweiterung kann nun auch ein Fremdsystem

(z. B. CAD) die benötigten Werkzeuge an das BMD-System, zum Arbeitsplan einer Produktionscharge, übertragen.

- Validierung Arbeitsplatz bei automatischem Arbeitsplatzwechsel: Im Rahmen der automatischen Planung mit alternativen Arbeitsplätzen können nun auch bestimmte Eigenschaften von Produkten und Arbeitsplätzen (wie beispielsweise der Durchmesser eines Werkstückes) berücksichtigt werden.
- Neue MDE-Art „Produktion Transportverschachtelung“ für die BTL: Mittels dieser neuen MDE-Funktion im Bereich der Betriebs-Transport-Logistik können geladene Transporteinheiten (wie beispielsweise Schachteln) von einer Transporteinheit (zum Beispiel einer Palette) auf eine andere umgeladen werden.



*Dr. Jürgen Palkoska, Dr. Horst Hagmüller
Leitung Software-Entwicklung*

**Sie sehen, dass die
BMD-Software die richtige
Wahl ist.**

**Überzeugen Sie sich
selbst, besuchen Sie uns
auf www.bmd.com oder
fordern Sie einfach In-
formationen von
bmd@bmd.com an.**



BMD International

Eine Software nicht nur für Österreich

A

D

CH

CZ

SK

H

Seit vielen Jahren vertrauen nicht nur unzählige Kunden in Österreich auf die Softwarelösungen von BMD, sondern auch immer mehr Kundinnen und Kunden aus den angrenzenden Nachbarländern Deutschland, Schweiz, Ungarn, Tschechien und Slowakei.

Die Internationalisierung von BMD hat durch die zunehmende Globalisierung und den damit einhergehenden Abbau von Grenzen in den 1990er-Jahren ihren Anfang genommen. Zu dieser Zeit eröffneten sich für viele Unternehmen länderübergreifende Expansionsmöglichkeiten. Wir haben einzelne Betriebe, welche die BMD Software sowohl in Österreich als auch in ihren internationalen Niederlassungen nutzen wollten, auf ihrem Expansionskurs in die Nachbarländer begleitet – immer mit der auf die dortigen Verhältnisse abgestimmten Software. Wir verstehen uns in ALLEN Ländern als stets verlässlicher und stabiler Partner und bieten Unternehmen und Steuerberatern das nötige Werkzeug für die Abwicklung ihrer betrieblichen Businessprozesse. Die langfristige Zusammenarbeit mit unserem Kundenkreis steht dabei im Fokus – auch über Ländergrenzen hinweg. Umso erfreulicher ist, dass viele der Kundinnen und Kunden mit denen wir in den 1990er-Jahren gemeinsam in das „Abenteuer“ Internationalisierung gestartet sind, auch heute noch zu unserem Kundenkreis zählen.

BMD ist in vielen EU-Ländern vertreten und hat entsprechende rechtliche und sprachliche (Deutsch, Englisch, Ungarisch, Tschechisch und Slowakisch) Anpassungen durchgeführt, das ist mit ein Grund, warum vermehrt internationale Konzerne die BMD Software gezielt auswählen. Darüber hinaus wurden zahlreiche Funktionalitäten implementiert, die beweisen, dass die Software von BMD tatsächlich die Software für den internationalen Einsatz ist:

- mehrsprachige und mehrjährige Auswertungen auf Knopfdruck in anderer Sprache und/oder anderer Währung
- Möglichkeit der Intercompany-Verrech-

nung und Darstellung im Konzern

- einfache Umschaltbarkeit zwischen Landes- und Konzernwährung
- Support durch Native-Speaker vor Ort und aus dem Stammhaus in Steyr
- ...

Mit diesen und vielen weiteren Features haben wir uns in den letzten Jahren auch außerhalb von Österreich mit unseren Produkten einen Namen gemacht. So gelingt es uns auch laufend, Kundinnen und Kunden ohne Österreichbezug zu gewinnen und die Marke BMD auch außerhalb von Österreich stärker zu positionieren.

Die globale COVID-19-Situation war natürlich auch für BMD International mit vielen Herausforderungen verbunden. So veränderte sich die Art, wie man mit Kunden und Interessenten in Kontakt kommt und bleibt, doch sehr deutlich. Präsenzveranstaltungen sind nun mittlerweile die Ausnahme anstatt der Regel. Den Kolleginnen und Kollegen in den Niederlassungen ist es trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen gelungen, unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich zu betreuen und Online-Termine sind mittlerweile auf allen Seiten gut etabliert. Dennoch freut es uns, dass wir im vergangenen und auch hoffentlich in diesem Jahr die ein oder andere Präsenzveranstaltung mit direktem Kontakt durchführen können. Gerade in schwierigen, unsicheren Zeiten ist ein verlässlicher und stabiler Softwarelieferant ein wichtiger Baustein für den Unternehmenserfolg. Dieses Vertrauen freut uns sehr, ist es zugleich auch ein Auftrag an uns, unsere Software sowie unsere Dienstleistungen ständig weiter zu verbessern.

Die Voraussetzungen bzw. Marktgegebenheiten sind natürlich in jedem Land unterschiedlich, woraus sich eine situative und marktabhängige Strategie als notwendige Bedingung ergibt. Doch es gibt auch hier viele Gemeinsamkeiten. Über alle Landesgrenzen hinweg geht der Trend der letzten Jahre (sowohl im Steuerberater- wie auch im Unternehmensbereich) ganz klar in Richtung digitale, vernetzte Lösungen. Dafür bieten wir beispielsweise mit unserer Kommunikationsplattform BMD Com ideale Voraussetzungen, um die Online-Zusammen-

arbeit zwischen Kanzlei und Unternehmen bestmöglich und effizient abzuwickeln. Mit der Möglichkeit, die BMD cloudbasiert über eines unserer Servicerechenzentren zu betreiben, ist auch eine Online-Nutzung gemäß den jeweiligen Vorgaben möglich. Viele unserer Kundinnen und Kunden haben ortsunabhängiges, flexibles Arbeiten mittlerweile als fixen Bestandteil integriert und schätzen unsere Softwarelösung, die hier optimal unterstützt.

Internationalisierung ist uns innerhalb von BMD wichtig und wir setzen daher laufend verschiedene Maßnahmen, um unsere Niederlassungen bestmöglich in ihrem Wachstum zu unterstützen. Neben agilen Landerteams, welche in den letzten Jahren implementiert worden sind und welche laufend personell verstärkt werden, liegt der Fokus natürlich darauf, die internationalen Anforderungen und jeweiligen Länderspezifika noch besser durch unsere Software abdecken zu können. Immer mit dem Ziel, die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen in allen Ländern für unseren Kundenkreis kontinuierlich zu erhöhen.

Falls Sie, Tochterfirmen oder auch Klienten im Ausland tätig sind, sollten Sie dort ebenfalls unbedingt BMD einsetzen. Überzeugen Sie sich selbst, besuchen Sie uns auf www.bmd.com und wählen Sie dort das gewünschte Land aus oder wenden Sie sich einfach persönlich an uns – die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartnerinnen und -partner finden Sie anschließend an die Länderbeiträge. Diese wurden exklusiv von den einzelnen Niederlassungen für Sie erstellt – so erhalten Sie die interessantesten Informationen direkt aus erster Hand.



Mag. Lukas Haidinger
BMD International

BMD Deutschland

Programmneuerungen

Neues GoBD-Testat für BMD Finanzbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung: Immer häufiger verlangen neben den Wirtschaftsprüfern auch die Finanzbehörden in Deutschland ein GoBD-Testat für die Programme des Rechnungswesens. Dies geht einher mit der fortschreitenden Digitalisierung. Dieses Testat wurde der BMD Finanzbuchhaltung und der BMD Anlagenbuchhaltung im November 2021 erneut erteilt.

Neues Grundsteuermodul in der BMD Tool.Box: Die Grundsteuerreform ist in Deutschland seit 2018 beschlossene Sache. Mit BMD unterstützen wir alle davon betroffenen Kunden optimal – siehe dazu auch den eigenen Artikel auf Seite 25.

Erläuterung von Gegenstandswerten aus der BMD LEA: Die Gegenstandswerte für die Abrechnung der Gebühren nach StBVV werden bereits nahtlos aus den Programmen der FIBU, Bilanz und Steuern übernommen.

men. Mit der neuen Erweiterung in diesem Bereich können jetzt die zugrunde liegenden Daten, die zu diesen Gegenstandswerten führen, einfach per Mausklick in einem übersichtlichen Bericht aufgerufen werden. Das schafft nicht nur bei der Rechnungslegung in der Kanzlei Transparenz, sondern kann auch für die Erläuterung der Berechnungsgrundlagen gegenüber dem Mandanten verwendet werden.

Neue Kunden

Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen konnten wieder zahlreiche Kanzleiumstellungen, noch dazu nahezu komplett online, erfolgreich abgeschlossen werden. Bemerkenswert waren dabei drei Projekte in Kanzleien, die allesamt vom Softwaresystem der hmd-software AG umgestellt haben. Dabei konnte BMD nicht nur den Digitalisierungsgrad erheblich erhöhen, sondern auch mit dem neuen Testat zur GoBD eine Verfahrens- und Rechtssicherheit liefern. Darüber hinaus konnten mehr



als 1.200 Mandanten digital an die Kanzleien angebunden und somit eine medienbruchfreie Zusammenarbeit gewährleistet werden. Das bringt Effizienz, hebt Ressourcen und den EBIT der Kanzlei.

Diverses

Volker Nikoleit, seit 01.04.2013 Mitglied der Geschäftsführung der BMD in Deutschland, ist mit Wirkung zum 01.11.2021 wohlverdient in den Ruhestand gegangen. Wir blicken zurück auf 8 Jahre intensive Zusammenarbeit, viele Höhen und auch einige Tiefen, aber am Ende auf eine absolut erfolgreiche Zeit und Entwicklung der BMD. Danke, Volker!

Matthias Glahn

BMD Schweiz

Programmneuerungen

Schweizer Lohn: Die Integrationsarbeiten des Dialogiklohns in BMD sind weitgehend abgeschlossen. Über die Schnittstellen können ohne Zwischenschritt Lohn- und Stammdaten sowie Dokumente übertragen werden. Ebenso können auch Arbeitszeiten für die Stundenlohnabrechnungen problemlos übernommen werden. Somit verfügen wir in der Schweiz nun über eine komplett eingebundene Lohnlösung.

Firmensuche: Über die neue UID-Register-Firmensuche können Daten von Schweizer Unternehmen hochgeladen und in die Stammdaten übernommen werden. Die Funktion ist in das Fenster der Compass/BvD-Firmensuche integriert worden.

Neue Kunden

Mit a&o kreston haben wir im Jahr 2021 ein bedeutsames Treuhandunternehmen als Kunde gewinnen können. Das Unternehmen bietet mit 80 Mitarbeitenden an fünf Standorten ihren rund 5.000 Kundinnen und Kunden Dienstleistungen rund um

Buchführung, Wirtschaftsprüfung, Steuer-, Rechtsberatung, Human Resources und Personaladministration an. Zudem wurde a&o kreston im Ranking der Zeitschrift BLANZ ein weiteres Mal als einer der „Top Steuerexperten & Treuhänder 2021“ genannt (Gesamtranking Platz 12, Kategorie mit 50-249 Mitarbeitenden Platz 6).

Wichtige Termine

Im September 2021 haben wir eine ERFA-Tagung mit bestehenden Treuhandkundinnen und -kunden durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war es, deren Anliegen und Verbesserungswünsche in das Programm aufzunehmen und direkt nah am Markt zu sein. Gleichzeitig hatten auch wir die Gelegenheit, ihnen aufzuzeigen, wohin die künftige BMD Reise geht.

Die Fachtagung vom 04.11.2021 in Zürich ist wiederum der Pandemie zum Opfer gefallen. Allgemein stellen wir fest, dass es derzeit sehr schwierig ist, Kunden und Interessenten für Live-Veranstaltungen zu gewinnen. Es herrscht eine große Zurückhal-



tung. Wir hoffen, dass sich das heuer wieder ändert. Wir planen nämlich schon für den Info Day 2022. Dieser findet am 09.05. in Zürich statt. Wir stellen Ihnen unsere digitalen Softwareneuheiten für Treuhänder vor. Zudem referiert Roman Anlanger zum Thema: „Mandantengewinnung in einer digitalen Welt“

Diverses

Mit Herrn Paul Martig konnten wir einen Verkaufsleiter mit großer Erfahrung im Vertrieb von ERP-Systemen gewinnen. Er verstärkt unser Team seit dem heurigen Januar. Wir freuen uns auf eine spannende Zusammenarbeit.

Max Gerber

BMD Ungarn

Programmneuerungen

Den ungarischen Kunden steht nun der automatische Import von Eingangsrechnungen (XML) aus dem NAV-Online-System in die ER-Kontrolle zur Verfügung. Durch den Datenimport werden etliche allgemeine Daten (wie z. B. Betrag, Devisen, diverse Daten etc.) übernommen und als Anhang erscheint auch die gesamte XML-Datei. Die Vorerfassung der Daten bei Importen macht das Arbeiten (z. B. Kontierung, Freigabe, Dokumente anhängen etc.) sowohl für Steuerberater und Buchhaltungsbüros als auch für Unternehmen effizienter und schneller. Zudem werden Fehler deutlich reduziert, die durch manuelle Fehleingaben entstehen könnten. Diese Funktionalität ist nur eine von vielen praktischen Lösungen, welche unsere Kundinnen und Kunden im Zeitalter der Digitalisierung softwaretechnisch bestmöglich unterstützen.

Neue Kunden

Trotz der durch die Pandemie verursachten

Herausforderungen konnten wir die Anzahl der ungarischen BMD Anwenderinnen und Anwender erheblich steigern. Es freut uns besonders, dass sich unter anderem ein renommierter Vertreter des ungarischen Marktes für unsere Komplettlösung entschieden hat. Beim Kunden werden die Abläufe jeglicher Unternehmensbereiche vom Vertrieb über die Lagerverwaltung bis hin zum Rechnungswesen mit der BMD NTCS Software abgedeckt. Im Zuge der nächsten Ausgabe wollen wir Ihnen dann ausführlicher darüber berichten.

Wichtige Termine

Pandemiebedingt haben wir im letzten Jahr zahlreiche Webinare angeboten – mehrere hunderte Anmeldungen haben gezeigt, dass diese eindeutig „gekommen sind, um zu bleiben“. Da die Vor-Ort-Schulungen in den letzten Zeiten schwieriger organisiert werden konnten, haben viele Seminargäste die Vorteile dieser flexiblen Schulungsmöglichkeit entdeckt. In diesem Sinne haben



wir unser Portfolio erweitert, und bieten unseren Seminargästen für mehrere allgemeine und spezielle Themen Webinare an, wodurch sie ihre BMD-Kenntnisse von ihrem Schreibtisch aus bequem erweitern können.

Neu an Bord

Als Verstärkung unseres ungarischen Teams freut es uns sehr, dass wir Frau Erika Keresztes-Varga im Bereich Rechnungswesensupport und Frau Szilvia Pucher als Assistentin der Geschäftsführung neu im Team begrüßen dürfen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg für ihre zukünftige Arbeit!

*Mag.^a Viktória Fazekas-Musitz
József Tolnai*

BMD Tschechien

Programmänderungen

Mitte Oktober vergangenen Jahres haben wir unseren Kundenkreis mittels eines umfangreichen Newsletters über Neuerungen in der BMD Produktpalette informiert. Wir konnten uns über zahlreiches positives Feedback in Form von regem Interesse an der Software freuen. Einige unserer Kunden haben bereits damit begonnen, die neu entwickelte One-Stop-Shop-Funktionalität (OSS) zu nutzen. Um mit den OSS-Funktionen in BMD optimal arbeiten zu können, sind mehrere Parameter einzustellen. Neben der Notwendigkeit, eine Filiale in der FIBU für das vom OSS betroffene Land einzurichten, muss auch festgelegt werden, ob sich die Filiale außerhalb oder innerhalb der EU befindet. Weiters ist noch zu deklarieren, ob es sich um Waren oder Dienstleistungen handelt. Die OSS-Abrechnung erfolgt direkt im Modul Finanzbuchhaltung. In diesem Jahr wird das neue UVA-Formular – Version 24 – in der Software zur Verfügung gestellt. Einige Änderungen werden im elektronischen Intrastat-Format, das Zollamt betreffend, umgesetzt.

Neue Kunden

Der Sommer und der Herbst vergangenen Jahres waren davon geprägt, dass sich Bestandskunden für Erweiterungsmodule der BMD Software entschieden haben. Veranstaltungen wie der Info Day oder auch die gemeinsamen Präsentationen mit der STB-Kammer wecken in vielen Besucherinnen und Besuchern ein intensives Interesse an den Softwarelösungen von BMD. Daraus resultierend, befinden wir uns derzeit in ausführlichen Gesprächen mit mehreren Steuerberatern über eine mögliche Einführung von BMD Software.

Wichtige Termine

Im Oktober 2021 haben wir eine Kooperation mit der Kammer der Zertifizierten Buchhalter in die Wege geleitet. Im Vordergrund der Zusammenarbeit stand die Schaffung der Möglichkeit, dass sich Interessierte mit den Möglichkeiten von BMD vertraut machen können.

Am 04.11. fand in Brunn eine Informationsveranstaltung für Steuerberater statt. Die gesamte Veranstaltung stand unter der



Schirmherrschaft der Steuerberaterkammer und wurde von über 42 Interessenten besucht. Anlässlich dieser Veranstaltung konnten wir präsentieren, wie die BMD Software implementiert wird und wie die Softwarelösungen in der Firma ECOVIS FACTA zum Einsatz kommen. Frau Fialová ist deren geschäftsführende Gesellschafterin und hat sich als Hauptmoderatorin der Präsentation zur Verfügung gestellt. Diese war beim Publikum ein großer Erfolg und daraus resultierend ergaben sich einige intensive Gespräche zum zukünftigen Einsatz der BMD Software bei weiteren Interessentinnen und Interessenten.

Dr. Petr Hanzal

BMD Slowakei

Programmneuigkeiten

Zahlreiche programmtechnische Anpassungen und Erweiterungen sorgen dafür, dass unser Auslieferungsstandard präzise auf die slowakischen Bedürfnisse abgestimmt ist. Für das heurige Jahr sind bereits zusätzliche Erweiterungen geplant. Auch in der Slowakei schreitet die Digitalisierung mit großen Schritten voran, und so wird etwa die digitale Rechnung (mit direkter Anbindung an die Finanzbehörden) die Papierrechnung mit 01.01.2023 endgültig ablösen. Es laufen jetzt bereits entsprechende Vorbereitungen, um diese gesetzlichen Änderungen zeitgerecht umzusetzen und in die bestehenden BMD Programme bestmöglich zu integrieren. Mit BMD sind unsere Kundinnen und Kunden optimal für die digitale Zukunft gerüstet und befinden sich immer am Puls der Zeit.

Neue Kunden

Es freut uns, dass wir auch im vergangenen Jahr erfolgreiche Kundenprojekte umsetzen

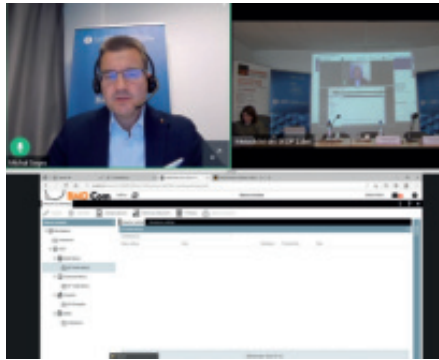


Abbildung 1: Auch online in Kontakt

konnten. Wir stehen mit vielen Unternehmen und Steuerberatern in Kontakt und haben auch im Rahmen unserer Präsenz-Info Days im Herbst 2021 in Košice, Žilina und Bratislava viele gute Gespräche führen können.

Durch zusätzliche Online-Präsentationen und ebensolche Schulungen können wir jederzeit und von jedem Ort mit unseren



Kundinnen und Kunden in Kontakt treten und ihnen wertvolle Informationen zur Verfügung stellen (siehe Abb. 1).

Wichtige Termine

Es freut uns sehr, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der slowakischen Steuerberaterkammer (SKDP) in die Verlängerung geht. Hier sind von Seiten der Steuerberaterkammer auch einige Online-Veranstaltungen geplant. Zu diesen dürfen wir als BMD mit unseren Programmlösungen einen Beitrag leisten. So werden wir zum Beispiel in Kooperation mit SKDP und dem Verlag Dashöfer zum Thema „Digitale Rechnung in der Praxis“ Konferenzen organisieren. Es würde uns freuen, wenn wir Sie dabei begrüßen dürfen.

Ing. Jan Bačko

Ihre Ansprechpersonen

D**CH****CZ****SK****H**

BMD Deutschland



BMD GmbH
Matthias Glahn
Tel.: +49 (0)176 10067890
E-Mail: m.glahn@bmd.de

BMD Schweiz



BMD Systemhaus (Schweiz) AG
Max Gerber
Tel.: +41 (0)52 723 00 55
E-Mail: max.gerber@bmd.ch

BMD Tschechien



Komplexní informační technologie s.r.o.
Dr. Petr Hanzal
Tel.: +420 387 312 345
E-Mail: hanzal@kit.cz

BMD Ungarn



BMD Rendszerház Kft
Mag.^a Viktória Fazekas-Musitz
Tel.: +36 30 397 5969
E-Mail: musitz@bmd.hu

BMD Ungarn



BMD Rendszerház Kft
József Tolnai
Tel.: +36 30 397 5969
E-Mail: j.tolnai@bmd.hu

BMD Slowakei



BMD Business Solutions s.r.o.
Ing. Jan Bačko
Tel.: +421 (0)2 208 61 990
E-Mail: jan.backo@bmd.com



AKADEMIE

Seminare



Umfangreiches Webinar-Angebot

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Fach- und Programmwebinaren aus!

Mehr ab Seite 99



BMD Personalverrechnungslehrgang mit NTCS

Werden Sie allen Anforderungen in der Personalverrechnung gerecht!

Mehr auf Seite 144



Neu in der Kanzlei? Der perfekte Einstieg!

Auch als WebAkademie LIVE

Mehr auf Seite 145



BMD Akademie – Ihr persönlicher Vorsprung!

Sehr geehrte BMD Akademiegäste!

Vorweg möchte ich mich bei Ihnen herzlich für Ihr Verständnis bedanken. Für das Verständnis, dass wir unsere Akademie immer wieder wegen Lockdowns bzw. aufgrund gesetzlicher Verordnungen schließen mussten.

Danke dafür, dass Sie so flexibel sind und waren, oft auch kurzfristig unser umfassendes Webinarangebot anzunehmen. Es ist sicher angenehmer, ein Seminar in einer professionellen Umgebung in unserer Akademie zu konsumieren. Doch es ist ein Gebot der Stunde, flexibel zu sein. Und das sind Sie – ohne Wenn und Aber! Webinare haben natürlich den Vorteil, dass Ihr Auto in der Garage bleibt, Sie keinem Stau ausgesetzt sind und zudem auch Lebenszeit sparen. Und das ganze drei Wochen lang ab dem ersten Klick auf den Webinarlink!

Einen fast unerwarteten positiven Impact brachte unsere Berufsausbildung in Form des „Online Personalverrechnungslehrgangs“. Eine Ausbildung für Um- und Einsteiger/-innen. Profitieren Sie von einzigartigen Vorteilen gegenüber herkömmlichen Instituten, welche Ihnen keine kombi-

nierte Softwareausbildung anbieten können. Die BMD Akademie bietet diesen Lehrgang vormittags, was Eltern mit Kindern sehr entgegenkommt. Die integrierte Softwareausbildung, bei der die Fallbeispiele mit NTCS abgerechnet werden, machen den Lehrgang so wertvoll für Sie. Und sollten Sie einen Vormittag versäumen, so erhalten Sie die Aufzeichnung vom Vortag zum „Nachsehen“.

Wir sind ein grenzenlos optimistisches Team, das davon überzeugt ist, dass wir unsere Akademie im Frühjahr wieder für Sie öffnen können. Ohne Wackelkontakt, durchgehend mit gewohntem Elan und unserem umfassenden Seminarangebot sowie Lösungen für Sie. Wir möchten Sie sowie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dahingehend unterstützen, dass Sie produktiv anstatt beschäftigt sind! Die Digitalisierung und Automatisierung schreiten in großen Schritten voran und werden auch vor Ihnen nicht haltmachen. Ich empfehle Ihnen, zuerst im Unternehmen Abläufe zu optimieren und danach zu automatisieren. Unser Digitalisierungsführerschein garantiert Ihnen eine sichere Fahrt im Rechnungswesen.

Wir erweitern unser Seminarangebot ständig für Sie – auch außerhalb unserer Kernkompetenzen wie dem betrieblichen Rechnungswesen. Ein perfektes Beispiel ist das Seminar „Warum Sie unbedingt auf LinkedIn sein sollten“ mit Social Media Profi Bernd Winkel. Ob im März in Salzburg oder im April in Hamburg – Sie haben die Wahl. Ich versichere Ihnen ein professionelles Auftreten, um neue Kunden und Mitarbeiter zu gewinnen und zu überzeugen!

Ein bekanntes Sprichwort meint, dass man die Pferde nur zur Tränke führen kann, ihren Durst stillen müssen sie allerdings selbst. Das gleiche gilt für Ihre Aus- und Weiterbildung, damit keine geistige Windstille im Lebenslauf entsteht.

Schreiben Sie mir Ihre Meinung, Ideen oder Wünsche! Wo? Unter beranek@bmd.at oder LinkedIn – what else ;-)

Bleiben Sie fit und gesund,

*Ihr
Mag. Roland Beranek MBA*



Verpassen Sie nicht unsere topaktuellen Besonderheiten aus der Akademie:

Ausbildung zum STB-FIBU-Klientenbetreuer/in mit NTCS

Der dreitägige BMD STB-Trainerlehrgang soll Sie optimal unterstützen und ausbilden, damit die Softwareeinführung bei Ihren Klienten professionell und technisch einwandfrei funktioniert.

WebAkademie LIVE: Bilanzlesen zwischen den Zeilen

Eine Bilanzrechnung bzw. Gewinn- und Verlustrechnung kann manchmal ein Buch mit sieben Siegeln oder auch eine Offenbarung sein. Als Verantwortliche oder Interessierte in Unternehmen ist es ein Gebot der Stunde Bilanzen „lesen“ zu können.

WebAkademie LIVE: Jahressteuererklärungen 2021 mit BMD Umsetzung

Axel Dillinger, Experte des Finanzamts Salzburg, versorgt Sie aus erster Hand mit hilfreichen Fach-Input und Karina Kerbl, die BMD-Spezialistin, zeigt die Umsetzung mit BMD.

Gamechanger Steuerberatung

Kennen Sie die „Fear of missing out“, also die Angst, etwas zu verpassen?

Das ist durchaus berechtigt, wenn man sich aktuelle Studien zum Digitalisierungs- und Automatisierungsgrad in manchen Steuerberatungskanzleien ansieht. Manche sind sehr gut aufgestellt und einige haben doch noch Nachholbedarf. Mit diesem 2-Tagesseminar - gedacht für Steuerberater/-innen und Mitarbeiter/-innen aus gutem Grund gemeinsam - sind Sie wieder am richtigen Weg!

TIPP!

BEWÄHRT

Profitieren Sie von den beispiellosen Vorteilen der BMD Akademie

Akademie Garantie

Sollten Sie von einem besuchten Seminar nicht 100 %ig profitiert haben, können Sie das Seminar innerhalb der Seminarstaffel nochmals kostenlos besuchen.

Investitionszuschuss

Bei einer Anmeldung von 2 Personen zum gleichen Seminar am selben Tag erhalten

Sie ein Webinar in Höhe von € 69,- Ihrer Wahl kostenlos dazu.

Null-Risiko Garantie

Sollten Sie vom Seminar nicht profitieren, unsere Seminarleitung in der ersten Pause davon informieren und das Seminar verlassen, so entstehen für Sie keine Kosten.

Kleinunternehmerrabatt – für 1-Platz-Lizenz-Kunden

1-Platz-Lizenz-Kunden erhalten zu jedem gebuchten Seminar ein Webinar in Höhe von € 69,- kostenlos.

Ihre BMD-Akademie- und Webinartrainer/innen



Anna-Maria Alber



Melanie Auer



Verena Bauhofer



Roland Beranek



Günther Binder



Johannes Brandner



Elisabeth Brandstetter



Manuel Bucher



Marius Chirca



Roland Deliomini



Robert Dorfmayr



Christina Freundl



Wolfgang Ginzel



Maria Hagen



Lukas Haidinger



Marvin Herzenberger



Sandra Hoffmann



Johannes Holzer



Christian Idinger



Dominik Kaltenreiner



Philipp Kapplmüller



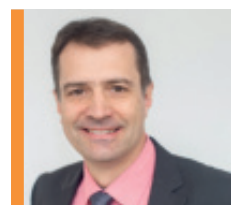
*Reinhard
Katzensteiner*



Jennifer Kerbl



Karina Kerbl



Markus Knasmüller



Sandra Knauer



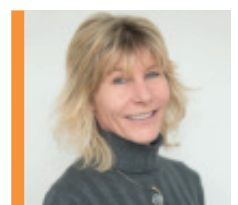
Julinda Krajcova



Gabriele Langeder



Michaela Leitgeb



Monika Liebmann



Michael Loidl



Jakob Lumetzberger



Bernhard Maier



Caroline Mansfeld



Ralph Müller



Sonja Neumayr



Sandra Oberaigner



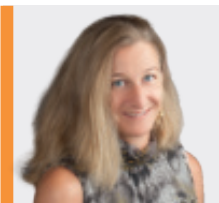
*Ken-Alexander
Ogawa*



Sabrina Pichler



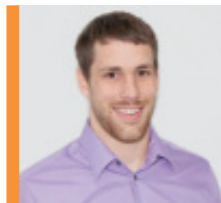
Josef Poley



Hemma Pöschl



Christin Rebhandl



Thomas Reisinger



Veronika Riedl



Bettina Riedler



Roland Rohrweck



Michael Schiller



Manuela Seif



Günther Stilc



Walter Strasser



Gerald Strutzenberger



Edina Sulic



Sascha Valenta



Enis Vojnikovic

Ihre externen Fachtrainer/innen



Symbol für Fachseminar mit zwei oder mehreren Trainer/innen



Dr. Dietmar Aigner
(Uni Linz)



Dr. Georg Bruckmüller
(Rechtsanwalt)



Axel Dillinger
(Teamleiter Finanzamt Salzburg)



Prof. (FH)
Dr. Christoph Eisl
(FH Steyr)



Mag. Andreas Feckter
(Finanzverwaltung)



Mag. David Fuchs
(Rechtsanwalt)



Wolfgang Grabmann
(Steuerexperte)



Mag. Markus Grund
(Marketingexperte)



Prof. (FH) Mag. DI
Peter Hofer
(FH Steyr)



Mag. Herbert Houf
(Präsident KSW)



Mag. Lukas Hübl
(DMS Experte)



Mag. Rainer Kraft
(Lohnexperte)



Mag. Stefan Lami
(Berater)



Dr. Alexander
Lamplmayr
(Rechtsanwalt)



Wilfried Lehner MLS
(Leiter Finanzpolizei Österreich)



MMag. Dr. Susanne
Leitner-Hanetseder
(FH Steyr)



Michael Passegger
(Lohnexperte)



Sarah Passegger
(Lohnexpertin)



Julia Polak, MA
(Digitalexpertin)



Roland Pühringer
(Lohnexperte)



Mag. Michaela Rabl
(HR-Expertin)



Mag. Stephan
Schlager (VWP-Experte)



Florian Schrenk BA
(Lohnexperte)



Mag. Friedrich Schrenk
(Lohnexperte)



Dr. Stefan Steiger
(Lohnexperte)



Sonja Stirnimann
(Revisionexperten)



Dr. Tanja Trummer
(HR-Expertin)



Andreas Walch
(HR-Experte)



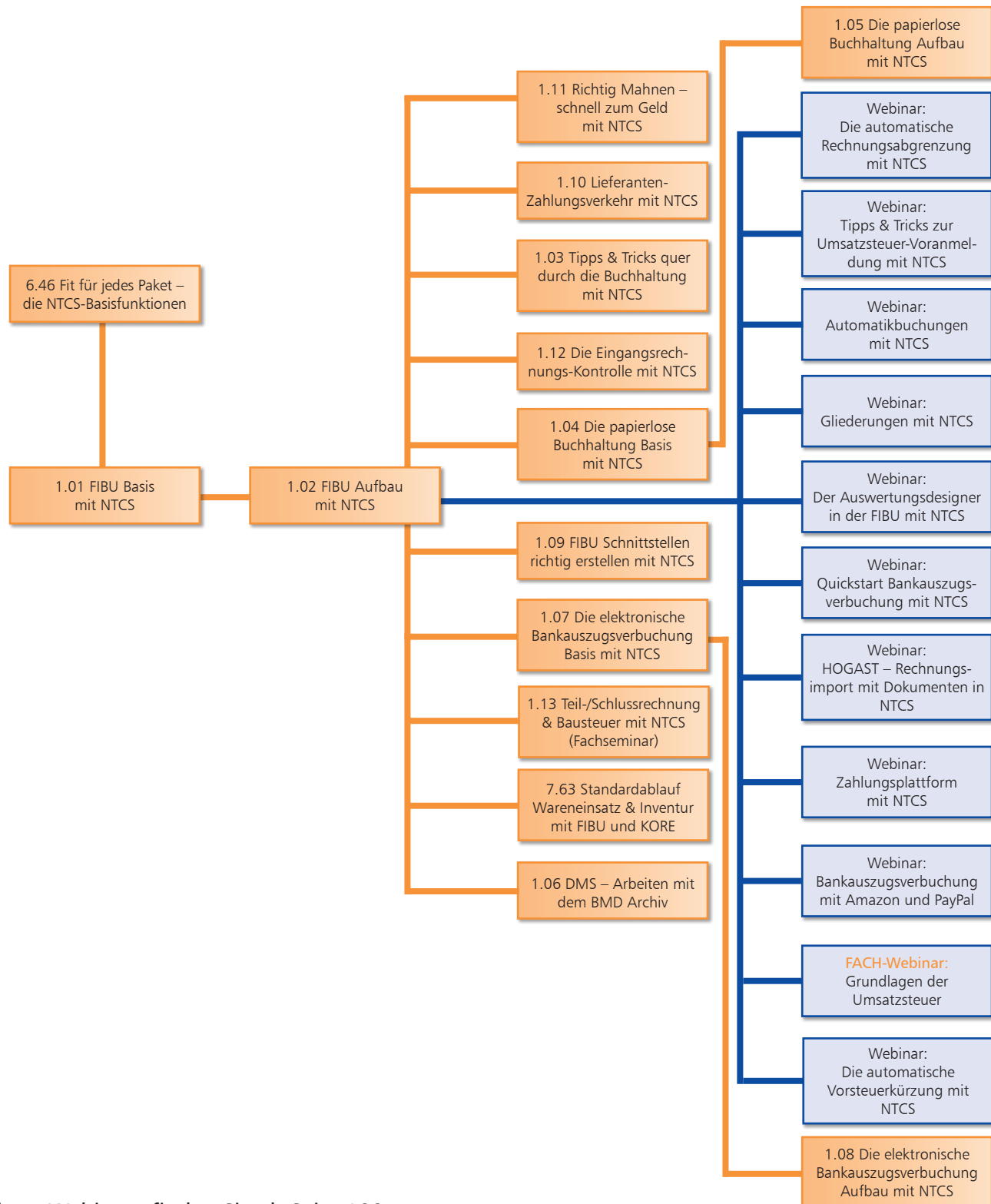
Bernhard Wegerer
(PLB-Prüfer)



Bernhard Winkel
(Marketing-Experte)

FINANZBUCHHALTUNG – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 100

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag, Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

1.01 FIBU Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Kennenlernen von und sicheres Arbeiten mit der NTCS FIBU

Zielgruppe: Bilanzbuch- und Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Aktuelle Buchhaltungskenntnisse

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Wolfgang Ginzel, Sandra Hoffmann, Mag.^a (FH) Monika Liebmman, Mag.^a Caroline Mansfeld, Ralph Müller, Mag.^a (FH) Hemma Pöschl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die neue NTCS FIBU kennenlernen und alle Vorteile und Features sicher anwenden?

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung FIBU-Stammdaten
- Basisschulung mit Echtbelegen (AR und ER)
- Kassa und Bankbuchungen
- Offene Posten inkl. Auszifferung
- Anlagenvorerfassung
- Automatische Steuerumbuchung
- Wichtige Funktionen am Kontoblatt
- Verbuchen Lohnbelege (BMD 5.5 und NTCS Lohn)

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	14.02. 11.04. 04.07.
Linz	07.03. 09.05. 20.06.
Wien	21.02. 07.03. 04.04. 09.05. 13.06. 04.07.
Salzburg	22.02. 06.04. 07.06.
Innsbruck	22.03. 14.06.
Villach	02.03. 28.06.
Graz	02.03. 25.04. 17.05. 12.07.
Dornbirn	09.03. 28.06.



Weiterempfehlungsrate



98 %

1.02 FIBU Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Sicherheit, Zeitersparnis und noch mehr Effizienz beim Arbeiten mit der NTCS FIBU

Zielgruppe: Buchhalter mit NTCS-Kenntnissen m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „FIBU Basis mit NTCS“

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Sandra Hoffmann, Mag.^a (FH) Monika Liebmman, Mag.^a Caroline Mansfeld, Ralph Müller, Mag.^a (FH) Hemma Pöschl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Jetzt geht's ins Detail. Werden Sie noch sicherer beim Arbeiten mit der NTCS FIBU.

Auszug aus dem Inhalt:

- Auffrischungen und Nützliches im Buchungsprogramm
- UVA & ZM
- Monatliche Auswertungen und Jahresübernahme
- Praxisbezogene Suchfunktionen
- Automatische Stornobuchung und Umbuchung
- Spesenverteiler & Bewirtschaftungsrechner
- Prüfung UID-Nummer Stufe 2
- Automatisches Ausbuchen Rest-OP, Mahngebühren und Verzugszinsen
- Import von Kontostammdaten und Rechnungen

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	15.02. 12.04. 05.07.
Linz	08.03. 10.05. 21.06.
Wien	22.02. 08.03. 07.04. 10.05. 14.06. 05.07.
Salzburg	23.02. 07.04. 08.06.
Innsbruck	23.03. 15.06.
Villach	03.03. 29.06.
Graz	03.03. 26.04. 18.05. 13.07.
Dornbirn	10.03. 29.06.



Weiterempfehlungsrate



99 %

1.03 Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS

Mein Vorteil: Lernen und Umsetzen von ausgewählten Tipps & Tricks

Zielgruppe: Buchhalter mit NTCS-Kenntnissen m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU bzw. Seminar „FIBU Basis mit NTCS“

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Melanie Auer, Wolfgang Ginzl, Mag.^a (FH) Monika Liebmann, Mag.^a Caroline Mansfeld, Ralph Müller, Mag.^a (FH) Hemma Pöschl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Noch leichteres Arbeiten durch ausgewählte, zeitsparende Funktionen quer durch den NTCS FIBU-Gemüsegarten.

Auszug aus dem Inhalt:

- Feldauswahl richtig speichern
- Filter selbst anlegen
- Auswertungsdesigner
- Automatisches Bearbeiten von gefilterten Zeilen, z. B. Konditionen
- TR/SR-Automatik
- Buchen mit Filiale (ausländische Steuernummer oder Vorsteuer-rückerstattung)
- Periode korrigieren
- FIBU Parameter

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	28.04.
Linz	30.06.
Wien	28.04. 23.06.
Salzburg	12.05.
Innsbruck	29.06.
Villach	24.05.
Graz	24.05.



Weiterempfehlungsrate



90 %

1.04 Die papierlose Buchhaltung Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Effizienz beim Buchen und Bilanzieren sowie Klientenbindung

Zielgruppe: Buchhalter und Steuerberater m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Interesse an Effizienzsteigerung

BMD Modul: FIBU Basis NTCS & BMD Dokumentenmanagement

Seminarleitung: Manuel Bucher, Robert Dorfmayr

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Die elektronische Rechnung hat den Siegeszug angetreten. Sie stellt verwaltungstechnisch enorme Einsparungen und Effizienzsteigerungen dar. Nun stellt sich die Frage, wie Sie mit der E-Rechnung optimal umgehen...?

Auszug aus dem Inhalt:

- Digitaler Belegkreislauf, Anlage Mandantenarchiv
- Möglichkeiten der Beleganlieferung, Ablauf im Buchungsprogramm
- Tipps & Tricks im Umgang mit Dokumenten
- Dokumente am Konto (z. B. Leasingverträge, ...)
- Leichtes Finden von digitalen Belegen und digitale Ausgabe von Belegen
- Archivierung von Belegen – für Finanz bis zu 22 Jahren!
- Scanner & Scantipps sowie „durchsuchbare PDFs“ erzeugen
- Erster Schritt in Richtung Automatisierung OCR – QR – XML – ebInterface
- Verarbeitung im Buchen, Vorteile für WT-Kanzleien und Unternehmen

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Linz	16.05.
Wien	20.04. 11.07.
Salzburg	26.04.
Innsbruck	05.04.
Graz	03.05.
Dornbirn	15.03.



Weiterempfehlungsrate



99 %

1.05 Die papierlose Buchhaltung Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Vertiefung des Wissens im Bereich Automatisierung

Zielgruppe: Buchhalter und Steuerberater m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Die papierlose Buchhaltung Basis mit NTCS“

BMD Modul: FIBU Basis NTCS & BMD Dokumentenmanagement

Seminarleitung: Manuel Bucher, Robert Dorfmayr

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in den Bereichen Automatisierung, Rechnungswesen sowie OCR-Erkennung und Verarbeitung in weiteren FIBU-Programmen.

Auszug aus dem Inhalt:

- OCR-Erkennung richtig und gezielt einsetzen
- Stapelverarbeitung im Hintergrund, erweiterte Scantipps u. a.
- Trennen und Zusammenfügen von PDF-Dateien
- Kopieren/Verschieben von PDF-Dateien
- Werkzeuge im BMD Scan Next einsetzen (Markieren, E-Notizen am Dokument, u. v. m.)
- Tipps und Tricks beim Arbeiten mit BMD Scan Next und Dokumentenvorschau
- Verarbeitungsmöglichkeiten effizient einsetzen/nutzen
- Belegupload und -verarbeitung via BMD Com inkl. Belegerkennung

ORTE & TERMINE

Linz	30.05.
Wien	03.05. 18.07.
Salzburg	10.05.
Innsbruck	28.04.
Graz	14.06.
Dornbirn	16.03.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



97 %

1.06 DMS – Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS

Mein Vorteil: Zeitersparnis beim Arbeiten und systematische Ordnung im Büro

Zielgruppe: Für alle, die den vollen Umfang an Vorteilen und das Ausmaß an Möglichkeiten im elektronischen Archiv nutzen möchten m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: BMD Dokumentenmanagement

Seminarleitung: Marius Chirca M.A.,
Mag.^a Sandra Knauer, DI Michael Loidl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen Ihre „Zettelwirtschaft“ durch das integrierte BMD DMS ablösen und Ihr DMS perfekt organisieren, gestalten und einrichten?

Auszug aus dem Inhalt:

- Funktionen und Darstellungsmöglichkeiten des BMD DMS
- Schnelles Archivieren von
 - MS Office Dokumenten und E-Mails, BMD Ausdrucken
 - eingescannten Papierdokumenten (BMD Scan)
- Rasches Auffinden von Dokumenten
 - Volltextsuche, Archiv-Explorer, richtiges Suchen und Filtern
- Zahlreiche Funktionen – Verweise, Versenden, Kopieren etc.
- Effizientes Arbeiten durch
 - sinnvolle Strukturen bei Archiven und Kategorien etc.
- Berechtigungen – Schutz von heiklen Dokumenten

ORTE & TERMINE

Linz	17.05.
Wien	27.04. 22.06.
Salzburg	24.05.
Graz	20.04.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



89 %

1.07 Die elektronische Bankauszugsverbuchung Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Durch das Zurückspeichern von Bankverbindungen ist das Programm „lernfähig“. So können alle Buchungen automatisch zugeordnet werden.

Zielgruppe: Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU

BMD Modul: ZV, Bankauszugsverbuchung

Seminarleitung: Anna-Maria Alber, Manuel Bucher, Jennifer Kerbl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen die Bankbewegungen nicht mehr händisch einbuchen, sondern Zahlungen automatisch zuordnen lassen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Vorarbeiten und Abklärung mit der Bank
- Basiseinstellungen im Programm
- Übersicht Bankauszugsverbuchung
- Grundregeln für die automatische Zuordnung
- Übungsbeispiele und praktische Tipps zur Regelanlage
- Verbuchung

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	27.04.
Linz	11.07.
Wien	10.05. 12.07.
Salzburg	03.05.
Innsbruck	02.03.
Graz	24.05.
Dornbirn	01.06.

Weiterempfehlungsrate



99 %

1.08 Die elektronische Bankauszugsverbuchung Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Zusätzliche hilfreiche Funktionen in der Bankauszugsverbuchung kennenlernen und das Programm noch effektiver einsetzen

Zielgruppe: Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Die elektronische Bankauszugsverbuchung Basis mit NTCS“

BMD Modul: ZV, Bankauszugsverbuchung

Seminarleitung: Anna-Maria Alber, Manuel Bucher, Jennifer Kerbl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen noch effizienter und zeitsparender mit der Bankauszugsverbuchung arbeiten?

Auszug aus dem Inhalt:

- Zusätzliche Möglichkeiten zur Regelanlage
- Praktische Tipps zur Effizienzsteigerung
- Erweiterte Parametereinstellungen
- Spesenverteiler mit automatischer Betragserkennung
- Arbeiten mit Dokumenten in der Bankauszugsverbuchung
- Import von CSV-Dateien (Bank und Kassabuchungen)

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	28.04.
Linz	12.07.
Wien	11.05. 13.07.
Salzburg	04.05.
Innsbruck	03.03.
Graz	25.05.
Dornbirn	02.06.

Weiterempfehlungsrate



97 %

1.09 FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS

Mein Vorteil: Effizienteres Arbeiten durch Import & Export von Buchungen & Auswertungen

Zielgruppe: Buchhalter, welche mit Dateiimporten und -exporten arbeiten m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU und MS Excel

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Günther Binder, Mag.^a (FH) Monika Liebmann, Mag.^a Caroline Mansfeld

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Lernen Sie die Standard-Schnittstellenmöglichkeiten der BMD FIBU kennen und selbstständig anwenden.

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung in das Thema Schnittstellen
 - Umgang mit unterschiedlichen Dateiformaten (Excel, CSV, TXT, ...)
- Inhalt und Aufbau von Importdateien
- Import und Export von Kontenstammdaten
- Import von Salden (speziell Sachkonten)
- Import vieler verschiedener Buchungsdateien (ER, AR, KA, Lohn, u. v. m.)
- Bedeutung von Fehlern & Hinweisen beim Import
- Importmöglichkeiten in der Vorerfassung
- Import von Buchungen mit Dokumenten
- Export von Auswertungen, Stapelverarbeitung

ORTE & TERMINE

Steyr	28.03.
Wien	19.05.
Salzburg	25.05.
Graz	11.04.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

1.10 Lieferanten-Zahlungsverkehr mit NTCS

Mein Vorteil: Enorme Zeitersparnis durch den Wegfall von manuellem Tippen

Zielgruppe: Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU

BMD Modul: Zahlungsverkehr Lieferanten

Seminarleitung: Günther Binder, Mag.^a (FH) Monika Liebmann, Mag.^a Caroline Mansfeld, Mag.^a (FH) Hemma Pöschl

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen Rechnungen nicht länger händisch in ELBA eintippen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Alles rund um BIC, IBAN, SEPA usw.
- Erstellen und Auswählen von fälligen Rechnungen
- Überleitung in ELBA & Verbuchung in FIBU
- Tipps zur Effizienzsteigerung
- Optimierte OP-Verwaltung durch einfache Bearbeitungsmöglichkeiten
- Auftraggeberhaftung rasch und einfach verwalten
- Gegenverrechnung und Kundenrückerstattung

ORTE & TERMINE

Linz	07.04. V
Wien	02.06. V
Salzburg	13.05. V
Villach	22.06. V
Graz	06.05. V

HALBTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

1.11 Richtig mahnen – schnell zum Geld mit NTCS

Mein Vorteil: Rasches und effizientes Einbringen von überfälligen Rechnungen

Zielgruppe: Mitarbeiter des Mahnwesens & Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU und MS Excel

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Günther Binder, Mag.^a (FH) Monika Liebmann, Mag.^a Caroline Mansfeld, Mag.^a (FH) Hemma Pöschl

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Kosten Sie offene Kundenrechnungen Zeit, Geld und Nerven?
Möchten Sie Ihre offenen Posten senken und dadurch Ihre Liquidität erhöhen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Wer wird wie gemahnt?
- Gestaltungsmöglichkeiten des Mahnvorschlags
- Effizienter Mahnablauf inkl. Bearbeiten Mahnvorschlag
- Versand Mahnungen per E-Mail oder Post
- Gegenverrechnung und diverse Kunden mahnen

ORTE & TERMINE

Linz	07.04. N
Wien	02.06. N
Salzburg	03.06. V
Villach	22.06. N
Graz	10.06. V

HALBTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

1.12 Die Eingangsrechnungs-Kontrolle mit NTCS

Mein Vorteil: Geordnete und vollständig gesicherte Rechnungskontrolle

Zielgruppe: Buchhalter mit NTCS Kenntnissen m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU

BMD Modul: ER-Kontrolle & Workflow

Seminarleitung: DI Michael Loidl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten das Tool ER-Kontrolle wirkungsvoll einsetzen und den Rechnungsfluss im Unternehmen perfekt organisieren und nachvollziehen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Welchen Nutzen hat die ER-Kontrolle?
- Was ist ein ER-Workflow?
- Übernahme gescannter Rechnungen und PDF-Rechnungen in die ER-Kontrolle
- Erfassen der Grunddaten – Entlastung für die Buchhaltung
- Vorkontierung für die Buchhaltung
- Elektronische & nachvollziehbare Genehmigung
- Automatische Verbuchung in die FIBU

ORTE & TERMINE

Steyr	05.05.
Wien	22.03. 23.06.
Salzburg	11.05.
Graz	29.06.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

1.13 Teil-/Schlussrechnungen & Bausteuern mit NTCS

Mein Vorteil: Teil- und Schlussrechnungen sicher beherrschen & automatisieren

Zielgruppe: Buchhalter, welche Bau- und Baunebengewerbe betreuen m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU

BMD Modul: FIBU Basis NTCS, Paket Teil- und Schlussrechnungsautomatik

Seminarleitung: Manuel Bucher, Wolfgang Ginzel, Jennifer Kerbl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 399,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten Ihre „Buchhaltungs-Baustelle“ Teil- und Schlussrechnungen sanieren?

Auszug aus dem Inhalt:

- Begriff der Bauleistung im UStG
- Reverse Charge bei Bauleistungen
- Teil- und Schlussrechnungen
- Baumängel, Rechnungskürzungen, Rechnungsberichtigungen
- Haft- und Deckungsrücklässe UStG
- Vorsteuerabzug

Fachtrainer: Mag. Andreas Feckter (Finanzverwaltung)

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	14.06.
Linz	21.03.
Wien	22.03. 21.06.
Salzburg	04.04.
Graz	07.04.
Dornbirn	17.05.

Weiterempfehlungsrate

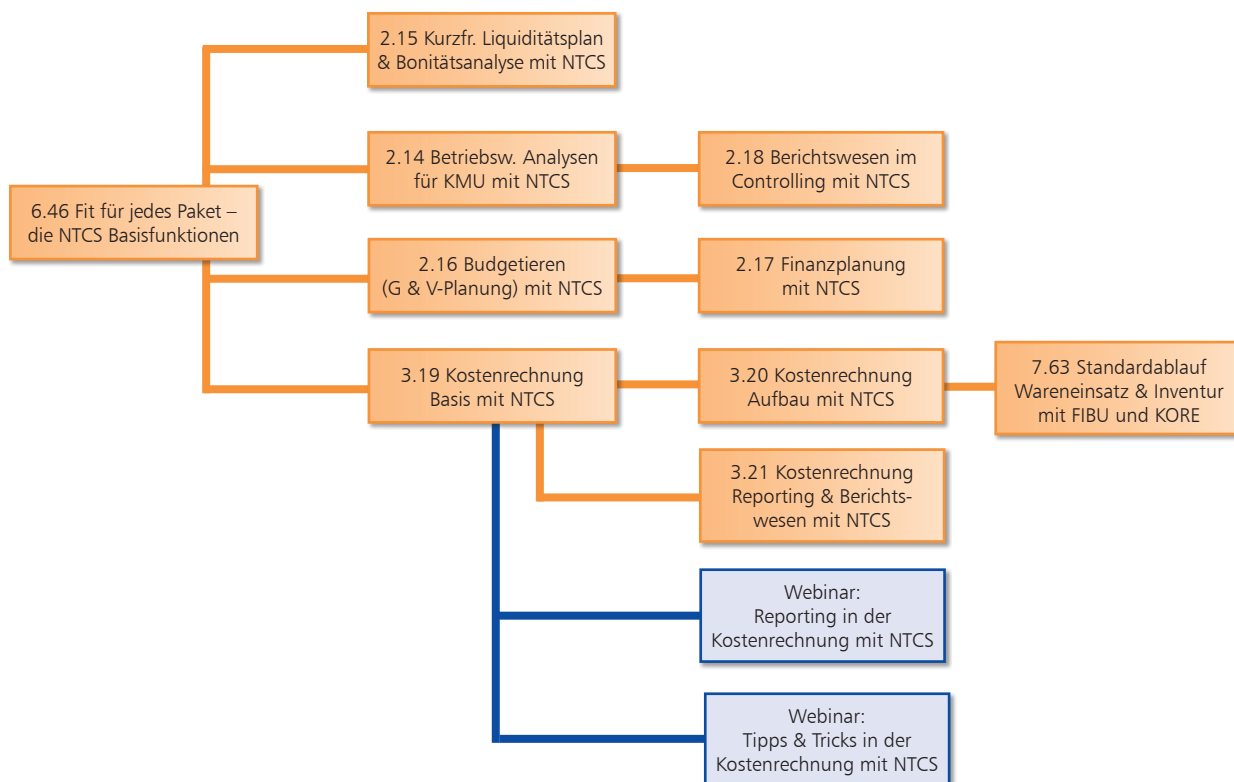


100 %



CONTROLLING/KORE – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 105

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

2.14 Betriebswirtschaftliche Analysen für KMU mit NTCS

Mein Vorteil: BWAs rasch und übersichtlich dargestellt

Zielgruppe: Buchhalter, Controller, Steuerberater, Unternehmer m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse BMD NTCS

BMD Modul: Bwl. Auswertungen

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Wollen Sie monatlich mehr als eine Saldenliste zur Unternehmenssteuerung? Kurzfristige Erfolgsrechnung heißt das Zauberwort – verständlich und brauchbar!

Auszug aus dem Inhalt:

- Aufbau KERF für mein Unternehmen
- Reporting am Schirm selbst gemacht
 - Detail bis Buchung & Dokument
 - „Sparklines“ = Wortgrafiken
 - Variabler Zeitstrahl, 12-Monatsansicht
 - Darstellung
- BWA mit Vorjahresvergleich und Abweichung
- Kalkulatorische BWA mit fiktiver AfA
- Vier-Jahresvergleiche

ORTE & TERMINE

Linz	22.03. V
Wien	05.04. V
Salzburg	08.03. V
Graz	20.04. V

HALBTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

2.15 Kurzfristiger Liquiditätsplan und Bonitätsanalyse mit NTCS

Mein Vorteil: Keine Liquiditätsengpässe durch vorausschauende Planung

Zielgruppe: Buchhalter, Controller, Steuerberater, Unternehmer m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Interesse am Thema und Erfahrung mit NTCS FIBU

BMD Modul: Finanzplan und Bonitätsanalyse

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Liquidität ist das „Blut Ihres Unternehmens“. Sichern Sie sich vor ungeplanten Überraschungen ab – planen Sie rechtzeitig!

Auszug aus dem Inhalt:

- Erklären und Verstehen des kurzfristigen Finanzplans
- Zahlungsmodalitäten Ihrer Kunden ermitteln
- Zahlungsmoral und Bonitätsindex als Ausgangsbasis
- Gemeinsam erstellen wir den Finanzplan
- Automatische Planung der Kunden- und Lieferantenzahlungen
- Sichere Planung der laufenden Kosten
- Ermittlung der Liquidität

ORTE & TERMINE

Linz	22.03. N
Wien	05.04. N
Salzburg	08.03. N
Graz	20.04. N

HALBTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

2.16 Budgetieren (G & V-Planung) mit NTCS

Mein Vorteil: Ich führe mein Unternehmen auch zahlenmäßig in eine sichere Zukunft!

Zielgruppe: Controller, Steuerberater und Mitarbeiter im Rechnungswesen m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Aktuelle Buchhaltungskenntnisse

BMD Modul: Bwl. Auswertungen

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen für Ihr Unternehmen ein Budget erstellen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Detailplanung
 - Umsatz – WES – Deckungsbeitrag
 - Personalkostenplan
 - Tilgungsplan – Kreditplanung
 - Investitionsplan
 - Artikelplanung
 - Wareneinkauf
- Vielfältige Auswertungen
 - Soll-/Ist-Vergleich
 - Restbudgetauswertung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	27.06.	 Weiterempfehlungsrate  96 %
Linz	23.03.	
Wien	06.04. 21.06.	
Salzburg	09.03. 09.06.	
Innsbruck	23.02.	
Graz	21.04.	

2.17 Finanzplanung mit NTCS

Mein Vorteil: So sichere und plane ich meine lebensnotwendige Liquidität!

Zielgruppe: Controller, Steuerberater und Mitarbeiter im Rechnungswesen m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Budgetieren mit NTCS“

BMD Modul: Finanzplan und Bonitätsanalyse

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie befassen sich mit der Zukunft Ihres Unternehmens?

Sie wollen Ihre lebensnotwendige Liquidität sichern und planen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Finanzplan
 - Direkte/indirekte Methode
 - Planung Ein- und Auszahlungen
 - Soll-/Ist-Vergleich & Monats-/Quartalsauswertungen
 - Automatische Zahlungsschlüssel
 - Mehrjahresplanung
- Planbilanz
 - Monats-/Quartalsauswertung
 - Soll-/Ist-Vergleich
 - Mehrjahresplanung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	03.05.	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	17.05.	
Salzburg	27.04.	
Innsbruck	29.03.	
Graz	01.06.	
Dornbirn	12.04.	

2.18 Berichtswesen im Controlling mit NTCS

Mein Vorteil: Monatliches Berichtswesen EINMAL nach eigenen Vorstellungen definieren

Zielgruppe: Steuerberater, Buchhalter und Controller m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Betriebswirtschaftliche Analysen für KMU mit NTCS“

BMD Modul: Berichtswesen

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten monatlich ein einheitliches und standardisiertes Berichtswesen automatisiert mit BMD-Daten erstellen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Berichtsarten definieren & selbst erstellen
- Auswertungen dynamisch einfügen (z.B. KERF)
- Werte wie Umsatz, WES usw. automatisch darstellen
- Monatliche Kennzahlen selbst erstellen & berechnen
- Grafikvariationen zur Auflockerung der Berichte
- Zeit sparen mit der Druckliste
- Auswertungsdesigner

ORTE & TERMINE

Linz	04.05.
Wien	18.05.
Salzburg	31.05.
Graz	02.06.
Dornbirn	24.05.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



85 %

3.19 Kostenrechnung Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Selbstständiger Aufbau meiner Kostenrechnung

Zielgruppe: Kostenrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse Kostenrechnung

BMD Modul: Kostenrechnung gesamt

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten eine aussagekräftige Kostenrechnung für Ihr Unternehmen aufbauen und davon nachhaltig profitieren?

Auszug aus dem Inhalt:

- Kostenstellen, Kostenträger, Mengen
- Definition der FIBU-Konten für die Kostenrechnung
- Buchen NTCS mit Kostenstellen, Kostenträgern und Mengen
- Erfassen von Monatsteilern (z.B. Versicherung)
- Monatsablauf, Überleitung FIBU in KORE
- Buchungen bearbeiten, Buchungen erfassen – direkt in der KORE
- Baumzuordnung, Verdichtungen
- Individuelle Gliederungsschemen
- KORE Reporting, Bildschirmanalysen
- Standardauswertungen

ORTE & TERMINE

Steyr	15.03. 11.07.
Linz	11.05.
Wien	29.03. 24.05.
Salzburg	22.03. 14.06.
Innsbruck	12.04.
Villach	10.05.
Graz	08.03. 10.05.
Dornbirn	26.04.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



97 %

3.20 Kostenrechnung Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Ich gewinne mehr Transparenz und Aussagekraft in meiner Kostenrechnung.

Zielgruppe: Kostenrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Kostenrechnung Basis mit NTCS“

BMD Modul: Kostenrechnung gesamt

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten mehr aus Ihrer Kostenrechnung „herausholen“?

Auszug aus dem Inhalt:

- Kostenstellen, Kostenträger, Abteilung, Dimension, Geschäftsbereich
- Gliederungstexte
 - mit/ohne Kontengruppen
- Wichtige KORE-Parameter
- Umlagen in der Kostenrechnung
 - nach Prozent, Mengen, Erlösen, ...
 - Auswertungsmöglichkeiten
- Zuschlagsberechnung
- Kunden, Lieferanten & Mitarbeiter in der Kostenrechnung
- Budgetieren in der Kostenrechnung
- Kennzahlen berechnen

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	16.03. 12.07.	
Linz	12.05.	
Wien	30.03. 25.05.	Weiterempfehlungsrate  100 %
Salzburg	23.03. 15.06.	
Innsbruck	13.04.	
Villach	11.05.	
Graz	09.03. 11.05.	
Dornbirn	27.04.	

3.21 Kostenrechnung Reporting & Berichtswesen mit NTCS

Mein Vorteil: Ich erstelle aussagekräftige und zielorientierte Auswertungen.

Zielgruppe: Kostenrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Kostenrechnung Basis mit NTCS“

BMD Modul: Kostenrechnung gesamt

Seminarleitung: Mag. Johannes Brandner, Mag.^a (FH) Monika Liebmann, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Kostenrechnen heißt auch reporten sowie aussagekräftige und zielorientierte Auswertungen erstellen! Ohne Wenn und Aber!

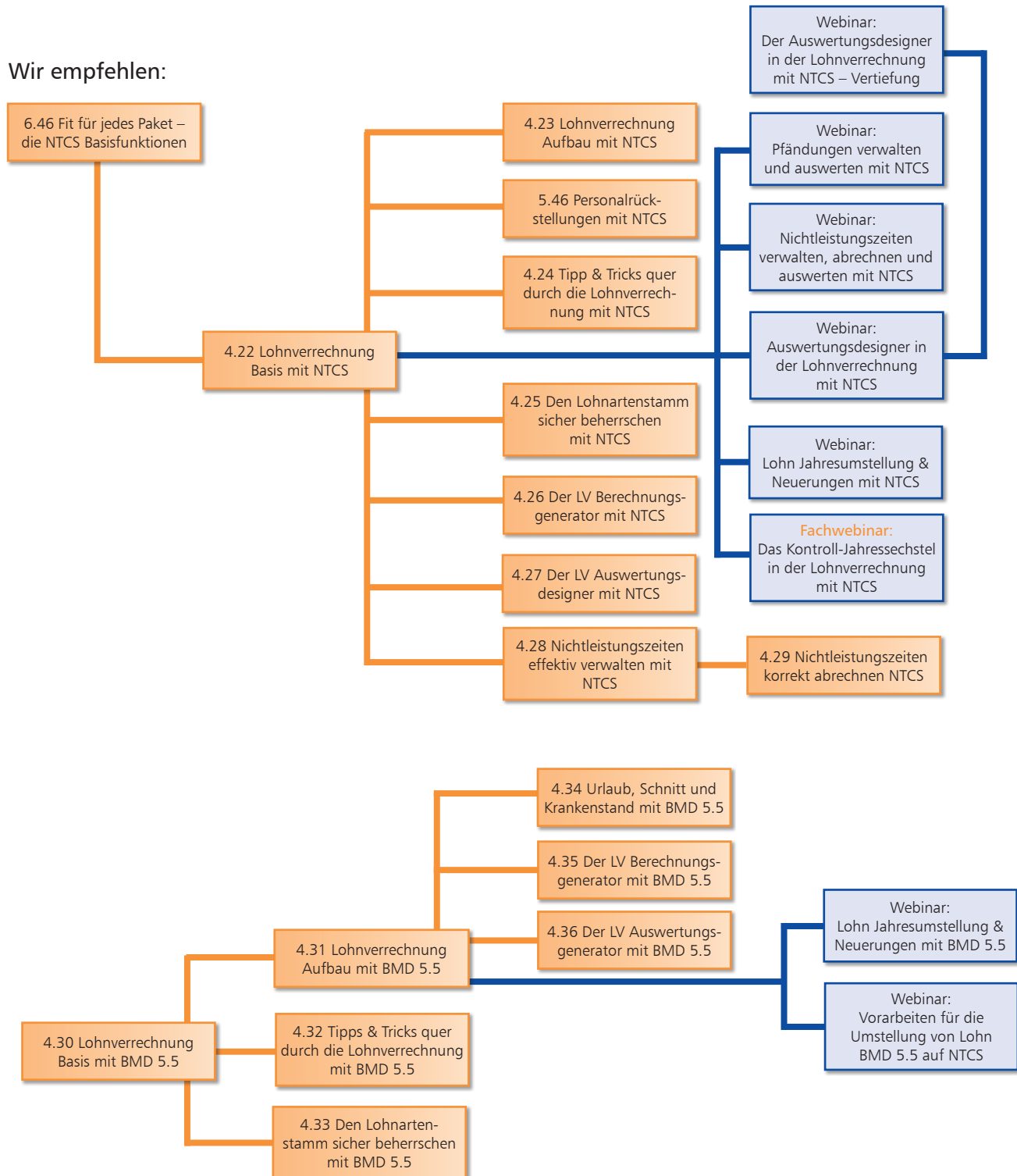
Auszug aus dem Inhalt:

- Reporting – per Mausklick von der Kostenstelle bis zum digitalen Beleg
- Ausdrucke – Spezialausdrucke, automatisierte Ausdrucke
- Auswertungsdesigner
 - Erstellung individueller Ausdrucke nach eigenen Anforderungen
 - Gliederung Kopf-/Fußzeile
- Berichte
 - Anlage allgemeiner/firmenspezifischer Berichte
 - Erstellung von dynamischen Grafiken & Diagrammen
- Drucklisten – komfortable Möglichkeit, um mehrere verschiedene Ausdrucke gemeinsam zu drucken

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	07.06.	Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	28.06.	
Salzburg	18.05.	
Graz	08.06.	

LOHNVERRECHNUNG – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 107

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

4.22 Lohnverrechnung Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Selbstständiges Durchführen der monatlichen Standardlohnabrechnung

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Lohnverrechnungskennnisse

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten das BMD NTCS Lohnprogramm erlernen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Kollektivvertrags-, Firmen- und Personalstamm
- Anmeldung bei ÖGK (Datendrehscheibe)
- Durchführung der Bruttoerfassung
- Interne Abrechnung
 - Stapelverarbeitung
 - Ausdruck Lohnset, Bankliste, Überweisung
- Externe Abrechnung
 - Ausdruck mBGM, Finanzamt, Gemeinde
 - Ausdruck Buchungsbeleg, Lohnjournal
- Monatswechsel
- Ausscheiden eines Dienstnehmers, Aufrollung eines Vormonats

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	07.03. 02.05.	
Linz	15.02. 11.04. 27.06. 04.07.	
Wien	23.02. 08.03. 06.04. 25.04. 23.05. 20.06.	Weiterempfehlungsrate  96 %
Salzburg	16.02. 16.03. 01.06.	
Innsbruck	20.04.	
Villach	27.04. 05.07.	
Graz	23.02. 06.04. 14.06. 12.07.	
Dornbirn	02.03. 21.06.	

4.23 Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Spezialfälle in der Lohnverrechnung leicht lösen!

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Lohnverrechnung Basis mit NTCS“

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Auf in die zweite Runde!

Auszug aus dem Inhalt:

- Eintritt
 - Anmeldung bei ÖGK, beitragsfreier Monat bei Abfertigung Neu
 - Besonderheiten bei gebrochener Abrechnungsperiode
- Austritt
 - Austrittsbezüge, Auswertung bei Austritt
 - Aufrollung von zuviel ausbezahlten Sonderzahlungen
- Änderungen im Beschäftigungsverhältnis
 - Wechsel vom Lehrling zum Angestellten/Arbeiter
 - Wechsel von Geringfügigkeit auf Vollversicherung
- Abrechnung von fallweise Beschäftigten
- Unterbrechung im Dienstverhältnis (z. B. Mutterschutz)

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	08.03. 03.05.	
Linz	16.02. 12.04. 28.06. 05.07.	
Wien	24.02. 09.03. 07.04. 26.04. 24.05. 21.06.	Weiterempfehlungsrate  96 %
Salzburg	17.02. 17.03. 02.06.	
Innsbruck	21.04.	
Villach	28.04. 06.07.	
Graz	24.02. 07.04. 15.06. 13.07.	
Dornbirn	03.03. 22.06.	

4.24 Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit NTCS

Mein Vorteil: Lernen und Umsetzen von ausgewählten Tipps & Tricks

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Lohnverrechnung Basis mit NTCS“

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten den Feinschliff für Ihre nächste Lohnabrechnung und somit einfacher und leichter arbeiten?

Auszug aus dem Inhalt:

- Diverse Lohnartenfunktionen in der Bruttoerfassung
- Hinweise verwalten
- Stapelverwaltung
- Auswertungsprogramme
- ... und weitere Tipps & Tricks

ORTE & TERMINE		HALBTAGSSEMINAR
Steyr	20.05. V	 Weiterempfehlungsrate  96 %
Wien	04.05. V	
Salzburg	06.05. V	
Graz	13.05. V	

4.25 Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit NTCS

Mein Vorteil: Sicherheit – Sicherheit – Sicherheit

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Lohnverrechnung Basis mit NTCS“

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Setzen Sie immer die richtigen Lohnarten ein?

Auszug aus dem Inhalt:

- Das Herz der Lohnverrechnung
 - Automatisierung und „Tuning“ Abrechnung
 - Tipps für einen „kompakten“ Lohnartenstamm
 - Optimierung der Bruttoerfassung
 - Einstellungen selbst definieren
 - Zeit sparen und Ablaufoptimierung
 - Parametergruppen
- Nützliche Programme und Tipps
 - Referenzieren von FIBU-Konten
 - Lohnartengruppen anlegen und einsetzen
 - Lohnartenschemata verwalten

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	09.05.	 Weiterempfehlungsrate  95 %
Wien	21.04. 08.06.	
Salzburg	28.04.	
Graz	27.04.	

4.26 Der LV Berechnungsgenerator mit NTCS

Mein Vorteil: Ich berechne sicher und rasch viele Sonderzahlungen.

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Erfahrung mit dem BMD NTCS Lohnprogramm (mind. 2–3 Abrechnungen)

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017

iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW

Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Berechnen Sie UZ und WR noch „händisch“?

Auszug aus dem Inhalt:

- Berechnungen anlegen
 - Grundlage zur Anlage von Makros
 - Funktionen im Makro-Editor
 - Vergleichsberechnungen
 - Berechnungskontrolle
 - Berechnungsanwendung
 - Urlaubszuschuss/Weihnachtsremuneration
- Berechnung des maßgeblichen monatlichen Entgelts
 - Personalarückstellungen

ORTE & TERMINE

HALBTAGSSEMINAR

Steyr	06.05. V
Wien	04.05. N
Salzburg	17.05. V
Graz	13.04. N



Weiterempfehlungsrate



96 %

4.27 Der LV Auswertungsdesigner mit NTCS

Mein Vorteil: Ich gestalte meine Auswertungen selbstständig.

Zielgruppe: Fortgeschrittene Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Erfahrung mit dem BMD NTCS Lohnprogramm (mind. 2–3 Abrechnungen)

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017

iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW

Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten individuelle Lohn-Auswertungen selbst erstellen und nach signifikanten Daten filtern?

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundeinstellungen
- Lohnfunktionen
- Auswertungstypen
- Sortier-/Daten-/Spezialfelder
- Kostenstellenauswertung
- Personalliste mit Name, Adresse, Kostenstelle, KV-Einstufung, Gehalt, ...
- Layout-Einstellungen
- Lohnauswertungsprogramm (Stapel)
- Ausdruck und Export (z. B. Excel) der Listen

ORTE & TERMINE

HALBTAGSSEMINAR

Steyr	03.06. V
Wien	05.05. V
Salzburg	17.05. V
Graz	28.04. V

Weiterempfehlungsrate



92 %

4.28 Nichtleistungszeiten effektiv verwalten mit NTCS

Mein Vorteil: Sicherer Umgang mit Ansprüchen, Verbräuchen und Restbeständen von NLZ

Zielgruppe: Fortgeschrittene Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS“

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Verwalten Sie effektiv Urlaub, Krankenstand, diverse Nichtleistungszeiten und vieles mehr.

Auszug aus dem Inhalt:

- Arbeitszeitmodelle anlegen und verwalten
- Arbeitszeitmodelle den Mitarbeitern zuordnen
- Die Funktionen der einzelnen NLZ-Verwaltungen
- Änderung im Beschäftigungsverhältnis
 - Auswirkung auf NLZ-Verwaltung
- Übernahme von NLZ aus der Zeiterfassung
- Dienstzeitenverwaltung
- Auswertungen von Nichtleistungszeiten

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	09.05.
Wien	11.05. 29.06.
Salzburg	29.03.
Graz	11.05.

Weiterempfehlungsrate



100 %

4.29 Nichtleistungszeiten korrekt abrechnen mit NTCS

Mein Vorteil: Automatisierte Abrechnung von Nichtleistungszeiten und Sicherheit im Umgang mit Spezialfällen

Zielgruppe: Fortgeschrittene Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Nichtleistungszeiten effektiv verwalten mit NTCS“

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Automatisieren Sie die Abrechnung von NLZ-Lohnarten.

Auszug aus dem Inhalt:

- Lohnartenhinterlegung und -einstellungen für die automatische Erzeugung im Anlassfall
- Schnittverwaltung
- Alles zum Teilentgelt
- Lange Krankenstände
- AUVVA Rückerstattung
- Auswertungen betreffend die Nichtleistungszeiten

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	10.05.
Wien	12.05. 30.06.
Salzburg	30.03.
Graz	12.05.

Weiterempfehlungsrate



81 %

4.30 Lohnverrechnung Basis mit BMD 5.5

Mein Vorteil: Selbstständiges Durchführen der monatlichen Standardlohnabrechnung

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Lohn-Kenntnisse

BMD Modul: Lohn BMD 5.5 Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten das Arbeiten mit dem BMD Lohnprogramm 5.5 erlernen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Kollektivvertrags-, Firmen- und Personalstamm
- Anmeldung bei ÖGK (Datendrehscheibe)
- Durchführung der Bruttoerfassung
- Interne Abrechnung
 - Stapelverarbeitung, Ausdruck Lohnset, Bankliste, Überweisung
- Externe Abrechnung
 - Ausdruck mBGM, Finanzamt, Gemeinde
 - Ausdruck Buchungsbeleg, Lohnjournal, ...
- Monatswechsel
- Ausscheiden eines Dienstnehmers
- Aufrollung eines Vormonats

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	21.06.
Linz	14.03.
Wien	23.03. 01.06.
Salzburg	05.04.
Graz	04.05.
Dornbirn	08.06.



Weiterempfehlungsrate



97 %

4.31 Lohnverrechnung Aufbau mit BMD 5.5

Mein Vorteil: Spezialfälle in der Lohnverrechnung leicht lösen!

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Lohnverrechnung Basis mit BMD 5.5“

BMD Modul: Lohn BMD 5.5 Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Auf in die zweite Runde!

Auszug aus dem Inhalt:

- Eintritt
 - Anmeldung bei ÖGK, beitragsfreier Monat bei Abfertigung neu
 - Besonderheiten bei gebrochener Abrechnungsperiode
 - Wiedereintritt im selben Kalenderjahr
- Austritt
 - Austrittsbezüge (Urlaubersatzleistung über mehrere Monate)
 - Auswertungen bei Austritt
 - Aufrollung von zu viel ausbezahlten Sonderzahlungen
- Änderung im Beschäftigungsverhältnis
- Abrechnung von fallweise Beschäftigten, Unterbrechung im Dienstverhältnis
- Aufrollungen, Sonderzahlungslauf, globale Lohnarteneingabe

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	22.06.
Linz	15.03.
Wien	24.03. 02.06.
Salzburg	13.04.
Graz	05.05.
Dornbirn	09.06.



Weiterempfehlungsrate



100 %

4.32 Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit BMD 5.5

Mein Vorteil: Lernen und Umsetzen von ausgewählten Tipps & Tricks

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse BMD Lohnverrechnung

BMD Modul: Lohn BMD 5.5 Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten den Feinschliff für Ihre nächste Lohnabrechnung und somit einfacher und leichter arbeiten?

Auszug aus dem Inhalt:

- Vorschlagswerte bei Personalstammanlage
- Diverse Lohnartenfunktionen in der Bruttoerfassung
- Erinnerungsverwaltung
- Chefauskünfte
- Personalkennzahlen
- Terminierung von Lohnarten
- Referenzkonten
- ... und weitere Tipps & Tricks

ORTE & TERMINE		HALBTAGSSEMINAR
Steyr	24.06. V	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	16.05. V	
Graz	30.03. V	

4.33 Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit BMD 5.5

Mein Vorteil: Sicherheit – Sicherheit – Sicherheit

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Lohnverrechnung Basis mit BMD 5.5“

BMD Modul: Lohn BMD 5.5 Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Setzen Sie immer die richtigen Lohnarten ein?

Auszug aus dem Inhalt:

- Das Herz der Lohnverrechnung
 - Automatisierung und „Tuning“ Abrechnung
 - Tipps für einen „kompakten“ Lohnartenstamm
 - Optimierung der Bruttoerfassung
 - Einstellungen selbst definieren
 - Zeit sparen durch Ablaufoptimierung
 - Parametergruppen
- Nützliche Programme und Tipps
 - Informationsabrechnung (Varianten von Netto und Brutto)
 - Abrechnung kontrollieren, Lohnarten checken
 - Chefauskünfte (z. B. schnellen Überblick über Lohnarten gewinnen)

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	04.04.	 Weiterempfehlungsrate  81 %
Wien	19.05.	
Salzburg	19.05.	
Graz	14.04.	

4.34 Urlaub, Schnitt und Krankenstand mit BMD 5.5

Mein Vorteil: Ich vermeide teure Fehler durch richtiges Abrechnen der NLZ.

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Lohnverrechnung Aufbau mit BMD 5.5“

BMD Modul: Lohn BMD 5.5 Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Teure Nachzahlungen nach der letzten ÖGK-Prüfung?

Auszug aus dem Inhalt:

- Arbeitszeitmodelle
 - Anlage von Jahresarbeitszeitmodellen (Vollzeit, Teilzeit)
 - Änderung der Arbeitszeit während des Jahres
- Automatische Durchschnittsberechnung (für Nichtleistungszeiten)
 - Einstellung der Monatsanzahl für die Schnittberechnung
 - Definition von Lohnarten, die in die Schnittberechnung einfließen sollen
 - Regelmäßigkeitsprüfung
- Krankenverwaltung – Erfassung von Krankenständen und Arbeitsunfällen
 - Automat. Erzeugung von „Krank-Lohnarten“ in der Bruttoerfassung
 - Arbeits- und Entgeltsbestätigung für Krankengeld, AUVA-Zuschuss
- Auswertung von Nichtleistungszeiten

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	05.04.
Wien	30.05.
Salzburg	24.05.
Graz	21.04.

Weiterempfehlungsrate



100 %

4.35 Der LV Berechnungsgenerator mit BMD 5.5

Mein Vorteil: Ich berechne sicher und rasch viele Sonderzahlungen.

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Erfahrung mit dem BMD-Lohnprogramm (mind. 2–3 Abrechnungen)

BMD Modul: Lohn BMD 5.5 Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Berechnen Sie UZ und WR noch „händisch“?

Auszug aus dem Inhalt:

- Berechnungen anlegen
 - Grundlagen des Berechnungsgenerators
 - Funktionen im Berechnungsgenerator
 - Berechnungskontrolle
 - Berechnungsanwendung
 - Urlaubszuschuss
 - Weihnachtsremuneration
 - Urlaubersatzleistung (UEL)
 - Gesetzliche Abfertigung
- Berechnung des maßgeblichen monatlichen Entgelts
 - Personalarückstellungen

ORTE & TERMINE

HALBTAGSSEMINAR

Steyr	22.04. V
Wien	16.05. N
Salzburg	25.05. V
Graz	30.03. N

Weiterempfehlungsrate



100 %

4.36 Der LV Auswertungsgenerator mit BMD 5.5

Mein Vorteil: Ich gestalte meine Auswertungen selbstständig.

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Erfahrung mit dem BMD Lohnprogramm (mind. 2–3 Abrechnungen)

BMD Modul: Lohn BMD 5.5 Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Pichler, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten individuelle Lohn-Auswertungen selbst erstellen und nach signifikanten Daten filtern?

Auszug aus dem Inhalt:

- Bezugsartenlistgenerator (LV900A)
 - Brutto- und Lohnnebenkosten detailliert
 - Liste: durchschnittliche Kosten/Stunde und Abteilung
 - Andere individuelle Lohnarten-Listen
- Stammdatenlistgenerator (LV900B)
 - Personalliste mit Name, Adresse, Kostenstelle, KV-Einstufung, Gehalt
 - Liste aller Dienstnehmer über 40 Jahre
 - Liste aller Lehrlinge samt Lehrjahr und Lehrlingsentschädigung
 - Sonstige individuelle Personalstammlisten, Datenexport Excel

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Linz	18.05.
Wien	13.06.
Salzburg	08.06.
Graz	03.05.

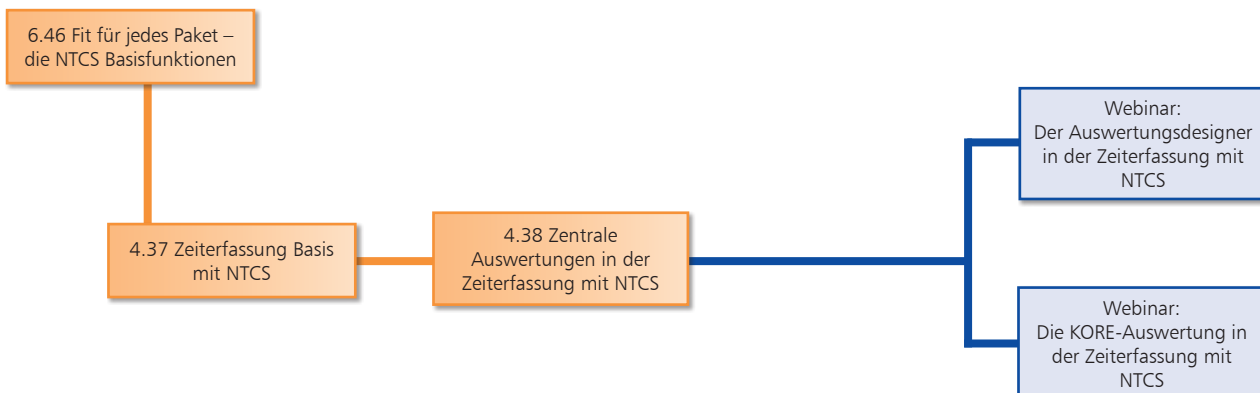
Weiterempfehlungsrate



100 %

ZEITERFASSUNG – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 112

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 **E-MAIL: seminare@bmd.at**

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

4.37 Zeiterfassung Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Sicherer Umgang und effiziente Benutzung der Software

Zielgruppe: Lohnverrechner und alle, die mit der NTCS Zeiterfassung betraut sind m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS

BMD Modul: Zeiterfassung Basis

Seminarleitung: Reinhard Katzensteiner BA

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten teure Fehler durch mangelhafte Zeitaufzeichnungen vermeiden?

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Stammdaten Zeiterfassung
 - Zeitmodelle, Pausenmodelle, Ausweise, Mitarbeiterorganisation
 - Rundungsmodelle, Abrechnungsgruppen
 - Wichtige Felder am Mitarbeiterstamm, Firmenstamm
- Zeitbuchungen erfassen und bearbeiten
 - Buchungsmasken, Planungsübersicht, Zeitbuchungen bearbeiten
- Zeitdaten prüfen/bewerten/auswerten
 - Fehlerprotokoll, Arbeitszeit-/Ruhezeitgesetz
 - Zeitbuchungen mit Bewertungen, Standardlisten
- Monatsabschluss
 - Zeitsalden, Umbuchungsübersicht, Überleitung Lohnverrechnung

ORTE & TERMINE

Linz	28.03.
Wien	03.05. 28.06.
Salzburg	31.03.
Graz	05.04. 30.06.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



96 %

4.38 Zentrale Auswertungen in der Zeiterfassung mit NTCS

Mein Vorteil: Auswertungen besser verstehen und einsetzen

Zielgruppe: Lohnverrechner und alle, die mit der NTCS Zeiterfassung betraut sind m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Zeiterfassung Basis mit NTCS“

BMD Modul: Zeiterfassung Basis & Zeiterfassung Ergänzung KORE

Seminarleitung: Reinhard Katzensteiner BA

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten eine schnelle und verständliche Analyse Ihrer Daten für den nötigen Durchblick in Ihrer Zeiterfassung? Sie wissen nicht genau, wo Sie etwas hinterlegen müssen, damit Sie auch optimal auswerten können?

Auszug aus dem Inhalt:

- Auswertungsdesigner Zeiterfassung
 - Möglichkeiten, Risiken, Formeln
- KORE-Auswertungen Zeiterfassung – Filter anlegen, Datengruppierung
 - Welche Daten müssen erfasst werden?
 - Welche Stammdaten sind notwendig?
- AZG-/ARG-Auswertung
- Buchungsarten, Kernzeitverletzungen, abweichende Originalzeiten
- Diverse Standardlisten
 - Welche Stammdaten sind notwendig, welche Auswertungen möglich?

ORTE & TERMINE

Steyr	23.05.
Wien	04.05.
Salzburg	21.06.
Graz	06.04.

GANZTAGSSEMINAR

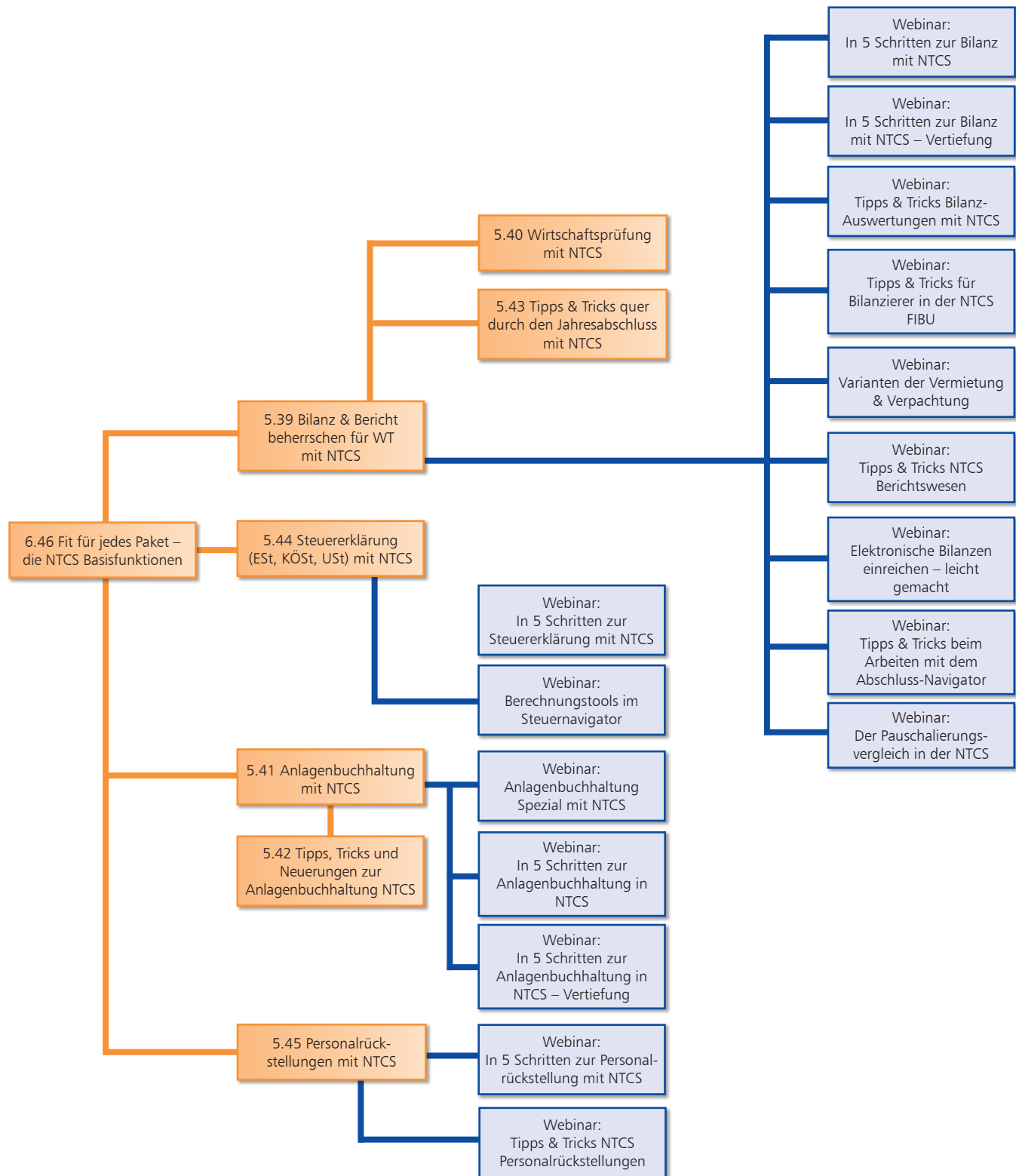
Weiterempfehlungsrate



100 %

BILANZ – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 113

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

5.39 Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS

Mein Vorteil: Sichere & rasche Bilanzerstellung

Zielgruppe: Bilanzierer – Einsteiger m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS oder Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: Bilanz Basis & Berichtswesen

Seminarleitung: Mag.^a Karina Kerbl, Michaela Leitgeb

Investition: 2 Tage Arbeitszeit und EUR 599,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Lernen Sie die BMD Bilanzierung richtig und zeitsparend zu beherrschen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Bilanzierungsschecklisten mit erweiterter Funktionalität!
- Konten zuordnen mit „BMD-Kontengruppen“:
 - Konten nur einmal einer Gruppe zuordnen und alle Auswertungen funktionieren automatisch! Spezialthema: Ersatzkonten
- Automatisches Erstellen von
 - Bilanz und G & V-Rechnungen, Geldflussrechnung
 - Spezialthemen: Klientenspezifische Änderung der Gliederung
- Arbeiten mit NTCS Berichten
- Gesamtdruck Jahresabschluss, Versand per E-Mail (als PDF)
- Elektronische Einreichung der E-Bilanz, Offenlegung beim Firmenbuch
- Jahresübernahme (... und schon geht's im neuen Jahr problemlos weiter)

ORTE & TERMINE

2-TAGES-SEMINAR

Steyr	15.+16.03.
Linz	22.+23.06.
Wien	29.+30.03. 14.+15.06.
Salzburg	26.+27.04.
Innsbruck	10.+11.05.
Villach	17.+18.05.
Graz	23.+24.03. 19.+20.07.
Dornbirn	12.+13.04.

Weiterempfehlungsrate



98 %

5.40 Wirtschaftsprüfung mit NTCS

Mein Vorteil: Strukturierte Wirtschaftsprüfung

Zielgruppe: Wirtschaftsprüfer und deren Mitarbeiter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Bilanz & Bericht beherrschen für WT“ bzw. Erfahrung in diesem Bereich.

BMD Modul: Wirtschaftsprüfung & Berichtswesen

Seminarleitung: Mag.^a Karina Kerbl, Mag. Bernhard Maier

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Lernen Sie sicheres & zeitsparendes Arbeiten mit der BMD Wirtschaftsprüfung!

Auszug aus dem Inhalt:

- Qualitätssicherung: Arbeiten mit dem „BMD Prüfungsnavigator“
- „Verhältnismäßige Abschlussprüfung“ – Checklisten passen sich Situation an
- Aktuelle Wirtschaftsprüfungsschecklisten
 - Auftragsannahme – Prüfungsvertrag
 - Dauerakt/laufender Akt – Dokumentenverwaltung
 - Tipps & Tricks zu Saldenimport und Kontenzuordnung
 - Planung: Wesentlichkeit, Risikoanalyse, Festlegung Prüfungsprogramm
- Aussagebezogene Prüfungshandlungen: analytisch/Standard/erweitert
- Berichte, Abschluss und Prüfung
 - Zusammenfassung sämtlicher Prüfungsergebnisse – Prüfungsurteil
 - Aktuelle Berichte inkl. neuer Bestätigungsvermerk nach ISA 700/PG

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	19.05.
Wien	24.05.
Salzburg	05.07.
Graz	04.05.

Weiterempfehlungsrate



95 %

5.41 Anlagenbuchhaltung mit NTCS

Mein Vorteil: Effizientes Arbeiten mit der Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe: Steuerberater, (selbstständige) Bilanzbuchhalter & Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS oder Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: Anlagenbuchhaltung NTCS

Seminarleitung: Mag. Bernhard Maier

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die BMD NTCS ANBU effizient nutzen und mehr als nur die Abschreibung berechnen? Viele Tipps und Ideen für Ihre Arbeit!

Auszug aus dem Inhalt:

- Neuanlage NTCS Anlagenbuchhaltung
- Vorbereitung zur Steigerung der Effizienz (Kontenstammdaten, etc.)
- Der „Anlagen-Explorer“ – neue Dimension der Anlagenverwaltung
 - Altbestände/Zugänge/Erweiterung/Umbuchungen/Abgänge erfassen
 - Übernahme von vorerfassten Wirtschaftsgütern aus der FIBU
 - Buchen von Anlagenabgängen in der FIBU mit Rückwirkung auf die ANBU
 - Sonderfälle: Teilwertabschreibungen, Zuschreibungen, u. v. m.
 - Automatische Änderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten
 - Änderungen nach Betriebsprüfung, Autom. Verbuchung in die NTCS FIBU
- Auswertungsmöglichkeiten „ohne Ende“, auch mit Kostenstellen & -trägern

ORTE & TERMINE

Linz	20.04.
Wien	05.05.
Salzburg	31.05.
Graz	10.05. 08.06.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

5.42 Tipps, Tricks und Neuerungen zur Anlagenbuchhaltung mit NTCS

Mein Vorteil: In diesem Seminar lerne ich neue Möglichkeiten kennen, wie ich den Anlagenexplorer noch besser nutzen kann.

Zielgruppe: Steuerberater und Bilanzbuchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Mehrjährige Erfahrung im Bereich der NTCS Anlagenbuchhaltung

BMD Modul: Anlagenbuchhaltung NTCS

Seminarleitung: Mag. Bernhard Maier

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die Anlagenbuchhaltung noch intensiver nutzen können und dazu Tipps und Tricks erfahren?

Auszug aus dem Inhalt:

- Kostenrechnung mit Import der Kostenstellen samt Baumstruktur
- Anlage der Anlagenbuchhaltung
 - Wiederholung Parameter
 - Einstellungen am Sachkontenstamm
- Umgründungen in den unterschiedlichsten Varianten
- Anlagenexplorer
 - Anlagegut nachträglich aufteilen
 - Investitionszuschüsse elegant aufteilen
 - Zusätzliche Felder (Garantievertrag, Seriennummer)
- Import von Anlagen aus Excel

ORTE & TERMINE

Linz	13.05. V
Wien	15.04. V
Graz	08.07. V

HALBTAGSSEMINAR

Weiterempfehlungsrate



100 %

5.43 Tipps & Tricks quer durch den Jahresabschluss mit NTCS

Mein Vorteil: Ich lerne neue Möglichkeiten kennen, um die NTCS noch besser zur nutzen.

Zielgruppe: Steuerberater und Bilanzbuchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Mehrjährige Erfahrung im Bereich NTCS Bilanz & NTCS Finanzbuchhaltung

BMD Modul: Berichtswesen & Bilanz & Finanzbuchhaltung NTCS

Seminarleitung: Mag. Bernhard Maier

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten sich in diesem Bereich weiterentwickeln und die Neuerungen im Bereich Bilanzierung kennenlernen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Finanzbuchhaltung
 - Pauschalierung in NTCS (Berufsgruppe, Basispauschalierung)
 - Arbeiten mit Fremdreferenzkonten (Eingabe, Ausdruck)
 - Funktionen der Saldenliste (Abhaken, Notizen, Kontenaufgliederung)
 - Abgrenzungsautomatik mit OP-Verwaltung
- Bilanzierung
 - Arbeitsmöglichkeiten im Abschlussnavigator 120, Druckliste archivieren
 - Verzinsung von Gesellschafterkonten, Tilgungsplan für Kredite
- Mandantenanalyse – in welchen Buchhaltungen werden Automaten verwendet? (Analysetool)

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	11.04.
Wien	14.04.
Graz	09.06.

Weiterempfehlungsrate



97 %

5.44 Steuererklärung (ESt, KÖSt, USt) mit NTCS

Mein Vorteil: Steuererklärung auf Knopfdruck

Zielgruppe: Steuerberater und Bilanzbuchhalter m/w/d, die mit BMD NTCS Jahressteuererklärungen erstellen

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Aktuelle Buchhaltungskenntnisse

BMD Modul: Steuerberechnung

Seminarleitung: Mag. Bernhard Maier

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen alle Steuererklärungen nutzen & elektronisch einreichen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Stammdatenorganisation (Kunde, Gesellschafter, Angehörige)
- Der Steuernavigator und seine Funktionen
- K1: Berechnung der Körperschaftsteuer, Verwaltung der Mindest-Körperschaftsteuer, Verlustvtragsverwaltung, MWR
- E1: Lohnzettel, Sonderausgaben, GSVG-Rückstellung, GFB
- U1: Konsolidierung in der Umsatzsteuer
- E6: mit Verf60, automatische Verbuchung des Ergebnisses
- Vermietung in verschiedenen Varianten, wenn mehrere Mietobjekte vorhanden sind
- Anwendung sämtlicher Programmunterstützungen
- Elektronische Einreichung der Steuererklärung über NTCS

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	14.03.
Linz	23.05.
Wien	23.03. 29.06.
Salzburg	14.06.
Innsbruck	21.06.
Villach	12.07.
Graz	29.03.
Dornbirn	06.04.

Weiterempfehlungsrate



94 %

5.45 Personalrückstellungen mit NTCS

Mein Vorteil: Sicherer Programmumgang und richtiges Berechnen der Rückstellungen

Zielgruppe: Steuerberater, Bilanzbuchhalter, Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS

BMD Modul: Personalrückstellungen NTCS

Seminarleitung: Mag. Bernhard Maier

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten Ihre Rückstellungen mit dem NTCS Rückstellungsprogramm automatisch und richtig berechnen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Theorie: AFRAC Stellungnahme, UGB, RÄG 2014
- Anlage Rückstellungen, Überblick über die Parameter
- Alles rund um die Dienstnehmer – Import von Urlaubstagen und Gutstunden
- Gemeinsames Erarbeiten von Berechnungsbeispielen
 - Abfertigung, Jubiläum, Urlaub, Gutstunden
 - Sonderzahlungen, Altersteilzeit, Prämie NEU
 - Nach UR, STR, IFRS
- Ausdrucke & Auswertungen
- Automatisches Verbuchen in die NTCS Finanzbuchhaltung
 - Getrennt nach LNK oder gesamt, mtl. Verbuchung mit Kostenstellen

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	13.06.
Linz	04.04.
Wien	24.03. 30.06.
Salzburg	16.02. 14.07.
Innsbruck	22.06.
Villach	13.07.
Graz	30.03. 07.07.
Dornbirn	07.04.



Weiterempfehlungsrate



100 %

BMD PV Profi – Personalverrechnung topaktuell und praxisnah

Fachzeitschrift für Rechts- und Praktikerfragen in Zusammenhang mit Personalverrechnung. BMD PV Profi informiert praxisnah und umfassend über alle Neuerungen im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht, relevante Judikatur sowie wichtige Themen aus Kollektivverträgen. Darüber hinaus finden sich Hilfestellungen für BMD Anwender/-innen.

Beiträge BMD PV-Profi 0/2022:

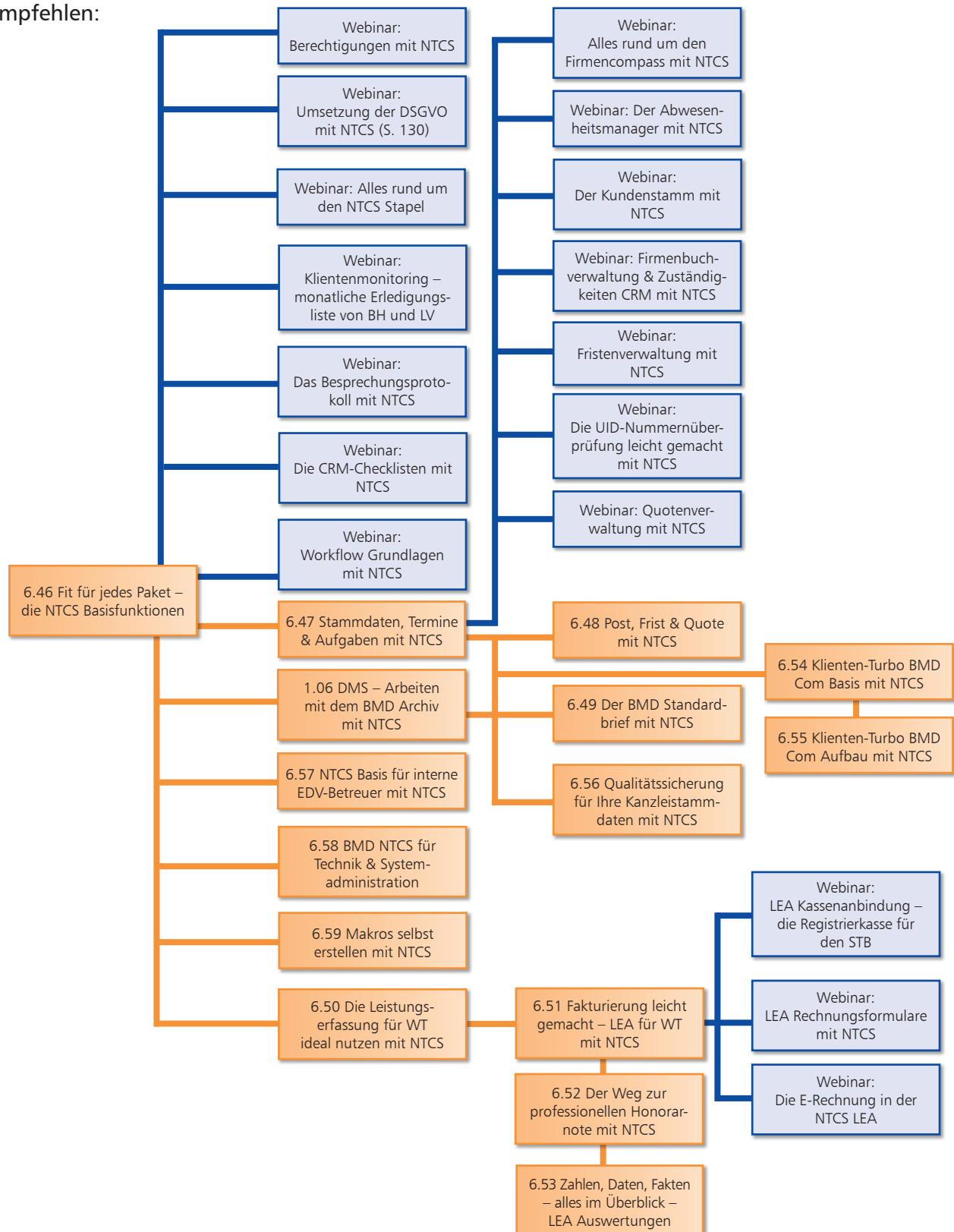
- Ertragsteuerliche Neuerungen unter dem Weihnachtsbaum
- 3G am Arbeitsplatz
- Angleichung Kündigungsbestimmungen
- EuGH UEL auch bei unberechtigtem vorzeitigem Austritt
- Ausbildungskostenrückerstattung
- Sonderbetreuungszeit
- KV Handel
- Umqualifizierung

Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.facultas.at/verlag/zeitschriften/pvprofi



CRM/LEA – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 120

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

6.46 Fit für jedes Paket – die NTCS Basisfunktionen

Mein Vorteil: Mit diesem Seminar macht das Arbeiten mit NTCS erst richtig Spaß!

Zielgruppe: Alle NTCS Anwender m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: keine

BMD Modul: ein beliebiges NTCS Modul

Seminarleitung: MMag.^a Sonja Neumayr, Günther Stilc

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Besuchen Sie dieses Einstiegs-Seminar, um die nützlichen & einzigartigen Möglichkeiten der NTCS Technologie sicher zu beherrschen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundeinführung BMD NTCS
- Die NTCS übersichtlich & individuell gestalten
 - z.B. Schnellstartleisten, Navigatoren, usw.
- Suchen und schnelles Finden wesentlicher Daten (Filter)
- Schnelle und sichere Dateneingabe
- Übersichtliche Ansichten bzw. Listen selbst gestalten
- Sinnvolle Felddauswahl einrichten
- Bildschirmlisten drucken & gestalten
- Nützliche Tools & Funktionstasten

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	17.02.	 Weiterempfehlungsrate  87 %
Linz	31.05.	
Wien	02.03. 01.06.	
Salzburg	10.03.	
Innsbruck	24.02.	
Graz	16.03.	
Dornbirn	23.02.	

6.47 Stammdaten, Termine und Aufgaben mit NTCS

Mein Vorteil: Die Funktionen des NTCS CRM effizient einsetzen

Zielgruppe: Alle NTCS Anwender m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: CRM

Seminarleitung: Philipp Kapplmüller, Mag. Gerald Strutzenberger

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten das BMD CRM sinnvoll & nützlich einsetzen? Dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie!

Auszug aus dem Inhalt:

- Effiziente Führung der Stammdaten
 - Firmen, Kunden, Kontaktpersonen, diverse Personen
- Der NTCS Terminkalender & seine vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten
- Aufgabenverwaltung – Überblick über offene To-dos
- Termingenehmigung in NTCS durchführen, z.B. Urlaubsansuchen
- Der Kundennavigator – der rote Faden für alles rund um den Kunden!
- Telefonprotokoll und weitere nützliche Tools

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	12.04.	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	15.03.	
Salzburg	29.03.	
Graz	26.04.	

6.48 Post, Frist & Quote mit NTCS

Mein Vorteil: Mit diesem Seminar beherrsche ich die BMD Kanzleiverwaltung und ihre Funktionen.

Zielgruppe: Steuerberater und Kanzleimitarbeiter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS oder Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: Kanzleimanagement

Seminarleitung: Mag.^a Sandra Knauer, Mag. Gerald Strutzenberger

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie haben das Gefühl, dass Sie und Ihre Mitarbeiter das Effizienzpotenzial und den Bedienkomfort der NTCS Kanzleiverwaltung noch nicht ausreichend nutzen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Zuständigkeiten – Verantwortungsbereiche transparent abbilden
- Sinnvoller Kanzlei-Workflow – von der Post bis zur Quote
 - BMD Scan – der Beginn des papierlosen Büros
 - Fristen und Fristarten – Überblick und Steuerungsfunktionen
 - Postverwaltung
 - Quotenverwaltung leicht gemacht
- Firmenbucheinreichung sicher im Griff
- Mandantenakte – der Navigator für Steuerberater

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	02.05.	
Wien	16.03.	
Salzburg	10.05.	
Graz	31.05.	
		Weiterempfehlungsrate
		
		100 %

6.49 Der BMD Standardbrief mit NTCS

Mein Vorteil: Massive Zeitersparnis bei der täglichen Arbeit mit „Schreiben“ aller Art

Zielgruppe: Alle BMD Anwender, die zeitsparend und effizient mit dem BMD Standardbrief arbeiten möchten m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse CRM & DMS

BMD Modul: Standardbriefprogramm

Seminarleitung: Philipp Kapplmüller, MMag.^a Sonja Neumayr

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten den vollintegrierten BMD Standardbrief zeitsparend und sinnvoll einsetzen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Schritt 1: Effiziente Personen- und Adressverwaltung
 - sinnvoller Adressenaufbau, Kontaktpersonen & Personen kennzeichnen
 - Adressaten sinnvoll organisieren
- Schritt 2: Individuelle Vorlagen mit BMD Editor, Word oder HTML für Einzelbriefe (Kunden, FA, ÖGK, usw.), Serienbriefe (Rundschreiben, etc.)
- Schritt 3: Adressatenlisten erstellen & wieder verwenden
- Sofort perfekte Schreiben erstellen mit fertigen Makros und Vorlagen
- Erstellen von Etiketten
- Rasches Bearbeiten, Drucken, Archivieren und Versenden
- Wichtige Einstellungen & Parameter

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	01.03. 09.06.	
Wien	12.05.	
Salzburg	17.05.	
		Weiterempfehlungsrate
		
		92 %

6.50 Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen mit NTCS

Mein Vorteil: Vorhandene Informationen für die Leistungserfassung nutzen und die Schnelligkeit bei der Leistungserfassung erhöhen

Zielgruppe: Steuerberater & Kanzleimitarbeiter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: LEA

Seminarleitung: Marius Chirca M.A., Günther Stilc

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die BMD LEA Leistungserfassung sinnvoll & zeitsparend einsetzen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Für die LEA relevante Mitarbeiter-Stammdaten – Wochen-/Tagesmodell
- Anlage & Bearbeitung LEA Stammdaten
 - Tätigkeiten, Tätigkeitsgruppen (TG & THG) für Leistungen
 - Gruppe Kundentätigkeiten
 - Artikel für die Erfassung von Barauslagen, wie z. B. Buchungszeilen
- Anlage & Bearbeitung von Honorarfaktoren
 - Stundensätze & Artikelpreise zur Bewertung von Leistung und Artikel
- Leistungserfassung – Grundlage des Honorars
 - Unterschied & Nutzen der unterschiedlichen Erfassungsarten
 - Schnittstellen zum CRM wie z. B. Termine & Telefonprotokolle
- Tagesabschluss & Autorisierung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	10.03.	 Weiterempfehlungsrate  90 %
Wien	13.04.	
Salzburg	24.03.	
Graz	23.03.	

6.51 Fakturierung leicht gemacht – LEA für WT mit NTCS

Mein Vorteil: Ich erstelle rasch Honorarnoten, drucke und verbuche diese.

Zielgruppe: Steuerberater & Kanzleimitarbeiter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Fit für jedes Paket“ und Kenntnisse der Leistungserfassung bzw. Seminar „Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen“

BMD Modul: LEA

Seminarleitung: Marius Chirca M.A., Günther Stilc

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die leistungsstarke BMD LEA Fakturierung sinnvoll und effizient anwenden?

Auszug aus dem Inhalt:

- Aufbereiten von Honorarvorschlägen
 - Varianten unterscheiden und Möglichkeiten nutzen
- Individuelles Bearbeiten des Honorarvorschlags
 - Funktionen und ihr praktischer Nutzen für typische Fragestellungen
- Einzelne Schritte der Fakturierung
 - Kontrollausdruck, Rechnung mit Nummer, Gutschrift, Storno
- Für die LEA relevante Kunden- bzw. Firmenstammdaten

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	14.04.	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	14.04.	
Salzburg	22.06.	
Graz	24.03.	

6.52 Der Weg zur professionellen Honorarnote mit NTCS

Mein Vorteil: Ich bin in der Lage, die für meine Kanzlei optimale Honorarnote zu gestalten und die Abrechnungsvarianten der NTCS LEA bedarfsorientiert einzusetzen.

Zielgruppe: Steuerberater & Mitarbeiter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Fakturierung leicht gemacht – LEA für WT mit NTCS“

BMD Modul: LEA

Seminarleitung: Marius Chirca M.A., Günther Stilc

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die vielfältigen Gestaltungselemente der LEA Honorarverrechnung beherrschen und zielgerecht einsetzen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Honorarnotenformulargestaltung – Rechnungsgestaltung, Rechnungstexte
- Rechnungsversand per E-Mail
- Zeilenverrechnung
 - Übernahme von Buchungszeilen aus der NTCS FIBU
 - Übernahme von Lohnabrechnungen aus dem NTCS Lohn
- Fakturierungsvarianten
 - Akonto, Teilrechnung, Monatsrechnung, Pauschale
- Spezialfälle der Rechnungsbearbeitung
- FIBU Verbuchung von Honorarnoten
 - Ermittlung der Erlöskonten und Steuersätze

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	16.05.	
Wien	27.04.	
Salzburg	23.06.	
Graz	19.05.	
		Weiterempfehlungsrate
		
		98 %

6.53 LEA Auswertungen mit NTCS

Mein Vorteil: Ich bin in der Lage die Auswertungstypen zu unterscheiden und Anpassungen der Standardauswertungen durchzuführen.

Zielgruppe: Steuerberater & Mitarbeiter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Kenntnisse der Leistungserfassung bzw. Seminar „Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen mit NTCS“

BMD Modul: LEA

Seminarleitung: Marius Chirca M.A., Günther Stilc

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten erfasste und abgerechnete Leistungen auswerten und vorhandene Standardauswertungen anpassen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Unterschied zwischen Auswertungsdesigner und -übersicht
- BMD Standardauswertungen importieren und verwenden
- Sieben Auswertungstypen unterscheiden als Grundlage zur Interpretation von Ergebnissen
 - Aufruf der unterschiedlichen Auswertungen
 - Grundlage der Auswertungen (Leistungsstatus?)
- Vorstellen der wesentlichen Elemente der Auswertungen
 - Nutzen von allgemeinen Feldern, Sortierungen und Spalten
- Anpassen von Standardauswertungen anhand von Beispielen
- Einstellen von weiteren Filterfeldern = Smart Interface

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	30.06.	
Wien	11.05.	
Salzburg	06.07.	
Graz	02.06.	
		Weiterempfehlungsrate
		
		100 %

6.54 Klienten-Turbo BMD Com Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Mehr Effizienz am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Kanzleien und deren Mitarbeiter, die sich über BMD Com informieren oder diese in Betrieb nehmen möchten, aber auch jene, die bereits damit arbeiten und mehr darüber erfahren möchten. m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Interesse am Thema

BMD Modul: BMD Com

Seminarleitung: Roland Rohrweck

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten sich mit Hilfe der digitalen Klientenplattform als hochmodernes Unternehmen präsentieren und dadurch gleichzeitig die Bindung Ihrer Klienten an die Kanzlei deutlich erhöhen. In diesem Seminar erfahren Sie alles über die paketunabhängigen Administrations- und Basisfunktionen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Einstellungen und Bedienungselemente für die BMD Com-Oberfläche
- Verwaltung und Lizenzierung der BMD Com-Benutzer
- Berechtigungsverwaltung: das richtige Profil für jeden BMD Com-Benutzer
- Felddauswahlen für BMD Com konfigurieren
- Corporate Design in der BMD Com-Oberfläche
- Häufige Fragestellungen aus der Praxis und deren Lösungen

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	13.04. 04.07.	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	10.05.	
Graz	05.05.	

6.55 Klienten-Turbo BMD Com Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Mehr Effizienz am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Kanzleien und deren Mitarbeiter, die sich über BMD Com informieren oder diese in Betrieb nehmen möchten, aber auch jene, die bereits damit arbeiten und mehr erfahren wollen. m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Klienten-Turbo BMD Com Basis mit NTCS“, sofern Sie mit dessen Inhalten noch nicht vertraut sind.

BMD Modul: BMD Com

Seminarleitung: Roland Rohrweck

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten sich mit Hilfe der digitalen Klientenplattform als hochmodernes Unternehmen präsentieren und dadurch gleichzeitig die Bindung Ihrer Klienten an die Kanzlei deutlich erhöhen. In diesem Seminar erfahren Sie alles über die BMD Com-Funktionen aus den verschiedenen NTCS-Programmpaketen.

Auszug aus dem Inhalt:

- CRM: Bereitstellung von Dokumenten aus dem DMS, Aufgaben, Unterhaltungen, u. v. m.
- FIBU: Belegupload für papierloses Buchen und BaKaWa via BMD Com-Databox, Zahlungsverkehr, FIBU-Auswertungen, u. v. m.
- KORE: Auswertungen
- LOHN: Mitarbeitervorerfassung durch den Mandanten, Lohnsetportal, etc.
- Faktura Com: Einrichtungsassistent, einfaches Erfassen einer Rechnung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	14.04. 05.07.	 Weiterempfehlungsrate  96 %
Wien	25.05.	
Graz	31.05.	

6.56 Qualitätssicherung für Ihre Kanzleistammdaten mit NTCS

Mein Vorteil: Sie sind in der Lage Mandantenstammdaten zu erstellen, zu pflegen und die Qualitätswerkzeuge gekonnt anzuwenden.

Zielgruppe: Versierte Kanzleimitarbeiter, die Abläufe im Stammdatenmanagement besser kennenlernen und optimieren möchten. m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: Kanzleimanagement

Seminarleitung: Marius Chirca M.A., Mag.^a Sandra Knauer

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

- Gehen Sie den Weg von der korrekten und effizienten Neuanlage von kanzleirelevanten Personen bis zur zeitsparenden, laufenden Datenpflege.
- Auszug aus dem Inhalt:**
- Optimale Neuanlage des Kunden und die hier nutzbaren Tools
 - Vom Interessenten zum Kunden, Funktionelle Stammdatenfelder
 - Stammdatenempfehlung zu speziellen Praxisfällen
 - Wichtige Personenarten und Institutionen im Kontext neuer Mandanten
 - Kontaktpersonen, Gesellschafter und deren Wartung, Institutionen
 - Laufende Qualitätssicherungstools
 - UID-Nummernprüfung via Stapel
 - Compass-Monitoring, Insolvenzen, Scheinfirmenmonitoring
 - Geldwäsche und WiReG
 - Wichtige Maßnahmen bei Kundenaustritt

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	29.06.	
Wien	18.05.	
Graz	12.05.	
		Weiterempfehlungsrate  94 %

6.57 Clever administrieren – NTCS Basis für interne EDV-Betreuer mit NTCS

Mein Vorteil: Ich beherrsche BMD NTCS & werfe einen Blick hinter die Kulissen.

Zielgruppe: Firmen- & kanzleiinterne EDV-Betreuer m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: ein beliebiges NTCS Modul

Seminarleitung: DI Michael Loidl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

- Sie möchten BMD NTCS im Unternehmen und in der Kanzlei organisieren, einrichten, warten und laufend betreuen?
- Auszug aus dem Inhalt:**
- Selbstständiges Einrichten eines neuen BMD NTCS Arbeitsplatzes
 - Anlegen eines neuen BMD NTCS Benutzers
 - Sicherheit durch Berechtigungen
 - Kundendaten sicher schützen
 - Programmsperren richtig einsetzen
 - der „Safe“ für Ihre internen DMS-Dokumente
 - Gestalten von
 - Schnellstartleiste, Navigatoren
 - Erweiterte Feldauswahl, wichtige Parameter
 - Hinweise für Updates und Datensicherung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	06.04.	
Wien	23.03.	
Salzburg	03.05.	
Graz	15.03.	
		Weiterempfehlungsrate  85 %

6.58 BMD NTCS für Technik & Systemadministration mit NTCS

Mein Vorteil: Selbstständiges Installieren und Administrieren der BMD NTCS Software

Zielgruppe: NTCS Administratoren m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Kenntnisse Systemadministration

BMD Modul: ein beliebiges NTCS Modul

Seminarleitung: DI Michael Loidl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,-
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen,
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und
eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten hinter die systemtechnischen „Kulissen“ von BMD NTCS blicken und wichtige Einstellungen und Installationen selbst durchführen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Installation und Update von BMD NTCS
 - Systemvoraussetzungen, Durchführung der Installationsarten
 - Server-Installation/Einzelplatz-Installation/NetClient-Installation
- Einrichten von Datenbank-Sicherung und Restore
 - Online- und Offline-Sicherung, Disaster Recovery
- Migration auf einen neuen Server
- Benutzerverwaltung – Import und Anlage von Benutzern
- Service rund um NTCS
 - DMS Services, Konfiguration, Volltextsuche, SOAP-Service für den Stapel
 - Synchronisation mit MS Exchange, automatische E-Mail-Archivierung

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	18.05.
Wien	08.06.
Salzburg	05.07.
Graz	29.03.

Weiterempfehlungsrate



88 %

6.59 Makros selbst erstellen mit NTCS

Mein Vorteil: Abläufe automatisieren, Dateneingaben reduzieren, NTCS ausreizen

Zielgruppe: Versierte NTCS Anwender, die mehr aus NTCS herausholen wollen! m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Programmier-Grundlagen
Kenntnisse der Begriffe Schleifen, Abfragen, Variablen etc.)

BMD Modul: ein beliebiges NTCS Modul

Seminarleitung: DI Michael Loidl, Mag. Walter Strasser

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,-
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen,
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten Makros selbst erstellen und damit Abläufe selbst gestalten und an Ihr Unternehmen anpassen?

- Makro-Grundlagen
 - Was ist ein Makro? Erstellen eines Makros
 - Die Makro-Umgebung (Makro Wizard, Experten-Modus)
 - Der Makro-Kontext (Fenstermakro, Aktionsmakro, Feldmakro, Standardbrief, Ausdruckstapel)
- Makro-Sprache
 - Kontrollstrukturen, Variablen
 - Standardfunktionen, Makro-Funktionen, Datenfelder

Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie, dass in diesem Seminar nicht auf Makros des Lohn-Berechnungsgenerators eingegangen wird. Dafür empfehlen wir Ihnen unser Seminar „Der LV Berechnungsgenerator mit NTCS“.

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Linz	02.06.
Wien	09.06.
Salzburg	06.07.
Graz	01.06.

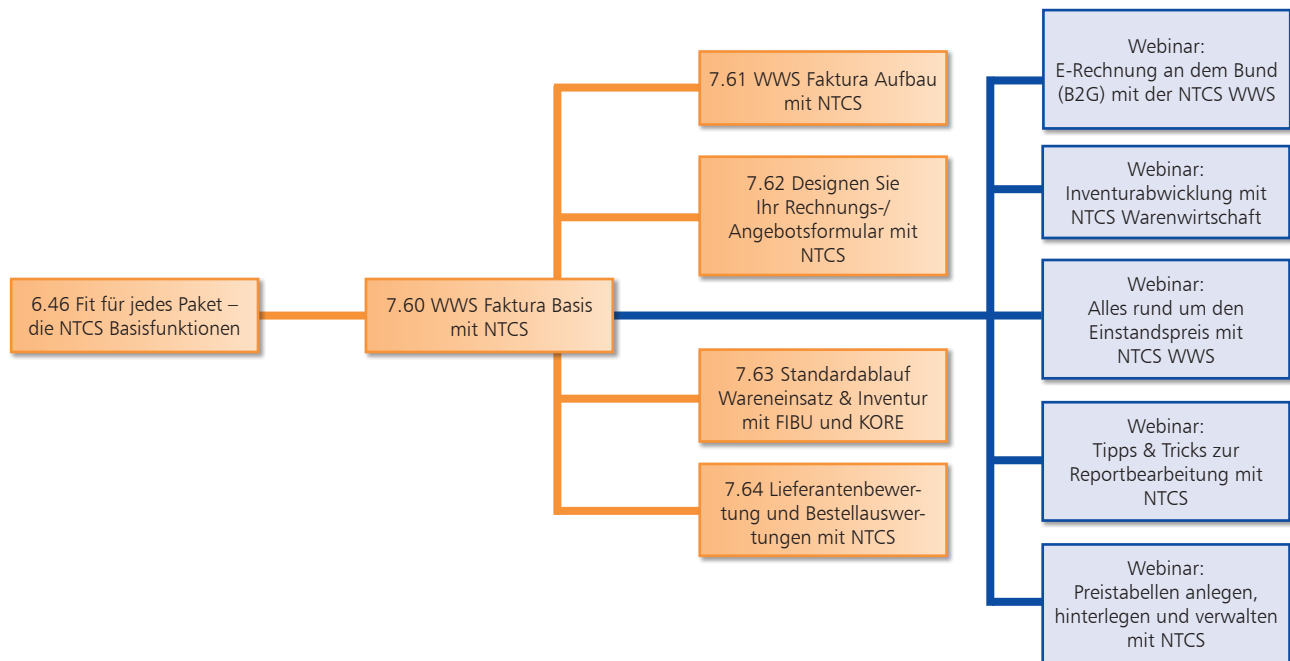
Weiterempfehlungsrate



81 %

WWS – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 128

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

7.60 WWS Faktura Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Kennenlernen der WWS Fakturierung

Zielgruppe: Mitarbeiter der Fakturierung m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Keine

BMD Modul: Faktura Basis

Seminarleitung: Mag.^a Caroline Mansfeld,
Christin Rebhandl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,-
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen,
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und
eine Überraschung

Hinweis: Dieses Seminar ersetzt nicht die Konzepterstellung und
Konfiguration durch einen BMD Betreuer im Zuge einer System-
implementierung. Das Seminar zur Honorarfakturierung für Steuer-
berater und Kanzleimitarbeiter finden Sie im Bereich LEA.

Besuchen Sie dieses Anwenderseminar für Einsteiger m/w/d, um das tägliche
Arbeiten mit den WWS Stammdaten und der Fakturierung kennenzulernen.

Auszug aus dem Inhalt

- Grundeinführung in BMD NTCS
- Filtern, Sortieren und Bearbeiten von Daten
- Anlage und Bearbeitung von Artikelstammdaten
- Verwendung von Warengruppen
- Anlage und Bearbeitung von Kundendaten
- Anlage und Arbeiten mit abweichenden Liefer- und Rechnungsempfängern
- Erstellen und Bearbeiten von Aufträgen
- Ausdruck Auftragsbestätigung, Lieferschein, Standardrechnung
- Erstellen einer Storno-Rechnung und Gutschrift
- Aufruf einer Kunden-Umsatzstatistik

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	07.06	 Weiterempfehlungsrate  91 %
Linz	22.02.	
Wien	14.03. 20.06.	
Salzburg	08.03.	
Innsbruck	15.03.	
Graz	27.04.	
Dornbirn	10.05.	

7.61 WWS Faktura Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Sicheres Arbeiten mit der WWS
Fakturierung

Zielgruppe: Mitarbeiter der Fakturierung und der
Angebotserstellung m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: WWS Faktura Basis mit NTCS

BMD Modul: Faktura Basis & Preistabellen

Seminarleitung: Mag.^a Caroline Mansfeld,
Christin Rebhandl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,-
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen,
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und
eine Überraschung

Hinweis: Dieses Seminar ersetzt nicht die Konzepterstellung und
Konfiguration durch einen BMD Betreuer im Zuge einer System-
implementierung. Das Seminar zur Honorarfakturierung für Steuer-
berater und Kanzleimitarbeiter finden Sie im Bereich LEA.

Wenn Sie die BMD NTCS Angebotserstellung und Fakturierung erlernen
möchten, dann besuchen Sie dieses Seminar!

Auszug aus dem Inhalt:

- Auffrischung mit Tipps und Tricks zur Datenbearbeitung
- Arbeiten mit abweichenden Artikeleinheiten
- Einfacher Artikelimport, Artikelnummernumstellung
- Verwendung von Erlöskennzeichen in Kontentabellen
- Definition von Kundengruppen, Auftragserfassung mit Kommissionierung
- Arbeiten mit kundenspezifischen Preisen und Rabatten, Preismanagement
- Textbausteine und Steuertexte selbst anlegen
- Teillieferung und Teilverrechnung, Gruppieren von Auftragspositionen
- Anlage von Interessenten mit Angebotserstellung, Übernahme in einen Auftrag

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	02.03.	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	28.03. 11.07.	
Salzburg	30.03.	
Innsbruck	16.03.	
Graz	09.06.	
Dornbirn	11.05.	

7.62 Designen Sie Ihr Rechnungs-/Angebotsformular mit NTCS

Mein Vorteil: Selbstständiges Designen meiner Ausdrucksformulare an den Kunden/Lieferanten

Zielgruppe: Fortgeschrittene Mitarbeiter der Warenwirtschaft m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: WWS Faktura Basis mit NTCS

BMD Modul: Faktura Basis

Seminarleitung: Mag.^a Caroline Mansfeld, Christin Rebhandl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Hinweis: Dieses Seminar ersetzt nicht die Konzepterstellung und Konfiguration durch einen BMD Betreuer im Zuge einer Systemimplementierung. Das Seminar zur Honorarfakturierung für Steuerberater und Kanzleimitarbeiter finden Sie im Bereich LEA.

Sie möchten Ihr Rechnungsformular/Angebotsformular/Bestellformular bei Bedarf selbstständig anpassen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Formulargestaltung
 - Kopieren und Importieren von Formularen
 - Abändern von vorhandenen Formularen
 - Einfügen von Logos, individuellen Feldern
 - Anlegen fremdsprachiger Formulare
- Ausdruckmodelle
 - Erstellen von Ausdruckmodellen
 - Hinterlegung im Ausdruckmodellmanagement

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	03.05.
Wien	16.05.

Weiterempfehlungsrate



100 %

7.63 Standardablauf Wareneinsatz & Inventur mit FIBU und KORE mit NTCS

Mein Vorteil: Ich lerne den Standardablauf der Wareneinsatzermittlung kennen.

Zielgruppe: WWS Spezialisten, fortgeschrittene Buchhalter, Controller und Kostenrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Erfahrung in der NTCS WWS/FIBU/KORE

BMD Modul: NTCS WWS Fakturierung, Lager, Einkauf mit ER-Kontrolle, FIBU, KORE

Seminarleitung: Mag. (FH) Roland Delimini

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 349,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

In diesem Seminar werden sowohl die theoretischen Hintergründe als auch die praktische Anwendung des Ablaufs zur Wareneinsatzermittlung und Inventur beleuchtet. Wichtig ist dabei die Einbettung des Ablaufs in das KORE-Konzept und die Zusammenhänge zwischen den generierten WWS/FIBU/KORE-Daten.

Auszug aus dem Inhalt:

- Begriffsdefinition und Begriffsabgrenzung
- Funktionsweise des Lagers – Wareneingang, ER-Kontrolle
- Inventur – Inventurarten, Abwertung
- Wareneinsatz
 - Datenquelle, Werteermittlung
 - Kontierung, Kostendaten
 - Häufigkeit, Zeitpunkt, Genauigkeit
- Empfehlungsablauf anhand eines praktischen Beispiels

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	31.05.
Wien	09.06.
Graz	21.06.

Weiterempfehlungsrate



100 %

7.64 Lieferantenbewertung und Bestellauswertungen mit NTCS

Mein Vorteil: Praktische Tools zur Auswertung meines Bestellwesens

Zielgruppe: Mitarbeiter im Materialeinkauf bzw. Entscheidungsträger der Einkaufsabteilung m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Anwendung des NTCS Bestellwesens

BMD Modul: Einkauf Basis & Preistabellen

Seminarleitung: Mag.^a Caroline Mansfeld

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Entdecken Sie nützliche Möglichkeiten, um Ihre Lieferanten zu evaluieren!

Auszug aus dem Inhalt:

- Lieferantenbewertung
 - Möglichkeiten der Auswertungseinstellung
 - Automatische und persönliche Bewertungskriterien
 - Aufruf der Bewertung
 - Klassifizierung von Lieferanten
 - Historische Bewertung
- Auswertung überfälliger Bestellungen
 - Kontrolle überfälliger Bestellungen
 - Liefermahnung
- Lieferantenstatistik

ORTE & TERMINE

HALBTAGSSEMINAR

Steyr	23.06. V
Wien	30.05. V

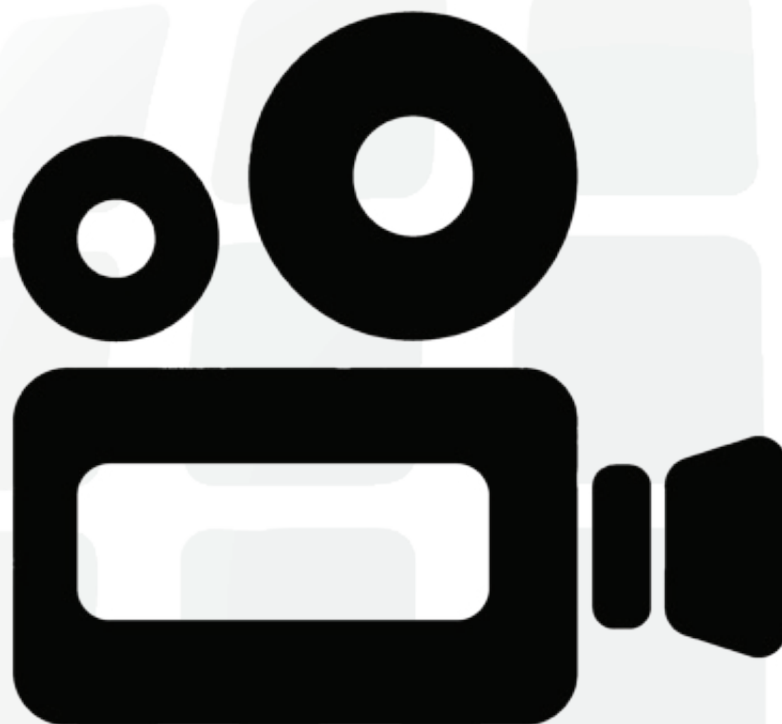
Weiterempfehlungsrate



96 %



WebAkademie



Profitieren Sie von einem umfassenden und beeindruckenden Webinarangebot!

Wissen Sie schon, welch umfangreiches Webinarangebot auf Sie wartet? Einerseits kurzweilige Webinare, um neue Programmmodule oder gesetzliche Neuerungen rasch zu lernen. Andererseits auch kombinierte Fachwebinare, hier kombinieren wir für Sie Fachinformationen mit sofortiger Softwareumsetzung.

Zudem bieten wir unsere Seminare auch als Webinare für Ihr berufliches Weiterkommen an. Berufsausbildung online? Der PV-Lehrgang macht's möglich!
BMD Webinare von jedem Ort der Welt – ohne Fahrtkosten und Fahrtzeit!



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: FIBU Basis mit NTCS

Sie möchten die neue NTCS FIBU kennenlernen und alle Vorteile und Features sicher anwenden?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 60

Ihre Investition:

4,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: FIBU Aufbau mit NTCS

Jetzt geht's ins Detail. Werden Sie noch sicherer beim Arbeiten mit der NTCS FIBU.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 60

Ihre Investition:

6 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS

Noch leichteres Arbeiten durch ausgewählte, zeitsparende Funktionen quer durch den NTCS FIBU-Gemüsegarten.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 61

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS

Lernen Sie die Standard-Schnittstellenmöglichkeiten der BMD FIBU kennen und selbstständig anwenden.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 64

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Die papierlose Buchhaltung Basis mit NTCS

Die elektronische Rechnung hat den Siegeszug angetreten. Sie stellt verwaltungstechnisch enorme Einsparungen und Effizienzsteigerungen dar. Nun stellt sich die Frage, wie Sie mit der E-Rechnung optimal umgehen ...?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 61

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Die papierlose Buchhaltung Aufbau mit NTCS

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Bereich Automatisierung, Rechnungswesen sowie OCR-Erkennung und die Verarbeitung in weiteren FIBU-Programmen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 62

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 129,- exkl. USt.

Seminaralternative: Lieferantenzahlungsverkehr mit NTCS

Enorme Zeitersparnis durch Wegfall von manuellem Tippen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 64

Ihre Investition:

1,75 Stunden Arbeitszeit
und € 129,- exkl. USt.

Seminaralternative: Richtig mahnen - schnell zum Geld mit NTCS

Rasches und effizientes Einbringen von überfälligen Rechnungen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 65

Ihre Investition:

1,25 Stunden Arbeitszeit
und € 129,- exkl. USt.

HOGAST - Rechnungsimport mit Dokumenten in NTCS

Ich erlerne die wichtigsten Kniffe zum Rechnungsimport mit Dokumenten in die NTCS über die HOGAST Schnittstelle!

Auszug aus dem Inhalt:

- Allgemeines zum Thema HOGAST, Vorbereitungen
- Parametereinstellungen, Import der HOGAST-Dateien mit Dokumenten
- u. v. m.

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Die automatische Vorsteuerkürzung mit NTCS

Ersparnis von manuellem Rechnen und Buchen durch die automatische Vorsteuerkürzung.

Auszug aus dem Inhalt:

- Begriffserklärungen (Übriger Umsatz, Ausschlussumsatz etc.)
- Vorbereitungen und Einstellungen im Programm, Verbuchung der Rechnungen
- Prozentermittlung, Durchführung der Vorsteuerkürzung
- Verbuchung der Vorsteuerkürzung, projektbezogene VSt-Kürzung
- manuelle Verbuchung der Vorsteuerkürzung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Die automatische Rechnungsabgrenzung mit NTCS

Ich erlerne die Erfassung und automatische Auflösung der Rechnungsabgrenzungsbuchungen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Begriffserklärung autom. Rechnungsabgrenzung
- Hinterlegung Konten, Buchung von Abgrenzungen
- Rechnungsabgrenzung in anderen Programmen
- Tipps und Tricks zum Arbeiten mit der automatischen Rechnungsabgrenzung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks zur Umsatzsteuer-Voranmeldung

Mit zusätzlichen Tipps und Tricks zur Umsatzsteuer-Voranmeldung erleichtere ich mir den Arbeitsalltag zum Zeitpunkt der Abgabe.

Auszug aus dem Inhalt:

- UVA Allgemein, UVA Auswertungen
- Spezielle Steuernachweise, Kontrolle und Lösen von Steuerdifferenzen (Soll- und Ist-Versteuerung)

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Bankauszugsverbuchung mit Amazon und PayPal

Schnelle Verarbeitung von Amazon- und PayPal-Abrechnungen über die Bankauszugsverbuchung.

Auszug aus dem Inhalt:

- Abklärungen zu Amazon & PayPal, Grundsätzliche Vorbereitungen
- Verbuchung Ausgangsrechnungen, Vorbereitungen Bankauszugsverbuchung
- Einstellungen und Regeln Bankauszugsverbuchung
- Verbuchung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Der Auswertungsdesigner in der FIBU mit NTCS

Ich erhalte Tipps und Tricks zum Erstellen von individuellen Auswertungen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage von individuellen Auswertungen
- Spaltengestaltung
- Kopf- und Fußgestaltung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Automatikbuchungen mit NTCS

Durch das Automatisieren von wiederkehrenden Buchungen kann ich schneller arbeiten und erspare mir umfangreiches manuelles Tippen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Automatikbuchung
- Automatikbuchung mit Bearbeitung
- Spesenverteiler, Bewirtschaftungsrechner
- Schablone, Besonderheiten bei den Automatikbuchungen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks zur individuellen Gestaltung eines Mahnformulars mit NTCS

Ich lerne interessante Tipps und Tricks zur individuellen Gestaltung und Anpassung eines Standardmahnformulars!

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage und Bearbeitung eines firmenbezogenen Formulars
- Textbausteinverwaltung
- Firmenbezogene Druckereinstellungen (per Mail bzw. per Post)
- Ausdruckmodellmanagement, Fremdsprachige Mahnungen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

FACH-Webinar: Grundlagen der Umsatzsteuer

Erlernen Sie in diesem umfassenden Webinar die Grundlagen der Umsatzsteuer!

Auszug aus dem Inhalt:

- Zeitpunkt der Leistungserbringung; Ordnungsgemäße Rechnung mit den Rechnungsmerkmalen
- Anzahlungs- und Endrechnung (auch mit dem Zeitpunkt der Leistungserbringung)
- Gutschriften als Rechnung, Rechnungsberichtigung – wie geht das?
- Vorsteuerabzug, Vorsteuer ohne Rechnung, EUSt als Vorsteuer, Vorsteuerberichtigung
- Grundlagen zur Leistungsortbestimmung bei Lieferungen
- Grundlagen zur Leistungsortbestimmung bei Sonstigen Leistungen
- Reverse Charge gem. § 19 (1) 2. Satz UStG, Bauleistung mit Reverse Charge
- Weitere Fälle des Reverse Charge im Überblick
- Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung – Problem der Nachweisführung
- Innergemeinschaftlicher Erwerb und die Gefahr des Doppelerwerbs
- Kleinunternehmer im UStG
- Reihengeschäft, Sonderfall Dreiecksgeschäft, Haftung im UStG (Haftung bei Reverse Charge?)
- UVA-Kennzeichen (mit ausgewählten Problemfeldern), ZM

Ihre Investition:

6 Stunden Arbeitszeit
und € 299,- exkl. USt.

Die Zahlungsplattform mit NTCS

Schnelleres und vereinfachtes Arbeiten in den Bereichen Zahlungsverkehr, Bankeinzug, UVA und Bankauszugsverbuchung über das Tool Zahlungsplattform!

Auszug aus dem Inhalt:

- Allgemeine Erklärung zur Zahlungsplattform
- Automatische Übermittlung von Telebankingdateien aus dem Zahlungsverkehr, Bankeinzug und der UVA über eine EBICS Schnittstelle
- Protokollierung von verschiedensten Vorgängen, Berechtigungsmöglichkeiten
- Automatisches Abholen von Dateien über Ebics inkl. Einlesen in die Bankauszugsverbuchung

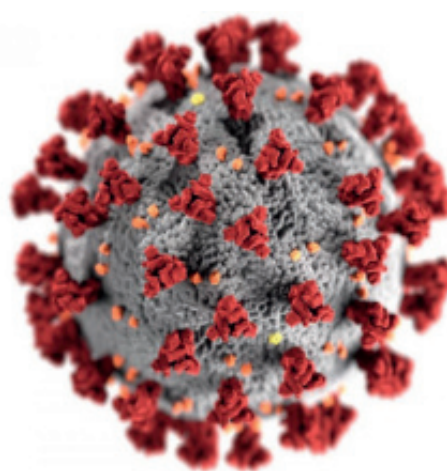
Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Webinare zum Thema COVID-19

Auf unserer Website finden Sie immer an die aktuelle Situation angepasste Webinare.

Wir sind stets bemüht alle Regierungsvorgaben schnellstmöglich umzusetzen und die Information dazu für Sie als Webinar umgehend zur Verfügung zu stellen.



Tipps & Tricks zum Buchen mit NTCS - Teil 1

Ich gewinne Sicherheit beim Buchen und lerne viele Tipps & Tricks!

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick über die Buchungsmaske, Funktionen in der Buchungszeile
- Varianten der direkten Auszifferung, Prozentaufteilung
- Splittbuchung, Automatikstorno, Wichtige Parametereinstellungen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks zum Buchen mit NTCS - Teil 2

Ab in die 2. Runde: Ich gewinne Sicherheit beim Buchen und lerne noch mehr Tipps & Tricks!

Auszug aus dem Inhalt:

- Ratenvereinbarung, Automatische Steuerumbuchungen
- Manuelle Auszifferung
- Buchungssymbole und deren Auswirkung auf das Buchungsverhalten
- Kontrollfunktionen, die regelmäßig empfohlen werden

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Quickstart Bankauszugsverbuchung mit NTCS

Sie wollen die Bankbewegungen nicht mehr händisch einbuchen, sondern Zahlungen automatisch zuordnen lassen?



Auszug aus dem Inhalt:

- Wissenswertes zur Anforderung der Dateien und Dateiformate
- Erste Schritte zum Programmeinstieg und Einlesen von Telebankingdateien
- Basiseinstellungen und Parameter
- Automatische Kontenfindung mit Volltextsuche und Regeln
- Aufteilung von Zahlungen mit und ohne Spesenverteiler

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Die Eingangsrechnungs-Kontrolle

Sie möchten das Tool ER-Kontrolle wirkungsvoll einsetzen und den Rechnungsfluss im Unternehmen perfekt organisieren und nachvollziehen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Welchen Nutzen hat die ER-Kontrolle? Was ist ein ER-Workflow?
- Übernahme gescannter Rechnungen und PDF-Rechnungen in die ER-Kontrolle
- Erfassen der Grunddaten - Entlastung für die Buchhaltung
- Vorkontierung für die Buchhaltung, elektronische & nachvollziehbare Genehmigung
- Automatische Verbuchung in die FIBU

Ihre Investition:

2 Teile zu je 1,5 Stunden
Arbeitszeit und € 239,-
exkl. USt.

Gliederungen mit NTCS

Selbstständiges Arbeiten und Adaptieren der BMD Standardgliederungen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Auswertungen mit Gliederungen
- Allgemeines und Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit Gliederungen
- Kontenzuordnung
- Individuelle Anpassungen

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: Kostenrechnung Basis mit NTCS

Sie möchten eine aussagekräftige Kostenrechnung für Ihr Unternehmen aufbauen und davon nachhaltig profitieren?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 70

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Kostenrechnung Aufbau mit NTCS

Sie möchten mehr aus Ihrer Kostenrechnung „herausholen“?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 71

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Betriebswirtschaftliche Analysen für KMU mit NTCS

Wollen Sie monatlich mehr als eine Saldenliste zur Unternehmenssteuerung? Kurzfristige Erfolgsrechnung heißt das Zauberwort.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 68

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 129,- exkl. USt.

Seminaralternative: Kurzfristiger Liquiditätsplan & Bonitätsanalyse mit NTCS

Liquidität ist das „Blut Ihres Unternehmens“. Sichern Sie sich vor ungeplanten Überraschungen ab - planen Sie rechtzeitig!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 68

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 129,- exkl. USt.

Seminaralternative: Budgetieren (G & V-Planung) mit NTCS

Lernen Sie, für Ihr Unternehmen ein Budget zu erstellen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 69

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Finanzplanung mit NTCS

Sie lernen, Ihre lebensnotwendige Liquidität zu sichern und zu planen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 69

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Berichtswesen im Controlling mit NTCS

Sie möchten monatlich ein einheitliches und standardisiertes Berichtswesen automatisiert mit BMD-Daten erstellen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 70

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Tipps & Tricks in der Kostenrechnung mit NTCS

Kennenlernen wichtiger Funktionen in der KORE!

Auszug aus dem Inhalt:

- Endedatum auf Kostenstammdaten
- Buchungen bearbeiten
 - Fehlerhafte/Fehlende Buchungen erkennen/verhindern
 - Funktionen in Buchungen bearbeiten
- Summenprüfung
- Reporting
- Ausdruckfenster
- Ausdruck mit Smartinterface

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Reporting in der Kostenrechnung mit NTCS

Auswertungen am Bildschirm leicht gemacht – von der Kostennummer bis zum Einzelbeleg!

Auszug aus dem Inhalt:

- Einstiegsoptionen im Reporting
- (jahresübergreifende) Zeitleiste im Reporting
- Periodenübersicht
- Diagramme bzw. Sparklines
- Einzelnachweis bzw. Quelldaten ansehen
- Speichern von Einstiegsoptionen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: Lohnverrechnung Basis mit NTCS

Sie möchten das BMD NTCS Lohnprogramm online erlernen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 73

Ihre Investition:

5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS

Auf in die zweite Online-Runde!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 73

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit NTCS

Sie möchten den Feinschliff für Ihre nächste Lohnabrechnung und somit einfacher und leichter arbeiten?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 74

Ihre Investition:

2,75 Stunden Arbeitszeit
und € 129,- exkl. USt.

Seminaralternative: Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit NTCS

Setzen Sie immer die richtigen Lohnarten ein?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 74

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit
und € 129,- exkl. USt.

Seminaralternative: Der LV Berechnungsgenerator mit NTCS

Berechnen Sie UZ und WR noch „händisch“?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 75

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit
und € 129,- exkl. USt.

Der LV Berechnungsgenerator Aufbau mit NTCS

Ich bekomme ein Gefühl für komplexere Berechnungen und lerne nützliche Feinheiten kennen

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick aktuelle Standardberechnungen
- Kurze Wiederholung Grundlagen Berechnungsgenerator
- Ausgewählte Funktionen anhand praktischer Beispiele
 - Lohnart - Lohnartengruppe, Aliquotierung, Feldwert-Verhältnis, Feldwert-Änderung
 - Wenn - Dann - Sonst, verschachtelte Wenn-Funktionen
 - Min. und Max., Fehlervermeidung bei Division durch Null, Show Message
 - Upper, Lower, Trim, Nichtleistungszeiten, Dienstzeit, Faktortabellen, Dauer
 - Wert aus anderer Berechnung
- Verwendung von Berechnungen
- Berechnungen kopieren/exportieren/importieren

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 129,- exkl. USt.

Standardbrief Lohn in NTCS

Sie möchten effizient individuelle Formulare wie Dienstzettel oder Lohnbestätigungen anlegen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Oberfläche Standardbrief Lohn
- Vorlagenlayout
- Briefvorlagen erstellen
- Bearbeitungsmöglichkeiten BMD Editor
- Briefe drucken bzw. ansehen
- Standardbrief im BMD Com/Web Lohnportal

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Pfändungen verwalten, abrechnen und auswerten mit NTCS

Lernen Sie Pfändungen zu verwalten, abzurechnen und auszuwerten mit NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen
- Vorarbeiten im NTCS Programm
- Anlage einer Pfändung
- Berechnung pfändbarer Betrag
- Beispiele
- Auswertungen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Nichtleistungszeiten verwalten, abrechnen und auswerten mit NTCS

Lernen Sie Nichtleistungszeiten (NLZ) zu verwalten, abzurechnen und auszuwerten mit NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Wochenmodelle anlegen und warten
- Anspruchstabellen/Parameter
- Dienstzeiten verwalten/anrechnen/ansehen
- NLZ relevante Felder im Lohnmitarbeiterstamm
- NLZ-Verwaltung
- NLZ-Abrechnung
- Import aus Zeiterfassung
- Änderungen im Dienstverhältnis und deren Auswirkung auf Nichtleistungszeiten
- Auswertungen

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Abrechnung und Nichtleistungszeiten importieren mit NTCS

Einfache Überleitung von NTCS Zeitdaten in die Lohnverrechnung. Schluss mit manueller Erfassung von Lohnarten und Nichtleistungszeiten!

Auszug aus dem Inhalt:

- CSV-Export aus NTCS Zeiterfassung
- Direkte Überleitung NTCS Zeit in NTCS Lohn
- Abrechnung importieren
- Nichtleistungszeiten importieren

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

HGKV im NTCS Lohn

Ich profitiere von den 900 datenbanktauglichen Kollektivverträgen von HGKV. Schluss mit manueller Wartung der Lohn-/Gehaltstabelle im Lohnprogramm!

Auszug aus dem Inhalt:

- Parametereinstellungen
- KVs abonnieren
- Neuanlage/Zuordnung mit KV-Service
- Zuordnung der Verwendungsgruppen
- Update Lohn-/Gehaltstabellen + KV-Text
- Tipps & Tricks

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Der Auswertungsdesigner in der Lohnverrechnung mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit die Erstellung von individuellen Listen im Auswertungsdesigner!

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundeinstellungen
- Auswertungstypen
- Sortier-/Daten-/Spezialfelder
- Lohnfunktionen
- Kostenstellenauswertung
- Personalliste mit Namen, Kostenstelle, Gehalt, usw.
- Lohnauswertungsprogramm (Stapel)
- Ausdruck und Export der Listen

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Der Auswertungsdesigner in der Lohnverrechnung mit NTCS - Vertiefung

Ich erlerne in kurzer Zeit vertiefende Infos zur Erstellung von individuellen Listen im Auswertungsdesigner!

Auszug aus dem Inhalt:

- Import/Export von Listen
- Vorbereitete Listen (Clientsinfo)
- Lohnarten-ID ändern
- Kopie von Auswertungen
- Tools-Stapel
- Filterung/Sortierung
- Makros verwenden im AWD
- Nichtleistungszeiten auswerten
- Show Programm
- Tipps & Tricks

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Homeoffice-Paket - Umsetzung mit BMD NTCS

Das Webinar unterstützt Sie in der Umsetzung des Homeoffice-Paketes mit BMD NTCS.

Auszug aus dem Inhalt:

- Homeoffice-Paket
 - Allgemeine Infos, Überleitung aus Zeiterfassung
 - Lohnartenanlage (neue Funktion),
 - Berechnungen & Koppelungen,
 - Beispiele
 - Auswertungen (Lohnset, Lohnkonto, L16)
 - Abrechnungskontrolle + Korrekturmöglichkeiten,
 - Änderung LA Pendlertage
- Neuerungen Werkverkehr/Jobticket

Ihre Investition:

1,15 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Verwaltung und Pflege von Dienstverhältnissen im NTCS

Ich lerne alle Funktionen zur Anlage und Änderung von Dienstverhältnissen sowie einige Tipps & Tricks kennen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Detaillierte Erklärung Reiter „Dienstverhältnis“ im Lohnmitarbeiterstamm (Ist-Eintritt/Austritt, Haupt-DV, Beschäftigungsnummer, Teilzeitvereinbarung,...)
- Historische Daten
- Funktionen inkl. Beispiele wie „aktiv-ruhend“, „ruhend-aktiv“, „Wochenmodell ändern“, „historisches DV anlegen“, „Wiedereintritt“,...
- Besonderheiten:
 - Mutterschutz geringf. DV, Vordienstzeiten erfassen
 - Abfertigung in Teilbeträgen, Anmeldung storniert – was nun?
 - Löschfunktion

Ihre Investition:

2 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Lohn Jahresumstellung und Neuerungen 2022 mit NTCS

Ich lerne Schritt für Schritt die Jahresumstellung und die Neuerungen für 2022!

Auszug aus dem Inhalt:

- FAQ zur Jahresumstellung, Ablauf Jahresumstellung
- Besonderheiten am Jahresbeginn, Besonderheiten am Jahresende
- Jahresabschlusstätigkeiten und Auswertungen
- Neuerungen 2022

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Seminaralternative: Lohnverrechnung Basis mit BMD 5.5

Sie möchten das Arbeiten mit dem BMD Lohnprogramm erlernen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 77

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Lohnverrechnung Aufbau mit BMD 5.5

Auf in die zweite Online-Runde!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 77

Ihre Investition:

4,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung BMD 5.5

Sie möchten den Feinschliff für Ihre nächste Lohnabrechnung und somit einfacher und leichter arbeiten?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 78

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 129,- exkl. USt.

Seminaralternative: Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit BMD 5.5

Setzen Sie immer die richtigen Lohnarten ein?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 78

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Homeoffice-Paket - Umsetzung mit BMD 5.5

Das Webinar unterstützt Sie in der Umsetzung des Homeoffice-Paketes mit BMD 5.5.

Auszug aus dem Inhalt:

- Homeoffice-Paket
 - Allgemeine Infos
 - Überleitung aus Zeiterfassung
 - Lohnartenanlage (neue Funktion)
 - Berechnungen & Koppelungen
 - Beispiele
 - Auswertungen (Lohnset, Lohnkonto, L16)
 - Abrechnungskontrolle + Korrekturmöglichkeiten
 - Änderung LA Pendlertage
- Neuerungen Werkverkehr/Jobticket

Ihre Investition:

1,15 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Lohn Jahresumstellung und Neuerungen 2022 mit BMD 5.5

Ich lerne Schritt für Schritt die Jahresumstellung und die Neuerungen für 2022!

Auszug aus dem Inhalt:

- FAQ zur Jahresumstellung, Ablauf Jahresumstellung
- Besonderheiten am Jahresbeginn, Besonderheiten am Jahresende
- Jahresabschlusstätigkeiten und Auswertungen
- Neuerungen 2022

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Vorarbeiten für die Umstellung von Lohn BMD 5.5 auf NTCS

Ich lerne in kurzer Zeit, wie ich Hinweise/Fehler vor einer Umstellung in der Lohnverrechnung selbständig korrigieren kann!

Auszug aus dem Inhalt:

- Checkliste für die Umstellung von 5.5 auf NTCS (LVNTCS)
- Prüfung der globalen Daten
- Prüfung der firmenspezifischen Daten
- Korrektur der Hinweise/Fehler anhand einer Testabrechnung
- Informationen zur Umstellung im Zusammenhang mit anderen Paketen
- Mögliche Vorarbeiten im NTCS
- Viele weitere News und Infos für die Umstellung

Ihre Investition:

2 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: Die Zeiterfassung Basis mit NTCS

Sie möchten teure Fehler durch mangelhafte oder „irgendwelche“ Zeitaufzeichnungen vermeiden?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 81

Ihre Investition:

5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Kurzarbeit in der Zeiterfassung mit NTCS

Ich erlerne den Standardablauf in der Zeiterfassung zum Thema Kurzarbeit mit den wichtigsten Programmteilen in prägnantem Umfang.

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Stammdaten
- Aufbuchen der Ausfallstunden
- Auswertungsmöglichkeiten

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Der Auswertungsdesigner in der Zeiterfassung mit NTCS

Ich stelle mir meine individuellen Auswertungen selbst zusammen und verschaffe mir so schneller einen Überblick.

Auszug aus dem Inhalt:

- Auswertungsdesigner Zeiterfassung
- Möglichkeiten
- Risiken
- Formeln

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Die KORE-Auswertung in der Zeiterfassung mit NTCS

Beinhalten meine Zeitbuchungen die Informationen von KORE-Dimensionen, Tätigkeiten oder Projekten? Dann verschaffe ich mir mit der KORE-Auswertung der Zeiterfassung NTCS einen exakten Überblick.

Auszug aus dem Inhalt:

- Möglichkeiten
- Risiken
- Formeln
- Reportdesign (Sortierung, Summen)

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: Personalrückstellungen mit NTCS

Sie möchten Ihre Rückstellungen mit dem NTCS Rückstellungsprogramm automatisch berechnen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 86

Ihre Investition:

5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Anlagenbuchhaltung mit NTCS

Sie möchten die BMD NTCS ANBU effizient nutzen und mehr als nur die Abschreibung berechnen?
Viele Tipps und Ideen für Ihre Arbeit!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 84

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Anlagenbuchhaltung Spezial mit NTCS

Ich erfahre, wie Anlagegüter bearbeitet und Änderungen durch die Betriebsprüfung richtig erfasst werden können. Neben der Funktion „Übernahme von Mandant“, die die Abbildung von Umgründungen ermöglicht, lerne ich, mit Anlagenschemen zu arbeiten und erfahre zahlreiche Tipps & Tricks.

Auszug aus dem Inhalt:

- Nachträgliche Änderungen
- Anlagenschemen und Anlagengruppen
- Übernahme von Mandant
- Druckliste
- Nützliche Extras

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Ausfallsbonus mit NTCS

Ich erfahre mehr über die Umsetzung des Ausfallsbonus in der NTCS.

Auszug aus dem Inhalt:

- Die BMD Standards zum Ausfallsbonus
- Mandantenanalyse – Ein Überblick über evtl. Umsatzausfälle aller Mandanten
- Prüfung Voraussetzungen und Ausschlussgründe
- Vorberechnung Ausfallsbonus
- Ausdruck und Archivierung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Verlustersatz mit NTCS

Ich erfahre mehr über die Umsetzung des Verlustersatzes in der NTCS.

Auszug aus dem Inhalt:

- Die BMD Standards zum Verlustersatz
- Anlage eines Projekts
- Prüfung Voraussetzungen und Ausschlussgründe
- Vorberechnung Verlustersatz (Prognose und endgültige Zahlen)
- Ausdruck und Archivierung

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

COVID-19 degressive Abschreibung und beschleunigte Gebäude AfA

Dieses Video zeigt den theoretischen Hintergrund der degressiven und auch der beschleunigten Gebäude-Abschreibung. Die praktische Umsetzung erfolgt in der NTCS Software.

Auszug aus dem Inhalt:

- Für welche Investitionen ist die degressive Abschreibung möglich und für welche nicht
- Beispiele für die beschleunigte Gebäude-Abschreibung
- Programmtechnische Umsetzung im NTCS

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

In 5 Schritten zur Bilanz mit NTCS

Dieses Video zeigt die wichtigsten Schritte, die für die Erstellung einer Bilanz nötig sind. Ich lerne, wie ich richtig mit Stammdaten arbeite, Gesellschafter/Geschäftsführer hinterlege, Konten gliedere, Bilanzen aufbereite und das Ergebnis drucke.

Auszug aus dem Inhalt:

- Kunden-, Firmen- und FIBU-Stammdaten
- Firmenbezogene Projekte, Organe der Gesellschaft
- Saldenliste Sachkonten, Konten zuordnen
- Bilanz aufbereiten, Spiegelwerte
- Druckliste
- Elektronische Einreichung: Firmenbuch und E-Bilanz

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

In 5 Schritten zur Bilanz mit NTCS - Vertiefung

Ich lerne die erweiterten Möglichkeiten der Auswertungsübersicht sowie der Auswertungsgliederungen kennen, um diese gezielt in komplexeren Auswertungen einzusetzen. Neben fremdsprachigen Übersetzungen warten in diesem Video zahlreiche nützliche Features auf mich!

Auszug aus dem Inhalt:

- Die Auswertungsübersicht: Alle Auswertungen auf einen Klick
- Funktionsweise und wichtige Felder in der Auswertungsgliederung
- Fremdsprachige Übersetzungen von Auswertungen und Konten
- Jahresübernahme
- Nützliche Extras:
 - Angaben unter der Bilanz
 - Ausdrücke optimieren
 - Daten aus Standardkonten übernehmen
- Unterstützungssysteme: Online-Hilfe, Lernvideos, Clientsinfo.

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Die Mandantenanalyse mit NTCS

Ich erhalte die wichtigsten Informationen von ausgewählten Mandanten auf einen Blick!

Auszug aus dem Inhalt:

- Vergleiche von Berufsgruppen (Ärzte, Hotels) in Form einer BWA mit Anonymisierung der Daten
- Feststellung des Automatisierungsgrades der Finanzbuchhaltung
- Änderung und Anpassung der Auswertung anhand eines Praxisbeispiels

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Der Pauschalierungsvergleich in NTCS

Ich erlerne in kompakter Form die wichtigsten Infos zum Pauschalierungsvergleich in NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Notwendige Stammdaten
- Der Ablauf von der Einnahmen-Ausgabenrechnung zur Pauschalierung
- Die Übernahme in die Steuererklärung
- Kleinunternehmerpauschalierung

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks beim Arbeiten mit dem Abschluss-Navigator

Ich lerne in kurzer Zeit, den BMD-Abschluss-Navigator zur Steigerung der Qualität bei der Erstellung und Analyse von Jahresabschlüssen, EA-Rechnungen und Überschussrechnungen effizient zu nutzen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Aktualisierung der erweiterten Checklisten vorlagen
- Projektanlage
- Projektabschluss
- Fragebeantwortung
- Möglichkeiten und Auswirkungen
- Dokumentationsmöglichkeiten Arbeiten mit Favoriten
- Jahresübernahme
- Arbeiten mit VJ-Daten

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

NTCS Gliederungen für Key User

Erfahren Sie in Kürze, wie Sie unsere BMD-Standard-Gliederungen optimal einsetzen können und auch eigene Schemata aufbauen können.

Auszug aus dem Inhalt:

- Allgemeines zur Gliederung
- Kontenzuordnung und ihre Funktionen
- Auswertungsgliederung und ihre Funktionen
- Übersetzungen von Gliederungen
- Neu erstellte Gliederungsschemen
- Standards aktualisieren

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

In 5 Schritten zur Steuererklärung mit NTCS

Ich erwerbe Grundkenntnisse über die Erstellung von Steuererklärungen in NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Stammdatenorganisation
- Der Steuernavigator und seine Funktionen
- Tipps & Tricks beim Erfassen von Werten und Berechnen am Beispiel einer Einkommensteuererklärung
- Berechnungsabläufe im Detail (Eingabe von Lohnzetteln, Verlustvortragsverwaltung, Anspruchszinsen & Vorauszahlungen berechnen, GSVG-Berechnung)
- Erstellung der XML-Datei

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

In 5 Schritten zur Anlagenbuchhaltung mit NTCS

Ich erfahre in 5 Schritten, wie ich eine Anlagenbuchhaltung neu anlege und Daten z. B. aus BMD 5.5 übernehmen kann. Ich sehe, welche Funktionen und Ausdrücke in der Anlagenbuchhaltung zur Verfügung stehen. Ich lerne die Basics zur Anlagenbuchhaltung in der NTCS kennen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Neuanlage ANBU mit Assistent
- Datenübernahme aus BMD 5.5
- Funktionen in der Anlagenbuchhaltung
- Verbuchung der Abschreibung in die NTCS Finanzbuchhaltung
- Ausdrücke aus der Anlagenbuchhaltung
- Bearbeitung der ANBU im Folgejahr

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

In 5 Schritten zur Anlagenbuchhaltung mit NTCS - Vertiefung

Ich profitiere von den vertiefenden Tipps & Tricks und setze meine ANBU noch effizienter ein!

Auszug aus dem Inhalt:

- CSV-Import der Wirtschaftsgüter in die NTCS Anbu
- Nachträgliche Änderungen bei Wirtschaftsgütern
- Investitionszuschüsse erfassen
- Bearbeiten der ANBU mit Kostenstellen
- Automatischer Abgleich der Anlagekonten in FIBU und ANBU
- Sicherung der Anlagenbuchhaltung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

In 5 Schritten zur Personalrückstellung mit NTCS

Dieses Video zeigt in fünf Schritten, wie der Ablauf bei den NTCS Personalrückstellungen vonstattengeht. Es werden die Neuanlage der Personalrückstellung, die Übernahme der Dienstnehmer aus unterschiedlichen Datenquellen, die Hinterlegung von Parametereinstellungen, der Ausdruck von Rückstellungslisten sowie die Verbuchung und Jahresübernahme erklärt.

Auszug aus dem Inhalt:

- Neuanlage der Personalrückstellung
- Anlage und Bearbeitung der Dienstnehmerliste
- Überblick über wichtige Parametereinstellungen
- Ausdruck von Rückstellungslisten und Summenblatt
- Verbuchung der Personalrückstellung in die NTCS FIBU
- Jahresübernahme

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks Bilanz-Auswertungen mit NTCS

Sie lernen Möglichkeiten in der Auswertungsübersicht, Einstellungen in der Ausdruckgestaltung u. v. m.!

Auszug aus dem Inhalt:

- Möglichkeiten in der Auswertungsübersicht
- Kontenzuordnung, NTCS Umbuchungen
- Ändern von Überschriften
- Export Auswertungen in Excel
- Einstellungen in der Ausdruckgestaltung
- Ausdrucke, Auswertungsdifferenzen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps zum Arbeiten mit dem neuen Anlagenexplorer mit flexiblen Fenstern in NTCS

Dieses Video wird mir für die Umstellung auf den neuen Anlagenexplorer auf die neue Oberfläche zur Verfügung gestellt. Es zeigt mir die Vorteile und neue Darstellungsmöglichkeiten mithilfe von flexiblen Fenstern.

Auszug aus dem Inhalt:

- Arbeiten mit flexiblen Fenstern
- Die Schaltzentrale: Das „Burgermenü“
- Fenster-, Menü- und Layout-Einstellungen vornehmen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks für Bilanzierer in der NTCS FIBU

Ich lerne in diesem Webinar wichtige Stammdaten für die Finanz- und die Anlagenbuchhaltung kennen. Ich behalte den Überblick bei Parametereinstellungen für das Buchen und lerne verschiedene Ansichten von Auswertungen kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Wichtige Stammdaten
- Buchungssymbole
- Parametereinstellungen
- Bildschirmansichten und Ausdrucke
- Verknüpfung mit der Anlagenbuchhaltung
- Steuern und Rückstellungen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks NTCS Berichtswesen

Sie lernen wichtige Funktionen, Tipps & Tricks im NTCS Berichtswesen kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Standardtextbausteine aktualisieren
- Wichtige Funktionen im Berichtswesen
- Kontenaufgliederungen
- Erstellen von eigenen Tabellen
- Standardtextbaustein selbst erstellen
- Verwenden von vorgefertigten Tabellen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks NTCS Personalrückstellungen

Ich erlerne in kompakter Form die wichtigsten Tipps & Tricks zu Personalrückstellungen mit NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Jahreswechsel
- Bearbeitung von Dienstnehmern und Tabellen
- Feldsperrungen für Importe, Übernahme aus Lohn NTCS
- Kennzeichnung bei Sonderfällen
- Parameter Hierarchie und Export
- Ausdrücke und Druckliste, Datenaustausch Mandant – Steuerberater

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Elektronische Bilanzen einreichen - leicht gemacht!

Ich lerne in diesem Webinar schnell die richtige Einreichung von elektronischen Bilanzen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundlagen und Einstellungen
- Ablauf von der Bilanz zur elektronischen Bilanz
- Firmenbuch-Offenlegung via FinanzOnline
- Firmenbuch-Offenlegung via MANZ (PDF)
- Einreichung von E-Bilanzen
- Tipps zur Fehlervermeidung und Kontrolle

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Fragen zu K1 & KöSt-Rückstellungsberechnung

Ich erfahre die nützlichsten Infos durch Beantwortung der am häufigsten gestellten Fragen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Automatische Gewinn- und Rückstellungsverbuchung in der NTCS
- Werte werden nicht in die K1 übernommen
- Mehr-Weniger Rechnung in der NTCS
- Berechnungsblatt wird nach Änderung nicht aktualisiert
- Richtige Erfassung von Vorauszahlungen
- Nachträgliche Erfassung von Mindest-KöSt aus Vorjahren
- Berechnung vom Formulgewinn
- Parameter für Rundung der Rückstellung
- Modell 2 - Anlage der KöSt Rückstellungsberechnung

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Wirtschaftsprüfung mit NTCS

Dieses Video zeigt die wichtigsten Schritte, um eine Abschlussprüfung in BMD abzuwickeln. Ich bekomme einen Überblick über den Inhalt der Checklisten, wie man die nötigen Stammdaten anlegt und eine Vorstellung der wichtigsten Funktionen und Dokumentationsmöglichkeiten.

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage der Stammdaten/Projektanlage
- Verhältnismäßige Abschlussprüfung – Skalierung in den Checklisten
- Saldenimport und Aufbereitung von Auswertungen
- Festlegung des Prüfungsprogrammes
- Dokumentationsmöglichkeiten
- Prüfungsbericht

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Berechnungstools im Steuernavigator

Lernen Sie, richtige Berechnungen im Steuernavigator durchzuführen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Lohnzettel
- Funktionen in der NTCS Mehr-Weniger-Rechnung
- Verlustvtragsverwaltung, Übergangsverlustverwaltung
- MindestKöSt aus Vorjahren, nicht entnommene Gewinne
- GSVG, Vorauszahlung
- Anspruchszinsen, Gastgewerbepauschalierung, Sonderausgaben

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Varianten der Vermietung und Verpachtung

Lernen Sie die Behandlung von verschiedenen Varianten für Vermietung & Verpachtung in der NTCS kennen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Szenario 1: Getrennte Buchhaltungen
- Szenario 2: Eine gemeinsame Buchhaltung mit getrennten Konten
- Szenario 3: Eine gemeinsame Buchhaltung mit Kostenstellen
- Tipps & Tricks

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Die Konsolidierung mit NTCS

Ich lerne die grundlegenden Einstellungen und Funktionen der NTCS-Konsolidierungswerkzeuge kennen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Theoretischer Überblick
- FIBU-Konsolidierung
- Bilanz-Konsolidierungen
- Umbuchungen
- Ausblick
- Unterstützungssysteme

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: Fit für jedes Paket - Die NTCS Basisfunktionen

Besuchen Sie dieses Einstiegs-Seminar, um die nützlichen & einzigartigen Möglichkeiten der NTCS Technologie sicher zu beherrschen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 88

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: DMS - Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS

Sie wollen Ihre „Zettelwirtschaft“ durch das integrierte BMD DMS ablösen und Ihr DMS perfekt organisieren, gestalten und einrichten?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 62

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Post, Frist & Quote mit NTCS

Sie haben das Gefühl, dass Sie und Ihre Mitarbeiter das Effizienzpotenzial und den Bedienkomfort der NTCS Kanzleiverwaltung noch nicht ausreichend nutzen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 89

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Qualitätssicherung für Ihre Kanzleistammdaten mit NTCS

Gehen Sie den Weg von der korrekten und effizienten Neuanlage von kanzleirelevanten Personen bis zur zeitsparenden, laufenden Datenpflege.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 93

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen mit NTCS

Sie möchten die BMD LEA Leistungserfassung sinnvoll & zeitsparend einsetzen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 90

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Fakturierung leicht gemacht - LEA Für WT mit NTCS

Sie möchten die leistungsstarke BMD LEA Fakturierung sinnvoll und effizient anwenden?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 90

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Der Weg zur professionellen Honorarnote mit NTCS

Sie möchten die vielfältigen Gestaltungselemente der LEA Honorarverrechnung beherrschen und zielgerecht einsetzen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 91

Ihre Investition:

5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Klienten-Turbo BMD Com Basis mit NTCS

In diesem Seminar erfahren Sie alles über die paketunabhängigen Administrations- und Basisfunktionen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 92

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Klienten-Turbo BMD Com Aufbau mit NTCS

In diesem Seminar erfahren Sie alles über die BMD Com-Funktionen aus den verschiedenen NTCS-Programmpaketen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 92

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Stammdaten, Termine und Aufgaben mit NTCS

Sie möchten das BMD CRM sinnvoll & nützlich einsetzen? Dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 89

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: LEA Auswertungen mit NTCS

Sie möchten erfasste und abgerechnete Leistungen auswerten und vorhandene Standardauswertungen anpassen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 91

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: Standardbrief mit NTCS

Ich lerne die richtige Anwendung des Standardbriefs in NTCS kennen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 89

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

BMD Daten optimal aufbereiten

NTCS ist zwar kein Tabellenkalkulationsprogramm, trotzdem sind viele Funktionen, die Sie aus Excel kennen, auch hier möglich! In einem Abstecher nach Excel werden weitere interessante Auswertungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten für exportierte BMD Daten erklärt.

Auszug aus dem Inhalt:

- In NTCS
 - Tabellen sortieren, Daten Filtern in NTCS
 - Tabellenfunktionen im Menü auf der rechten Maustaste
- In Excel
 - Zahlenformate: 1904 vs. 1900 und Stunden, Tabellen sortieren
 - Daten Filtern in Excel, Doppelte Daten finden
 - BMD Daten in Pivottabellen, Datum aufspalten
 - Einfache Formeln zur Datenaufbereitung (links, rechts, teilen, finden, glätten, säubern)
 - WENN, SVERWEIS um Daten von 2 Tabellen zu vergleichen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Feldauswahl - Tabellen und Eingabemasken mit NTCS

Ich lerne die Funktionen zur Feldauswahl beim Einrichten von NTCS Tabellen und Eingabemasken kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Lernen Sie Tabellen und Eingabemasken nach Ihren individuellen Wünschen entweder für sich oder für all Ihre Kolleginnen und Kollegen anzupassen.
- Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Varianten der Speicherungsmöglichkeiten.
- Sortierungen und Anpassungen von Listen gekonnt einsetzen!
- Eigene Steuerung und Anpassung von Eingabefeldern

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Quotenverwaltung mit NTCS

Ich lerne die richtige Anwendung der Quotenverwaltung in NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Korrekte Stammdatenwartung für die automatische Quotenverwaltung
- Erklärung der Quotenberechnungstabelle
- Behandlung der quotenrelevanten Fälle
- Flexibler Umgang mit dem Ausdruckdesigner für die Quotenverwaltung
- Monatsüberträge, Fristverlängerungen, Steuererklärungen zuordnen
- u. v. m.!

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Der Kundenstamm mit NTCS

Ich lerne alle wichtigen Kundenfelder und deren Auswirkungen in Quote, Zeilenverrechnung usw. kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Lernen Sie alle wichtigen Kundenfelder und deren Auswirkungen in Quote, Zeilenverrechnung, Firmenbuch, Umsatzsteuerfindung kennen.
- Nie wieder Zweifel beim INFO01-Stammdatenupdate: Welche Felder müssen Sie wie befüllen, damit alles richtig dort landet, wo es hingehört – hier erfahren Sie es!
- Funktionen im Kundenstamm – wo können Sie verschwundene Kunden wiederfinden? Was können Sie mit Compass und Edikten bewirken?
- Erfahren Sie, wie Sie Firmen und Gesellschafter auf Knopfdruck erstellen, deren Stammdaten automatisch aktuell halten, und wie Sie Kontaktpersonen richtig zuordnen können!

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Die NTCS Basisfunktionen für jedes Paket - Ihr Schnellstart

Auch als fortgeschrittener User erfahre ich Neuerungen und kann meinen Arbeitsalltag vereinfachen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick NTCS & „NTCS Handbuch“
- Aufbau des BMD NTCS-Bildschirms & Navigation durch das Programm
- Wie sehen Fenster aus und ausgewählte Funktionen
- Suchen und Filtern von Daten

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Berechtigungen mit NTCS

Ich lerne die verschiedenen Elemente der Berechtigungen kennen und optimal zu nutzen!
Das Webinar ist paketunabhängig interessant.

Auszug aus dem Inhalt:

- Funktionsberechtigungen - Benutzer, Gruppen, Rollen
- Datenbesitzergruppen
- „CRM“-Berechtigungen - automatisierte Datenbesitzergruppenerstellung
- Dokumente schreibschützen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Alles rund um den Firmencompass mit NTCS

Ich lerne die wichtigsten Funktionen rund um den Firmencompass kennen!

Anmerkung: Es werden Themen behandelt, für welche eigene Lizenzen notwendig sind. Sie können das Webinar aber gerne nutzen, um einen Einblick in die Möglichkeiten des Firmencompasses zu bekommen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Blitzschnelles Abrufen von Kundenstammdaten inkl. Kontakten und Gesellschaftern mit Hilfe des Compasses
- Regelmäßiges Stammdaten-Monitoring - automatisch und manuell
- Firmen-Organigramme im transparenten, grafischen Überblick
- Der Compass-Firmenreport - mehr Infos von Ihren Kunden
- Automatische Insolvenzmeldungen! Abgleich der aktuellen Edikte mit den NTCS-Kundendaten

benötigte Lizenzen:

- Compass Realtime: nur für Adressabfrage
- CRM Zusatzpaket: für Auswertungen & Monitoring
- Compass Finance: für Firmenorganigramm, Firmenreport, Insolvenzmeldungen, Bilanz eines Unternehmens

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

LEA Rechnungsformulare mit NTCS

Ich lerne die Zusammenhänge zwischen Feldern auf meinem Rechnungsformular und Stammdaten kennen und hinterlege das richtige Formular der richtigen Honorarnote und individualisiere meine Honorarnote für meine Kunden.

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick und Allgemeines, Gestaltung des Rechnungsformulars
- Wie hinterlegen Sie den optimalen Ausdruck für Ihre Rechnung?
- Anlage neues Honorarnotenformular und Reportverwaltung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Firmenbuchverwaltung & Zuständigkeiten CRM

Ich lerne die Firmenbuchverwaltung im Überblick kennen sowie die Verwendung von Zuständigkeiten!

Auszug aus dem Inhalt:

- Firmenbuchverwaltung im Überblick
 - Richtige Stammdatenerfassung
 - Bearbeitungsmöglichkeiten & automatische Erzeugung
 - Ausdrücke selbstständig designen
 - Wichtige Zusatzinformationen und Tipps
- Zuständigkeiten
 - Wie kann man sie erstellen, wozu werden sie verwendet?
 - Wie kann man sie in Zusammenhang mit der Firmenbuchverwaltung verwenden?
 - Welche weiteren Automatismen gibt es?

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Geldwäscherichtlinie mit NTCS

Lernen Sie aus Expertenhand die wichtigsten Inhalte zur Geldwäscherichtlinie und unterstützende NTCS-Funktionen kennen.

Mit dem Experten Mag. Stephan Schlager! Stephan Schlager führt eine Steuerberatungskanzlei in Linz und ist u. a. Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

Auszug aus dem Inhalt:

- Geldwäscheprävention – warum?
- Sorgfaltspflichten und risikobasierter Ansatz
- Mitarbeiterbezogene Maßnahmen, Aufsicht durch KSW und Meldepflicht
- Identifizierung Auftraggeber, Wirtschaftliche Eigentümer
- PEP, Risikobeurteilung, Datenaufbereitung/Reporting
- 4-Augenprinzip

Ihre Investition:

2 Stunden Arbeitszeit
und € 199,- exkl. USt.

Die CRM-Checklisten mit NTCS

Ich lerne, wo und wie ich die CRM-Checkliste bequem nutzen kann, um keine Arbeitsabläufe mehr zu vergessen und immer einen Überblick über den aktuellen Fortschritt der zu erledigenden Punkte zu haben. Checklisten stellen sicher, dass keine Arbeitsschritte vergessen werden und tragen wesentlich zur firmeninternen Transparenz bei.

Auszug aus dem Inhalt:

- Gestaltung von Vorlagen
- Zuordnung & Abarbeitung von Checklisten
- Verwendung der FIBU-Checkliste
- Verbindungen zum Klientenmonitoring
- Hintergrundinformationen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Die UID-Nummernüberprüfung leicht gemacht mit NTCS

Mit diesem Webinar behalte ich die UID-Nummern garantiert im Auge!

Auszug aus dem Inhalt:

- Stufe 1 und Stufe 2 im Überblick, Prüfung über FinanzOnline oder Webservice
- Manuelle Prüfung pro Person (Kunde, Lieferant, Diverse Person)
- Manuelle Prüfung über alle Personen
- Einrichten eines Stapels zur regelmäßigen und automatischen Überprüfung

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Fristenverwaltung mit NTCS

Ich lerne die Möglichkeiten und die Handhabung der Fristenverwaltung kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Fristenverwaltung Überblick
- Funktionen im Fenster
- Bedeutung der verschiedenen Daten
- Zusammenhang mit Dokumenten, Poststücken
- Automatisch erzeugte Fristen
- Zusammenspiel mit dem Firmenbuch

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Der Abwesenheitsmanager mit NTCS

Lernen Sie, wie Sie Abwesenheiten erfassen und intern weiterdelegieren und welche Sonderfunktionen der Abwesenheitsmanager bietet.

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick über den Abwesenheitsmanager
- Anwendungsoptionen
- Funktionen für Outlookübertragung, Benachrichtigungsregeln
- Anzeige der Abwesenheit im Kalender, Aufgaben etc.
- Hintergrundinformationen

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Die Mandantenanalyse mit NTCS

Ich erhalte die wichtigsten Informationen von ausgewählten Mandanten auf einen Blick!

Auszug aus dem Inhalt:

- Vergleiche von Berufsgruppen (Ärzte, Hotels,...) in Form einer BWA mit Anonymisierung der Daten
- Feststellung des Automatisierungsgrades der Finanzbuchhaltung
- Änderung und Anpassung der Auswertung anhand eines Praxisbeispiels

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

WiEReG - Das Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz mit NTCS

Folgen Sie in aller Ruhe den Ausführungen von Herrn Mag. Peschetz, der Ihnen die wichtigsten Inhalte zum WiEReG näherbringt. Profitieren Sie dabei vom fundierten und detaillierten Hintergrundwissen eines Mannes, den man ohne Bedenken als „erste Adresse“ bezeichnen kann, wenn es sich um das Thema „WiEReG“ handelt.

Mit dem Experten Mag. Alexander Peschetz! Mag. Peschetz ist Experte für Geldwäscheprävention des Bundesministeriums für Finanzen und fachlicher Leiter der im BMF eingerichteten WiEReG-Registerbehörde. Er war federführend in der Umsetzung der 4. und 5. Geldwäscherichtlinie für den Finanzmarkt und das Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz (WiEReG).

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick WiEReG, Vergabe der Verfahrensrechte
- Zugangsdaten und Hinterlegung NTCS, WiEReG – Auszug
- Meldung der wirtschaftlichen Eigentümer
- Sorgfaltspflichten der Wirtschaftstreuhand und Funktionen WiEReG Management System
- XML-Personendaten – Übernahmen von wirtschaftlichen Eigentümern nach NTCS
- WiEReG – Änderungsdienst, WiEReG Compliance-Package

Bitte beachten Sie, dass für diese Funktion das Lizenzpaket „Kanzleiverwaltung“ erforderlich ist.

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 299,- exkl. USt.

Workflowgrundlagen - am Beispiel eines DMS Workflows mit NTCS

Ich habe einen Überblick über die grundsätzlichen Möglichkeiten des Workflows und kann die Anwendungsmöglichkeiten in meinem Unternehmen überlegen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Module & relevante Unterlagen
- DMS Workflowbeispiel
- Dokument lektorieren & versenden
- Aktionsstatus
- Workflowstudio
- CRM Workflows & Startpunkte
- BMD Hilfe, Lernvideos, FAQs
- Zusammenspiel mit dem Firmenbuch

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Die E-Rechnung in der NTCS LEA

Das Webinar bietet Ihnen einen Überblick über die Varianten der E-Rechnung aus der NTCS LEA.

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick über die Varianten des elektronischen Rechnungsversandes
- PDF-Rechnung mit QR-Code
- Kundenstammfelder
- Einstellungen am Ausdruckmodell
- PDF-Rechnung mit XML-Anhang extra oder integriert
- Zeitverzögerter Rechnungsversand
- Honorarnoten-Zustellung via BMD Com
- Automatisches Verarbeiten der Rechnungsmerkmale
- Hilfe & FAQs

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Das Besprechungsprotokoll mit NTCS

Ich lerne das Besprechungsprotokoll kennen und richtig nutzen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Besprechungsprotokoll im Überblick
- Einfache Neuanlage
- Protokollierungsoptionen
- Verbindungen zu Dokumenten, Terminen und Aufgaben
- Berechtigungen für Besprechungsteilnehmer

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Alles rund um den NTCS Stapel

Ich automatisiere sämtliche Vorgänge in der NTCS, die ich sonst wieder händisch ausführen müsste!

Auszug aus dem Inhalt:

- Erfahren Sie, wie Sie ganz schnell und einfach eigenständig Stapel in der NTCS hinterlegen können!
- Nützen Sie unsere Checkliste für alle technische Voraussetzungen und Parametereinstellungen rund um den Stapel!
- Lernen Sie die populärsten Stapelfunktionen und deren besondere Möglichkeiten kennen!
Beispiele: regelmäßige Prüfung der UID-Nummern, Compass Monitoring im Hintergrund, automatisierte Importe, ...
- Wählen Sie die richtigen Zeitpunkte für die automatische Ausführung dieser Programmpunkte, in diesem Webinar erfahren Sie, wie!

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

LEA Jahresumstellung mit NTCS

Ich lerne die richtige Jahresumstellung der LEA und bereite mich für die Leistungserfassung und Fakturierung im nächsten Wirtschaftsjahr vor.

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick & Allgemeines zur LEA Jahresübernahme
- Einstellungen für die FIBU-Verbuchung für das kommende Wirtschaftsjahr
- Neue Rechnungsnummern für Honorarnoten im kommenden Wirtschaftsjahr
- Zeilenübernahme (bei Verrechnung Buchungszeilen & Dienstnehmer)
- Zeitausgleichs- und Urlaubstabelle der eigenen Kanzleimitarbeiter/-innen
- Honorarfaktoren
- Es wurden bereits Leistungen für das nächste Wirtschaftsjahr erfasst, was ist zu tun?

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Klientenmonitoring - monatliche Erledigungsliste von BH und LV

Das Klientenmonitoring bietet einen topaktuellen Status meiner monatlichen To-dos und hilft somit, beispielsweise meine Buchhaltung zu überwachen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick Klientenmonitoring, Einstellungen
- Notwendige einmalige Einstellungen, optionale Einstellungen zur Individualisierung
- Zuordnung von Mitarbeitern zu Planungsobjekten
- Zuständiger Mitarbeiter aus der Zuständigkeitsverwaltung
- Sachbearbeiter am Kundenstamm, mit dem Klientenmonitoring arbeiten
- Monatliche Buchhaltungen = Planungsobjekte erstellen
- Einstellmöglichkeiten bei der Generierung, monatliche „Listen“ bearbeiten
- Jährlicher Überblick über Bilanzen, Klientenmonitoring - WP
- Ausdrucksmöglichkeit, Tipp: BMD Hilfe, Lernvideos, FAQs

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

LEA Kassenanbindung - die Registrierkasse für den STB

Die LEA-Kassenanbindung ist die Lösung des Steuerberaters, um die Kassenrichtlinien für Barzahlungen in der Kanzlei direkt in der NTCS LEA abzubilden.

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage und Stammdaten der Kasse
- Inbetriebnahme und Aktivierung laut Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSv)
- Laufende Geschäftsfälle in der LEA
- Relevante Menüpunkte der Kasse
- Kassenabschluss
- Ausfallszenarien

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

NTCS Basis - Suchen und Filtern

Daten in der NTCS mit den entsprechenden Filtermodi rasch finden, filtern und Listen für den ersten Überblick erstellen. Ein Basistool, das für jedes Paket gleich ist und das die Arbeit wesentlich erleichtern kann!

Auszug aus dem Inhalt:

- Passendes Hilfedokument, schnelle & einfache Suche; Klassische Suche mit gewähltem Suchbegriff
- Rasche & typische Suche in den Datenlisten
- Richtigen Filtermodus für gewünschten Anwendungsfall finden
- Suchkriterien miteinander kombinieren, Schnellsuche in F4 Suchlisten, Suchen in der BMD Hilfe

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: WWS Faktura Basis mit NTCS

Buchen Sie dieses Anwenderseminar für Einsteiger m/w/d, um das tägliche Arbeiten mit den WWS Stammdaten und der Fakturierung kennenzulernen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 96

Ihre Investition:

5,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Seminaralternative: WWS Faktura Aufbau mit NTCS

Wenn Sie Ihre Grundkenntnisse der WWS Fakturierung vertiefen und zusätzlich das Angebotswesen erlernen möchten, buchen Sie diesen Aufbaukurs!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 96

Ihre Investition:

6,5 Stunden Arbeitszeit
und € 239,- exkl. USt.

Alles rund um den Einstandspreis mit NTCS WWS

Ich erlerne die Grundlagen zum Thema Einstandspreis und dessen Einsatz im System bis hin zur Wareneinsatzermittlung!

Auszug aus dem Inhalt:

- Einstandspreis vs. Einkaufspreis, Einstandspreistabelle
- Zugriffsreihenfolge im Preismanagement
- Der Einstandspreis vom Einkauf über das Lager bis hin zum Verkauf
- Lagerkontrolle, Lageraufrollung, Wareneinsatzermittlung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks zur Reportbearbeitung mit NTCS

Ich kann mein vorhandenes Wissen zur Reportbearbeitung mit diesen Tipps & Tricks auffrischen und vertiefen - und das ohne meinen Arbeitsplatz zu verlassen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Ausdruckmodelle/Ausdruckmodellmanagement,
- Was sind Reportbänder?
- Verknüpfungen & Gruppierungen, Zeilenmodus
- Felder platzieren
- Wie finde ich das richtige Feld für meinen Report?
- Texteigenschaften

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Inventurabwicklung mit NTCS Warenwirtschaft

Erstellung, Abwicklung und Bewertung einer Inventur inkl. Import von Inventurdaten.

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundsätze und Begrifflichkeiten zur Inventur
- Organisation und Abläufe innerhalb und außerhalb der NTCS
- Lagerkontrollen/-korrekturen, Druck von Zähllisten
- Erfassung und Import von Inventurdaten
- Kontrolle und Korrektur der Inventurdatensätze
- Abschluss und Übernahme der Inventur ins Lagerjournal
- Abwertungs-/Bewertungsmöglichkeiten

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

E-Rechnung an den Bund (B2G) mit der NTCS Warenwirtschaft

Selbstständiges Einrichten von E-Rechnungen (im XML-Format) an den Bund mit und ohne EDI-Lizenzen

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundlagen zur erforderlichen Datenerfassung im Zusammenhang mit der Übermittlung an den Bund
- Variante 1: Erfassung und Ausgabe der E-Rechnung an den Bund ohne Lizenz
- Variante 2: E-Rechnung an den Bund mit Lizenz über EDI-Assistenten und Verarbeitung inkl Stapel

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

E-Rechnung (B2B) mit der NTCS Warenwirtschaft

Selbstständiges Einrichten von E-Rechnungen im XML-Format inkl. Ausgabe via Stapel, sowie Einstellungen zu Rechnungsversand per Mail

Auszug aus dem Inhalt:

- Was ist eine E-Rechnung?
- Variante 1: Einstellungen/Einrichtung E-Rechnung über EDI-Assistenten und Verarbeitung inkl. Stapel
- Variante 2: Einstellungen/Einrichtung E-Rechnung – Einstellungen über Ausdruckmodell + XML einbetten in PDF + Versand per Mail

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Preistabellen anlegen, hinterlegen und verwalten mit NTCS

Ich erlerne die Grundlagen zur Erstellung und Zuordnung von Preistabellen, Wartung von Preistabellen und Verwendung im Bereich Verkauf und Einkauf.

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung in das Basis-Wissen zu Preistabellen und Preismanagement
- Preishistorie
- Preiswartung über WWS-Funktion
- Preiswartung über Importe

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Grundzüge der DSGVO

Die DSGVO verpflichtet Unternehmen, ihre Mitarbeitenden in Bezug auf den Datenschutz zu schulen. Unabhängig von Gesetzen ist es auch wichtig, den Mitarbeitenden zu vermitteln, welche Gefahren und Konsequenzen mit einem sorglosen Umgang mit Daten verbunden sind.

Auszug aus dem Inhalt:

- Motivation: Wofür dient die DSGVO?
- Eckpunkte der DSGVO
- Wann und wie lange darf ich personenbezogene Daten speichern?
- Besondere Kategorien von Daten
- Informationspflicht, Recht auf Auskunft
- Recht auf Löschung, Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Data Breach, Speicherung in Drittländern

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

Umsetzung der DSGVO in NTCS

Ich lerne die wichtigsten Fenster und Funktionen zur Umsetzung der DSGVO in der NTCS kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick & zentrale Programme
- Datenschutz-Verzeichnis
- DSGVO-Standardvorlagen
- Personalien
- Datenschutz-Kontrolle
- Weiterführende Themen
- Tipp: BMD Hilfe, Lernvideos, FAQs

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

IT-Sicherheit im Licht der DSGVO

Unabhängig von Gesetzen ist es auch wichtig, dass den Mitarbeitenden bewusst ist, welche Gefahren und Konsequenzen mit einem sorglosen Umgang mit Daten verbunden sind.

Auszug aus dem Inhalt:

- Welche Gefahren lauern im täglichen Umgang mit der IT?
- Wie können Sie sich selbst schützen?
- Welche einfachen Mittel unterstützen Sie?
- Wie können Sie dazu beitragen, dass Ihre Daten nicht in falsche Hände gelangen?

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

TIPP!

DSGVO UpToDate Frühjahr 2022

Über vier Jahre ist es nun schon her, dass wir bei unseren DSGVO-Seminaren beinahe 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen durfte. Es war ein Hype, der damals die Einführung der DSGVO im Mai 2018 begleitet hat - ein Hype, der stark geprägt war, einerseits von den hohen Strafandrohungen, andererseits von einem Dschungel von Regeln, die teilweise auch kaum umsetzbar waren. Dies insbesondere, weil die praktische Auslegung doch relativ unklar war. Wie oft wurde beim Seminar gesagt, dass wir die Rechtsprechung abwarten werden müssen?

Die vergangenen vier Jahre haben einiges an Klarheit gebracht, nicht nur Entscheidungen der nationalen Datenschutzbehörde liegen vielfach vor, sondern auch erste Entscheidungen des EuGH. Erfahren Sie vom Datenschutz-Sachverständigen Dr. Markus Knasmüller alles über die aktuell wichtigsten Entscheidungen in Bezug auf die DSGVO, komprimiert genau für Ihre Tätigkeit!

Auszug aus dem Inhalt:

- Neuigkeiten zum Recht auf Auskunft, etwa müssen auch Gesprächsaufzeichnungen oder Logdateien herausgegeben werden?
- Neuigkeiten zum Thema Einwilligung: Was ist wenn die Einwilligung zurückgezogen wird?
- Was passiert, wenn ein Mitarbeiter ohne Befugnis auf Daten des Arbeitgebers zugreift?
- Schadenersatz: Kommt es doch schlimmer?
- Aktuelle Strafbescheide Österreich und International
- Diverse aktuelle Themen

Anmerkung: Um wirklich up to date zu sein, wird das Webinar nach Redaktionsschluss aufgenommen. Die Themen können sich daher noch minimal ändern.

Die Themen der bisherigen UpToDate-Webinare sowie aktuelle Informationen zur DSGVO in Zusammenhang mit BMD finden Sie unter www.bmd.com/dsgvo

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.





WEBINARE DEUTSCHLAND

Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: FIBU Basis in NTCS

Einführung in das Arbeiten mit Klienten in einer Kanzlei inkl. Einführung in das FIBU Modul.

Auszug aus dem Inhalt:

- NTCS Startschirm (Einführung), Anlage eines Klienten und Erzeugung einer Firma
- Stammdaten (FIBU), Buchen mehrerer Geschäftsfälle
- Bildschirmansichten, Auswertungen, Druckliste

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit und € 239,- exkl. USt.

Stammdaten zur Erstellung von Bilanz und Steuererklärung mit NTCS

In diesem Video wird der Ablauf bei der Neuanlage von Stammdaten besprochen. Darüber hinaus werden Zusammenhänge zwischen den Stammdaten erklärt und speziell für deutsche Bilanzen und Steuererklärungen relevante Feldeinstellungen gezeigt.

Auszug aus dem Inhalt:

- Wichtige Einstellungen und Felder allgemein und speziell für Deutschland:
- Mandanten-Stammdaten, Angehörige, Gesellschafter, Firmen-Stammdaten, FIBU-Stammdaten
- Steuerstammdaten, Parametereinstellungen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

Erstellung einer gesonderten und einheitlichen Feststellung mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit, wie ich eine gesonderte und einheitliche Feststellung in der NTCS erstellen kann!

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Gesellschafter und Geschäftsführer
- Wichtige Felder in den Beteiligungsverhältnissen
- Erfassung von Daten in den einzelnen Anlagen
- Ausdruckmöglichkeiten

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

Erstellung E-Bilanz mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit, wie ich eine E-Bilanz in der NTCS aufbereiten und übermitteln kann!

Auszug aus dem Inhalt:

- Notwendige Vorbereitungen, Kontrolle und Anpassung von Daten
- Übernahme von Berichten, Erstellung E-Bilanz
- Erstellung E-Bilanz für Gesellschafter (Sonder- und Ergänzungsbilanz)

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

Erstellung einer Einkommensteuererklärung (ESt1a) mit NTCS

Ich erfahre mehr über die Erstellung einer Einkommensteuererklärung (ESt1a) mit NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Wichtige Stammdaten
- Abruf ELSTER-Steuerkonto und ELSTER-Bescheinigungen
- Import Vorauszahlungen und ELSTER-Bescheinigungen in die Einkommensteuererklärung
- Wichtige Funktionen in den Steuererklärungen
- Ausdruckmöglichkeiten, Übermittlung

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Steuerliche Sondervorschriften im Anlagevermögen

Im vorliegenden Video werden die wichtigsten, für Deutschland relevanten, Rücklagen behandelt. Ich lerne, wie ich Investitionszuschüsse, Reinvestitionsrücklagen und Sonderabschreibungen richtig erfasse und verwalte.

Auszug aus dem Inhalt:

- Investitionszuschüsse, Reinvestitionsrücklage § 6b EStG
- Rücklage § 7g EStG (Investitionsabzugsbetrag)
- Ersatzbeschaffungsrücklage R 6.6 EStR, Sonderabschreibung § 7g EStG
- Sonderabschreibung § 7h EStG, Sonderabschreibung § 7i EStG
- GWG-Sammelposten, Zuschreibungen

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Tantiemenberechnung mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit, wie ich eine Tantiemenberechnung in der NTCS durchführen kann!

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage bzw. Übernahme Tantiemenberechtigte
- Einstellungen für die Tantiemenberechnung
- Ausdruckmöglichkeiten, Automatische Buchung

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Erstellung Bundesanzeiger mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit, wie ich eine Bilanz in der NTCS für den Bundesanzeiger aufbereiten und abgeben kann!

Auszug aus dem Inhalt:

- Wichtige Stammdaten im Zusammenhang mit dem Bundesanzeiger
- Erstellung der Datei für den Bundesanzeiger
- Hinterlegung oder Veröffentlichung beim Bundesanzeiger
- Zugangsdaten für den Bundesanzeiger

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Kapitalkontenabwicklung mit NTCS

In diesem Video erfahre ich, wie ich die nötigen Stammdaten erfasse und die Kapitalkontenentwicklung bearbeite (inkl. Querverweis zur Finanzbuchhaltung und zur elektronischen Bilanz).

Auszug aus dem Inhalt:

- Erfassen Gesellschafter inkl. Beteiligungsverhältnisse
- Kontenstammdaten, Kapitalkontenentwicklung
- Kontrolle der Spiegelwerte, Jahresübernahme

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Körperschaft- und Gewerbesteuererklärung mit NTCS

Ich lerne alles zur Körperschafts- und Gewerbesteuererklärung inkl. der notwendigen Stammdaten!

Auszug aus dem Inhalt:

- Stammdaten
 - Steuerstammdaten, Kunden- und Gesellschafterstammdaten
- Körperschaftsteuererklärung
 - Übernahme Werte aus dem Bilanzprojekt
 - KSt-Berechnung, Automatische Buchung, Hinterlegung der Konten
 - Gewinnbuchung, Weitere Informationen zum Formular KSt 1 A
- Gewerbesteuererklärung
 - Einstellung in den Steuerstammdaten, Übernahme Werte aus dem Bilanzprojekt
 - Rechtsform des Unternehmens, Ermittlung Hebesatz
 - Berechnungsdiallog Gewerbesteuer, Automatische Buchung der Gewerbesteuer

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

In 5 Schritten zur Anlagenbuchhaltung in NTCS

Ich erfahre in 5 Schritten, wie ich eine Anlagenbuchhaltung neu anlege und Daten übernehmen kann. Ich sehe, welche Funktionen und Ausdrücke in der Anlagenbuchhaltung zur Verfügung stehen. Ich lerne die Basics zur Anlagenbuchhaltung in der NTCS kennen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Neuanlage ANBU mit Assistent
- Datenübernahme
- Funktionen in der Anlagenbuchhaltung (Anlagenvorerfassung, Abgänge, u. v. m.)
- Automatische Buchung der Abschreibung in die NTCS Finanzbuchhaltung
- Ausdrücke aus der Anlagenbuchhaltung
- Bearbeitung der ANBU im Folgejahr

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Neuerungen Deutschland 2022 – Anlagenbuchhaltung

Überblick über die Neuerungen und wertvolle Tipps für ein optimiertes Arbeiten mit der Anlagenbuchhaltung.

Auszug aus dem Inhalt:

- Investitionsabzugsbetrag (IAB)
- Vorschlag Buchungstext bei automatischer AFA-Verbuchung
- AHK-Minderung beim GWG
- Neue Kostenschlüsselsuche

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Neuerungen Deutschland 2022 - Bilanz

Ich erhalte einen Überblick über die Neuerungen im Bereich Bilanz.

Auszug aus dem Inhalt:

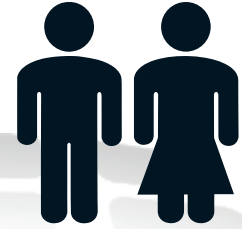
- Neuerungen im Bereich Auswertungsübersicht
- E-Bilanz: Neue Auswertung für steuerliche Gewinnermittlung
- E-Bilanz: Steuerlicher Betriebsvermögensvergleich

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

**AKADEMIE****WE MAKE
BUSINESS!
EASY!**

Fachseminare mit externen Experten



Profitieren Sie von der einmaligen Kombination aus Fachwissen und BMD Programmumsetzung!

Unsere externen Trainerinnen und Trainer sorgen in den Fachseminaren für die unschlagbare Kombination aus BMD Know-how und Fachwissen des jeweiligen Profis auf dem entsprechenden Gebiet.

Alle Fachseminare sind als folgende Weiterbildung anerkannt:

- Fortbildung gemäß § 71 Abs. 3 WTBG 2017
- iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
- Fortbildung gemäß § 33/3 BiBu

Warum Sie unbedingt auf LinkedIn sein sollten!

mit den Experten Bernhard Winkel und Roland Beranek

Welcome on Board! Lernen Sie in 2 Tagen vom Profi, wie Sie LinkedIn professionell nutzen können!

Auszug aus dem Inhalt, Tag 1:

- Motivation, Personal Brand und Ziele
- Praxis:
 - Personal Brand entwickeln, Infotext und Slogan
 - Personenprofil richtig einrichten
 - Profil Tipps & Tricks
- Abendprogramm
 - Salzburg: Besuch der Stiegl Brauerei/Hamburg: Infos folgen!

Auszug aus dem Inhalt, Tag 2:

- Unternehmensprofil kennenlernen und Potentiale identifizieren
- Praxis:
 - Unternehmensprofil einrichten
 - Netzwerken mit LinkedIn, Suchfunktion, Interaktionsfunktionen
 - Netiquette erlernen
- Praxis:
 - Mein erster Beitrag - Impulse zum Content-Marketing

Termin	Uhrzeit	Ort
24.+25.03.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Salzburg
25.+26.04.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Hamburg

Mein Vorteil: Ich erstelle gemeinsam mit Social-Media- und Marketingprofi Bernhard Winkel meinen LinkedIn-Auftritt!

Zielgruppe: Steuerberater, Unternehmer, Social-Media-Beauftragte m/w/d

Einstufung: Seminar für Interessierte

Voraussetzung: Interesse an Kunden- und Mitarbeitergewinnung

Seminarleitung: Mag. Roland Beranek MBA, Bernhard Winkel

Investition: Zwei Tage Arbeitszeit und EUR 890,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung +++ Abendprogramm am 1. Tag!

WebAkademie LIVE: Jahressteuererklärungen 2021 mit BMD Umsetzung

mit Fachtrainer Axel Dillinger (ESt-Experte Finanzamt Salzburg)



In diesem Live-Webinar beantworten die Experten alle Fragen zur Jahressteuererklärung 2021! Axel Dillinger, Experte des Finanzamts Salzburg, versorgt Sie aus erster Hand mit hilfreichen Fach-Input und Karina Kerbl, die BMD-Spezialistin, zeigt die Umsetzung mit BMD.

Inhalte werden auf Grund der Aktualität auf unserer Website www.bmd.com veröffentlicht.

Termin	Uhrzeit	Ort
28.02.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
01.03.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
02.03.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
03.03.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
04.03.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
07.03.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
08.03.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
09.03.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz

Zielgruppe: Bilanzbuchhalter & Steuerberater m/w/d

Einstufung: Webinar für Fortgeschrittene in der Bilanzierung

Voraussetzung: Grundkenntnisse Bilanzierung

BMD Modul: Bilanz Berichtswesen, Steuererklärungen

Seminarleitung: Axel Dillinger, Mag.^a Karina Kerbl

Investition: 1 Tag Arbeitszeit und EUR 299,- exkl. USt. für mehr Kompetenz

Dauer: 09:00–17:00 Uhr (ausreichend Pausen)

Im Paket: Fach- und BMD-Unterlagen werden per Post zugesendet

Für den zeitgerechten Skripten-Versand bitten wir Sie, sich rechtzeitig online anzumelden.

Die teuersten Fehler in der Umsatzsteuer mit Fachtrainer Andreas Feckter

Andreas Feckter ist langjähriger Betriebsprüfer sowie Spezialist für USt. und KÖSt. im Fachbereich der Großbetriebsprüfung.

Auszug aus dem Inhalt:

- Kurzfristige Vermietung, Gebrochene Warenbewegung
- Steuerfreie ig Lieferung + Nachweise
- Verbringung zur Be- und Verarbeitung
- Missglücktes Dreiecksgeschäft, Die Rechnung im UStG, Berichtigungen,...
- Vorsteuer bei Betrugsfällen, Haftung im UStG
- Bauleistungen – was tun bei Grenzfällen
- Ig Erwerbe, Doppelerwerb, Gefahr bei Schwellenerwerbern
- Kleinunternehmer mit vielen Problemen
- Bemessungsgrundlage bei Doppelzahlungen
- Neubeurteilung der Montagelieferung in Deutschland
- Der Betriebsstättenbegriff und mögliche Probleme

Termin	Uhrzeit	Ort
26.04.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Wien
02.05.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Linz
05.05.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Salzburg
18.05.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Dornbirn
28.06.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Wien

Mein Vorteil: Wertvolle Infos aus erster Hand durch USt-Profi der Finanzverwaltung und Softwareumsetzung mit BMD-Profi!

Zielgruppe: Buchhalter, Bilanzbuchhalter, Steuerberater, Mitarbeiter Fakturierung m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Interesse an Fehlervermeidung

Seminarleitung: Manuel Bucher, Mag. Andreas Feckter

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 399,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Ausbildung zum STB-FIBU-Klientenbetreuer/in mit NTCS mit BMD Experten

Der dreitägige BMD STB-Trainerlehrgang soll Sie optimal unterstützen und ausbilden, damit die Softwareeinführung bei Ihren Klienten professionell und technisch einwandfrei funktioniert. Im Anschluss an diesen 3-tägigen Lehrgang wird ein Prüfungstermin vereinbart, anlässlich dessen das Gelernte abgefragt und ein Zertifikat für die Gültigkeit von 3 Jahren ausgestellt wird.

Auszug aus dem Inhalt:

- Übernahme aus BMD 5.5, Stammdaten + Standards
- Feldauswahl + Filter + Sortierungen, Manuelle Auszifferung
- Buchen mit Fremdwährung, Umsatzsteuer
- Die richtige Verwaltung von E-Mails im BMD Archiv
- Zugang zu Dokumenten ermöglichen und verhindern
- Datenimport Stammdaten + Buchungen, Forderungszession
- Zahlungsverkehr SEPA, Bankeinzug SEPA
- Bankauszugsverbuchung SEPA, Mahnwesen + Formulargestaltung
- Monatliche Auswertungen, Jahresübernahme, Papierlose Buchhaltung
- Buchen mit IST-Steuer, Buchen E/A-Rechner mit OP-Verwaltung
- KERF-Basis (Gliederungen), Buchen mit Filialen, Notizen
- Wie gestalte ich einen Schulungstag? Übersicht über die BMD-Pakete

Wien I	Wien II	Dauer
11.04.2022	04.07.2022	09:00 - 17:00 Uhr
12.04.2022	05.07.2022	09:00 - 17:00 Uhr
13.04.2022	06.07.2022	09:00 - 17:00 Uhr

Mein Vorteil: Kompakte Ausbildung zur perfekten EDV-Klientenbetreuung mit BMD Software

Zielgruppe: Mitarbeiter aus STB-Kanzleien m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU

BMD Modul: Finanzbuchhaltung NTCS

Seminarleitung: Anna-Maria Alber

Investition: 3 Tage Arbeitszeit und EUR 699,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat (Gültigkeitsdauer 3 Jahre) und eine Überraschung

Der Digitalisierungs-Führerschein für WT-Kanzleien mit den BMD Experten Robert Dorfmayr und Jennifer Kerbl

Die Digitalisierung und Automatisierung in der WT-Kanzlei sind mehr als nur ein Trend! Es ist heute längst nicht mehr ausreichend, nur steuerlich kompetent zu sein. Die EDV- bzw. IT-Kompetenz sind wesentliche Faktoren für den Erfolg Ihrer WT-Kanzlei.

Begriffe wie Cloud, OCR, CAMT53, Schnittstellen und viele mehr dürfen keine Ausnahme mehr sein, sondern beherrschen bereits den Alltag. Profitieren Sie von der Hands-on-Qualität durch die direkte Umsetzung in BMD NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung Digitalisierung & Automatisierung im Rechnungswesen
 - Firmencompass & Compass Finance äußerst effizient nutzen inkl. Insolvenz & Scheinfirmen-Kontrolle
 - Automatische UID-Nummern- & Insolvenzprüfungen
 - Identitätskontrolle Personenkonten
 - BMD Com – BMD Web, Kassabuch BMD Com
 - BMD Com – Praxisbezogene Funktionen
 - Digitaler Belegkreislauf von ER, AR, KA, BK
 - Möglichkeiten der Beleganlieferung – Mail, Cloud, usw.
 - OCR – QR – XML – ebInterface – Begriffsdefinitionen
- Papierlose Buchhaltung
 - Allgemeines zur papierlosen Buchhaltung
 - Mandantenarchiv erstellen, Musterarchiv verwenden
 - OCR-Erkennung
 - ER mit BMD Scan Next verarbeiten und verbuchen
 - Scantipps sowie „durchsuchbare PDFs“ erzeugen
 - E-Notizen am Beleg vermerken
- Schnittstellen
 - Import von Stammdaten und Salden
 - Import von Buchungen (speziell AR)
 - Kassabuch (BMD, Excel)
 - Import von HOGAST-Rechnungen mit Dokumenten
 - Automatisierte Buchungen innerhalb der BMD wie ANBU, Lohn usw.
 - Automatikbuchungen (Spesenverteiler, Bewirtschaftungsrechner)
 - Abgrenzungsbuchungen automatisieren
- Bankauszugsverbuchung
 - Möglichkeiten der Dateianlieferung mit vielen Tipps aus der Praxis
 - Bankauszugsverbuchung
 - Welches Format empfehle ich meinen Klienten?
 - Kontoauszug verarbeiten – Regeln erstellen
 - Bankomat- und Kreditkartenabrechnungen!
 - E-Dokumentenzuordnung, Dokumentenpool
- DMS
 - Suchen & Finden von Dokumenten
 - Export Dokumente, Dokumente nachträglich zuordnen
 - Dokumente bei Buchung und am Konto (z. B. Verträge)
- Dokumente im Zusammenhang mit ZV & Mahnwesen
- Vorteile und Nutzen für Ihre WT-Kanzlei

Mein Vorteil: Kein „Trockentraining“ – Computerarbeitsplatz für jeden Teilnehmer sowie sofortige BMD Umsetzung!

Zielgruppe: Buchhalter aus WT-Kanzleien m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS

Investition: Vier Tage Arbeitszeit und EUR 1.290,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

Im Paket: Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung



Termine Salzburg	Termine Graz	Termine Wien I	Termine Wien II	Termine Linz
12.04.2022	21.06.2022	08.06.2022	13.09.2022	07.11.2022
13.04.2022	22.06.2022	09.06.2022	14.09.2022	08.11.2022
20.04.2022	28.06.2022	29.06.2022	20.09.2022	16.11.2022
21.04.2022	29.06.2022	30.06.2022	21.09.2022	17.11.2022



WebAkademie LIVE: Workshop „Papierlos buchen“ mit BMD-Profi Robert Dorfmayr

Erleben Sie einen Workshop zum „papierlosen Buchen“, der genau Ihren Fragestellungen entspricht!

Die Trainer richten sich flexibel nach den Wünschen/Inhalten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und regen einen exklusiven Erfahrungsaustausch an.

Angemeldete Teilnehmer können und sollen vorab Fragen an workshop@bmd.at senden - die Trainer greifen diese gerne auf!

Auszug aus dem Inhalt:

- Nutzen der neuen Dokumentenvorschau (BMD Fenster optimal bedienen)
- Musterarchiv/automatische Kategorienanlage in (Mandanten-)Archiven
- Vorschlag Compass/UID-Prüfung Stufe 2 bei Kontenanlage
- Bankverbindung aus OCR-Daten automatisiert anlegen (Buchen, ER-Kontrolle)
- Tipps und Tricks Funktionstasten/Tastenkombinationen beim papierlosen Buchen (Arbeiten mit der Tastatur)
- Verarbeitungsmöglichkeiten, effizient papierlos Buchen (Buchen, Vorerfassung, ER-Kontrolle)

Termin	Uhrzeit	Ort
29.03.2022	09:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
04.05.2022	09:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
08.06.2022	09:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz

Mein Vorteil: Meine Fragen zum papierlosen Buchen werden im Workshop beantwortet.

Zielgruppe: „Papierlos-buchen-User“ - egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene! m/w/d

Einstufung: Fachwebinar für Interessierte

Voraussetzung: Interesse am Thema

BMD Modul: Dokumentenmanagementsystem

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 99,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket:

- Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen
- Fragen können jederzeit gestellt werden
- Ausreichend Pausen

Nur Mut - Wie sie auch Ihre Produkte oder Leistungen verkaufen! mit dem Experten Roland Beranek und Markus Grund

Erleben Sie in angenehmer Atmosphäre der Kitzbüheler Alpen, wie Sie Ihre Beratungsleistungen & Produkte noch professioneller verkaufen können.

Wie verkaufe ich Beratungsleistungen/Produkte an meine Kunden/Klienten noch besser und einfacher?

Auszug aus dem Inhalt:

- Preisgespräche ohne schlechtes Gefühl oder Bauchschmerzen
- Kluge und gewinnbringende Argumentation – Kennen Sie und Ihre Mitarbeiter das BMD Leistungsangebot wirklich?
- Neukundengewinnung – kennen Sie das BMD Neugründungstool? Suchen und Finden mit Erfolg!
- Gewinnen neuer Mitarbeiter: Bewerbungsgespräche
- Welche BMD Köder schmecken dem Fisch? (Kunden/Klienten)

Bitte nehmen Sie bei Interesse Ihre Nächtigungs-Buchung selbstständig im Kitzbühel Country Club vor: www.kitzbuehel.cc

Geben Sie den Hinweis „BMD“ an, um einen Sonderpreis zu erhalten!

Termin	Uhrzeit	Ort
09.+10.06.2022	ab 09:00 Uhr	Reith bei Kitzbühel

Mein Vorteil: Entscheidender Vorsprung gegenüber meinem Mitbewerb und Gewinnung neuer Ideen!

Zielgruppe: Unternehmer, Freiberufler, Bilanzbuchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für alle, die sich weiterentwickeln wollen

Voraussetzung: Interesse an MEHR Unternehmenserfolg

Seminarleitung: Mag. Roland Beranek MBA, Markus Grund

Investition: 1,5 Tage Arbeitszeit und EUR 890,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

BMD Controllerdiplom – Fach- und Programmausbildung aus einem Guss!

Haben Sie sich auch schon oftmals mit viel Theorie und Excel-Formeln im Controlling herumgeschlagen? Und am Ende des Tages ist ein wirklicher Durchbruch bzw. Erfolg weit und breit nicht in Sicht? Mit unserem BMD Controllerdiplom erhalten Sie in diesem 8-tägigen Lehrgang das praktische Wissen von 2 Fachhochschulprofessoren und das dazugehörige BMD Know-how von 2 BMD Profis:

Einführung

03.10.2022

- Bwl. Chefinfos – jetzt kenn' ich mein Unternehmen auch zahlenmäßig!
- Von der Saldenliste zur monatlichen Erfolgsrechnung (KERF)
- Bilanz und G & V lesen und verstehen
- Quick-Check zur Ertrags- und Finanzlage

Strategisches Controlling, Business-Plan und Budgetierung

04.10.2022

- Strategische Planung – langfristige Erfolgspotenziale im Auge
- Früherkennung von Chancen und Risiken
- Der Business-Plan als Grundlage von Betriebsgründung und strategischer Geschäftsfelderweiterung
- Einführung in die praktische Erfolgsplanung (G & V-Plan)
- Absatz-, Kosten-, Investitions- und Tilgungsplanung

Finanzplanung, Investitionsbewertung

17.+18.10.2022

- Mit integrierter Unternehmensplanung das Unternehmen erfolgreich führen
- Direkte vs. indirekte Finanzplanung
- Erstellen aussagekräftiger Finanzpläne und Planbilanzen mit BMD Software
- Investitionen professionell beurteilen
- Kapitalwert, Effektivverzinsung, Amortisationsdauer

Kostenrechnung

08.+09.11.2022

- Mit Kostenrechnung Transparenz und Verantwortung erzeugen
- Wie baue ich ein Kostenrechnungssystem auf?
- Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung in der Praxis
- Vollkostenrechnung oder Teilkostenrechnung?
- Spezial: Stundensatzkalkulation
- System- & Organisationsvoraussetzung zur Schaffung effizienter Kostenrechnung

Berichtswesen und Kennzahlen

29.+30.11.2022

- Das Budget eingehalten?
- Effiziente Erstellung von Soll-/Ist-Vergleichen
- Abweichungsanalyse – Wie erkenne ich unternehmerische Schwierigkeiten?
- Kennzahlen/-systeme – Detailkennzahlen abseits der Bilanzanalyse
- Balanced Scorecard: Integration von nicht monetären Kennzahlen in das Reporting
- Reporting – Informationen empfängerorientiert und verständlich aufbereiten

Ihr Vorteil:

- Je Seminarblock 2 Trainer
- Fallbeispiele werden mit der BMD Software umgesetzt.
- Anteil Fach- und Softwareschulung 50 : 50
- Fachbuch: „Die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung“ gratis für Sie
- Erlangung des BMD Controllerdiploms

Zielgruppe: Mitarbeiter in den Bereichen Controlling, Bilanzbuchhaltung, Steuerberatung und Buchhaltung m/w/d

Voraussetzung: Grundkenntnisse BMD NTCS

BMD Modul: Controlling Modul 1/2/3 & Kostenrechnung-Basis-Paket & Modul Berichtswesen

Investition: Acht Tage Arbeitszeit und EUR 2.990,– exkl. USt. (Bitte Fördermöglichkeiten beachten. Gilt als Fortbildung gem. § 3 WT-ARL & § 33/3 BibuG)

Verpflegung: Begrüßungskaffee und Ganztagsverpflegung an allen Seminartagen, ein gemeinsames Abendessen am jeweils ersten Seminartag

Im Paket: BMD Controllerdiplom und das Fachbuch: „Die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung“ gratis für Sie!

Ihre Fachtrainer:



Mag. Lukas Haidinger



Prof. (FH) Mag. Dr. Christoph Eisl



Prof. (FH) Dipl.-Ing. Mag. Peter Hofer



Mag. Roland Beranek MBA

Beachten Sie Ihre Fördermöglichkeiten!
Informationen finden Sie auf www.bmd.at



WebAkademie LIVE: FIBU Jahresupdate 2022 mit Roland Beranek und Jennifer Kerbl

Ein besonderes Highlight für Sie: Nehmen Sie ONLINE am „FIBU Jahresupdate 2022“ teil und profitieren Sie mit allen Tipps & Neuerungen für Ihren Job! Jennifer Kerbl präsentiert für Sie die brennendsten und neuesten Themen aus der FIBU.

Auszug aus dem Inhalt:

- Die genauen Inhalte folgen ca. im Februar 2022 - es ist mit Sicherheit viel Spannendes für Sie dabei!

Termin	Uhrzeit	Ort
14.03.2022	09:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
16.03.2022	09:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
14.04.2022	09:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
21.04.2022	09:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz

Mein Vorteil: Buchhalter, Bilanzbuchhalter und Steuerberater m/w/d

Zielgruppe: Buchhalter, Bilanzbuchhalter und Steuerberater m/w/d

Einstufung: Webinar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Interesse am Thema

Investition: 3 Stunden Arbeitszeit und EUR 99,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket:

- Unterlagen als pdf - Download direkt im Webinar!
- Fragen können Sie schriftlich im Chat stellen
- Ausreichend Pausen

Der Digitalisierungs-Führerschein für Unternehmen mit NTCS mit den BMD Mitarbeitern Melanie Auer und Manuel Bucher

Digitalisierung und Automatisierung im Unternehmen sind mehr als nur ein Trend! Es ist heute längst nicht mehr ausreichend, nur unternehmerisch kompetent zu sein. Die EDV- bzw. IT-Kompetenz ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg Ihres Unternehmens. Profitieren Sie von der „hands on“-Qualität durch die direkte Umsetzung in BMD NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung in die Digitalisierung & Automatisierung im Rechnungswesen
- Papierlose Buchhaltung
- ER-Kontrolle
- Schnittstellen
- Automatische Bankauszugsverbuchung
- DMS
- ZV & Mahnwesen

Linz	Dauer
13.04.2022	09:00 - 17:00 Uhr
14.04.2022	09:00 - 17:00 Uhr
27.04.2022	09:00 - 17:00 Uhr
28.04.2022	09:00 - 17:00 Uhr

Mein Vorteil: Kein „Trockentraining“ - Computerarbeitsplatz für jeden Teilnehmer sowie sofortige BMD Umsetzung!

Zielgruppe: Unternehmer, die endlich ein digitales Rechnungswesen möchten! m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS

Investition: Vier Tage Arbeitszeit und EUR 1.290,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

WebAkademie: WiEReG - Das Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz mit dem Experten Alexander Peschetz!



Folgen Sie in aller Ruhe den Ausführungen von Herrn Mag. Peschetz, der Ihnen die wichtigsten Inhalte zum WiEReG näherbringt. Profitieren Sie dabei vom fundierten und detaillierten Hintergrundwissen eines Mannes, den man ohne Bedenken als „erste Adresse“ bezeichnen kann, wenn es sich um das Thema „WiEReG“ handelt. Abwechselnd dazu erfahren Sie, welche NTCS-Funktionen Ihnen in diesem Zusammenhang zur Verfügung stehen und wie Sie diese effizient einsetzen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick WiEReG, Vergabe der Verfahrensrechte
- Zugangsdaten und Hinterlegung NTCS
- Meldung der wirtschaftlichen Eigentümer
- Sorgfaltspflichten der Wirtschaftstreuhand und Funktionen WiEReG Management System
- WiEReG – Auszug (inkl. Ausweiskopien und Leistung verrechnen)
- XML-Personendaten – Übernahme wirtschaftl. Eigentümer nach NTCS
- WiEReG – Änderungsdienst, WiEReG Compliance-Package

Aufzeichnung! Daher ist die Buchung dieses Webinars jederzeit möglich.

Mein Vorteil: Ich erfahre die wichtigsten Inhalte zum WiEReG und profitiere dabei vom fundierten Hintergrundwissen des Experten.

Zielgruppe: Webinar für Fortgeschrittene im CRM m/w/d

Einstufung: Fachwebinar für Interessierte

Voraussetzung: Interesse am Thema

BMD Modul: Kanzleiverwaltung

Investition: 4 Stunden Arbeitszeit und EUR 299,-- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Unterlagen als PDF - Download direkt im Webinar!

Gamechanger in der Steuerberatung

mit den Profis Julia Polak (externe Digitalisierungsexpertin) und Roland Beranek

Sie möchten dem Gamechanger „Digitalisierung und Automatisierung“ in Ihrer Kanzlei endlich Flügel verleihen? Wir erleben oft die Situation, dass Entscheidungsträger nicht korrekt delegieren oder über die Möglichkeiten nicht ausreichend Bescheid wissen. Mitarbeitende in der Buchhaltung können oder trauen sich oftmals nicht, etwas umsetzen oder zu entscheiden.

Auszug aus dem Inhalt:

- Vorteile & derzeitiger Stand im digitalen Rechnungswesen
- Schere ER/AR – der oftmals unnötig lange Weg einer Rechnung
- 5 Tipps für eine sofortige Umsetzung
- Was nervt Ihre Mandanten am meisten?
- Compass – auch für Ihr Kanzleimarketing
- Der ideale Weg der ER mit BMD Com/ BMD Go
- finAPI – sparen Sie Kosten und Papierkram mit den Banken
- Best Practice: Veränderungsprozesse beim Klienten
- Wie gehen Sie mit Schnittstellen beim Klienten vor und welche gibt es?
- Stripe, Klarna, Amazon & CO
- Vogelperspektive durch die Mandantenanalyse

Mein Vorteil: Viele Praxistipps von Julia Polak und Roland Beranek

Zielgruppe: Steuerberater, Buchhalter m/w/d

Einstufung: 2-Tages-Seminar für Interessierte und „Macher“

Voraussetzung: Voraussetzung ist die Teilnahme von Steuerberater/-in und Buchhalter/-in GEMEINSAM

Investition: 2 Tage Arbeitszeit und EUR 798,-- exkl. USt. für mehr Kompetenz

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Termin	Uhrzeit	Ort
05.+06.05.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Salzburger Land

Ausbildung zum/zur STB-LOHN-Klientenbetreuer/in mit NTCS

Mit unseren BMD Lohn Expertinnen Verena Bauhofer, Julinda Krajcova und Manuela Seif

Der 3-tägige STB-Trainerlehrgang soll Sie optimal unterstützen und ausbilden, damit eine Softwareeinführung bei Ihren Klientinnen und Klienten professionell und technisch reibungslos funktioniert. Im Anschluss an den 3-tägigen Lehrgang bieten wir eine freiwillige Prüfung zum „Zertifizierten STB-Klientenbetreuer NTCS LOHN“ mit einer Gültigkeit von drei Jahren an.

Auszug aus dem Inhalt:

- Übernahme aus BMD 5.5 (erst nach Freischaltung des Parameters möglich)
- Checkliste für die Übernahme, Stammdaten und Standards
- Feldauswahl, Filter/Sortierungen, Abrechnungsablauf inkl. Besonderheiten
- Monatsauswertungen (Mailstapel definieren)
- Automatisches Archivieren aus der Lohnverrechnung (Mandantenarchiv)
- Autom. E-Mail Versand, Auswertungsdesigner Berechnungsgenerator
- Standardbrief Lohn, „Extras“ in der Lohnverrechnung (Tipps und Tricks)
- Übersicht über die BMD-Lohnmodule
- Wie gestalte ich einen Schulungstag?

Achtung: Parameterfreischaltung bei erstmaliger Übernahme in Zusammenarbeit mit einem Mitarbeiter mittels Fernwartungstermin!

Wien	Graz	Salzburg
05.04.2022	16.05.2022	28.06.2022
06.04.2022	17.05.2022	29.06.2022
07.04.2022	18.05.2022	30.06.2022

Mein Vorteil: Kompakte Ausbildung zur perfekten EDV-Klientenbetreuung mit BMD NTCS Lohn

Zielgruppe: Mitarbeiter aus bereits auf NTCS umgestellten Kanzleien m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: NTCS Lohn Erfahrung + mindestens 3 Abrechnungen selbstständig durchgeführt

Modul: NTCS Lohnverrechnung Basis-Paket & Modul Pfändung

Investition: Drei Tage Arbeitszeit und EUR 699,- exkl. USt. für mehr Kompetenz

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

WebAkademie LIVE: Die richtige Beendigung von Dienstverhältnissen

Fachvortrag mit den Rechtsanwälten David Fuchs und Alexander Lamplmayr



Kostenersparnis durch Vermeidung rechtlicher Konflikte und Gerichtsprozesse, rechtssicheres und effizientes Handeln bei der Beendigung von Dienstverhältnissen!

Viele arbeitsrechtliche Fragen stehen in Zusammenhang mit der Beendigung von Dienstverhältnissen. Rechtliche Auseinandersetzungen und – oftmals kostspielige – Gerichtsverfahren sind häufig Grund oder Resultat einer Beendigung des Dienstvertrages.

Auszug aus dem Inhalt:

- Richtiges Handeln bei Fehlverhalten von Dienstnehmern
- Beendigungsarten - Unterschiede und praktischer Umgang
- COVID-19 - welche Sonderregeln gelten?
- Forderung von Dienstnehmern
- Datenschutz- und IT-Fragen bei Ausscheiden aus dem Unternehmen
- Dienstzeugnisse

Termin	Uhrzeit	Ort
10.05.2022	09:00 - 11:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz

Mein Vorteil: Ich spare Kosten und vermeide rechtliche Konflikte und Gerichtsprozesse, indem ich rechtssicher und effizient bei der Beendigung von Dienstverhältnissen handle.

Zielgruppe: Geschäftsführer, Unternehmer, HR-Verantwortliche m/w/d

Einstufung: Webinar für Interessierte und HR-Profis samt Diskussionsmöglichkeit für Spezialfragen

Voraussetzung: Interesse am Thema

Investition: Zwei Stunden Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket:

- Unterlagen als PDF - Download direkt im Webinar!
- Fragen können Sie schriftlich im Chat stellen

Personalverrechnungslehrgang mit NTCS inkl. Prüfung auch als WebAkademie LIVE mit den Fachtrainern Sarah Passegger, Michael Passegger, Roland Pühringer und Michaela Rabl

In diesem Lehrgang erhalten Sie das nötige Rüstzeug, um den Anforderungen der Personalverrechnung in der Praxis (vor allem auch als Anfänger/-in) gerecht zu werden. Die Prüfung kann freiwillig abgelegt werden.

Auszug aus dem Inhalt:

- Abrechnung, Überstunden, Zulagen und Zuschläge
- Lehrlinge, Sonderzahlungen/sonstige Bezüge/Sachbezüge
- Eintritt während der Lohnperiode
- Urlaub, Krankheit
- Lösung Dienstverhältnis, besonders geschützte Dienstnehmer
- Reisekosten, Sonderformen, Exekution
- Außerbetriebliche Abrechnung
- Prüfungsvorbereitung

Das erworbene theoretische Fachwissen wird anhand von Fallbeispielen im BMD NTCS Lohn umgesetzt. Dadurch erwerben Sie gleichzeitig ein umfangreiches programmtechnisches Fachwissen darüber, wie die Umsetzung einer Monatsabrechnung in einer Software erfolgt:

- Anlage einer Lohnfirma
- Anlage im Lohnmitarbeiterstamm
- Überstunden, Mehrarbeit
- Sachbezüge
- Sonderzahlungen und sonstige Bezüge
- Erfassung von Eintritten inkl. Anmeldung & Abrechnung in der Lohnperiode
- Lösung von Dienstverhältnissen
- Umsetzung der Abrechnung von Mutterschutz, Karenz und Präsenzdienst
- Reisekosten
- Pfändung (Exekution)
- Monatsabrechnung

Als Prüfungsvorbereitung wird in der Übungsfirma eine gesamte Monatsrechnung durchlaufen!

Prüfung: Freiwillige Prüfung für das Personalverrechner-Diplom

Starttermin	Uhrzeit	Ort
07.02.2022	08:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
18.02.2022	14:00 - 21:00 / 08:00 - 15:00 Uhr	Graz
22.02.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Wien
22.08.2022	08:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
13.09.2022	08:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
07.10.2022	14:00 - 21:00 / 08:00 - 15:00 Uhr	Steyr
21.02.2023	08:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
21.02.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Wien

Mein Vorteil: Berufsausbildung zum geprüften Lohnverrechner inkl. BMD Softwareausbildung

Zielgruppe: Wissensdurstige und Lohnbegeisterte m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Brennendes Interesse am Thema Lohnverrechnung

Investition: Ihre Arbeitszeit und EUR 2.990,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat, freiwillige Prüfung und eine Überraschung



Die Terminauflistung der Ausbildungsblöcke finden Sie auf unserer Website www.bmd.com/pvlg
Prüfen Sie Ihre Fördermöglichkeiten!



PLB-Prüfer-Seminar
mit Fachtrainer Bernhard Wegerer

Der PLB-Prüfer hat sich bei Ihnen angemeldet?
Kein Problem – in diesem Seminar erfahren Sie, wie der Ablauf einer PLB-Prüfung erfolgt und wie Sie sich vorab bestens darauf vorbereiten können.

PLB-Prüfer-Experte Bernhard Wegerer erzählt über die wichtigsten Themeninhalte bei der Prüfung und unser BMD Trainer präsentiert Ihnen gleichzeitig die Softwareumsetzung in BMD 5.5 und NTCS.

Inhalt:

- Ablauf einer PLB-Prüfung
- Vorbereitungen des Lohnverrechners
- BAO Exporte
- Benötigte Listen, wie Arbeitszeitaufzeichnungen, Saldenlisten, ...
- Dienstzettel
- Sonderzahlungen
- Reisekosten
- Schnitte

Termin	Uhrzeit	Ort
06.04.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Steyr
23.05.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Salzburg
15.06.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Wien

Mein Vorteil: Der PLB-Prüfer kann kommen – ich bin bestens darauf vorbereitet

Zielgruppe: Lohnverrechner und Personalverantwortliche m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse Lohnverrechnung

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Sabrina Pichler, Bernhard Wegerer

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 399,- exkl. USt. für mehr Kompetenz

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat, freiwillige Prüfung und eine Überraschung

Neu in der Kanzlei? Der perfekte Einstieg! auch als WebAkademie LIVE
mit den Profis Sandra Knauer und Wolfgang Grabmann



Verknüpfen Sie praktisches Kanzleiwissen (von Steuerberater Wolfgang Grabmann) mit BMD-Anwender-Know-how. Wir bilden Ihre neuen Mitarbeiter/-innen gerne aus! Auch bestehende, welche BMD noch intensiver nutzen wollen bzw. sollen! Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitende der Kanzlei, welche die Vorteile von BMD NTCS effizient im Alltag anwenden wollen. Sie erhalten einen Überblick über Rechts- und Unternehmensformen, die Steuergesetze, Quotenliste und sonstige Fragen des Kanzleialltags.

Auszug aus dem Inhalt:

- Klienten und deren optimale Wartung mit NTCS
- Zuständigkeiten – transparente Abbildung von Verantwortungsbereichen in NTCS
- Effizientes Arbeiten mit Navigatoren – alle wichtigen Informationen bei der Kundenbetreuung im Überblick
- Wie prüft die Behörde? Vorhalte, Betriebsprüfung, GPLA, USt-Sonderprüfung einfach erklärt
- Kommunikation mit Behörden (Institutionen) leicht gemacht
- Überblick UStG, EStG, KStG. Nach unserem Seminar kennen Sie die Grundzüge der Umsatzsteuer sowie die Unterschiede zwischen Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuer.
- Fristgerechte Einreichung beim Firmenbuch mit der NTCS-Firmenbuchverwaltung, Quotenverwaltung in NTCS

Termin	Uhrzeit	Ort
24.03., 28.03., 31.03. und 07.04.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
20.04., 21.04., 27.04. und 28.04.2022	09:00 - 17:00 Uhr	Wien

Mein Vorteil: Dieses Seminar vermittelt mir ein vernetztes Wissen aus BMD-Anwender-Know-how und rechtlich-fachlichen Hintergrundinformationen.

Zielgruppe: Neue und bestehende Kanzleimitarbeiter, die NTCS-Wissen mit rechtlichem Hintergrundwissen kombinieren wollen m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS

Seminarleitung: Wolfgang Grabmann, Mag.^a Sandra Knauer

Investition: Vier Tage Arbeitszeit und EUR 1.290,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

BMD Podcasts und Fachvideos

Optimal informiert mit unseren BMD Podcasts und BMD Fachvideos



Mit unseren BMD Podcasts und Fachvideos sichern Sie sich das neueste Wissen rund um gesetzliche oder steuerliche Belange, die mit Ihrem Unternehmen in Verbindung stehen, und sind über alle BMD Neuerungen stets auf dem Laufenden. Sie profitieren so nicht nur in unserem umfassenden Seminarangebot, sondern auch im Rahmen unserer Videos und Podcasts von den fundierten Kenntnissen der BMD Spezialisten und Fachexperten.

Nutzen Sie die Expertise von BMD auch in Ihrem Unternehmen und machen Sie sich jetzt mit den BMD Podcasts und unseren Fachvideos schlau. Lernen Sie weitere Tricks und alle Neuerungen der BMD Produkte aus erster Hand kennen und bleiben Sie am Ball. Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg zu unterstützen.

Podcasts zum Thema Controlling:

- Berichtswesen
- Aussagekraft von Reports gestalten
- Strategien umsetzen mit der Balanced Scorecard
- Mit dem Forecast immer die Zukunft im Blick
- Kurzfristiger versus mittelfristiger Finanzplan
- Wieso und wie wird ein Stundensatz berechnet?
- DB Break-Even-Point und Sicherheitsspanne
- Kostentransparenz schaffen
- Erfolgsplanung in wirtschaftlich turbulenten Zeiten
- Integrierte Planungsrechnung
- Budgetierung ist wertvolle Kopfarbeit
- Was sagen EBIT, EBT und EBITDA aus?
- Weg mit der Saldenliste, her mit der kurzfristigen Erfolgsrechnung
- Erfolg und Liquidität erfolgreich steuern
- Der Controlling-Kreislauf
- Wieso Controlling?

Podcasts zum Thema Kundenerfahrungen & Tipps:

- Digitale Transformation in Kanzleien
- Externe Schnittstellen (mit BMD Software)
- RPA neue Möglichkeit der Prozessoptimierung
- Das Berufsbild des (Bilanz-)Buchhalters im digitalen Zeitalter
- Entwicklung des Berufsstandes der Steuerberater/innen und Buchhalter/innen
- Führung
- Mitarbeitermotivation und Employerbranding aus der Sicht der Steuerberatungskanzlei

Podcasts zum Thema Steuerrecht:

- Die Bilanzierung von Bitcoins
- Bilanzierung von COVID-19-Maßnahmen im Jahresabschluss
- Steuerliche Behandlung von COVID-19-Unterstützungsleistungen
- COVID-19-Maßnahmengesetz - Stundungen, Abgaben und Ratenzahlungsmodell
- Steuerliche Regelung Homeoffice
- Neuerungen zum COVID-19-Maßnahmengesetz

Podcasts zum Thema Unternehmensrecht:

- Beschäftigung von Ausländer/innen
- Einführung in Kryptowährung
- Insolvenzantragsverpflichtung des Schuldners
- Führung
- Einlangen der Lohnpfändung
- Die Top 10 arbeitsrechtlichen Fragen zum Thema Homeoffice
- Unternehmensrechtliche Regelungen Homeoffice
- Betriebliche Übungen
- Beendigung von Dienstverhältnissen
- The Human Factor

Fachvideos

- Sicher unterwegs im Internet
- E-Rechnung mit BMD NTCS
- Integrierte Planungsrechnung
- Unternehmensplanung und Steuerung
- Zielorientierung im Controlling
- Controller als Businesspartner
- Controlling und Management

ALLGEMEINE SEMINARHINWEISE

Seminarzeiten

Wir bieten bei unseren Präsenz-Seminaren Ganztags-Seminare und Halbtags-Seminare an. Darüber hinaus schulen wir Sie auch online mittels WebAkademie.

Ganztags-Seminare: 09:00 - 17:00 Uhr (8 Schulungseinheiten)

Halbtags-Seminare: 09:00 - 12:30 Uhr / 13:30 - 17:00 Uhr (4 Schulungseinheiten)

WebAkademie: individuelle Schulungseinheiten

Barrierefreiheit an allen Seminarstandorten!

Preise

Die Seminarpreise sind exklusive USt. beim jeweiligen Seminar angeführt.

Bei Präsenzseminaren sind Begrüßungskaffee, Mittagessen (bei Ganztagsseminaren), Pausensnacks und Fachskripten inkludiert.

Bei unseren Programmseminaren verfügt jeder Teilnehmer über einen eigenen Bildschirm-Arbeitsplatz.

- Pro Programmseminar werden maximal 16 Teilnehmer trainiert.
- Bei einer Anmeldung von zwei Personen zum gleichen Seminar am selben Tag erhalten Sie ein Webinar (im Wert von € 69,-) Ihrer Wahl kostenlos dazu.
- 1-Platz-Lizenz-Kunden erhalten zu jedem gebuchten Seminar ein Webinar (im Wert von € 69,-) kostenlos als „Kleinunternehmerrabatt“.

BMD Zertifikat/Diplom

Ab einer Anwesenheit von mindestens 75 % erhält jeder Teilnehmer ein von der paritätischen Kommission anerkanntes BMD Zertifikat bzw. bei BMD Lehrgängen ein BMD Diplom.

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich per E-Mail an seminare@bmd.at vor. Oder melden Sie sich ganz einfach direkt beim Seminar auf der Website über den Warenkorb an! Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Bestätigung. Sollte das wider Erwarten einmal nicht der Fall sein, so wenden Sie sich bitte direkt an unsere Seminarbetreuerinnen unter seminare@bmd.at!

Förderungen

Nützen Sie die aktuellen Fördermöglichkeiten, welche eventuell auf Sie zutreffen! Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.bmd.com

Storno

Eine Stornierung muss jedenfalls schriftlich erfolgen. Infolge des Vorbereitungsaufwands und der damit verbundenen Kosten verrechnen wir:

- bei Nicht-Abmeldung sowie Abmeldung innerhalb von 48 Stunden vor Seminarbeginn: 100 % des Seminarentgelts.
- im Zeitraum von neun bis zwei Werktagen vor Seminarbeginn 30 % des Seminarentgelts.
- bei Abmeldung bis zehn Werktage vor Seminarbeginn keine Kosten.

Eine Ersatzperson kann jederzeit kostenlos genannt werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass gebuchte Hotel- oder Reisekosten (Flug, Bahn usw.) bei Absage eines Seminars seitens BMD nicht ersetzt werden.



Übernachtung

Empfehlung Steyr

Hotel Mader
Tel. +43 (0)7252 533 58 0

Hotel Harry's Home
Tel. +43 (0)50 1214 1690

Empfehlung Wien

Hotel Star Inn Schönbrunn
Tel. +43 (0)1 33 66 22 22

Hotel Renaissance Wien
Tel. +43 (0)1 891020

Empfehlung Salzburg

Hotel Laschenskyhof
Tel. +43 (0)662 85 23 61

Hotel Himmelreich
Tel. +43 (0)662 85 30 71

Empfehlung Graz

B&B Hotel
Tel. +43 (0)316 244 1090

Hotel Süd
Tel. +43 (0)316 281 8600

Empfehlung Innsbruck

Hotel Leipziger Hof
Tel. +43 (0)512 343525

Empfehlung Villach

VOCO® (ehemals Hotel Holiday Inn)
Tel. +43 (0)4242 22522

Empfehlung Dornbirn

Hotel Harry's Home
Tel. +43 (0)5572 20 8000

Bestens organisiert durch...



*Susanne Angerer
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale*



*Angelika Blum Bakk.Komm.
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale*



*Anna Hofer
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale*



*Martina Kastner
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale*



*Yvonne Lochner MA
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale*



*Babette Plank
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale*



*Laura Rukavina
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale*



*Kathrin Schedlberger
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale*



*Sandra Stubauer
Seminarmanagement
Babypause*

Ihr Wohlbefinden immer im Blick!



*Evelyn Bernecker
Seminarbetreuung
Steyr/Zentrale*



*Alina Dopplhofer
Seminarbetreuung
Graz*



*Andrea Fuchs
Seminarbetreuung
Graz*



*Karin Fuchs
Seminarbetreuung
Linz*



*Nicola Michaelis
Seminarbetreuung
Salzburg*



*Bernadette Pfeffer
Seminarbetreuung
Salzburg*



*Desire Puchegger
Seminarbetreuung
Wien*



*Christine Tahedl
Seminarbetreuung
Wien*



*Simone Zelinka
Seminarbetreuung
Wien*

Ihre BMD Akademie!



Seit 1991 bieten wir in unserer BMD Aus- und Weiterbildungsakademie exklusiv Seminare für Sie an. Frei nach dem Motto „Vom Know-how zum Do-how“ hat sich unsere Akademie zu einer Erfolgsstory entwickelt.

Mittlerweile umfasst das Leistungsspektrum der Akademie

- 8 Seminarstandorte in ganz Österreich mit insgesamt 15 Seminarräumen und einem Webinarraum
- In den BMD-Seminarräumen finden Sie als besonderes Service USB-Ladeanschlüsse für Ihr Handy an jedem Arbeitsplatz
- Rund 2.000 angebotene Seminar- und Webinar-Termine pro Jahr
- Rund 50 zertifizierte BMD Akademie-Trainer/innen

Unsere Standorte:

Steyr (Zentrale)

- 2 Seminarräume mit je 12 PC-Arbeitsplätzen
- 1 Audimax mit 36 Seminarplätzen bei parlamentarischer Bestuhlung
- 1 Webinarraum
- Tiefgaragenparkplätze kostenfrei, E-Lade-Stationen vorhanden
- Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich

Linz

- 1 Seminarraum mit 16 PC-Arbeitsplätzen
- Perfekt erreichbar mit der Straßenbahn oder 7 Gehminuten vom Bahnhof

Wien

- 2 Seminarräume mit 14 + 15 PC-Arbeitsplätzen
- 1 Seminarraum mit 9 PC-Arbeitsplätzen
- 1 Seminarraum mit 8 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenpflichtige Parkplätze in der hauseigenen Tiefgarage vorhanden
- Anreise U4/U6 Längenfeldgasse

Salzburg (Nähe Flughafen)

- 2 Seminarräume mit 10 und 16 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenfreie Parkplätze und E-Lade-Stationen vor dem Haus vorhanden

Innsbruck – eingemietet im IT Egos – the education company

- 1 Seminarraum mit 12 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenfreie Parkplätze in der zum Haus gehörenden Tiefgarage vorhanden

Graz

- 1 Seminarraum mit 16 PC-Arbeitsplätzen
- 1 Seminarraum mit 10 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden
- Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich

Dornbirn – eingemietet im WIFI Vorarlberg

- 1 Seminarraum mit 12 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenpflichtige Parkplätze in der im Haus befindlichen Tiefgarage

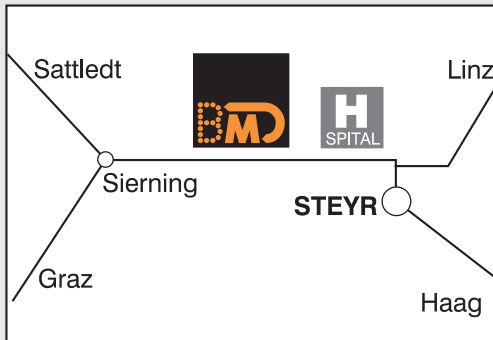
Villach – eingemietet im voco® (ehemals Hotel Holiday Inn)

- 1 Seminarraum mit 12 Plätzen für die mobile Seminereinheit
- Kostenpflichtige Parkplätze in der hauseigenen Tiefgarage vorhanden

Barrierefreier Zugang an allen Seminarstandorten!

ANFAHRTSPLÄNE

STEYR



BMD Akademie Steyr
Sierninger Straße 190
4400 Steyr
Tel. +43 50 883 0

Die Seminare finden in der BMD Akademie (BMD2) statt.

Es sind ausreichend Gratisparkplätze in der hauseigenen Tiefgarage vorhanden.

LINZ



BMD Akademie Linz
Landstraße 66, 3. Stock
4020 Linz
Tel. +43 50 883 0

Der Seminarort ist mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 3 oder 4 erreichbar (3 Haltestellen vom Bahnhof entfernt: Haltestelle Bürgerstraße/McDonalds). Zu Fuß vom Hauptbahnhof in 7 Minuten erreichbar.

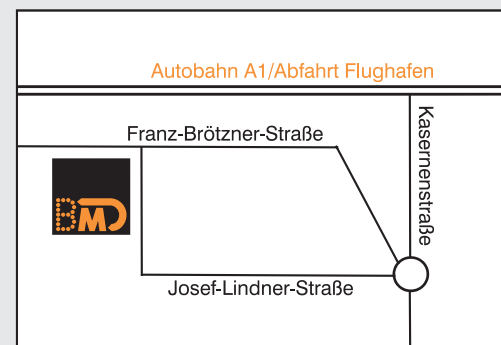
GRAZ



BMD Akademie Graz
Brauquartier 7/Top 9
8055 Graz
Tel. +43 50 883 0

Es steht eine gebührenpflichtige Tiefgarage zur Verfügung.

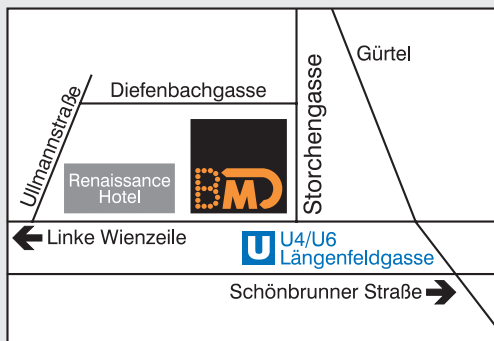
SALZBURG



BMD Akademie Salzburg
Franz-Brötzner-Straße 12
5071 Wals-Siezenheim
Tel. +43 50 883 4600

Im orangenen Gebäude
Gratis-Parkplätze stehen vor dem Gebäude (bitte Beschilderung beachten) zur Verfügung.

WIEN

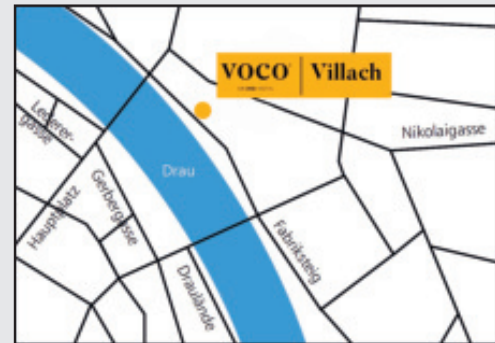


BMD Akademie Wien
Storchengasse 1, 7. Stock
1150 Wien
Tel. +43 50 883 4000

Es steht eine gebührenpflichtige Tiefgarage zur Verfügung. Preis/Stunde € 2,-

Der Seminarort ist sehr gut mittels U4 oder U6 (Längenfeldgasse – Ausgang Storchenteg) zu erreichen.

VILLACH



voco® (ehemals Hotel Holiday Inn)
Europaplatz 1–2
9050 Villach
Tel. +43 4242 22 5 22

Direkt beim Hotel steht Ihnen die Altstadtgarage Nikolai zur Verfügung. Tarif: € 1,60 pro Stunde.

Gratisparkplätze gibt es in der naheliegenden Brauhofgasse.

INNSBRUCK



Das IT Egos, Innsbruck
Eduard-Bodem-Gasse 1/III
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 36 47 77

Es stehen 30 kostenfreie Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung.

DORNIRN



WIFI Dornbirn
Bahnhofstraße 24
6850 Dornbirn
Tel. +43 5572 38 94 425

Es stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

AKADEMIE – SEMINARÜBERSICHT

	Seminartitel	Steyr	Linz	Wien	Salzburg	Einstufung	Seite
Finanzbuchhaltung	FIBU Basis mit NTCS	14.02. 11.04. 04.07.	07.03. 09.05. 20.06.	21.02. 07.03. 04.04. 09.05. 13.06. 04.07.	22.02. 06.04. 07.06.	●	60
	FIBU Aufbau mit NTCS	15.02. 12.04. 05.07.	08.03. 10.05. 21.06.	22.02. 08.03. 07.04. 10.05. 14.06. 05.07.	23.02. 07.04. 08.06.	►	60
	Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS	28.04.	30.06.	28.04. 23.06.	12.05.	►	61
	Die papierlose Buchhaltung Basis mit NTCS	auf Anfrage	16.05.	20.04. 11.07.	26.04.	►	61
	Die papierlose Buchhaltung Aufbau mit NTCS	auf Anfrage	30.05.	03.05. 18.07.	10.05.	►	62
	DMS – Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS	auf Anfrage	17.05.	27.04. 22.06.	24.05.	►	62
	Die elektronische Bankauszugsverbuchung Basis mit NTCS	27.04.	11.07.	10.05. 12.07.	03.05.	►	63
	Die elektronische Bankauszugsverbuchung Aufbau mit NTCS	28.04.	12.07.	11.05. 13.07.	04.05.	►	63
	FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS	28.03.	auf Anfrage	19.05.	25.05.	►	64
	Lieferanten-Zahlungsverkehr mit NTCS	auf Anfrage	07.04. V	02.06. V	13.05. V	►	64
	Richtig Mahnen – schnell zum Geld mit NTCS	auf Anfrage	07.04. N	02.06. N	03.06. V	►	65
	Die Eingangsrechnungs-Kontrolle mit NTCS	05.05.		22.03. 23.06.	11.05.	►	65
	Teil-/Schlussrechnungen & Bausteuer mit NTCS	14.06.	21.03.	22.03. 21.06.	04.04.	►★	66
Controlling	Betriebswirtschaftliche Analysen für KMU mit NTCS	auf Anfrage	22.03. V	05.04. V	08.03. V	●	68
	Kurzfr. Liquiditätsplan & Bonitätsanalyse mit NTCS	auf Anfrage	22.03. N	05.04. N	08.03. N	●	68
	Budgetieren (G & V-Planung) mit NTCS	27.06.	23.03.	06.04. 21.06.	09.03. 09.06.	●	69
	Finanzplanung mit NTCS	auf Anfrage	03.05.	17.05.	27.04.	►	69
	Berichtswesen im Controlling mit NTCS	auf Anfrage	04.05.	18.05.	31.05.	►	70
KORE	Kostenrechnung Basis mit NTCS	15.03. 11.07.	11.05.	29.03. 24.05.	22.03. 14.06.	●	70
	Kostenrechnung Aufbau mit NTCS	16.03. 12.07.	12.05.	30.03. 25.05.	23.03. 15.06.	►	71
	Kostenrechnung Reporting & Berichtswesen mit NTCS	07.06.	auf Anfrage	28.06.	18.05.	►	71
Lohnverrechnung	Lohnverrechnung Basis mit NTCS	07.03. 02.05.	15.02. 11.04. 27.06. 04.07.	23.02. 08.03. 06.04. 25.04. 23.05. 20.06. 04.07.	16.02. 16.03. 01.06.	●	73
	Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS	08.03. 03.05.	16.02. 12.04. 28.06. 05.07.	24.02. 09.03. 07.04. 26.04. 24.05. 21.06. 05.07.	17.02. 17.03. 02.06.	►	73
	Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit NTCS	20.05. V	auf Anfrage	04.05. V	06.05. V	►	74
	Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit NTCS	09.05.	auf Anfrage	21.04. 08.06.	28.04.	►	74
	Der LV Berechnungsgenerator mit NTCS	06.05. V	auf Anfrage	04.05. N	17.05. V	►	75
	Der LV Auswertungsdesigner mit NTCS	03.06. V	auf Anfrage	05.05. V	17.05. V	►	75
	Nichtleistungszeiten effektiv verwalten mit NTCS	09.05.	auf Anfrage	11.05. 29.06.	29.03.	►	76
	Nichtleistungszeiten korrekt abrechnen mit NTCS	10.05.	auf Anfrage	12.05. 30.06.	30.03.	►	76
	Lohnverrechnung Basis mit BMD 5.5	21.06.	14.03.	23.03. 01.06.	05.04.	●	77
	Lohnverrechnung Aufbau mit BMD 5.5	22.06.	15.03.	24.03. 02.06.	13.04.	►	77
	Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit BMD 5.5	24.06. V	auf Anfrage	16.05. V	auf Anfrage	►	78

	Seminartitel	Innsbruck	Villach	Graz	Dornbirn	Einstufung	Seite
Finanzbuchhaltung	FIBU Basis mit NTCS	22.03. 14.06.	02.03. 28.06.	02.03. 25.04. 17.05. 12.07.	09.03. 28.06.	●	60
	FIBU Aufbau mit NTCS	23.03. 15.06.	03.03. 29.06.	03.03. 26.04. 18.05. 13.07.	10.03. 29.06.	►	60
	Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS	29.06.	24.05.	24.05.	auf Anfrage	►	61
	Die papierlose Buchhaltung Basis mit NTCS	05.04.	auf Anfrage	03.05.	15.03.	►	61
	Die papierlose Buchhaltung Aufbau mit NTCS	28.04.	auf Anfrage	14.06.	16.03.	►	62
	DMS – Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	20.04.	auf Anfrage	►	62
	Die elektronische Bankauszugsverbuchung Basis mit NTCS	02.03.	auf Anfrage	24.05.	01.06.	►	63
	Die elektronische Bankauszugsverbuchung Aufbau mit NTCS	03.03.	auf Anfrage	25.05.	02.06.	►	63
	FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	11.04.	auf Anfrage	►	64
	Lieferanten-Zahlungsverkehr mit NTCS	auf Anfrage	22.06. V	06.05. V	auf Anfrage	►	64
	Richtig Mahnen – schnell zum Geld mit NTCS	auf Anfrage	22.06. N	10.06. V	auf Anfrage	►	65
	Die Eingangsrechnungs-Kontrolle mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	29.06.	auf Anfrage	►	65
	Teil-/Schlussrechnungen & Bausteuer mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	07.04.	17.05.	►★	66
Controlling	Betriebswirtschaftliche Analysen für KMU mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	20.04. V	auf Anfrage	●	68
	Kurzfr. Liquiditätsplan & Bonitätsanalyse mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	20.04. N	auf Anfrage	●	68
	Budgetieren (G & V-Planung) mit NTCS	23.02.	auf Anfrage	21.04.	auf Anfrage	●	69
	Finanzplanung mit NTCS	29.03.	auf Anfrage	01.06.	12.04.	►	69
	Berichtswesen im Controlling mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	02.06.	24.05.	►	70
KORE	Kostenrechnung Basis mit NTCS	12.04.	10.05.	08.03. 10.05.	26.04.	●	70
	Kostenrechnung Aufbau mit NTCS	13.04.	11.05.	09.03. 11.05.	27.04.	►	71
	Kostenrechnung Reporting & Berichtswesen mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	08.06.	auf Anfrage	►	71
Lohnverrechnung	Lohnverrechnung Basis mit NTCS	20.04.	27.04. 05.07.	23.02. 06.04. 14.06. 12.07.	02.03. 21.06.	●	73
	Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS	21.04.	28.04. 06.07.	24.02. 07.04. 15.06. 13.07.	03.03. 22.06.	►	73
	Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	13.05. V	auf Anfrage	►	74
	Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	27.04.	auf Anfrage	►	74
	Der LV Berechnungsgenerator mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	13.04. N	auf Anfrage	►	75
	Der LV Auswertungsdesigner mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	28.04. V	auf Anfrage	►	75
	Nichtleistungszeiten effektiv verwalten mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	11.05.	auf Anfrage	►	76
	Nichtleistungszeiten korrekt abrechnen mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	12.05.	auf Anfrage	►	76
	Lohnverrechnung Basis mit BMD 5.5	auf Anfrage	auf Anfrage	04.05.	08.06.	●	77
	Lohnverrechnung Aufbau mit BMD 5.5	auf Anfrage	auf Anfrage	05.05.	09.06.	►	77
	Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit BMD 5.5	auf Anfrage	auf Anfrage	30.03. V	auf Anfrage	►	78

V = Halbtagsseminar Vormittag, N = Halbtagsseminar Nachmittag | Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

AKADEMIE – SEMINARÜBERSICHT

	Seminartitel	Steyr	Linz	Wien	Salzburg	Einstufung	Seite
Lohnverrechn.	Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit BMD 5.5	04.04.	auf Anfrage	19.05.	19.05.	►	78
	Urlaub, Schnitt und Krankenstand mit BMD 5.5	05.04.	auf Anfrage	30.05.	24.05.	►	79
	Der LV Berechnungsgenerator mit BMD 5.5	22.04. V	auf Anfrage	16.05. N	25.05. V	►	79
	Der LV Auswertungsgenerator mit BMD 5.5	auf Anfrage	18.05.	13.06.	08.06.	►	80
Zeit	Zeiterfassung Basis mit NTCS	auf Anfrage	28.03.	03.05. 28.06.	31.03.	●	81
	Zentrale Auswertungen in der Zeiterfassung mit NTCS	23.05.	auf Anfrage	04.05.	21.06.	►	81
Bilanz	Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS	15.+16.03.	22.+23.06.	29.+30.03. 14.+15.06.	26.+27.04.	●	83
	Wirtschaftsprüfung mit NTCS	19.05.	auf Anfrage	24.05.	05.07.	►	83
	Anlagenbuchhaltung mit NTCS	auf Anfrage	20.04.	05.05.	31.05.	►	84
	Tipps, Tricks und Neuerungen zur Anlagenbuchhaltung mit NTCS	auf Anfrage	13.05. V	15.04. V	auf Anfrage	►	84
	Tipps & Tricks quer durch den Jahresabschluss mit NTCS	11.04.	auf Anfrage	14.04.	auf Anfrage	►	85
	Steuererklärung (ESt, KÖSt, USt) mit NTCS	14.03.	23.05.	23.03. 29.06.	14.06.	►	85
	Personalrückstellungen mit NTCS	13.06.	04.04.	24.03. 30.06.	16.02. 14.07	►	86
CRM/LEA	Fit für jedes Paket – die NTCS Basisfunktionen	17.02.	31.05.	02.03. 01.06.	10.03.	●	88
	Stammdaten, Termine & Aufgaben mit NTCS	12.04.	auf Anfrage	15.03.	29.03.	►	88
	Post, Frist & Quote mit NTCS	02.05.	auf Anfrage	16.03.	10.05.	►	89
	Der BMD Standardbrief mit NTCS	auf Anfrage	01.03. 09.06	12.05.	17.05.	►	89
	Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen mit NTCS	10.03.	auf Anfrage	13.04.	24.03.	►	90
	Fakturierung leicht gemacht – LEA für WT mit NTCS	14.04.	auf Anfrage	14.04.	22.06.	►	90
	Der Weg zur professionellen Honorarnote mit NTCS	16.05.	auf Anfrage	27.04.	23.06.	►	91
	LEA Auswertungen mit NTCS	30.06.	auf Anfrage	11.05.	06.07.	►	91
	Klienten-Turbo BMD Com Basis mit NTCS	13.04. 04.07	auf Anfrage	10.05.	auf Anfrage	►	92
	Klienten-Turbo BMD Com Aufbau mit NTCS	14.04. 05.07	auf Anfrage	25.05.	auf Anfrage	►	92
	Qualitätssicherung für Ihre Kanzleistammdaten	auf Anfrage	29.06.	18.05.	auf Anfrage	►	93
	Clever administrieren – Basis für interne EDV-Betreuer mit NTCS	auf Anfrage	06.04.	23.03.	03.05.	►	93
	BMD NTCS für Technik & Systemadministration mit NTCS	18.05.	auf Anfrage	08.06.	05.07.	►	94
	Makros selbst erstellen mit NTCS	auf Anfrage	02.06.	09.06.	06.07.	►	94
WWS	WWS Faktura Basis mit NTCS	07.06.	22.02.	14.03. 20.06.	08.03.	●	96
	WWS Faktura Aufbau mit NTCS	auf Anfrage	02.03.	28.03. 11.07.	30.03.	►	96
	Designen Sie Ihr Rechnungs-/Angebotsformular mit NTCS	03.05.	auf Anfrage	16.05.	auf Anfrage	►	97
	Standardablauf Wareneinsatz & Inventur mit FIBU und KORE mit NTCS	31.05.	auf Anfrage	09.06.	auf Anfrage	►	97
	Lieferantenbewertung und Bestellauswertungen mit NTCS WWS	23.06. V	auf Anfrage	30.05. V	auf Anfrage	►	98

Auf Anfrage: Sollte kein Termin an Ihrem Seminarort zur Verfügung stehen, schicken Sie uns eine E-Mail an seminare@bmd.at. Gerne sind wir bemüht, einen Termin zu organisieren.

	Seminartitel	Innsbruck	Villach	Graz	Dornbirn	Einstufung	Seite
Lohnverrechn.	Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit BMD 5.5	auf Anfrage	auf Anfrage	14.04.	auf Anfrage	►	78
	Urlaub, Schnitt und Krankenstand mit BMD 5.5	auf Anfrage	auf Anfrage	21.04.	auf Anfrage	►	79
	Der LV Berechnungsgenerator mit BMD 5.5	auf Anfrage	auf Anfrage	30.03. N	auf Anfrage	►	79
	Der LV Auswertungsgenerator mit BMD 5.5	auf Anfrage	auf Anfrage	03.05.	auf Anfrage	►	80
Zeit	Zeiterfassung Basis mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	05.04. 30.06.	auf Anfrage	●	81
	Zentrale Auswertungen in der Zeiterfassung mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	06.04.	auf Anfrage	►	81
Bilanz	Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS	10. + 11.05.	17. + 18.05.	23. + 24.03. 19. + 20.07.	12. + 13.04.	●	83
	Wirtschaftsprüfung mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	04.05.	auf Anfrage	►	83
	Anlagenbuchhaltung mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	10.05. 08.06.	auf Anfrage	►	84
	Tipps, Tricks und Neuerungen zur Anlagenbuchhaltung mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	08.07. V	auf Anfrage	►	84
	Tipps & Tricks quer durch den Jahresabschluss mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	09.06.	auf Anfrage	►	85
	Steuererklärung (ESt, KÖSt, USt) mit NTCS	21.06.	12.07.	29.03.	06.04.	►	85
	Personalarückstellungen mit NTCS	22.06.	13.07.	30.03. 07.07.	07.04.	►	86
CRM/LEA	Fit für jedes Paket – die NTCS Basisfunktionen	24.02.	auf Anfrage	16.03.	23.02.	●	88
	Stammdaten, Termine & Aufgaben mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	26.04.	auf Anfrage	►	88
	Post, Frist & Quote mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	31.05.	auf Anfrage	►	89
	Der BMD Standardbrief mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	►	89
	Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	23.03.	auf Anfrage	►	90
	Fakturierung leicht gemacht – LEA für WT mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	24.03.	auf Anfrage	►	90
	Der Weg zur professionellen Honorarnote mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	19.05.	auf Anfrage	►	91
	LEA Auswertungen mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	02.06.	auf Anfrage	►	91
	Klienten-Turbo BMD Com mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	05.05.	auf Anfrage	►	92
	Klienten-Turbo BMD Com Aufbau mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	31.05.	auf Anfrage	►	92
	Qualitätssicherung für Ihre Kanzleistammdaten	auf Anfrage	auf Anfrage	12.05.	auf Anfrage	►	93
	Clever administrieren – Basis für interne EDV-Betreuer mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	15.03.	auf Anfrage	►	93
	BMD NTCS für Technik & Systemadministration mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	29.03.	auf Anfrage	►	94
	Makros selbst erstellen mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	01.06.	auf Anfrage	►	94
WWS	WWS Faktura Basis mit NTCS	15.03.	auf Anfrage	27.04.	10.05.	●	96
	WWS Faktura Aufbau mit NTCS	16.03.	auf Anfrage	09.06.	11.05.	►	96
	Designen Sie Ihr Rechnungs-/Angebotsformular mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	►	97
	Standardablauf Wareneinsatz & Inventur mit FIBU und KORE mit NTCS	auf Anfrage	auf Anfrage	21.06.	auf Anfrage	►	97
	Lieferantenbewertung und Bestellauswertungen mit NTCS WWS	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	►	98



**BUSINESS
SOFTWARE**

BMDÖSTERREICH

BMD Systemhaus GesmbH
Sierninger Straße 190
4400 Steyr
Tel. +43 (0)50 883
Fax +43 (0)50 883 66

Landstraße 66
4020 Linz
Tel. +43 (0) 50 883

Storchengasse 1
1150 Wien
Tel. +43 (0)50 883

Franz-Brötzner-Straße 12
5071 Wals bei Salzburg
Tel. +43 (0)50 883

Brauquartier 7/Top 9
8055 Graz
Tel. +43 (0) 50 883

BMDDEUTSCHLAND

BMD GmbH
Donnerstraße 10
22763 Hamburg
Tel. +49 (0)40 554 3920

BMDSCHWEIZ

BMD Systemhaus Schweiz AG
Oststraße 8
8500 Frauenfeld
Tel. +41 (0)52 723 00 55

BMDUNGARN

BMD Rendszerház Kft.
Forgách u. 19.
1139 Budapest
Tel. +36 1 235 7090

BMDTSCHCHIEN

Komplexní informační
technologie s.r.o. (VOP)
Salvátorská 931/8
11000 Prague 1
Tel. +420 222 521052

BMDSLOWAKEI

BMD Business Solutions s.r.o.
Suché Mýto 1
81103 Bratislava
Tel. +421 2 208 61 990